

Digital Still Camera**Bedienungsanleitung/
Störungsbehebung**

DE

Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie diese Anleitung und „Bitte zuerst lesen“ (getrennter Band) vor der Benutzung der Kamera aufmerksam durch, und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

**Gebruiksaanwijzing/
Problemen oplossen**

NL

Gebruiksaanwijzing

Lees deze gebruiksaanwijzing en "Lees dit eerst" (los boekje) zorgvuldig door vóórdat u de camera voor het eerst bedient, en bewaar het voor latere naslag.

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.

Extra informatie over deze camera en antwoorden op veelgestelde vragen vindt u op onze Customer Support-website voor klantenondersteuning.

<http://www.sony.net/>



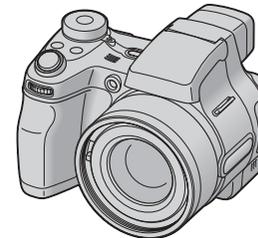
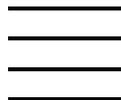
Gedrukt op 100% Recyclingpapier mit Druckfarbe auf Pflanzenölbasis ohne VOC (flüchtige organische Bestandteile).

Gedrukt op 100% kringlooppapier met VOC (vluchtige organische verbinding)-vrije inkt op basis van plantaardige olie.

Printed in Japan



2629895410

**DSC-H1**

Cyber-shot



MEMORY STICK™



„Bitte zuerst lesen“ (getrennter Band)

Erläutert die Einrichtung und grundlegende Bedienung für Aufnahme/Wiedergabe mit Ihrer Kamera.

"Lees dit eerst" (los boekje)

Beschrijft het instellen en de basisbedieningen voor opnemen/weergeven met uw camera.

WARNUNG

Um Feuer- oder Berührungsgefahr zu verhüten, setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus.

Achtung für Kunden in Europa

Dieses Produkt wurde geprüft und erfüllt die Auflagen der EMV-Richtlinie für den Gebrauch von Verbindungskabeln, die kürzer als 3 m sind.

Achtung

Das bei bestimmten Frequenzen abgegebene elektromagnetische Feld kann Bild und Ton dieser Kamera beeinflussen.

Hinweis

Wird eine Unterbrechung (Ausfall) der Datenübertragung durch statische Elektrizität oder Elektromagnetismus verursacht, starten Sie die Anwendung neu, oder klemmen Sie das Kommunikationskabel (USB usw.) ab und wieder an.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Für Kunden in Deutschland

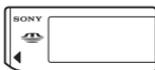
Entsorgungshinweis: Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die Sammelboxen beim Handel oder den Kommunen. Entladen sind Batterien in der Regel dann, wenn das Gerät abschaltet und signalisiert „Batterie leer“ oder nach längerer Gebrauchsdauer der Batterien „nicht mehr einwandfrei funktioniert“. Um sicherzugehen, kleben Sie die Batteriepole z.B. mit einem Klebestreifen ab oder geben Sie die Batterien einzeln in einen Plastikbeutel.

Hinweise zur Benutzung Ihrer Kamera

Verwendbare „Memory Stick“-Typen (nicht mitgeliefert)

Das von dieser Kamera verwendete IC-Speichermedium ist ein „Memory Stick“. Es gibt zwei „Memory Stick“-Typen.

- „Memory Stick“: Sie können einen „Memory Stick“ mit Ihrer Kamera verwenden.



- „Memory Stick Duo“: Sie können einen „Memory Stick Duo“ verwenden, indem Sie ihn in einen Memory Stick Duo-Adapter einsetzen.



Memory Stick Duo-Adapter

- Einzelheiten zu „Memory Stick“, siehe Seite 101.

Hinweise zum Nickel-Metallhydrid-Akku

- Laden Sie beide mitgelieferten Ni-MH-Akkus vor der ersten Benutzung der Kamera auf. (→ *Schritt 1* in „Bitte zuerst lesen“)
- Die Akkus können vorzeitig wiederaufgeladen werden, selbst wenn sie noch nicht völlig entladen sind. Selbst wenn ein Akku nicht voll aufgeladen ist, können Sie den teilweise geladenen Akku in diesem Zustand benutzen.
- Wenn Sie beabsichtigen, die Akkus längere Zeit nicht zu benutzen, sollten Sie sie vollständig entladen, aus der Kamera herausnehmen, und dann an einem kühlen, trockenen Ort lagern. Diese Maßnahmen dienen zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der Akkus (Seite 103).
- Einzelheiten zu verwendbaren Akkus, siehe Seite 103.

Kein Schadenersatz für Aufnahmeinhalte

- Falls Aufnahme oder Wiedergabe wegen einer Funktionsstörung der Kamera oder des Speichermediums usw. nicht durchführbar ist, besteht kein Anspruch auf Schadenersatz.

Sicherstellungsempfehlung

- Um der potentiellen Gefahr von Datenverlust vorzubeugen, sollten Sie Daten stets auf ein anderes Speichermedium kopieren (sichern).

Sicherung des internen Speichers

- Wird die Stromversorgung durch Öffnen des Batteriefachdeckels usw. bei leuchtender Zugriffslampe unterbrochen, können die Daten im internen Speicher verfälscht werden. Sichern Sie daher die Daten, um der Gefahr von Datenverlust vorzubeugen. Angaben zur Sicherung der Daten Siehe Seite 24.

Hinweise zu Aufnahme/Wiedergabe

- Diese Kamera ist nicht staubdicht, spritzwassergeschützt oder wasserdicht. Lesen Sie die „Vorsichtsmaßnahmen“ (Seite 105) durch, bevor Sie die Kamera in Betrieb nehmen.
- Bevor Sie einmalige Ereignisse aufnehmen, sollten Sie eine Probeaufnahme machen, um sich zu vergewissern, dass die Kamera einwandfrei funktioniert.
- Achten Sie darauf, dass die Kamera nicht nass wird. Wasser, das in das Innere der Kamera eindringt, kann Funktionsstörungen verursachen, die in manchen Fällen irreparabel sein können.
- Richten Sie die Kamera nicht auf die Sonne oder eine andere helle Lichtquelle. Dies kann Ihren Augen bleibenden Schaden zufügen. Oder es kann zu einer Funktionsstörung Ihrer Kamera kommen.
- Benutzen Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten, die starke Radiowellen erzeugen oder Strahlung abgeben. Die Kamera ist dann möglicherweise nicht in der Lage, einwandfrei aufzunehmen oder wiederzugeben.
- Die Benutzung der Kamera in sandiger oder staubiger Umgebung kann zu einer Funktionsstörung führen.
- Falls Feuchtigkeitskondensation auftritt, beseitigen Sie diese vor Benutzung der Kamera (Seite 105).
- Schütteln oder Anstoßen der Kamera vermeiden. Neben Funktionsstörungen und Unfähigkeit der Bildaufzeichnung kann dies auch zu Unbrauchbarkeit des Speichermediums sowie zu Zerstörung, Beschädigung oder Verlust von Bilddaten führen.

- Reinigen Sie die Blitzoberfläche vor der Benutzung. Die Wärme des Blitzlichts kann dazu führen, dass sich Schmutz auf der Blitzoberfläche verfärbt oder daran haften bleibt, was unzureichende Lichtabgabe zur Folge haben kann.

Hinweise zu LCD-Monitor, LCD-Sucher (für Modelle mit LCD-Sucher) und Objektiv

- LCD-Monitor und LCD-Sucher werden unter Einsatz von Präzisionstechnologie hergestellt, weshalb über 99,99 % der Bildpunkte für den effektiven Gebrauch funktionsfähig sind. Trotzdem kann es vorkommen, dass einige winzige schwarze und/oder helle Punkte (weiße, rote, blaue oder grüne) ständig auf dem LCD-Monitor und im LCD-Sucher sichtbar sind. Dies ist durch den Herstellungsprozess bedingt und hat keinerlei Einfluss auf die Aufnahme.
- Werden LCD-Monitor, Sucher oder Objektiv längere Zeit direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Lassen Sie die Kamera nicht in der Nähe eines Fensters oder im Freien liegen.
- Setzen Sie den LCD-Monitor keinem Druck aus. Der Bildschirm könnte sich verfärben, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Bei niedrigen Temperaturen kann ein Nachzieheffekt auf dem LCD-Monitor auftreten. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Diese Kamera ist mit einem Motorzoomobjektiv ausgestattet. Achten Sie darauf, dass das Objektiv keinen Erschütterungen oder Gewaltanwendung ausgesetzt wird.

Hinweis zur Bilddatenkompatibilität

- Diese Kamera entspricht dem von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) aufgestellten Universal-Standard DCF (Design rule for Camera File system).
- Werden mit dieser Kamera aufgenommene Bilder auf Fremdgeräten, bzw. mit Fremdgeräten aufgenommene oder bearbeitete Bilder auf dieser Kamera wiedergegeben, kann eine einwandfreie Wiedergabe nicht garantiert werden.

Warnung zum Urheberrecht

Fernsehprogramme, Filme, Videobänder und andere Materialien können urheberrechtlich geschützt sein. Unerlaubtes Aufnehmen solcher Materialien kann gegen die Bestimmungen des Urheberrechts verstoßen.

Die in dieser Anleitung verwendeten Bilder

Bei den in dieser Anleitung als Beispiele verwendeten Fotos handelt es sich um reproduzierte Bilder, nicht um tatsächlich mit dieser Kamera aufgenommene Bilder.

Für volle Ausnutzung der Digitalkamera

Vorbereiten der Kamera und Aufnahmen im Vollautomatikmodus



„Bitte zuerst lesen“ (getrennter Band)

- 1 Akkus vorbereiten
- 2 Kamera einschalten/Uhr einstellen
- 3 „Memory Stick“ (nicht mitgeliefert) einsetzen
- 4 Gewünschte Bildgröße wählen
- 5 Bequeme Aufnahme (Vollautomatikmodus)
Standbildaufnahme (Szenenwahl)
- 6 Betrachten/Löschen von Bildern

Fortgeschrittene Benutzung Ihrer Kamera

*Vorliegende
Anleitung*



- Aufnahmen mit bevorzugten Einstellungen (Aufnahme mit Programmautomatik/Manuelle Aufnahme) → Seite 27
- Verschiedene Aufnahme-/Wiedergabefunktionen mit Menübenutzung → Seite 36
- Ändern der Standardeinstellungen → Seite 50

Anschließen der Kamera an einen PC oder Drucker

*Vorliegende
Anleitung*



- Kopieren von Bildern zu einem Computer und verschiedene Bearbeitungsverfahren → Seite 63
- Ausdrucken von Bildern durch Direktanschluss der Kamera an einen Drucker (nur PictBridge-kompatible Drucker) → Seite 78

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Benutzung Ihrer Kamera	3
---	---



Benutzung der Kamera

Grundtechniken für bessere Bilder	9
Fokus – Erfolgreiches Fokussieren auf ein Objekt	9
Belichtung – Einstellen der Lichtintensität	10
Farbe – Die Effekte der Beleuchtung	12
Qualität – Hinweise zu „Bildqualität“ und „Bildgröße“	12
Identifizierung der Teile	14
Monitoranzeigen	18
Umschalten der Monitoranzeige	22
Standbildzahlen und Filmaufnahmezeiten	23
Wenn Sie keinen „Memory Stick“ haben (Aufnahmen mit dem internen Speicher).....	24
Akku-Nutzungsdauer und Bilderzahl für Aufnahme/Wiedergabe.....	25
Verwendung des Jograds.....	26
Verwendung des Moduswahlknopfes.....	27
Aufnahmen mit manuellen Einstellungen.....	29
Serienaufnahme	34

Verwendung des Menüs

<i>Verwendung von Menüposten</i>	36
<i>Menüposten</i>	37
Aufnahmemenü.....	38
 (Messmodus)	
WB (Weissabgl)	
ISO	
 (Bildqualität)	
BRK (Bel.reih.stufe)	
 (Intervall)	
 (Blitzstufe)	
PFX (Bildeffekt)	
 (Sättigung)	
 (Kontrast)	
 (Konturen)	
 (Setup)	

Wiedergabemenü	43
 (Ordner)	
 (Schützen)	
DPOF	
 (Drucken)	
 (Dia)	
 (Skalieren)	
 (Drehen)	
 (Untertl)	
 (Setup)	
Trimmen	

Verwendung des Setup-Bildschirms

<i>Verwendung von Setup-Posten</i>	50
 Kamera 1	51
AF-Modus	
Digitalzoom	
Datum/Uhrzeit	
Rotaugen-Reduz	
AF-Illuminator	
Autom. Aufn.ktrl	
 Kamera 2	55
Fokuserweiterg	
Vergröß.	
STEADY SHOT	
Konverterlinse	
 Int. Speicher-Tool	57
Formatieren	
 Memory Stick Tool	58
Formatieren	
Ordner anlegen	
Ordner ändern	
Kopieren	
 Setup 1	60
LCD-Beleuchtg	
EVF Gegenlicht	
Piepton	
 Sprache	
Initialisieren	

 Setup 2.....	61
Dateinummer	
USB-Anschluss	
Videoausgang	
Uhreinstellung	

Verwendung Ihres Computers

Benutzung Ihres Windows-Computers	63
Kopieren von Bildern zum Computer	65
Wiedergabe von auf einem Computer gespeicherten Bilddateien mit Ihrer Kamera (mit einem „Memory Stick“)	72
Verwendung der mitgelieferten Software	73
Verwendung Ihres Macintosh-Computers	75

Ausdrucken von Bildern

Verfahren zum Drucken von Standbildern	77
Direktes Ausdrucken von Bildern mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker	78
Ausdrucken in einem Fotoladen.....	82

Anschließen der Kamera an Ihr Fernsehgerät

Bildwiedergabe auf einem Fernsehschirm.....	84
---	----

Störungsbehebung

Störungsbehebung.....	86
Warnanzeigen und Meldungen	97

Sonstiges

Info zu „Memory Stick“	101
Info zu Ladegerät und Akkus	103
Vorsichtsmaßnahmen	105
Technische Daten	107

 Index	109
---	-----



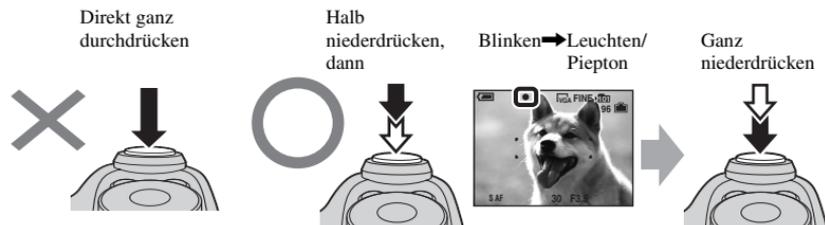
Fokus **Belichtung** **Farbe** **Qualität**



Dieser Abschnitt beschreibt die Grundlagen für die Benutzung Ihrer Kamera. Hier erfahren Sie, wie Sie die verschiedenen Kamerafunktionen, wie z.B. den Moduswahlknopf (Seite 27), das JoGrads (Seite 26), die Menüs (Seite 36) usw. benutzen.

Fokus Erfolgreiches Fokussieren auf ein Objekt

Wenn Sie den Auslöser halb gedrückt halten, stellt die Kamera den Fokus automatisch ein (Autofokus). Achten Sie darauf, den Auslöser nur halb niederzudrücken.



Zum Aufnehmen schwer scharfzustellender Motive → „So wählen Sie die Fokussiermethode“ (Seite 32)

Ist das Bild trotz korrekter Fokussierung unscharf, wurde möglicherweise die Kamera verwackelt. → Siehe „Hinweise zum Verhindern von Verwackeln“ (Seite 10).

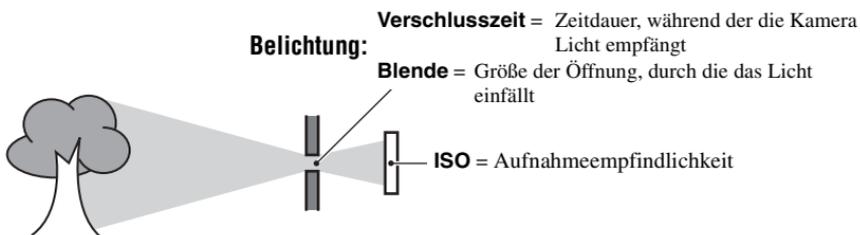
Hinweise zum Verhindern von Verwackeln

Halten Sie die Kamera ruhig, während Sie die Arme am Körper abstützen. Sie können die Kamera auch stabilisieren, indem Sie sich gegen einen Baum oder eine Wand lehnen. An dunklen Orten ist zusätzlich die Verwendung eines Stativs, des Blitzes und der Bildstabilisierungsfunktion zu empfehlen.



Belichtung Einstellen der Lichtintensität

Durch Einstellen der Belichtung und der ISO-Empfindlichkeit können Sie verschiedene Aufnahmeergebnisse erzeugen. Die Belichtung ist die Lichtmenge, die bei der Verschlussauslösung in die Kamera gelangt.





Überbelichtung

= zu viel Licht
Weißliches Bild



Korrekte Belichtung



Unterbelichtung

= zu wenig Licht
Dunkleres Bild

Im Vollautomatikmodus wird die Belichtung automatisch auf den korrekten Wert eingestellt. Mit Hilfe der folgenden Funktionen ist jedoch auch eine manuelle Einstellung möglich.

[Manuelle Belichtung]:

Gestattet manuelle Einstellung von Verschlusszeit und Blendenwert.

→ Seite 30

[EV]:

Gestattet eine Korrektur der von der Kamera ermittelten Belichtung. → Seite 31

[Messmodus]:

Gestattet die Wahl des zu messenden Motivbereichs zur Ermittlung der Belichtung. → Seite 38

Eigenschaften der „Verschlusszeit“



Kürzer
Bewegte Objekte erscheinen erstarrt.



Länger
Bewegte Objekte erscheinen verschwommen.

Eigenschaften der „Blende“ (Blendenwert)



Offen
Die Schärfentiefe wird kleiner, sowohl im Hintergrund als auch im Vordergrund.



Geschlossen
Die Schärfentiefe wird größer, sowohl im Hintergrund als auch im Vordergrund.

Einstellen der ISO-Empfindlichkeit

ISO ist die Maßeinheit (Empfindlichkeit), die bestimmt, wie viel Licht der Bildsensor (entspricht dem Film) empfängt. Abhängig von der ISO-Empfindlichkeit erhält man bei gleicher Belichtung unterschiedliche Aufnahmeergebnisse.

[ISO] dient zum Einstellen der Empfindlichkeit → Seite 40



Hohe ISO-Empfindlichkeit

Liefert helle Bilder selbst bei Aufnahmen an dunklen Orten.

Das Bild neigt jedoch zum Verrauschen.



Niedrige ISO-Empfindlichkeit

Das Bild wird feinkörniger.

Das Bild neigt jedoch zu Unterbelichtung.

Farbe *Die Effekte der Beleuchtung*

Die Färbung des Motivs wird von den Beleuchtungsverhältnissen beeinflusst.

Beispiel: Beeinflussung der Farbe eines Bilds durch verschiedene Lichtquellen

Wetter/ Beleuchtung	Tageslicht 	Bewölkung 	Leuchtstofflampe 	Glühlampe 
Eigenschaften des Lichts	Weiß (normal)	Bläulich	Blaustich	Rötlich

Im Vollautomatikmodus werden die Farbtöne automatisch eingestellt.

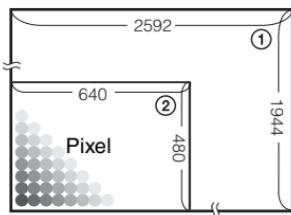
Mit [Weissabgl] (Seite 39) können Sie die Farbtöne aber auch manuell einstellen.

Qualität *Hinweise zu „Bildqualität“ und „Bildgröße“*

Ein digitales Bild setzt sich aus einer Sammlung kleiner Punkte, auch Pixel genannt, zusammen.

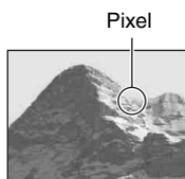
Enthält ein Bild eine große Anzahl von Pixeln, wird es groß, benötigt mehr Speicherplatz und wird in feinen Details angezeigt. Die „Bildgröße“ wird durch die Anzahl der Pixel bestimmt. Obwohl die Unterschiede auf dem Monitor der Kamera nicht sichtbar sind, werden Sie feststellen, dass die Detailauflösung und die Datenverarbeitungszeit unterschiedlich sind, wenn Sie das Bild ausdrucken oder auf einem Computermonitor anzeigen.

Beziehung zwischen Pixelzahl und Bildgröße



- ① Bildgröße: 5M
2592 Pixel × 1944 Pixel = 5.038.848 Pixel
- ② Bildgröße: VGA(E-Mail)
640 Pixel × 480 Pixel = 307.200 Pixel

Wahl der Bildgröße je nach Verwendungszweck (→ Schritt 4 in „Bitte zuerst lesen“)



Viele (Hohe Bildqualität und große Dateigröße)



Beispiel: Drucken bis A4-Format



Wenige (Niedrige Bildqualität, aber kleine Dateigröße)



Beispiel: Als E-Mail-Anhang zu versendendes Bild

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

Bildgröße		Benutzungsrichtlinien	
✓	5M (2592×1944)	Größer ↑ ↓ Kleiner	Zum Ausdrucken hochauflösender Bilder im A4- oder A5-Format
	3:2 (2592×1728)*		
	3M (2048×1536)		
	1M (1280×960)		Zum Drucken im Postkartenformat Zum Aufnehmen einer großen Anzahl von Bildern Zum Anhängen von Bildern an E-Mail oder Erstellen von Webseiten
	VGA(E-Mail) (640×480)		

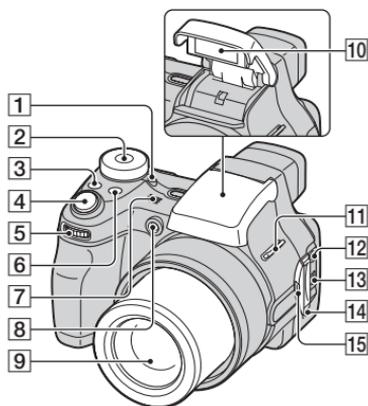
* Bilder werden mit dem gleichen 3:2-Seitenverhältnis wie Fotodruckpapier, Postkarten usw. aufgenommen.

Wahl der Bildqualität (Komprimierungsverhältnis) in Kombination (Seite 40)

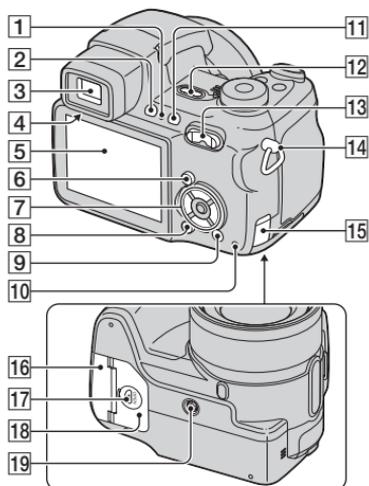
Beim Speichern digitaler Bilder können Sie das Komprimierungsverhältnis wählen. Wenn Sie ein hohes Komprimierungsverhältnis wählen, verschlechtert sich die Detailfeinheit, aber Sie erhalten eine kleinere Dateigröße.

Identifizierung der Teile

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.



- 1** Lampe POWER (→ Schritt 2 in „Bitte zuerst lesen“)
- 2** Moduswahlknopf (27)
- 3** Taste /BRK (34)
- 4** Auslöser (→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)
- 5** Joypad (26)
- 6** Taste FOCUS (32)
- 7** Mikrofon
- 8** Selbstauslöserlampe (→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)/AF-Illuminator (54)
- 9** Objektiv
- 10** Blitz (→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)
- 11** Öse für Schulterriemen (16)
- 12** Buchse A/V OUT (MONO) (84)
- 13** Buchse (USB) (66)
- 14** Lautsprecher
- 15** Buchsenabdeckung



- 1** (Blitz)/Aufnahmelampe (orange) (→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)
- 2** Taste FINDER/LCD (→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)
- 3** Sucher (→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)
- 4** Suchereinstellhebel (→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)
- 5** LCD-Monitor (18)
- 6** Taste MENU (36)
- 7** Steuertaste
Menü ein: (→ Schritt 2 in „Bitte zuerst lesen“)
- Menü aus: (→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)
- 8** Taste (Monitorstatus) (22)
- 9** Taste (Bildgröße/Löschen) (→ Schritt 4 und 6 in „Bitte zuerst lesen“)
- 10** Zugriffslampe (→ Schritt 4 in „Bitte zuerst lesen“)

11 Taste  (Bildstabilisierung)
(→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)

12 Taste POWER (→ Schritt 2 in „Bitte zuerst lesen“)

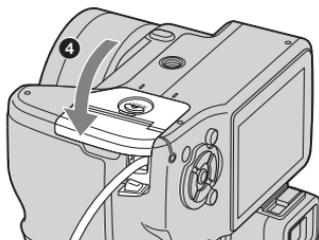
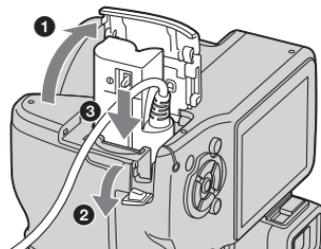
13 Für Aufnahme: Zoomwippe (W/T)
(→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)

Für Wiedergabe: Taste  / 
(Wiedergabezoom) /  (Index)
(→ Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“)

14 Öse für Schulterriemen (16)

15 Gleichstromanschlussdeckel

Zur Benutzung des Netzgerätes
AC-LS5K (nicht mitgeliefert)



Beim Schließen des Deckels nicht
das Kabel einklemmen.

16 „Memory Stick“-Deckel (Unterseite)
(→ Schritt 3 in „Bitte zuerst lesen“)

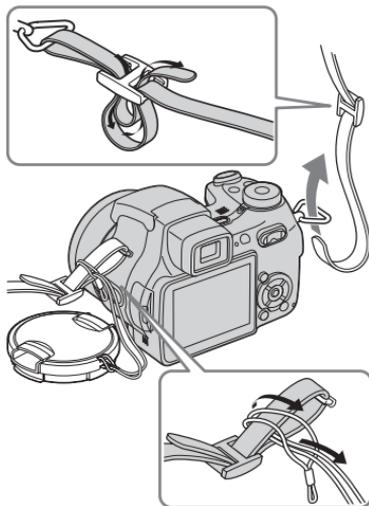
17 Taste OPEN (Unterseite) (→ Schritt 1
in „Bitte zuerst lesen“)

18 Akkufachdeckel (Unterseite)
(→ Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“)

19 Stativgewinde (Unterseite)

- Verwenden Sie ein Stativ mit einer Schraubenlänge von weniger als 5,5 mm. Ist die Schraube länger, kann die Kamera nicht richtig am Stativ befestigt oder sogar beschädigt werden.

Anbringen des Schulterriemens und Objektivdeckels



Anbringen der Gegenlichtblende

Wenn Sie bei hellen Beleuchtungsverhältnissen, z.B. im Freien, aufnehmen, empfehlen wir den Gebrauch der Gegenlichtblende, um eine durch Streulicht verursachte Verschlechterung der Bildqualität zu verringern.

- 1 Bringen Sie den Adapterring an.



- 2 Richten Sie die Gegenlichtblende gemäß der nachstehenden Abbildung aus, und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, bis sie einrastet.



- Der Objektivdeckel kann bei montierter Gegenlichtblende angebracht werden.
- Wenn der Adapterring angebracht ist, kann er das Licht des Blitzes und des AF-Illuminators blockieren.

Aufbewahren der Gegenlichtblende

Die Gegenlichtblende kann umgedreht montiert werden, um sie bei Nichtbenutzung an der Kamera aufzubewahren.

Richten Sie die Gegenlichtblende gemäß der nachstehenden Abbildung aus, und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, bis sie einrastet.



Anbringen einer Konverterlinse (nicht mitgeliefert)

Wenn Sie den Blickwinkel erweitern oder entfernte Motive näher heranholen wollen, bringen Sie eine Konverterlinse an.

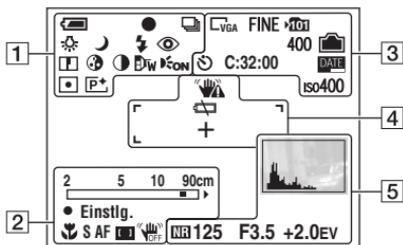
- ① Bringen Sie den Adapterring an.
- ② Bringen Sie eine Konverterlinse an.

- Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung Ihrer Konverterlinse.

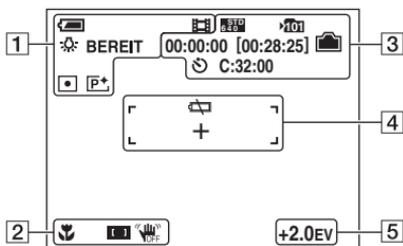
Monitoranzeigen

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Bei Standbild-Aufnahme



Bei Filmaufnahme



1

Anzeige	Bedeutung
	Akku-Restzeit (→ Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“)
	AE/AF-Speicher (→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)
	Aufnahmemodus (27, 34)
	Weißabgleich (39)
BEREIT AUFNAHME	Bereitschaft/Filmaufnahme (→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)
	Moduswahlknopf (Szenenwahl) (→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)
P S A M	Moduswahlknopf (27)
	Blitzmodus (→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)
	Rote-Augen-Reduzierung (53)
	Zoom (52, → Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)
	Konturen (42)
	Sättigung (41)
	Kontrast (41)
	Konverterlinse (56)
	AF-Illuminator (54)
	Belichtungsmessmodus (38)
	Bildeffekt (41)

2

Anzeige	Bedeutung
	Entfernungseinstellbalken (33)
	Makro (→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)
S AF M AF C AF	AF-Modus (51)
	Anzeige für AF-Messzonensucherrahmen (32)
● Einstlg.	Flexible-Spot-AF (32) Manuelle Scharfeinstellung (32)
	Bildstabilisierung AUS (→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)

3

Anzeige	Bedeutung
	Bildgröße (→ Schritt 4 in „Bitte zuerst lesen“)
	FINE STD Bildqualität (40)
	Aufnahmeordner (58) • Erscheint bei Verwendung des internen Speichers nicht.
	Restkapazität des internen Speichers (23)
	„Memory Stick“-Restkapazität (23)
00:00:00 [00:28:05]	Aufnahmezeit [maximale Aufnahmezeit] (23)
1/30"	Multi Burst-Intervall (40)
400	Restbildzahl (23)
	Selbstausröser (→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)
C:32:00	Selbstdiagnose-Anzeige (97)
	Datum/Uhrzeit (53)
iso400	ISO-Wert (40)

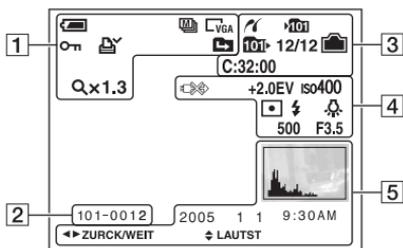
4

Anzeige	Bedeutung
	Verwacklungswarnung (10) • Zeigt an, dass Verwacklung die Aufnahme scharfer Bilder verhindert. Sie können selbst bei Erscheinen der Verwacklungswarnung noch aufnehmen. Es ist jedoch empfehlenswert, die Bildstabilisierung einzuschalten oder den Blitz oder ein Stativ zu benutzen, um die Lichtmenge zu vergrößern.
	Akku-Warnanzeige (25)
+	Spotmessungs-Fadenkreuz (38)
	AF-Messzonensucherrahmen (32)

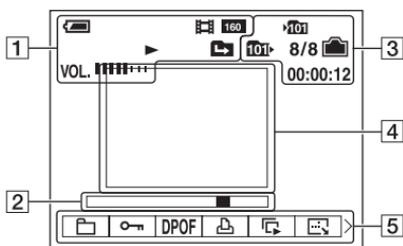
5

Anzeige	Bedeutung
	Histogramm (22, 31)
	NR Langzeit-Rauschunterdrückung (29)
125	Verschlusszeit (29)
F3.5	Blendenwert (30)
+2.0EV	EV-Stufenwert (31)
VERSCH	Flexible-Spot-AF (32)
VERSCH	Manuelle Scharfeinstellung (32)
● OK	
	Menüleiste/Führungsmenü (36)
(nicht auf dem Bildschirm auf der vorhergehenden Seite angezeigt)	

Bei Standbildwiedergabe



Bei Filmwiedergabe



1

Anzeige	Bedeutung
	Akku-Restzeit (→ Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“)
	Bildgröße (→ Schritt 4 in „Bitte zuerst lesen“)
	Aufnahmemodus (27, 34)
	Wiedergabe (→ Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“)
	Lautstärke (→ Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“)
	Schützen (44)
	Druckauftragssymbol (DPOF) (82)
	Ordner wechseln (43) • Erscheint bei Verwendung des internen Speichers nicht.
	Zoomfaktor (→ Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“)
	Schritt Einzelbildwiedergabe (34)

2

Anzeige	Bedeutung
101-0012	Ordner-Dateinummer (43)
	Wiedergabebalken (→ Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“)

3

Anzeige	Bedeutung
	PictBridge-Verbindung (79)
	Aufnahmeordner (58) • Erscheint bei Verwendung des internen Speichers nicht.
	Wiedergabeordner (43) • Erscheint bei Verwendung des internen Speichers nicht.

Anzeige	Bedeutung
	Restkapazität des internen Speichers (23)
	„Memory Stick“-Restkapazität (23)
8/8 12/12	Bildnummer/Anzahl der im ausgewählten Ordner enthaltenen Bilder (43)
C:32:00	Selbstdiagnose-Anzeige (97)
00:00:12	Zählwerk (→ <i>Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“</i>)

4

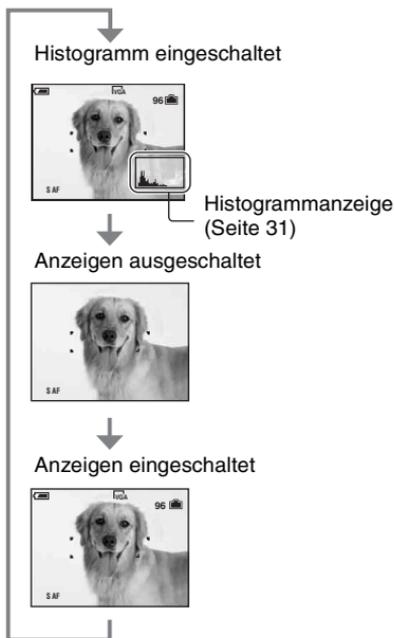
Anzeige	Bedeutung
	Abtrennverbot des USB-Kabels (80)
+2.0EV	EV-Stufenwert (31)
ISO400	ISO-Wert (40)
	Belichtungsmessmodus (38)
	Blitz
  AWB	Weißabgleich (39)
500	Verschlusszeit (29)
F3.5	Blendenwert (30)
	Wiedergabebild (→ <i>Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“</i>)

5

Anzeige	Bedeutung
	Histogramm (22, 31) <ul style="list-style-type: none">  erscheint, wenn die Histogrammanzeige deaktiviert ist.
2005 1 1	Aufnahmedatum/-uhrzeit des Wiedergabebilds (53)
	Menüleiste/Führungsmenü (36)
◀▶ ZURCK/ WEIT	Bilder auswählen
⬇ LAUTST	Lautstärke einstellen

Umschalten der Monitoranzeige

Mit jedem Drücken der Taste [□] (Monitorstatus) ändert sich die Anzeige wie folgt.



- Die Histogrammanzeige während der Aufnahme und Wiedergabe kann stark unterschiedlich sein, wenn:
 - der Blitz ausgelöst wird.
 - bei langer oder kurzer Verschlusszeit.
- Für Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, erscheint das Histogramm möglicherweise nicht.

- Wenn Sie die Histogrammanzeige aktivieren, werden Bildinformationen während der Wiedergabe angezeigt.
- Das Histogramm wird nicht angezeigt:
Während der Aufnahme in den folgenden Situationen
 - Das Menü wird angezeigt.
 - Filmaufnahme.Während der Wiedergabe in den folgenden Situationen
 - Das Menü wird angezeigt.
 - Im Indexmodus.
 - Sie benutzen den Wiedergabezoom.
 - Sie drehen Standbilder.
 - Wiedergabe von Filmen.

Standbildzahlen und Filmaufnahmezeiten

Die Tabellen geben die ungefähren Zahlen von Standbildern und die Zeitlängen von Filmen an, die auf einem mit dieser Kamera formatierten „Memory Stick“ aufgenommen werden können. Die tatsächlichen Werte können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.

Die Aufnahmekapazität des internen Speichers entspricht der eines 32 MB-„Memory Stick“.

Anzahl der Standbilder (Werte für Bildqualität [Fein] in der oberen, und [Standard] in der unteren Zeile.) (Bilder)

Kapazität Größe	Kapazität						
	32MB	64MB	128MB	256MB	512MB	1GB	2GB
5M	12	25	51	92	188	384	789
	23	48	96	174	354	723	1482
3:2	12	25	51	92	188	384	789
	23	48	96	174	354	723	1482
3M	20	41	82	148	302	617	1266
	37	74	149	264	537	1097	2250
1M	50	101	202	357	726	1482	3038
	93	187	376	649	1320	2694	5524
VGA(E-Mail)	196	394	790	1428	2904	5928	12154
	491	985	1975	3571	7261	14821	30385

- Die angegebene Bilderzahl gilt für den normalen Aufnahmemodus.
- Die Größe eines einzelnen Standbilds beträgt 1M bei Wahl von Multi-Burst.
- Wenn die Zahl der noch verbleibenden Aufnahmen größer als 9.999 ist, erscheint die Anzeige „>9999“.
- Sie können die Bildgröße später ändern ([Skalieren], (Seite 46)).

Aufnahmezeit von Filmen (Stunden : Minuten : Sekunden)

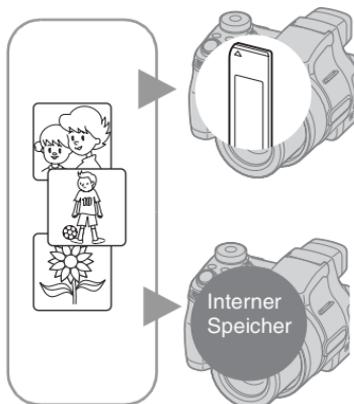
Kapazität Größe	Kapazität						
	32MB	64MB	128MB	256MB	512MB	1GB	2GB
640(Fein)	–	–	–	0:02:57	0:06:02	0:12:20	0:25:18
640(Standard)	0:01:27	0:02:56	0:05:54	0:10:42	0:21:47	0:44:27	1:31:09
160	0:22:42	0:45:39	1:31:33	2:51:21	5:47:05	11:44:22	24:18:25

- Filme des Formats [640(Fein)] können nur auf einen „Memory Stick PRO“ aufgenommen werden.
- Angaben zu Bildgröße und Bildqualität siehe Seite 12.
- Wenn mit älteren Sony-Modellen aufgenommene Bilder auf dieser Kamera wiedergegeben werden, kann die Anzeige von der tatsächlichen Bildgröße abweichen.

Wenn Sie keinen „Memory Stick“ haben (Aufnehmen mit dem internen Speicher)

Die Kamera besitzt einen internen Speicher von 32 MB. Dieser Speicher ist nicht herausnehmbar. Selbst wenn kein „Memory Stick“ in die Kamera eingesetzt ist, können Sie Bilder mit diesem internen Speicher aufnehmen.

- Filme der Bildgröße [640(Fein)] können nicht mit dem internen Speicher aufgenommen werden.



Wenn ein „Memory Stick“ (nicht mitgeliefert) eingesetzt ist

[Aufnahme]: Bilder werden auf den „Memory Stick“ aufgezeichnet.

[Playback]: Im „Memory Stick“ enthaltene Bilder werden wiedergegeben.

[Menu, Setup, etc.]: Verschiedene Funktionen können für die im „Memory Stick“ enthaltenen Bilder durchgeführt werden.

Wenn kein „Memory Stick“ eingesetzt ist

[Aufnahme]: Bilder werden im internen Speicher aufgezeichnet.

[Playback]: Die im internen Speicher enthaltenen Bilder werden wiedergegeben.

[Menu, Setup, etc.]: Verschiedene Funktionen können für die im internen Speicher enthaltenen Bilder durchgeführt werden.

Info zu den im internen Speicher enthaltenen Bilddaten

Wir empfehlen, die Daten nach einer der folgenden Methoden zu kopieren (sichern).

So kopieren (sichern) Sie Daten zu (auf) einem „Memory Stick“

Halten Sie einen „Memory Stick“ mit einer Kapazität von mindestens 32 MB bereit, und führen Sie dann den unter [Kopieren] (Seite 59) beschriebenen Vorgang durch.

So kopieren (sichern) Sie Daten zu (auf) einer Festplatte Ihres Computers

Führen Sie den auf den Seiten 65 bis 69 beschriebenen Vorgang durch, ohne dass ein „Memory Stick“ in die Kamera eingesetzt ist.

- Es ist nicht möglich, Bilddaten von einem „Memory Stick“ zum internen Speicher zu übertragen.
- Wenn Sie die Kamera über ein USB-Kabel mit einem Computer verbinden, können Sie die im internen Speicher enthaltenen Daten zu einem Computer kopieren, aber umgekehrtes Kopieren vom Computer zum internen Speicher ist nicht möglich.

Akku-Nutzungsdauer und Bilderzahl für Aufnahme/Wiedergabe

Die Tabellen geben die ungefähre Bilderzahl und die Akku-Nutzungszeiten an, die im Normalmodus mit voll aufgeladenen Akkus bei einer Temperatur von 25°C für Aufnahme/Wiedergabe verfügbar sind. Die Zahlen der Bilder, die aufgezeichnet oder wiedergegeben werden können, beinhalten das Auswechseln des „Memory Stick“ je nach Bedarf. Beachten Sie, dass die tatsächlichen Werte je nach den Benutzungsbedingungen unter den angegebenen Werten liegen können.

- Die Akkukapazität nimmt im Laufe der Zeit mit zunehmender Benutzungshäufigkeit ab (Seite 103).
- Die Anzahl der für Aufnahme/Wiedergabe möglichen Bilder und die Akku-Nutzungsdauer verringern sich unter den folgenden Bedingungen:
 - Wenn die Umgebungstemperatur niedrig ist
 - Wenn der Blitz benutzt wird
 - Die Kamera ist oft ein- und ausgeschaltet worden
 - Häufige Zoombenutzung
 - [LCD-Beleuchtet] ist auf [Hell] eingestellt
 - [AF-Modus] ist auf [Monitor] eingestellt
 - [STEADY SHOT] ist auf [Kontinu.] eingestellt
 - Wenn der Akku schwach ist

Bei Standbild-Aufnahme

	NH-AA-DA (Ni-MH-Akku) (mitgeliefert)	
	Anzahl der Bilder	Akku- Betriebszeit (Min.)
LCD Ein	ca. 290	ca. 145
Sucher Ein	ca. 320	ca. 160

- Aufnahme in den folgenden Situationen:
 -  (Bildqualität) ist auf [Fein] eingestellt
 - [AF-Modus] ist auf [Einzel] eingestellt
 - [STEADY SHOT] ist auf [Aufnahme] eingestellt
 - Eine Aufnahme alle 30 Sekunden
 - Der Zoom wird abwechselnd zwischen den Stellungen W und T umgeschaltet
 - Der Blitz wird bei jeder zweiten Aufnahme ausgelöst
 - Die Kamera wird nach jeweils zehn Aufnahmen ein- und ausgeschaltet
- Die Messmethode basiert auf dem CIPA-Standard.
(CIPA: Camera & Imaging Products Association)
- Die Zahl der Bildaufnahmen ist nicht von der Bildgröße abhängig.

Bei Standbildwiedergabe

Akku	Anzahl der Bilder	Akku-Betriebszeit (Min.)
NH-AA-DA (Ni-MH- Akku) (mitgeliefert)	ca. 7.800	ca. 390

- Wiedergabe einer Einzelbildfolge mit Intervallen von etwa drei Sekunden

Bei Filmaufnahme

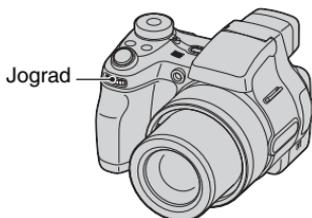
NH-AA-DA (Ni-MH-Akku) (mitgeliefert)	
LCD Ein	Sucher Ein
ca. 160 (Min.)	ca. 170 (Min.)

- Kontinuierliche Filmaufnahme mit einer Bildgröße von [160]

Verwendung des Jograds

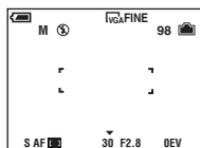
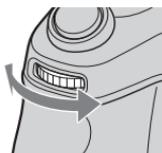
Das Jograd wird beim Aufnehmen in den Modi mit manuellen Einstellungen (Verschlusszeitprioritätsmodus, Blendenprioritätsmodus, manueller Belichtungsmodus) oder zur Einstellung des EV-Wertes verwendet.

Durch Drehen des Jograds können Sie auch bequem das nächste/vorhergehende Bild anzeigen.

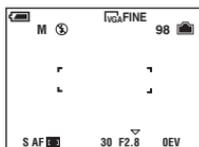
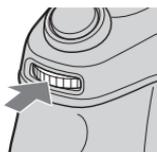


So wählen Sie einen Posten aus

- 1 Drehen Sie das Jograd, um den einzustellenden Posten auszuwählen.
Fahren Sie den gewünschten Posten mit dem gelben Pfeil ▼ an.



- 2 Drücken Sie das Jograd.
Der Wert wird gelb.



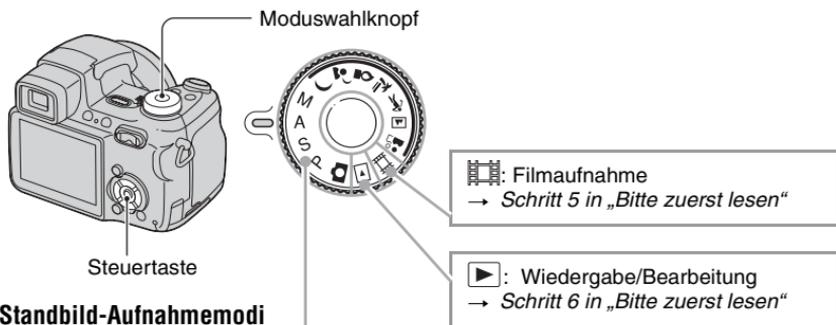
- 3 Um weitere Posten einzustellen, drücken Sie das Jograd einmal, und wählen Sie dann den gewünschten Posten aus.

So wählen Sie den Wert aus

Durch Drehen des Jograds werden die in Gelb angezeigten Werte verändert. Der angezeigte Wert wird festgelegt.

Verwendung des Moduswahlknopfes

Stellen Sie den Moduswahlknopf auf die gewünschte Funktion.



Standbild-Aufnahmemodi



Vollautomatikmodus

Ermöglicht bequemes Aufnehmen mit automatischen Einstellungen. → Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“



Szenenwahlmodus

Ermöglicht Aufnahmen mit vorgegebenen Szeneneinstellungen. → Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“

P: Programmautomatik-Aufnahmemodus

Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen. (Einzelheiten zu den verfügbaren Funktion auf → Seite 37)

S: Aufnahmemodus mit Verschlusszeitpriorität

Ermöglicht das Aufnehmen nach manueller Einstellung der Verschlusszeit (Seite 29). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen. (Einzelheiten zu den verfügbaren Funktion auf → Seite 37)

A: Aufnahmemodus mit Blendenpriorität

Ermöglicht das Aufnehmen nach manueller Einstellung des Blendenwerts (Seite 30). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen. (Einzelheiten zu den verfügbaren Funktion auf → Seite 37)

M: Handbelichtungs-Aufnahmemodus

Ermöglicht Aufnahmen mit manueller Belichtungseinstellung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert) (Seite 30). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen. (Einzelheiten zu den verfügbaren Funktion auf → Seite 37)

Szenenwahl

Einzelheiten → Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“

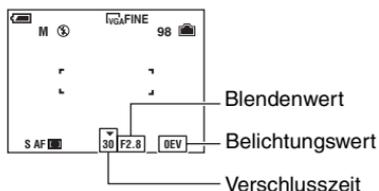
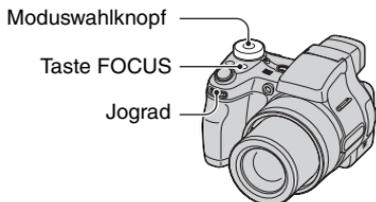
Um die korrekten Einstellungen für die jeweiligen Aufnahmebedingungen zu erhalten, legt die Kamera eine Kombination von Funktionen fest.

(✓ : die Einstellung ist möglich)

	Makro	Blitz	AF-Messzonensucher	Manuelle Scharfeinstellung	Weißabgleich	Serie/Multi Burst/Belichtungsreihe
	—		✓	✓	✓	—
	✓		✓	✓	Auto/  / 	—
	—		Center-AF	✓		—
	✓	 / 	✓	✓	✓	✓
	✓	 / 	✓	✓	✓	✓
	—	 / 	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓

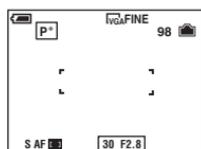
Aufnehmen mit manuellen Einstellungen

Normalerweise stellt die Kamera Fokus und Belichtung automatisch ein. Sie können diese Einstellungen aber auch manuell vornehmen.



So ändern Sie die Blendenwert-Verschlusszeit-Kombination bei feststehender Helligkeit (Program Shift)

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf P.
- 2 Wählen Sie die Blendenwert-Verschlusszeit-Kombination mit dem Jograd (Seite 26). P* wird angezeigt, während die Blendenwert-Verschlusszeit-Kombination verschoben wird.



- 3 Fotografieren Sie.

Um Program Shift aufzuheben, drehen Sie das Jograd, sodass die Anzeige von P* auf P zurückgestellt wird.

- Die Blendenwert-Verschlusszeit-Kombination kann nicht verstellt werden, wenn der Auslöser halb gedrückt gehalten wird.
- Wenn sich die Helligkeit ändert, ändern sich auch Blendenwert und Verschlusszeit, während der Verschiebungsbetrag beibehalten wird.
- Je nach der Aufnahmesituation ist es u.U. nicht möglich, die Blendenwert-Verschlusszeit-Kombination zu ändern.
- Durch eine Änderung der Blitzmodus-Einstellung wird Program Shift aufgehoben.
- Wenn Sie den Moduswahlknopf auf eine andere Stellung als P stellen oder die Kamera ausschalten, wird Program Shift aufgehoben.

So stellen Sie die Verschlusszeit manuell ein (Verschlusszeitpriorität)

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf S.
- 2 Wählen Sie die Verschlusszeit mit dem Jograd (Seite 26). Sie können eine Verschlusszeit zwischen 1/1000 Sekunde und 30 Sekunden wählen.
- 3 Fotografieren Sie.

- Verschlusszeiten von einer Sekunde oder länger werden mit ["] (z.B. 1") angezeigt.
- Wenn Sie eine längere Verschlusszeit wählen, ist die Verwendung eines Stativs zu empfehlen, um Verwackeln zu verhüten.
- Bei der Wahl bestimmter Verschlusszeiten* wird die Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückungsfunktion automatisch aktiviert, um Bildrauschen zu reduzieren, und „NR“ wird angezeigt.
* Wenn [ISO] auf [400] eingestellt ist: 1/25 Sekunde oder länger
Wenn [ISO] nicht auf [400] eingestellt ist: 1/6 Sekunde oder länger
- Wenn Sie längere Verschlusszeiten wählen, wird mehr Zeit für die Datenverarbeitung benötigt.
- Falls nach der Durchführung der Einstellungen keine korrekte Belichtung erzielt wird, blinken die Einstellwertanzeigen auf dem Monitor, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird. Sie können in diesem Zustand aufnehmen, aber wir empfehlen, die blinkenden Einstellwerte erneut einzustellen.
- Der Blitzmodus wird auf ⚡ (Zwangsblitz) oder ⓧ (Blitzsperre) eingestellt.
- Bei kurzer Verschlusszeit kann die Lichtmenge trotz Blitzauslösung unzureichend sein.

So stellen Sie den Blendenwert ein (Blendenpriorität)

- ① Stellen Sie den Moduswahlknopf auf A.
- ② Wählen Sie den Blendenwert mit dem Jograd (Seite 26).
 - Am W-Anschlag des Zooms können Sie eine Blende zwischen F2,8 und F8,0 wählen.
 - Am T-Anschlag des Zooms können Sie eine Blende zwischen F3,7 und F8,0 wählen.
- ③ Fotografieren Sie.
 - Die Verschlusszeit wird innerhalb des Bereichs von 1/1000 bis 8 Sekunden automatisch eingestellt. Wenn Sie einen Blendenwert von F5,6 oder höher einstellen, beginnen die Werte ab 1/2000 s.
 - Falls nach der Durchführung der Einstellungen keine korrekte Belichtung erzielt wird, blinken die Einstellwertanzeigen auf dem Monitor, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird. Sie können in diesem Zustand aufnehmen, aber wir empfehlen, die blinkenden Einstellwerte erneut einzustellen.
 - Der Blitzmodus wird auf ⚡ (Zwangsblitz), ⚡SL (Langzeit-Synchronisierung) oder ⓧ (Blitzsperre) eingestellt.

So stellen Sie Verschlusszeit und Blendenwert ein (Manuelle Belichtung)

- ① Stellen Sie den Moduswahlknopf auf M.
- ② Wählen Sie die Verschlusszeit mit dem Jograd (Seite 26).
- ③ Wählen Sie den Blendenwert mit dem Jograd (Seite 26).
Die Differenz zwischen den Einstellungen und der von der Kamera ermittelten korrekten Belichtung erscheint als EV-Wert (Seite 31) auf dem Monitor. 0EV kennzeichnet den Wert, der von der Kamera als optimal beurteilt wird.
- ④ Fotografieren Sie.
 - Die Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten. Nachdem Sie den gewünschten Wert eingestellt haben, können Sie dieselbe Belichtung wiederherstellen, indem Sie einfach den Moduswahlknopf auf M stellen.
 - Falls nach der Durchführung der Einstellungen keine korrekte Belichtung erzielt wird, blinken die Einstellwertanzeigen auf dem Monitor, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird. Sie können in diesem Zustand aufnehmen, aber wir empfehlen, die blinkenden Einstellwerte erneut einzustellen.
 - Der Blitzmodus wird auf ⚡ (Zwangsblitz) oder ⓧ (Blitzsperre) eingestellt.

So stellen Sie die Belichtung manuell ein — EV-Einstellung

- ① Stellen Sie den Moduswahlknopf auf P, S, A, , , , , , , oder .
- ② Fahren Sie den Posten EV mit dem Jograd an (Seite 26).
- ③ Wählen Sie den Belichtungswert mit dem Jograd (Seite 26).

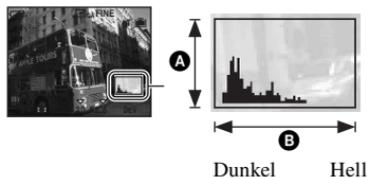
Richtung +: Das Bild wird heller.

0EV: Die Belichtung wird von der Kamera automatisch ermittelt.

Richtung -: Das Bild wird dunkler.

- Einzelheiten zur Belichtung → Seite 10
- Der Korrekturwert kann in Stufen von 1/3EV eingestellt werden.
- Die Belichtung wird eventuell nicht richtig eingestellt, wenn das Motiv extrem hell oder dunkel ist, oder wenn Sie den Blitz benutzen.

Einstellen von EV durch Anzeigen eines Histogramms



Ein Histogramm ist eine Grafik, welche die Helligkeitsverteilung eines Bilds darstellt. Stellen Sie den Moduswahlknopf im Voraus auf P, S, A oder Scene, und drücken Sie dann mehrmals, um das Histogramm anzuzeigen. Die Grafik zeigt bei Krümmung nach rechts ein helles Bild, und bei Krümmung nach links ein dunkles Bild an. Das Histogramm kann verwendet werden, um die Belichtung zu überprüfen und EV einzustellen.

- A** Anzahl der Pixel
- B** Helligkeit

- Das Histogramm erscheint auch in den folgenden Fällen, aber die Belichtung kann nicht eingestellt werden.
 - Bei Einstellung des Moduswahlknopfes auf oder M
 - Bei Wiedergabe eines Einzelbilds
 - Während Quick Review

So wählen Sie die Fokussiermethode

Damit können Sie die Fokussiermethode wählen. Drücken Sie die Taste FOCUS mehrmals, wenn es schwierig ist, den korrekten Fokus im Autofokusmodus zu erzielen.

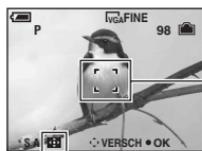
<p>Mehrzonens-AF ()</p>	<p>Automatische Fokussierung in allen Messzonen des Sucherrahmens. Dieser Modus ist die Standardeinstellung. Wenn Sie den Moduswahlknopf auf  stellen, ist nur Mehrzonens-AF verfügbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieser Modus ist nützlich, wenn sich das Hauptmotiv nicht in Bildmitte befindet.  <p>AF-Messzonensucherrahmen Anzeige für AF-Messzonensucherrahmen</p>
<p>Center-AF ()</p>	<p>Automatische Fokussierung auf einen Punkt in Bildmitte.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie diese Funktion in Verbindung mit der AF-Speicherfunktion benutzen, können Sie mit der gewünschten Bildkomposition aufnehmen.  <p>AF-Messzonensucherrahmen Anzeige für AF-Messzonensucherrahmen</p>
<p>Flexible-Spot-AF ()</p>	<p>Fokussierung auf ein sehr kleines Objekt oder einen engen Bereich.</p> <p>Flexible-Spot-AF gestattet die Aufnahme der gewünschten Bildkomposition.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie Flexible-Spot-AF nach dem folgenden Verfahren ein. • Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie mit einem Stativ aufnehmen und das Motiv außerhalb des Mittenbereichs liegt. • Halten Sie die Kamera beim Aufnehmen eines sich bewegenden Motivs ruhig, damit das Motiv nicht vom Messzonensucherrahmen abweicht.
<p>Manuelle Scharfeinstellung</p>	<p>Fokussierung auf das Motiv unter Verwendung einer vorher eingestellten Aufnahmeentfernung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Entfernung nach dem folgenden Verfahren ein. • Beim Aufnehmen eines Motivs durch ein Netz oder eine Fensterscheibe ist es schwierig, die korrekte Schärfe im Autofokusmodus zu erzielen. In solchen Fällen ist der manuelle Fokussiermodus zweckmäßig.

- AF ist die Abkürzung für Auto Focus.
- Für Filmaufnahmen ist Mehrzonens-AF zu empfehlen, da der Autofokus selbst bei Vibrationen (bis zu einer gewissen Stärke) noch funktioniert.

- Wenn Sie [Digitalzoom] oder [AF-Illuminator] verwenden, arbeitet der Autofokus mit Priorität auf Motiven in oder nahe der Bildmitte. In diesem Fall blinkt die Anzeige , oder , und der AF-Messsucherrahmen wird nicht angezeigt.

So stellen Sie Flexible-Spot-AF ein

- ① Stellen Sie den Moduswahlknopf auf P, S, A, M, , , , , , , oder .
- ② Drücken Sie die Taste FOCUS mehrmals zur Wahl von (Flexible-Spot-AF). Die Farbe des AF-Messzonensucherrahmens wechselt von Weiß auf Gelb.



AF-Messzonensucherrahmen

Anzeige für

AF-Messzonensucherrahmen

- ③ Bewegen Sie den AF-Messzonensucherrahmen mit / / / der Steuertaste zu dem Punkt, auf den Sie fokussieren wollen, und drücken Sie dann .
Um den AF-Messzonensucherrahmen erneut zu bewegen, drücken Sie erneut.

- Wenn der AF-Messzonensucherrahmen bewegt wird, wird der AF-Modus auf [Monitor] eingestellt, und durch Drücken von wird der im Setup-Menü eingestellte Modus gewählt.

So stellen Sie den Fokus manuell ein

- ① Stellen Sie den Moduswahlknopf auf P, S, A, M, , , , , , , oder .
- ② Drücken Sie die Taste FOCUS mehrmals zur Wahl von .
Der Entfernungseinstellbalken erscheint.



Entfernungseinstellbalken

Fokussierbereich 2 bis 90 cm:



Fokussierbereich 90 cm bis ∞:



- ③ Stellen Sie den Balken mit / der Steuertaste auf die gewünschte Entfernung ein, und drücken Sie dann . wechselt von Gelb auf Weiß.
Um eine neue Einstellung vorzunehmen, drücken Sie erneut.
Wenn Sie [Fokuserweiterg] im Setup-Menü auf [Ein] einstellen, wird das Monitorbild zweifach vergrößert, um die Fokussierung zu erleichtern. Die Standardeinstellung ist [Ein].
Falls blinkt, wird dadurch die Grenze der Scharfeinstellung angezeigt.

- Wenn Sie nach der Entfernungseinstellung mit die Taste drücken, wird der Makromodus aktiviert und die manuelle Scharfeinstellung aufgehoben.
- Bei den Entfernungsangaben der manuellen Scharfeinstellung handelt es sich um Näherungswerte. Wird das Objektiv nach oben oder unten geneigt, vergrößert sich der Fehler.
- Die Entfernungswahl ist je nach dem Zoomfaktor oder der Einstellung von [Konverterlinse] begrenzt.

Serienaufnahme

Wählen Sie den gewünschten Serienaufnahmemodus durch mehrmaliges Drücken der Taste /BRK. Wenn der Moduswahlknopf auf  oder  gestellt wird, sind die Serienaufnahmemodi deaktiviert.

Taste /BRK



<p>Serie ()</p>	<p>Die Kamera nimmt die maximale Anzahl von Bildern in Folge auf (siehe die nachstehende Tabelle), wenn Sie den Auslöser gedrückt halten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn „Aufnahme“ ausgeblendet wird, können Sie das nächste Bild aufnehmen.
<p>Belichtungsreihe (BRK)</p>	<p>Die Kamera nimmt eine Folge von drei Bildern mit automatisch verschobenen Belichtungswerten auf.</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Richtung + Richtig – Richtung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Moduswahlknopf auf  gestellt wird, kann Belichtungsreihe nicht gewählt werden. • Sie können dann nach der Aufnahme das Bild mit der optimalen Belichtung auswählen, wenn die Aufnahmebedingungen je nach der Helligkeit des Motivs schwierig sind. • Im Modus [Bel.reih.stufe] können Sie den Belichtungsstufenwert wählen (Seite 40).
<p>Multi Burst ()</p>	<p>Die Kamera nimmt eine Serie von 16 Bildern in einer Standbilddatei auf, wenn Sie den Auslöser drücken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion ist praktisch, um beispielsweise Bewegungsabläufe beim Sport zu überprüfen. • Im Modus [Intervall] (Seite 40) können Sie das Multi Burst-Verschlussintervall wählen.

Info zum Serienbildmodus (Burst)

- Der Blitzmodus ist auf  (Blitzsperre) eingestellt.
- Bei Selbstauslöseraufnahmen wird eine Serie von maximal fünf Bildern aufgenommen.
- Bestimmte Belichtungszeiten stehen nicht zur Verfügung*.
 - * Wenn [ISO] auf [400] eingestellt ist: 1/25 Sekunde oder länger
 - Wenn [ISO] nicht auf [400] eingestellt ist: 1/6 Sekunde oder länger
- Wenn der Akku schwach oder der interne Speicher bzw. der „Memory Stick“ voll ist, wird der Serienbildmodus abgebrochen.
- Je nach dem gewählten Szenenmodus (Seite 28) ist Aufnahme im Burst-Modus eventuell nicht möglich.

Maximale Anzahl von Serienaufnahmen

(Einheiten: Bilder)

Größe	Qualität	
	Fein	Standard
5M	9	15
3:2	9	15
3M	13	24
1M	32	59
VGA(E-Mail)	100	100

Info zu Belichtungsreihe

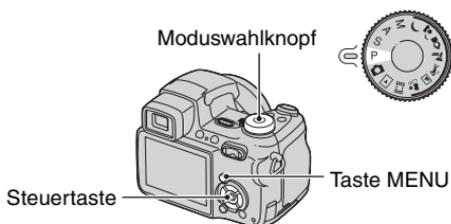
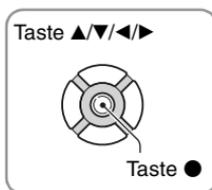
- Der Blitzmodus ist auf  (Blitzsperre) eingestellt.
- Schärfe und Weißabgleich werden für das erste Bild eingestellt, und dann werden diese Einstellungen auch für die übrigen Bilder verwendet.
- Bei manueller Belichtungseinstellung (Seite 31) verschiebt sich die Belichtung auf der Basis der eingestellten Helligkeit.
- Das Aufnahmeintervall beträgt ungefähr 0,8 Sekunden.
- Falls das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, wird mit dem gewählten Belichtungsstufenwert eventuell keine einwandfreie Aufnahme erzielt.
- Bestimmte Belichtungszeiten stehen nicht zur Verfügung*.
 - * Wenn [ISO] auf [400] eingestellt ist: 1/25 Sekunde oder länger
 - Wenn [ISO] nicht auf [400] eingestellt ist: 1/6 Sekunde oder länger
- Je nach dem gewählten Szenenmodus (Seite 28) ist Aufnahme im Belichtungsreihenmodus eventuell nicht möglich.

Info zum Multi-Bild-Modus (Multi Burst)

- Sie können mit Multi Burst aufgenommene Bilder nach dem folgenden Verfahren wiedergeben.
 - Pause/Fortsetzung: Drücken Sie  der Steuertaste.
 - Einzelbildwiedergabe: Drücken Sie  im Pausenmodus. Drücken Sie , um die Serienwiedergabe fortzusetzen.
- Die folgenden Funktionen können nicht im Multi-Burst-Modus benutzt werden:
 - Smart-Zoom
 - Blitz
 - Einblenden von Datum und Uhrzeit
 - Unterteilen einer mit Multi Burst aufgenommenen Bilderserie
 - Löschen eines Bilds in einer mit Multi Burst aufgenommenen Bilderserie
 - Einstellen des Bildintervalls auf einen anderen Modus als [1/30] in der Stellung  des Moduswahlknopfes
 - Einstellen einer längeren Verschlusszeit als 1/30 Sekunde
- Wenn Sie versuchen, eine mit Multi Burst aufgenommene Bilderserie auf einem Computer oder einer Kamera wiederzugeben, die nicht mit der Multi-Burst-Funktion ausgestattet ist, wird die Bilderserie als ein in 16 Felder unterteiltes Einzelbild angezeigt.
- Die Größe der im Multi-Burst-Modus aufgenommenen Bilder beträgt 1M.
- Je nach dem gewählten Szenenmodus (Seite 28) ist Aufnahme im Multi-Burst-Modus eventuell nicht möglich.



Verwendung von Menüposten



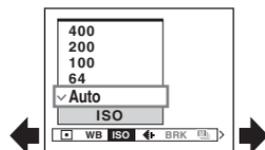
1 Schalten Sie die Kamera ein, und stellen Sie den Moduswahlknopf auf die gewünschte Position.

Die verfügbaren Menüposten hängen von der Stellung des Moduswahlknopfes ab.

2 Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

3 Wählen Sie den gewünschten Menüposten mit ◀/▶ der Steuertaste.

- Falls der gewünschte Posten nicht sichtbar ist, drücken Sie ◀/▶ so lange, bis der Posten auf dem Monitor erscheint.
- Drücken Sie ●, nachdem Sie einen Posten in der Stellung ▶ des Moduswahlknopfes ausgewählt haben.



4 Wählen Sie die Einstellung mit ▲/▼ aus.

Die ausgewählte Einstellung wird vergrößert angezeigt und festgelegt.

5 Drücken Sie MENU erneut, um das Menü auszuschalten.

- Falls ein verborgener Posten vorhanden ist, erscheint das Symbol ▲/▼ am Rand der Position, an der Menüposten normalerweise angezeigt werden. Um einen verborgenen Posten anzuzeigen, fahren Sie das Symbol mit der Steuertaste an.
- Ausgegraute Posten können nicht gewählt werden.

Die verfügbaren Menüposten hängen von der Stellung des Moduswahlknopfes ab. Nur die verfügbaren Posten werden auf dem Monitor angezeigt.

(✓ : verfügbar)

Moduswahlknopfsposition:

	P	S	A	M	Szene		
--	---	---	---	---	-------	--	--

Menü für Aufnahme (Seite 38)

(Messmodus)	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
WB (Weissabgl)	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
ISO	—	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
(Bildqualität)	—	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
BRK (Bel.reih.stufe)*	✓	✓	✓	✓	✓	✓**	—	—
(Intervall)*	—	✓	✓	✓	✓	✓**	—	—
(Blitzstufe)	—	✓	✓	✓	✓	✓**	—	—
PFX (Bilddefekt)	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
(Sättigung)	—	✓	✓	✓	✓	—	—	—
(Kontrast)	—	✓	✓	✓	✓	—	—	—
(Konturen)	—	✓	✓	✓	✓	—	—	—
(Setup)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—

Menü für Wiedergabe (Seite 43)

(Ordner)	—	—	—	—	—	—	—	✓
(Schützen)	—	—	—	—	—	—	—	✓
DPOF	—	—	—	—	—	—	—	✓
(Drucken)	—	—	—	—	—	—	—	✓
(Dia)	—	—	—	—	—	—	—	✓
(Skalieren)	—	—	—	—	—	—	—	✓
(Drehen)	—	—	—	—	—	—	—	✓
(Untertl)	—	—	—	—	—	—	—	✓
(Setup)	—	—	—	—	—	—	—	✓
Trimmen***	—	—	—	—	—	—	—	✓

* Der Betrieb ist je nach der Position der Taste /BRK eingeschränkt.

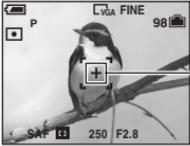
** Die Operation ist je nach dem Szenenmodus begrenzt (Seite 28).

*** Verfügbar nur bei vergrößerter Wiedergabe.

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.



Damit können Sie den Messmodus wählen, der festlegt, welcher Teil des Motivs gemessen wird, um die Belichtung zu ermitteln.

<p>Spot (Spotmessung) ()</p>	<p>Nur ein Teil des Motivs wird gemessen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion ist nützlich, wenn sich das Motiv vor einem hellen Hintergrund befindet, oder wenn ein starker Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund besteht. <div data-bbox="427 430 617 576" style="text-align: center;">  </div> <p>Spotmessungs-Fadenkreuz Ausrichtung auf das Motiv.</p>
<p>Mitte (Mittenbetonte Messung) ()</p>	<p>Die Kamera misst den Bereich in Bildmitte und ermittelt die Belichtung auf der Basis der Helligkeit des Motivs an dieser Stelle.</p>
<p>✓ Multi (Mehrfeldmessung)</p>	<p>Das Bild wird in mehrere Felder unterteilt, die einzeln ausgemessen werden. Die Kamera ermittelt eine wohlausgewogene Belichtung.</p>

• Einzelheiten zur Belichtung → Seite 10

• Wenn Sie Spotmessung oder mittenbetonte Messung verwenden, ist es empfehlenswert, den AF-Messzonenucherrahmen auf Center-AF einzustellen, um auf die Messposition zu fokussieren (Seite 32).

WB (Weissabgl)



Damit können Sie die Farbtöne den jeweiligen Lichtverhältnissen anpassen, wenn beispielsweise die Farben eines Bilds seltsam aussehen.

(Tastendruck SET)	Speichert die Grundfarbe Weiß, die im Modus (Tastendruck) verwendet wird.
(Tastendruck)	<p>Die Grundfarbe Weiß für den Modus (Tastendruck) wird gespeichert. Gehen Sie nach der Wahl von folgendermaßen vor.</p> <p>① Richten Sie die Kamera unter den gleichen Beleuchtungsverhältnissen wie für die spätere Aufnahme des Motivs auf ein weißes Objekt (z.B. ein Blatt Papier), das den ganzen Bildschirm ausfüllt.</p> <p>② Wählen Sie [SET] (Tastendruck SET) mit . Der Bildschirm wird vorübergehend schwarz, und die Anzeige SET blinkt schnell. Nachdem der Weißabgleich eingestellt und abgespeichert worden ist, wird (Tastendruck) erneut gewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falls die Anzeige langsam blinkt, ist der Weißabgleich nicht eingestellt worden oder kann nicht eingestellt werden. Verwenden Sie den automatischen Weißabgleich. • Vermeiden Sie Schütteln oder Anstoßen der Kamera, während die Anzeige SET schnell blinkt. • Wenn der Blitzmodus auf (Zwangsblitz) oder SL (Langzeit-Synchronisierung) eingestellt wird, wird der Weißabgleich den Bedingungen bei Blitzauslösung angepasst.
WB (Blitz)	<p>Anpassung an die Blitzbedingungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieser Posten ist bei Filmaufnahmen nicht verfügbar.
(Glühlampe)	Anpassung an Orte mit schnell wechselnden Lichtverhältnissen (z.B. Partyaal) oder mit heller Beleuchtung (z.B. Fotostudio).
(Leuchtstofflampe)	Anpassung an Leuchtstofflampenlicht.
(Bewölkung)	Anpassung an bedeckten Himmel.
(Tageslicht)	Anpassung an Außenaufnahmen, Aufnahmen von Abendszenen, Neonreklame, Feuerwerk oder Sonnenaufgänge, oder Aufnahmen kurz vor oder nach Sonnenuntergang.
Auto	Stellt den Weißabgleich automatisch ein.

• Einzelheiten zu [Weissabgl] → Seite 12

• Unter flimmernden Leuchtstofflampen arbeitet die Weißabgleichfunktion möglicherweise nicht korrekt, selbst wenn Sie (Leuchtstofflampe) gewählt haben.

• Mit Ausnahme des Modus [, WB] wird die Weißabgleichfunktion bei Blitzbenutzung automatisch auf [Auto] eingestellt.



Damit wählen Sie die Lichtempfindlichkeit in ISO-Einheiten. Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit.

<input type="checkbox"/>	400	Wählen Sie einen hohen Wert, wenn Sie an dunklen Orten oder sich schnell bewegende Objekte aufnehmen, oder einen niedrigen Wert, um eine höhere Bildqualität zu erzielen.
<input type="checkbox"/>	200	
<input type="checkbox"/>	100	
<input type="checkbox"/>	64	
<input checked="" type="checkbox"/>	Auto	

- Einzelheiten zur [ISO]-Empfindlichkeit auf → Seite 12
- Beachten Sie, dass die Rauschstörungen im Bild zunehmen, je höher der ISO-Empfindlichkeitswert ist.
- [ISO] wird im Szenenmodus auf [Auto] eingestellt.



Damit wählen Sie die Bildqualität.

<input checked="" type="checkbox"/>	Fein (FINE)	Aufnahme mit hoher Qualität (geringe Komprimierung).
<input type="checkbox"/>	Standard (STD)	Aufnahme mit normaler Qualität (hohe Komprimierung).

- Einzelheiten über die Bildqualität auf → Seite 12



Dient zur Wahl des Belichtungsstufenwerts (Seite 34).

<input type="checkbox"/>	±1.0EV	• Diese Einstellung kann nicht durchgeführt werden, wenn die Taste /BRK auf eine andere Position als Belichtungsreihe eingestellt ist (Seite 34).
<input checked="" type="checkbox"/>	±0.7EV	
<input type="checkbox"/>	±0.3EV	



Dient zur Wahl des Bildintervalls im Multi-Burst-Modus (Seite 34).

<input type="checkbox"/>	1/7.5 (1/7.5")	• Diese Einstellung kann nicht durchgeführt werden, wenn die Taste /BRK auf eine andere Position als Multi Burst eingestellt ist (Seite 34).
<input type="checkbox"/>	1/15 (1/15")	
<input checked="" type="checkbox"/>	1/30 (1/30")	



Damit stellen Sie die Blitzintensität ein.

	+ (⚡+)	Richtung +: Die Blitzintensität wird erhöht.
✓	Normal	
	- (⚡-)	Richtung -: Die Blitzintensität wird verringert.

- Ändern des Blitzmodus → Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“



Damit können Sie Bilder mit Spezialeffekten aufnehmen.

	S/W (P+)	Das Bild wird in Monochrom (Schwarzweiß) aufgenommen.
	Sepia (P+)	Das Bild wird in Sepia (wie ein altes Foto) aufgenommen.
✓	Aus	Kein Effekt.

- Die Einstellung wird beim Ausschalten der Kamera aufgehoben.



Dient zur Einstellung der Bildsättigung.

	+ (⊕)	Richtung +: Die Farben werden heller.
✓	Normal	
	- (⊖)	Richtung -: Die Farben werden dunkler.



Dient zur Einstellung des Bildkontrasts.

	+ (⦿)	Richtung +: Der Kontrast wird erhöht.
✓	Normal	
	- (⦿)	Richtung -: Der Kontrast wird verringert.



Stellt die Scharfzeichnung des Bilds ein.

	+ ()	Richtung +: Das Bild wird schärfer.
✓	Normal	
	- ()	Richtung -: Das Bild wird weicher.



Siehe Seite 50.

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.



Damit wählen Sie den Ordner, der die wiederzugebenden Bilder enthält (nur bei Verwendung eines „Memory Stick“).

	OK	Siehe nachstehendes Verfahren.
✓	Abbrechen	Die Wahl wird aufgehoben.

① Wählen Sie den gewünschten Ordner mit ◀/▶ der Steuertaste.



② Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.

💡 Info zu [Ordner]

Die Kamera speichert Bilder in dem angegebenen Ordner auf einem „Memory Stick“ (Seite 58). Sie können den Ordner ändern oder einen neuen anlegen.

- Anlegen eines neuen Ordners → [Ordner anlegen] (Seite 58)
- Ändern des Ordners für Bildaufnahme → [Ordner ändern] (Seite 59)
- Wenn mehrere Ordner im „Memory Stick“ vorhanden sind und das erste oder letzte Bild im Ordner angezeigt wird, erscheinen die folgenden Anzeigen.

◀: Ruft den vorhergehenden Ordner auf.

▶: Ruft den nächsten Ordner auf.

↔: Ruft entweder den vorhergehenden oder den nächsten Ordner auf.

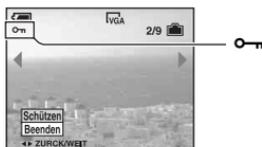


Damit schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.

✓	Schützen (🔒)	Siehe nachstehendes Verfahren.
	Beenden	Die Schützfunktion wird beendet.

So schützen Sie Bilder im Einzelbildmodus

- ① Zeigen Sie das zu schützende Bild an.
- ② Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.
- ③ Wählen Sie [🔒] (Schützen) mit ◀/▶ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●. Das Bild wird geschützt, und das Symbol 🔒 (Schutz) erscheint auf dem Bild.



- ④ Um weitere Bilder zu schützen, wählen Sie das gewünschte Bild mit ◀/▶ aus, und drücken Sie dann ●.

So schützen Sie Bilder im Indexmodus

- ① Drücken Sie [📄] (Index), um die Index-Anzeige aufzurufen.
- ② Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.
- ③ Wählen Sie [🔒] (Schützen) mit ◀/▶ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
- ④ Wählen Sie [Wählen] mit ▲/▼, und drücken Sie dann ●.
- ⑤ Wählen Sie das zu schützende Bild mit ▲/▼/◀/▶ aus, und drücken Sie dann ●. Ein grünes Symbol 🔒 (grün) erscheint auf dem ausgewählten Bild.



- ⑥ Wiederholen Sie Schritt ⑤, um weitere Bilder zu schützen.
 - ⑦ Drücken Sie MENU.
 - ⑧ Wählen Sie [OK] mit ▶, und drücken Sie dann ●. Das Symbol 🔒 wird weiß. Die ausgewählten Bilder werden geschützt.
- Um alle Bilder im Ordner zu schützen, wählen Sie [Alle im Ordner] in Schritt ④, und drücken Sie ●. Wählen Sie [Ein] mit ▶, und drücken Sie dann ●.

So heben Sie den Löschschutz auf

Im Einzelbildmodus

Drücken Sie ● in Schritt ③ oder ④ unter „So schützen Sie Bilder im Einzelbildmodus“.

Im Indexmodus

- ① Wählen Sie das Bild, dessen Schutz Sie aufheben wollen, in Schritt ⑤ unter „So schützen Sie Bilder im Indexmodus“ aus.
- ② Drücken Sie ●, damit das Symbol  grau wird.
- ③ Wiederholen Sie den obigen Vorgang für alle freizugebenden Bilder.
- ④ Drücken Sie MENU, wählen Sie [OK] mit ►, und drücken Sie dann ●.

So heben Sie den Löschschutz für alle Bilder im Ordner auf

Wählen Sie [Alle im Ordner] in Schritt ④ unter „So schützen Sie Bilder im Indexmodus“, und drücken Sie dann ●. Wählen Sie [Aus] mit ►, und drücken Sie dann ●.

- Beachten Sie, dass durch Formatierung des Aufnahmemediums alle auf dem Medium gespeicherten Daten, einschließlich geschützter Bilder, unwiederbringlich gelöscht werden.
- Das Schützen eines Bilds kann einige Zeit in Anspruch nehmen.



Damit können Sie Bilder, die Sie ausdrucken möchten, mit dem Symbol  (Druckauftrag) markieren (Seite 82).



Siehe Seite 78.



Damit können Sie aufgezeichnete Bilder der Reihe nach wiedergeben (Dia-Show).

Interval

<input checked="" type="checkbox"/>	3 Sek	Stellt das Bildvorführungsintervall ein.
<input type="checkbox"/>	5 Sek	
<input type="checkbox"/>	10 Sek	
<input type="checkbox"/>	30 Sek	
<input type="checkbox"/>	1 Min	

Bild

✓	Ordner	Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden wiedergegeben.
	Alle	Alle auf dem „Memory Stick“ gespeicherten Bilder werden wiedergegeben.

Wiederh.

✓	Ein	Die Bilder werden in einer Endlosschleife wiedergegeben.
	Aus	Die Bildvorführung endet, nachdem alle Bilder wiedergegeben worden sind.

	Start	Siehe nachstehendes Verfahren.
✓	Abbrech	Dient zum Abschalten der Bildvorführung.

① Wählen Sie [Interval], [Bild] und [Wiederh.] mit ▲/▼/◀/▶ der Steuertaste.

② Wählen Sie [Start] mit ▼/▶, und drücken Sie dann ●.
Die Dia-Show beginnt.

Um die Dia-Show zu beenden, drücken Sie ●, wählen Sie [Beenden] mit ▶, und drücken Sie dann ●.

- Während einer Dia-Show können Sie das vorhergehende/nächste Bild mit ◀/▶ anzeigen.
- Die Zeit für [Interval] ist nur ein Richtwert, weshalb sie je nach Bildgröße usw. unterschiedlich sein kann.



Damit können Sie die Größe eines aufgezeichneten Bilds ändern (Skalieren) und das Bild als neue Datei speichern. Das Originalbild bleibt selbst nach der Skalierung erhalten.

	5M	Die Einstellungsgröße ist nur ein Richtwert. → Schritt 4 in „Bitte zuerst lesen“
	3M	
	1M	
	VGA	
✓	Abbrech	Die Skalierung wird abgebrochen.

① Zeigen Sie das zu skalierende Bild an.

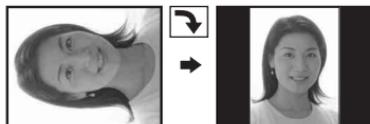
② Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

③ Wählen Sie [Skalieren] mit ◀/▶, und drücken Sie dann ●.

④ Wählen Sie die gewünschte Bildgröße mit ▲/▼ aus, und drücken Sie dann ●.
Das skalierte Bild wird als neuste Datei im Aufnahmeordner gespeichert.

- Einzelheiten zu [Bildgröße] → Schritt 4 in „Bitte zuerst lesen“
- Die Größe von Filmen oder Multi-Burst-Bildern kann nicht geändert werden.
- Wenn Sie ein kleines Bild vergrößern, verschlechtert sich die Bildqualität.

- Skalieren auf ein Seitenverhältnis von 3:2 ist nicht möglich.
- Wenn Sie ein Bild des Formats 3:2 skalieren, erscheinen schwarze Balken am oberen und unteren Bildrand.



Damit können Sie ein Standbild drehen.

	Dient zum Drehen eines Bilds. Siehe nachstehendes Verfahren.
OK	Bestätigt die Drehung. Siehe nachstehendes Verfahren.
Abbrech	Die Drehung wird abgebrochen.

- ① Zeigen Sie das zu drehende Bild an.
- ② Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.
- ③ Wählen Sie (Drehen) mit der Steuertaste, und drücken Sie dann .
- ④ Wählen Sie mit , und drehen Sie dann das Bild mit .
- ⑤ Wählen Sie [OK] mit , und drücken Sie dann .

- Geschützte Bilder, Filme oder Multi-Burst-Bilder können nicht gedreht werden.
- Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können u.U. nicht gedreht werden.
- Bei der Wiedergabe von Bildern auf einem Computer kann es je nach Software vorkommen, dass die Bildrotationsinformation nicht übertragen wird.



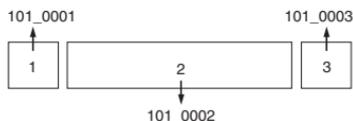
Damit können Sie Filme schneiden oder unnötige Filmabschnitte löschen. Die Verwendung dieser Funktion wird empfohlen, wenn die Kapazität des internen Speichers oder des „Memory Stick“ unzureichend ist, oder wenn Sie Filmclips an Ihre E-Mail-Nachrichten anhängen wollen.

- Beachten Sie, dass der Originalfilm gelöscht und seine Nummer übersprungen wird. Beachten Sie auch, dass geschnittene Filmdateien nicht wiederhergestellt werden können.

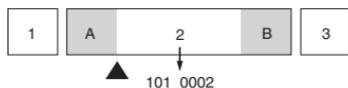
OK	Siehe nachstehendes Verfahren.
Abbrech	Die Unterteilung wird abgebrochen.

Beispiel: Schneiden eines Films mit der Nummer 101_0002

Dieser Abschnitt beschreibt anhand eines Beispiels, wie Sie einen Film mit der Nummer 101_0002 unterteilen und in der folgenden Dateikonfiguration löschen.



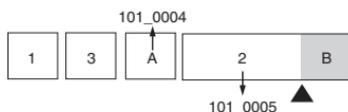
- 1 Szene A wird herausgeschnitten.



Unterteilen

101_0002 wird in 101_0004 und 101_0005 unterteilt.

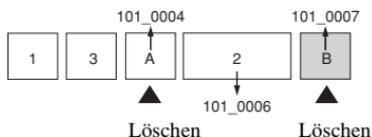
- 2 Szene B wird herausgeschnitten.



Unterteilen

101_0005 wird in 101_0006 und 101_0007 unterteilt.

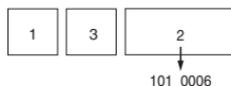
- 3 Die Szenen A und B werden gelöscht, falls sie unnötig sind.



Löschen

Löschen

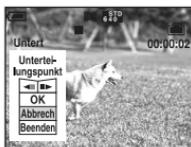
- 4 Nur die gewünschten Szenen bleiben übrig.



Verfahren

- ① Zeigen Sie den zu unterteilenden Film an.
- ② Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.
- ③ Wählen Sie [↵] (Untertl) mit ◀/▶ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
- ④ Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.
Die Wiedergabe des Films beginnt.

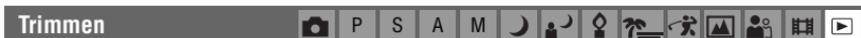
- ⑤ Drücken Sie ● am gewünschten Schnittpunkt.



- Wenn Sie den Schnittpunkt einstellen wollen, wählen Sie [◀|||▶] (Einzelbild rückwärts/vorwärts), und stellen Sie den Schnittpunkt mit ◀/▶ ein.
 - Wenn Sie den Schnittpunkt ändern wollen, wählen Sie [Abbrechen]. Die Wiedergabe des Films beginnt erneut.
- ⑥ Wählen Sie [OK] mit ▲/▼, und drücken Sie dann ●.
- ⑦ Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.
Der Film wird geschnitten.
- Die geschnittenen Filmteile erhalten neue Dateinummern und werden dann als neueste Dateien im ausgewählten Aufnahmeordner aufgezeichnet.
 - Die folgenden Bildtypen können nicht geschnitten werden.
 - Standbild
 - Filmclips, die zu kurz zum Schneiden sind (kürzer als etwa zwei Sekunden)
 - Geschützte Filme (Seite 44)



Siehe Seite 50.



Ein vergrößerter Bildausschnitt (→ *Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“*) wird als neue Datei aufgezeichnet.

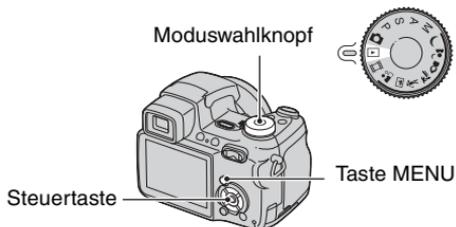
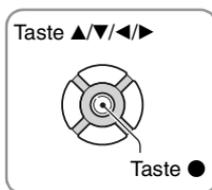
	Trimmen	Siehe nachstehendes Verfahren.
✓	Zurück	Ausschneiden wird abgebrochen.

- ① Drücken Sie MENU während des Wiedergabezooms, um das Menü anzuzeigen.
 - ② Wählen Sie [Trimmen] mit ▶ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
 - ③ Wählen Sie die Bildgröße mit ▲/▼ aus, und drücken Sie dann ●.
Das Bild wird aufgezeichnet, und das Originalbild wird wieder angezeigt.
- Das ausgeschnittene Bild wird als neueste Datei in dem ausgewählten Aufnahmeordner aufgezeichnet, während das Originalbild erhalten bleibt.
 - Die Bildausschnitte können eine verschlechterte Bildqualität aufweisen.
 - Ausschneiden auf das Seitenverhältnis 3:2 ist nicht möglich.
 - Mit Quick Review angezeigte Bilder können nicht beschnitten werden.



Verwendung von Setup-Posten

Auf dem Setup-Bildschirm können Sie Standardeinstellungen ändern.



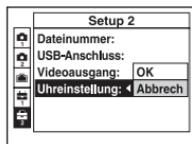
1 Schalten Sie die Kamera ein.

2 Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

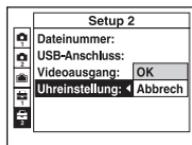
3 Drücken Sie ► der Steuertaste zur Wahl von  (Setup).

4 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ der Steuertaste, um den einzustellenden Posten auszuwählen.

Der Rahmen des ausgewählten Postens wird gelb.



5 Drücken Sie ●, um die Einstellung einzugeben.



Um den Bildschirm  (Setup) auszuschalten, drücken Sie MENU.

Um vom Setup-Menü zum Menü zurückzukehren, drücken Sie ◀ der Steuertaste mehrmals.

So brechen Sie die Einstellung (Setup) ab

Wählen Sie [Abbruch], falls es erscheint, und drücken Sie dann ● der Steuertaste. Erscheint die Anzeige nicht, wählen Sie die vorherige Einstellung erneut.

- Diese Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

AF-Modus

Damit wählen Sie den Autofokusmodus.

✓	Einzel (S AF)	Die Kamera stellt den Fokus automatisch ein, wenn der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird. Dieser Modus eignet sich zum Aufnehmen unbeweglicher Objekte.
	Monitor (M AF)	Die Kamera stellt den Fokus automatisch ein, bevor der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird. Dieser Modus verkürzt die für die Scharfeinstellung erforderliche Zeit. • Der Akku wird u.U. stärker beansprucht als im Modus [Einzel].
	Serie (C AF)	Die Kamera stellt die Schärfe ein, bevor der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird, und setzt dann die Scharfeinstellung fort, selbst nachdem die AF-Speicherung beendet worden ist. Dieser Modus ermöglicht das Aufnehmen von sich bewegenden Objekten mit kontinuierlicher Scharfeinstellung. • Beim Aufnehmen sich schnell bewegend Objekte kann die Scharfeinstellung möglicherweise nicht Schritt halten. • Der AF-Messzonensucherrahmen ist auf Center-AF eingestellt (Seite 32). • In den folgenden Fällen wird die Schärfe nach Beendigung der Messwertspeicherung nicht eingestellt, und die Anzeige „C AF“ blinkt. Die Kamera befindet sich im Modus [Monitor]. – Beim Aufnehmen an dunklen Orten – Beim Aufnehmen mit langer Verschlusszeit • Bei Erzielung der korrekten Schärfe wird kein Rastgeräusch erzeugt. • Wenn Sie bei Verwendung des Selbstauslösers den Auslöser ganz durchdrücken, wird die Schärfe gespeichert. • Der Akkustromverbrauch ist eventuell etwas höher als in jedem anderen AF-Modus.

Digitalzoom

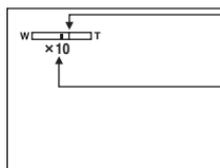
Dient zur Wahl des Digitalzoommodus. Die Kamera vergrößert das Bild mit dem optischen Zoom (bis zu 12×). Bei Überschreitung des Zoomfaktors 12× verwendet die Kamera entweder Smart Zoom oder Präzisions-Digitalzoom.

✓	Smart (Smart-Zoom) (SQx)	Das Bild wird nahezu verzerrungsfrei digital vergrößert. Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Bildgröße auf [5M] oder [3:2] eingestellt wird. <ul style="list-style-type: none"> Die nachstehende Tabelle gibt den maximalen Zoomfaktor von Smart-Zoom an.
	Präzision (Präzisions-Digitalzoom) (PQx)	Alle Bildgrößen werden auf maximal 24× vergrößert, aber die Bildqualität verschlechtert sich.
	Aus (x)	Der Digitalzoom wird nicht verwendet.

Bildgröße und maximaler Zoomfaktor mit Smart-Zoom

Größe	Maximaler Zoomfaktor
5M	—
3M	ca. 15×
1M	ca. 24×
VGA(E-Mail)	ca. 48×

- Wenn Sie die Zoomwippe drücken, erscheint die Zoom-Faktoranzeige, wie folgt.



Die W-Seite links von dieser Linie ist der optische Zoombereich, und die T-Seite rechts von der Linie ist der Digitalzoombereich

Zoom-Faktoranzeige

- Der optische Zoombereich ist im maximalen Zoombereich von Smart Zoom/Präzisionszoom enthalten.
- Bei Verwendung des Digitalzooms wird der AF-Messzonensucherrahmen nicht angezeigt. Die Anzeige **[E]**, **[E]** oder **[G]** blinkt, und der Autofokus arbeitet mit Vorrang auf Motiven nahe der Bildmitte.
- Bei Verwendung der Smart Zoom-Funktion kann das Bild auf dem Monitor grob erscheinen. Dieses Phänomen hat jedoch keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild.

Datum/Uhrzeit

Damit wählen Sie, wie das Datum oder die Uhrzeit in das Bild eingeblendet wird. Wählen Sie diese Funktion vor der Aufnahme.

- Datum und Uhrzeit werden während der Aufnahme nicht angezeigt. Statt dessen erscheint die Anzeige **DATE**. Die Datums- und Uhrzeitanzeige erscheint nur während der Wiedergabe in Rot in der unteren rechten Ecke des Monitors.

	Tag&Zeit	Datum, Stunden und Minuten werden eingeblendet.
	Datum	Jahr, Monat und Tag werden eingeblendet. • Das Datum wird in der gewählten Reihenfolge eingeblendet. (→ Schritt 2 „Uhr einstellen“ in „Bitte zuerst lesen“)
✓	Aus	Datum und Uhrzeit werden nicht eingeblendet.

- Datum und Uhrzeit können nicht in Filme oder Bilder eingeblendet werden, die im Multi-Burst-Modus aufgenommen wurden.
- Die Datums- und Uhrzeiteinblendung kann später nicht wieder entfernt werden.

Rotaugen-Reduz



Damit reduzieren Sie den Rote-Augen-Effekt bei Blitzaufnahmen. Wählen Sie diese Funktion vor der Aufnahme.

	Ein (👁)	Der Rote-Augen-Effekt wird reduziert. • Zwei oder mehr Vorblitze werden vor der eigentlichen Aufnahme ausgelöst.
✓	Aus	Die Rote-Augen-Reduzierung wird nicht verwendet.

- Da es bis zur Verschlussauslösung etwa eine Sekunde dauert, halten Sie die Kamera ruhig, um Verwackeln zu verhindern. Achten Sie auch darauf, dass sich die aufzunehmenden Personen nicht bewegen.
- Die Rotaugen-Reduzierung liefert je nach den Gegebenheiten der Personen oder der Entfernung zum Motiv eventuell nicht den gewünschten Rotaugen-Reduzierungseffekt, wenn die betreffende Person nicht in den Vorblitz blickt, oder wenn andere Ursachen vorliegen.

AF-Illuminator

Der AF-Illuminator gibt ein Hilfslicht ab, um die Fokussierung auf ein Motiv in dunkler Umgebung zu erleichtern.

Der AF-Illuminator gibt ein rotes Licht ab, das die Fokussierung bei halb niedergedrücktem Auslöser erleichtert, bis der Fokus gespeichert ist. Gleichzeitig erscheint die Anzeige  ON.

✓	Auto	Der AF-Illuminator wird verwendet.
	Aus	Der AF-Illuminator wird nicht verwendet.

- Falls das Licht des AF-Illuminators das Motiv nicht ausreichend aufhellt oder das Motiv keinen Kontrast aufweist, wird keine Scharfeinstellung erzielt. (Die Reichweite beträgt bis zu ca. 2,9 m (Zoom: W)/2,6 m (Zoom: T).)
- Eine korrekte Scharfeinstellung wird erzielt, solange das Licht des AF-Illuminators das Motiv erreicht, selbst wenn es leicht von der Mitte des Motivs abweicht.
- Bei Wahl der manuellen Scharfeinstellung (Seite 33) funktioniert [AF-Illuminator] nicht.
- Der AF-Messzonensucherrahmen wird nicht angezeigt. Die Anzeige ,  oder  blinkt, und der Autofokus arbeitet mit Vorrang auf Motiven nahe der Bildmitte.
- Der AF-Illuminator funktioniert nicht, wenn  (Dämmerungsmodus) oder  (Landschaftsmodus) im Szenenmodus gewählt wird, oder wenn [Konverterlinse] nicht auf [Aus] gesetzt wird.
- Der AF-Illuminator strahlt ein sehr helles Licht ab. Obwohl es ungefährlich ist, wird davon abgeraten, aus kurzer Entfernung direkt in den Strahl des AF-Illuminators zu blicken.
- Wenn Sie den Adapterring oder eine Konverterlinse anbringen, wird der AF-Illuminator durch diese Teile blockiert.

Autom. Aufn.ktrl

Damit können Sie das aufgenommene Bild unmittelbar nach einer Standbildaufnahme etwa zwei Sekunden lang auf dem Monitor anzeigen.

✓	Ein	Auto Review wird verwendet.
	Aus	Auto Review wird nicht verwendet.

- Während der Auto Review-Anzeige kann das nächste Bild nicht aufgenommen werden. Wenn Sie während dieser Zeit den Auslöser halb niederdrücken, erlischt die Aufnahmeanzeige, so dass Sie sofort das nächste Bild aufnehmen können.

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

Fokuserweiterung

Vergrößert die Bildschirmitte bei manueller Scharfeinstellung auf das Zweifache.

✓	Ein	Zweifache Vergrößerung.
	Aus	Keine Vergrößerung.

Vergröß.

Die Einstellungsanzeige wird vorübergehend vergrößert, wenn ⚡ (Zwangsblitz), ⌚ (Selbstausröser) oder 🌸 (Makro) gedrückt wird.

✓	Ein	Die Anzeigen werden vergrößert.
	Aus	Die Anzeigen werden nicht vergrößert.

STEADY SHOT

Dient zur Wahl des Bildstabilisierungsmodus.

✓	Aufnahme	Die Bildstabilisierungsfunktion wird aktiviert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.
	Kontinu.	Die Bildstabilisierungsfunktion ist immer aktiviert. Die Bildstabilisierung funktioniert auch beim Einzoomen auf ein weit entferntes Motiv. • Der Akku wird stärker beansprucht als im Modus [Aufnahme].

- Während der Filmaufnahme wird [Kontinu.] aktiviert, selbst wenn [Aufnahme] gewählt wurde.
- Wenn sich der Moduswahlknopf nicht in der Stellung  befindet, kann die Bildstabilisierungsfunktion mithilfe der Taste  (Bildstabilisierung) abgeschaltet werden. (→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“)
- In den folgenden Fällen funktioniert die Bildstabilisierungsfunktion möglicherweise nicht richtig.
 - Wenn die Kamera zu stark wackelt
 - Wenn eine lange Verschlusszeit eingestellt ist, z.B. beim Aufnehmen von Abendsszenen

Konverterlinse

Dient zur Erzielung der korrekten Schärfe, wenn eine optionale Konverterlinse angebracht wird. Bringen Sie zuerst den mitgelieferten Adapterring, dann die Konverterlinse an.

	Nahaufnahme (D _{NC})	Zur Anbringung einer Nahaufnahmelinse.
	Tele (D _{FT})	Zur Anbringung einer Tele-Konverterlinse.
	Weitwinkel (D _W)	Zur Anbringung einer Weitwinkel-Konverterlinse.
✓	Aus	Wenn keine Linse angebracht wird.

- Wenn der eingebaute Blitz oder der AF-Illuminator benutzt wird, kann das Licht blockiert werden, sodass die Linse einen Schatten wirft.
- Der verfügbare Zoombereich ist begrenzt.
- Der verfügbare Fokussierbereich ist begrenzt.
- Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung Ihrer Konverterlinse.

Dieser Posten erscheint nicht, wenn ein „Memory Stick“ in die Kamera eingesetzt ist.
Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

Formatieren

Damit formatieren Sie den internen Speicher.

- Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten im internen Speicher, einschließlich geschützter Bilder, unwiderruflich gelöscht werden.

	OK	Siehe nachstehendes Verfahren.
✓	Abbrechen	Die Formatierung wird abgebrochen.

- ① Wählen Sie [OK] mit ▲ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Die Meldung „Alle Daten im internen Speicher werden gelöscht Bereit?“ erscheint.
- ② Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.
Die Formatierung ist beendet.

Dieser Posten erscheint nur, wenn ein „Memory Stick“ in die Kamera eingesetzt ist. Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

Formatieren

Damit formatieren Sie den „Memory Stick“. Ein im Handel erhältlicher „Memory Stick“ ist bereits formatiert und kann sofort benutzt werden.

- Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf einem „Memory Stick“, einschließlich geschützter Bilder, gelöscht werden.

	OK	Siehe nachstehendes Verfahren.
✓	Abbrech	Die Formatierung wird abgebrochen.

- ① Wählen Sie [OK] mit ▲ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Die Meldung „Alle Daten im Memory Stick werden gelöscht Bereit?“ erscheint.
- ② Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.
Die Formatierung ist beendet.

Ordner anlegen

Damit können Sie einen Ordner auf einem „Memory Stick“ für die Aufzeichnung von Bildern anlegen.

	OK	Siehe nachstehendes Verfahren.
✓	Abbrech	Die Ordnererzeugung wird abgebrochen.

- ① Wählen Sie [OK] mit ▲ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Der Ordnererzeugungsbildschirm erscheint.



- ② Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.
Ein neuer Ordner, dessen Nummer um eins höher als die höchste Nummer ist, wird angelegt, und dieser Ordner wird dann zum aktuellen Aufnahmeordner.

- Einzelheiten zu Ordnern, siehe Seite 43.
- Wenn Sie keinen neuen Ordner anlegen, wird der Ordner „101MSDCF“ als Aufnahmeordner gewählt.
- Sie können Ordner bis zur Maximalnummer „999MSDCF“ anlegen.
- Die Bilder werden in dem neu angelegten Ordner aufgezeichnet, bis ein anderer Ordner angelegt oder ausgewählt wird.
- Ordner können nicht mit der Kamera gelöscht werden. Um einen Ordner zu löschen, verwenden Sie Ihren Computer usw.
- Bis zu 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.
- Weitere Informationen, siehe „Bilddatei-Speicheradressen und Dateinamen“ (Seite 70).

Ordner ändern

Damit wird der gegenwärtig für die Bildaufzeichnung verwendete Ordner geändert.

	OK	Siehe nachstehendes Verfahren.
✓	Abbrechen	Damit wird die Änderung des Aufnahmeordners abgebrochen.

- ① Wählen Sie [OK] mit ▲ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Der Ordnerwahlbildschirm erscheint.



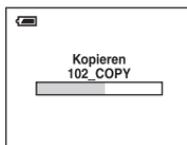
- ② Wählen Sie den gewünschten Ordner mit ◀/▶ aus, wählen Sie [OK] mit ▲, und dann ●.
- Der Ordner „100MSDCF“ kann nicht als Aufnahmeordner gewählt werden.
 - Aufgenommene Bilder können nicht zu einem anderen Ordner verschoben werden.

Kopieren

Kopiert alle Bilder im internen Speicher auf einen „Memory Stick“.

	OK	Siehe nachstehendes Verfahren.
✓	Abbrechen	Unterbricht den Kopiervorgang.

- ① Setzen Sie einen „Memory Stick“ mit einer Kapazität von mindestens 32 MB ein.
- ② Wählen Sie [OK] mit ▲ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Die Meldung „Alle Daten im internen Speicher werden kopiert Bereit?“ erscheint.
- ③ Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.
Der Kopiervorgang beginnt.



- Verwenden Sie voll aufgeladene Nickel-Metallhydrid-Akkus oder das Netzgerät (nicht mitgeliefert). Falls Sie versuchen, Bilddateien bei schwachen Batterien zu kopieren, besteht die Gefahr, dass der Kopiervorgang misslingt oder die Daten verfälscht werden, wenn die Batterien erschöpft werden.
- Das Kopieren einzelner Bilder ist nicht möglich.
- Die Originalbilder bleiben auch nach dem Kopiervorgang im internen Speicher erhalten. Um den Inhalt des internen Speichers zu löschen, nehmen Sie den „Memory Stick“ nach dem Kopieren heraus, und führen Sie dann den Befehl [Formatieren] in Int. Speicher-Tool (Seite 57) aus.
- Sie können keinen auf einen „Memory Stick“ kopierten Ordner auswählen.
- Die Einstellung der Symbole (Druckauftrag) wird beim Kopieren der Daten nicht mit kopiert.

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

LCD-Beleuchtg

Damit wählen Sie die LCD-Beleuchtung bei Akkubetrieb der Kamera.

	Hell	Heller.
✓	Normal	

- Wenn Sie [Hell] wählen, ist der Akku schneller erschöpft.

EVF Gegenlicht

Dient zur Wahl der Helligkeit der Sucherbeleuchtung.

	Hell	Heller.
✓	Normal	

- Wenn Sie [Hell] wählen, ist der Akku schneller erschöpft.

Piepton

Damit wählen Sie den bei der Bedienung der Kamera erzeugten Sound.

	Verschluss	Das Verschlussgeräusch wird beim Drücken des Auslösers erzeugt.
✓	Ein	Piepton oder Verschlussgeräusch werden erzeugt, wenn Sie die Steuertaste bzw. den Auslöser drücken.
	Aus	Piepton und Verschlussgeräusch sind abgeschaltet.

A Sprache

Damit wählen Sie die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen.

Initialisieren

Damit setzen Sie die Einstellung auf die Vorgabe zurück.

	OK	Siehe nachstehendes Verfahren.
✓	Abbrechen	Damit brechen Sie die Rücksetzung ab.

- ① Wählen Sie [OK] mit ▲ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Die Meldung „Alle Einstellungen initialisieren Bereit?“ erscheint.
 - ② Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.
Die Einstellungen werden auf die Vorgaben zurückgesetzt.
- Achten Sie darauf, dass die Stromversorgung während der Rücksetzung nicht unterbrochen wird.

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

Dateinummer

Damit wählen Sie die Methode für die Zuweisung von Dateinummern zu Bildern.

✓	Serie	Damit werden den Dateien fortlaufende Nummern zugewiesen, selbst wenn der Aufnahmeordner oder der „Memory Stick“ gewechselt wird. (Wenn der ausgewechselte „Memory Stick“ eine Datei enthält, deren Nummer höher als die zuletzt zugewiesene Nummer ist, erhält die Datei eine Nummer, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)
	Rücksetz	Die Nummerierung beginnt bei jedem Ordnerwechsel bei 0001. (Wenn der Aufnahmeordner bereits eine Datei enthält, wird eine Nummer zugewiesen, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)

USB-Anschluss

Damit wählen Sie den zu verwendenden USB-Modus, wenn Sie die Kamera über das USB-Kabel mit einem Computer oder einem PictBridge-kompatiblen Drucker verbinden.

	PictBridge	Dient zum Anschließen der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker (Seite 78).
	PTP	Wenn [PTP] (Picture Transfer Protocol) aktiviert ist und die Kamera an einen Computer angeschlossen wird, werden die Bilder in dem mit der Kamera ausgewählten Aufnahmeordner zum Computer kopiert. (Kompatibel mit Windows XP und Mac OS X.)
✓	Normal	Dient zum Anschließen der Kamera an einen Computer (Seite 66).

Videoausgang

Der Videosignalausgang wird auf das angeschlossene Gerät abgestimmt.

	NTSC	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus NTSC (z.B. für USA, Japan) eingestellt.
	PAL	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus PAL (z.B. für Europa) eingestellt.

Uhreinstellung

Dient zum Einstellen von Datum und Uhrzeit.

	OK	Wählen Sie [OK] mit ▲ der Steuertaste, und drücken Sie ●. Führen Sie dann den unter „Uhr einstellen“ (→ <i>Schritt 2 in „Bitte zuerst lesen“</i>) beschriebenen Vorgang durch.
✓	Abbrech	Dient zum Abbrechen der Uhreinstellung.



Einzelheiten zur Benutzung eines Macintosh-Computers finden Sie unter „Verwendung Ihres Macintosh-Computers“ (Seite 75).



Kopieren von Bildern zum Computer (Seite 65)



Bildwiedergabe auf Ihrem Computer

Vorbereitung

Installieren des USB-Treibers.

- Bei Verwendung von Windows XP erübrigt sich die Installation des USB-Treibers.

Bildverarbeitung mit „PicturePackage“ (Seite 73)



Betrachten von auf Ihrem Computer gespeicherten Bildern



Speichern von Bildern auf einer CD-R



Erstellen eines Musikvideos/
einer Dia-Show



Ausdrucken von Bildern

Installieren von „PicturePackage“ (Seite 73).

Erzeugen einer Video-CD mit „ImageMixer“ (Seite 73)



Erzeugen einer Video-CD

„ImageMixer VCD2“ wird bei der Installation von „PicturePackage“ automatisch installiert.

Empfohlene Computer-Umgebung

Der Computer, an den Sie Ihre Kamera anschließen, sollte die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllen.

Empfohlene Umgebung für das Kopieren von Bildern

Betriebssystem (vorinstalliert): Microsoft Windows 98, Windows 98SE, Windows 2000 Professional, Windows Millennium Edition, Windows XP Home Edition, oder Windows XP Professional

- In einer Umgebung, die auf einem Upgrade der oben beschriebenen Betriebssysteme basiert, oder in einer Multi-Boot-Umgebung kann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet werden.

CPU: MMX Pentium 200 MHz oder schneller

USB-Anschluss: Standardmäßig eingebaut

Display: 800 × 600 Punkte oder mehr, High Color (16-Bit-Farbtiefe, 65.000 Farben) oder höher

Empfohlene Umgebung für die Benutzung von „PicturePackage“ / „ImageMixer VCD2“

Software: Macromedia Flash Player 6.0 oder später, Windows Media Player 7.0 oder später, DirectX 9.0b oder später

Soundkarte: 16-Bit-Stereo-Soundkarte mit Lautsprechern

Arbeitsspeicher: 64 MB oder mehr (128 MB oder mehr empfohlen.)

Festplatte: Für die Installation erforderlicher Festplatten-Speicherplatz—ca. 500 MB

Display: Grafikkarte (Direct Draw-Treiber-kompatibel) mit 4 MB VRAM

- Für die automatische Erstellung von Musikvideos/Dia-Shows (Seite 73) ist ein Pentium III 500 MHz oder ein schnellerer Prozessor erforderlich.
- Um „ImageMixer VCD2“, zu verwenden, benötigen Sie einen Pentium III 800 MHz oder einen schnelleren Prozessor.

- Diese software ist mit DirectX kompatibel. „DirectX“ muss vor der Benutzung installiert werden.
- Um auf CD-R-Discs zu schreiben, ist eine separate Software-Anwendung für den Betrieb des Aufnahmegepärs erforderlich.

Hinweise zum Anschluss Ihrer Kamera an einen Computer

- Es kann kein einwandfreier Betrieb für alle oben empfohlenen Computer-Umgebungen garantiert werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte sein, dass manche Geräte, einschließlich Ihrer Kamera, nicht funktionieren.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs kann kein einwandfreier Betrieb garantiert werden.
- Wenn Sie Ihre Kamera an eine mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatible USB-Schnittstelle anschließen, ist erweiterter Datentransfer (Hochgeschwindigkeitstransfer) möglich, da diese Kamera mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatibel ist.
- Zwei Modi stehen für eine USB-Verbindung mit einem Computer zur Verfügung: [Normal] (Standardeinstellung) und [PTP]. Dieser Abschnitt beschreibt den Modus [Normal] als Beispiel. Einzelheiten zu [PTP], siehe Seite 61.
- Wenn Ihr Computer den Betrieb nach dem Pausen- oder Schlafmodus fortsetzt, kann es vorkommen, dass die Kommunikation zwischen der Kamera und dem Computer nicht wiederhergestellt wird.

Kopieren von Bildern zum Computer

Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren am Beispiel eines Windows-Computers. Um Bilder von der Kamera zu Ihrem Computer zu kopieren, gehen Sie folgendermaßen vor.

Für einen Computer mit „Memory Stick“-Steckplatz

Nehmen Sie den „Memory Stick“ aus der Kamera heraus, schieben Sie den „Memory Stick“ in den „Memory Stick“-Steckplatz des Computers ein, und kopieren Sie dann die Bilder.

Für einen Computer ohne „Memory Stick“-Steckplatz

Führen Sie die Schritte 1 bis 5 auf den Seiten 65 bis 69 aus, um Bilder zu kopieren.

- Screenshots beim Kopieren von Bildern auf einem „Memory Stick“ zu einem Computer werden als Beispiele verwendet.

Schritt 1: Installieren des USB-Treibers

98 98SE 2000 Me

- Ein Treiber ist eine Software, die den einwandfreien Betrieb eines an den Computer angeschlossenen Gerätes ermöglicht.
- Wenn Sie Windows XP benutzen, beginnen Sie bei Schritt 2.
- Wenn „PicturePackage“ bereits installiert ist, erübrigt sich Schritt 1.

HINWEIS: Schließen Sie die Kamera noch nicht an den Computer an.

1 Beenden Sie alle laufenden Anwendungsprogramme.

- Melden Sie sich in Windows 2000 als Administrator (autorisierter Administrator) an.

2 Legen Sie die CD-ROM in den Computer ein, und klicken Sie dann auf [USB Driver], wenn der Installationsmenübildschirm erscheint.

Das Fenster „InstallShield Wizard“ (InstallShield-Assistent) erscheint.

- Falls der Installationsmenübildschirm nicht erscheint, doppelklicken Sie auf  (My Computer) →  (PICTUREPACKAGE).

3 Klicken Sie auf [Next].



Die Installation des USB-Treibers beginnt. Wenn die Installation beendet ist, erscheint ein Bestätigungsfenster.

4 Aktivieren Sie das Optionsfeld neben [Yes, I want to restart my computer now] (Ja, ich möchte meinen Computer jetzt neu starten), und klicken Sie dann auf [Finish].



Ihr Computer wird neu gestartet. Nun können Sie die USB-Verbindung herstellen.

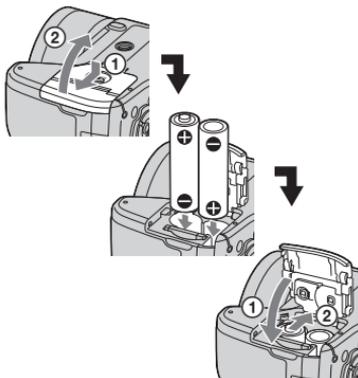
Nehmen Sie die CD-ROM nach Abschluss der Installation heraus.

Schritt 2: Vorbereitung von Kamera und Computer

1 Setzen Sie einen „Memory Stick“ mit gespeicherten Bildern in die Kamera ein.

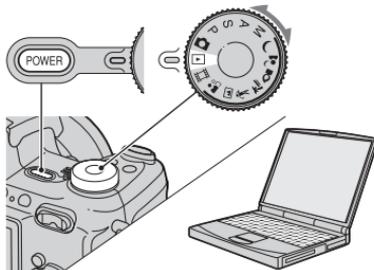
- Wenn Sie im internen Speicher enthaltene Bilder kopieren, erübrigt sich dieser Schritt.

2 Setzen Sie ausreichend aufgeladene Nickel-Metallhydrid-Akkus in die Kamera ein, oder schließen Sie die Kamera über das Netzgerät (nicht mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an.

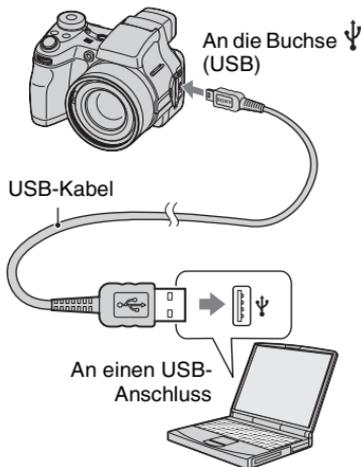


- Wenn Sie Bilder bei Akkubetrieb der Kamera zu Ihrem Computer kopieren, besteht die Gefahr, dass der Kopiervorgang unterbrochen wird oder Bilddaten verfälscht werden, falls die Akkus vorzeitig erschöpft werden.

3 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf , und schalten Sie Kamera und Computer ein.

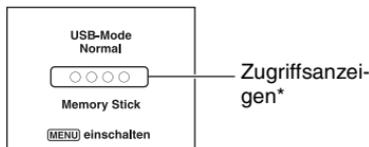


Schritt 3: Verbinden von Kamera und Computer



- Bei Windows XP erscheint der AutoPlay-Assistent auf dem Desktop.

„USB-Mode Normal“ erscheint auf dem Monitor der Kamera.



Bei der ersten Herstellung der USB-Verbindung führt der Computer das Programm zur Erkennung der Kamera automatisch aus. Warten Sie einen Moment.

* Während der Datenübertragung werden die Zugriffsanzeigen rot. Führen Sie keine Operationen am Computer aus, bis die Anzeigen weiß werden.

- Falls „USB-Mode Normal“ nicht erscheint, setzen Sie [USB-Anschluss] auf [Normal] (Seite 61).

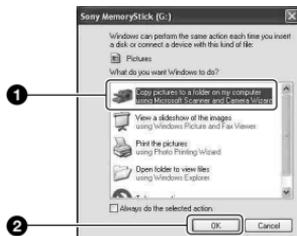
Schritt 4-A: Kopieren von Bildern zu einem Computer

XP

- Für Windows 98/98SE/2000/Me folgen Sie dem unter „Schritt 4-B: Kopieren von Bildern zu einem Computer“ auf Seite 68 beschriebenen Verfahren.

Dieser Abschnitt beschreibt anhand eines Beispiels, wie Sie Bilder in den Ordner „My Documents“ kopieren.

1 Nachdem Sie die USB-Verbindung in Schritt 3 hergestellt haben, klicken Sie auf [Copy pictures to a folder on my computer using Microsoft Scanner and Camera Wizard] (Bilder mit Microsoft-Assistent für Scanner- und Kamerainstallation zu einem Ordner auf meinem Computer kopieren) → [OK], wenn das Assistentenfenster automatisch auf dem Desktop erscheint.



Das Fenster „Scanner und Camera Wizard“ (Scanner- und Kamera-Assistent) erscheint.

2 Klicken Sie auf [Next].

Die im „Memory Stick“ der Kamera gespeicherten Bilder werden angezeigt.

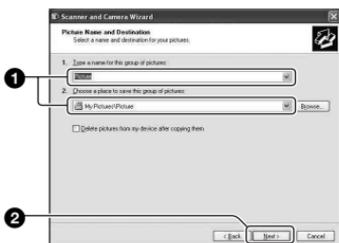
- Wenn kein „Memory Stick“ eingesetzt ist, erscheinen die im internen Speicher enthaltenen Bilder.

3 Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen unerwünschter Bilder, damit sie nicht kopiert werden, und klicken Sie dann auf [Next].



Das Fenster „Picture Name and Destination“ (Bildname und Zieladresse) erscheint.

4 Wählen Sie einen Namen und einen Zielordner für Ihre Bilder aus, und klicken Sie dann auf [Next].



Der Bildkopiervorgang beginnt. Wenn der Kopiervorgang beendet ist, erscheint das Fenster „Other Options“ (Sonstige Optionen).

- Dieser Abschnitt beschreibt anhand eines Beispiels, wie Sie Bilder in den Ordner „My Documents“ kopieren.

5 Aktivieren Sie das Optionsfeld [Nothing. I'm finished working with these pictures] (Nichts. Die Bearbeitung dieser Bilder ist beendet), und klicken Sie dann auf [Next].



Das Fenster „Completing the Scanner and Camera Wizard“ (Scanner- und Kamera-Assistent beenden) erscheint.

6 Klicken Sie auf [Finish].

Das Assistentenfenster wird geschlossen.

- Um andere Bilder zu kopieren, klemmen Sie das USB-Kabel ab (Seite 70) und wieder an. Folgen Sie dann dem unter „Schritt 3: Verbinden von Kamera und Computer“ auf Seite 66 beschriebenen Verfahren.

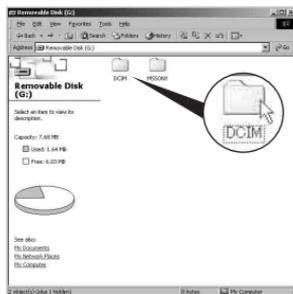
Schritt 4-B: Kopieren von Bildern zu einem Computer

98 98SE 2000 Me

- Für Windows XP folgen Sie dem unter „Schritt 4-A: Kopieren von Bildern zu einem Computer“ auf Seite 67 beschriebenen Verfahren.

Dieser Abschnitt beschreibt anhand eines Beispiels, wie Sie Bilder in den Ordner „My Documents“ kopieren.

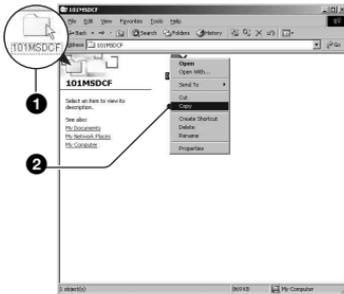
1 Doppelklicken Sie auf [My Computer] → [Removable Disk] → [DCIM].



- Falls das Symbol „Removable Disk“ nicht angezeigt wird, siehe Seite 92.

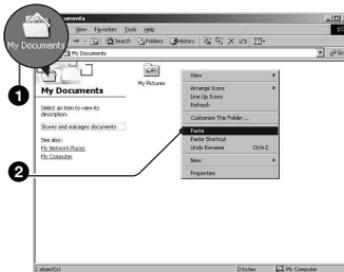
2 Doppelklicken Sie auf den Ordner, in dem die Bilddateien, die Sie kopieren wollen, gespeichert sind.

Rechtsklicken Sie dann auf eine Bilddatei, um das Kontextmenü anzuzeigen, und klicken Sie dann auf [Copy].



- Info zur Speicheradresse der Bilddateien, siehe Seite 70.

3 Doppelklicken Sie auf den Ordner [My Documents]. Rechtsklicken Sie dann im Fenster „My Documents“, um das Kontextmenü anzuzeigen, und klicken Sie auf [Paste].



Die Bilddateien werden in den Ordner „My Documents“ kopiert.

- Falls ein Bild mit dem gleichen Dateinamen im Kopierzielordner existiert, erscheint die Überschreibungs-Bestätigungsmeldung. Wenn Sie das vorhandene Bild mit dem neuen überschreiben, wird die Originaldatei gelöscht. Um eine Bilddatei ohne Überschreibung zum Computer zu kopieren, ändern Sie den Dateinamen in einen anderen Namen, bevor Sie die Bilddatei kopieren. Beachten Sie jedoch, dass es nach einer Änderung des Dateinamens eventuell nicht mehr möglich ist, das Bild mit Ihrer Kamera wiederzugeben (Seite 72).

Schritt 5: Bildwiedergabe auf Ihrem Computer

Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren zur Wiedergabe von kopierten Bildern im Ordner „My Documents“.

1 Klicken Sie auf [Start] → [My Documents].



Der Inhalt des Ordners „My Documents“ wird angezeigt.

- Wenn Sie nicht Windows XP benutzen, doppelklicken Sie sie auf [My Documents] auf dem Desktop.

2 Doppelklicken Sie auf die gewünschte Bilddatei.



Das Bild wird angezeigt.

So löschen Sie die USB-Verbindung

Wenden Sie das folgende Verfahren an, wenn Sie:

- das USB-Kabel abtrennen
- einen „Memory Stick“ entfernen
- einen „Memory Stick“ nach dem Kopieren von Bildern im internen Speicher einsetzen
- die Kamera ausschalten

■ Für Windows 2000/Me/XP

- ① Doppelklicken Sie auf  in der Taskleiste.



Hier doppelklicken

- ② Klicken Sie auf  (Sony DSC) → [Stop].
- ③ Überprüfen Sie das Gerät im Bestätigungsfenster, und klicken Sie dann auf [OK].
- ④ Klicken Sie auf [OK].
 - Schritt 4 erübrigt sich für Windows XP.

- ⑤ Trennen Sie das USB-Kabel ab, nehmen Sie den „Memory Stick“ heraus, oder schalten Sie die Kamera aus. Wenn Sie Bilder von einem „Memory Stick“ kopieren wollen, nachdem Sie Bilder vom internen Speicher zum Computer kopiert haben, setzen Sie den „Memory Stick“ ein.

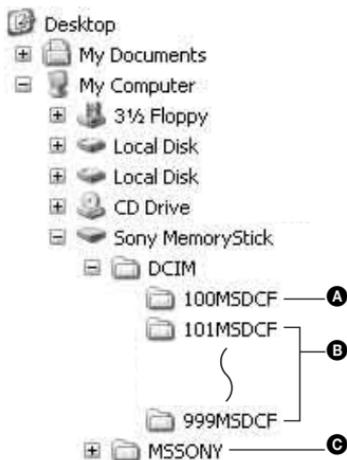
■ Für Windows 98/98SE

- ① Vergewissern Sie sich, dass die Zugriffsanzeigen (Seite 67) weiß sind.
- ② Trennen Sie das USB-Kabel ab, nehmen Sie den „Memory Stick“ heraus, oder schalten Sie die Kamera aus. Wenn Sie Bilder von einem „Memory Stick“ kopieren wollen, nachdem Sie Bilder vom internen Speicher zum Computer kopiert haben, setzen Sie den „Memory Stick“ ein.

Bilddatei-Speicheradressen und Dateinamen

Die mit Ihrer Kamera aufgenommenen Bilddateien werden in Ordnern im „Memory Stick“ gruppiert.

Beispiel: Anzeigen von Ordnern in Windows XP



- A** Ordner mit Bilddaten, die mit einer Kamera ohne Ordnererzeugungsfunktion aufgenommen wurden
- B** Ordner mit Bilddaten, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden
Wenn keine neuen Ordner erzeugt werden, ist nur der Ordner „101MSDCF“ vorhanden.
Im Falle des internen Speichers ist nur der Ordner „101_SONY“ vorhanden.
- C** Ordner mit Filmdaten usw., die mit einer Kamera ohne Ordnererzeugungsfunktion aufgenommen wurden
 - Im Ordner „100MSDCF“ oder „MSSONY“ können keine Bilder aufgezeichnet werden. Die Bilder in diesen Ordnern sind nur für Wiedergabe vorgesehen.
 - Weitere Informationen über Ordner, siehe Seite 43, 58.
 - Bilddateien werden wie folgt benannt. □□□□ steht für eine beliebige Zahl innerhalb des Bereichs von 0001 bis 9999. Die Ziffernstellen im Dateinamen einer Filmdatei, die im Filmmodus aufgenommen wurde, und der entsprechenden Indexbilddatei sind identisch.
 - Standbilddateien: DSC0□□□□.JPG
 - Filmdateien: MOV0□□□□.MPG
 - Indexbilddateien, die bei Filmaufnahmen aufgezeichnet werden: MOV0□□□□.THM

Wiedergabe von auf einem Computer gespeicherten Bilddateien mit Ihrer Kamera (mit einem „Memory Stick“)

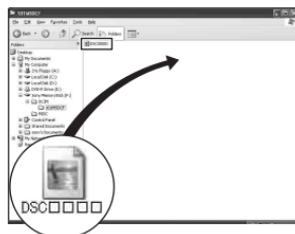
Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren am Beispiel eines Windows-Computers. Wenn eine zu einem Computer kopierte Bilddatei nicht mehr auf einem „Memory Stick“ vorhanden ist, können Sie dieses Bild erneut mit Ihrer Kamera wiedergeben, indem Sie die Bilddatei im Computer zu einem „Memory Stick“ kopieren.

- Schritt 1 erübrigt sich, wenn der von der Kamera erzeugte Dateiname nicht geändert worden ist.
- Bilder, die eine bestimmte Bildgröße überschreiten, können eventuell nicht wiedergegeben werden.
- Wenn eine Bilddatei von einem Computer verarbeitet oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen worden ist, kann die einwandfreie Wiedergabe auf Ihrer Kamera nicht garantiert werden.
- Wenn kein Ordner vorhanden ist, erzeugen Sie zuerst einen Ordner mit Ihrer Kamera (Seite 58), bevor Sie die Bilddatei kopieren.

- Je nach den Computer-Einstellungen wird eventuell eine Erweiterung angezeigt. Die Erweiterung für Standbilder ist JPG, und die für Filme ist MPG. Lassen Sie die Erweiterung unverändert.

2 Kopieren Sie die Bilddatei in der folgenden Reihenfolge zu dem „Memory Stick“-Ordner.

- ① Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Bilddatei, und klicken Sie dann auf [Copy].
- ② Doppelklicken Sie auf [Removable Disk] oder [Sony MemoryStick] in [My Computer].
- ③ Rechtsklicken Sie auf den Ordner [□□□MSDCF] im Ordner [DCIM], und klicken Sie dann auf [Paste].
 - □□□ steht für eine beliebige Zahl von 100 bis 999.



1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Bilddatei, und klicken Sie dann auf [Rename]. Ändern Sie den Dateinamen zu „DSC0□□□□“.

Sie können eine Zahl von 0001 bis 9999 für □□□□ eingeben.



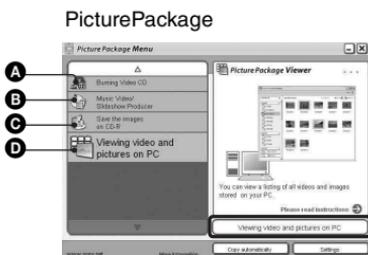
- Wenn die Überschreibungs-Bestätigungsmeldung erscheint, geben Sie eine andere Zahl in Schritt 1 ein.

Verwendung der mitgelieferten Software

Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren am Beispiel eines Windows-Computers.

Übersicht über die mitgelieferte Software

Die mitgelieferte CD-ROM enthält zwei Software-Anwendungen: „PicturePackage“ und „ImageMixer“.



Leistungsmerkmale:

- A** Burning Video CD (Brennen einer Video-CD)
Der Bildschirm „ImageMixer VCD2“ erscheint.
- B** Music Video/Slideshow Producer (Musikvideo/Dia-Show-Producer)
- C** Save the images on CD-R (Speichern der Bilder auf CD-R)
- D** Viewing video and pictures on PC (Video- und Bildwiedergabe auf einem PC)

So rufen Sie die Funktionen auf: Klicken Sie auf eine der Optionen **A-D**, und dann auf die Schaltfläche in der unteren rechten Ecke des Fensters.

Installieren der Software

Sie können die Software „PicturePackage“ und „ImageMixer VCD2“ nach dem folgenden Verfahren installieren.

- Wenn Sie den USB-Treiber noch nicht installiert haben (Seite 65), schließen Sie die Kamera nicht an den Computer an, bevor Sie die Software „PicturePackage“ installiert haben (außer Windows XP).
- Melden Sie sich in Windows 2000/XP als Administrator an.
- Bei der Installation von „PicturePackage“ wird der USB-Treiber automatisch installiert.

1 Schalten Sie Ihren Computer ein, und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Der Installationsmenü-Fenster erscheint.

- Falls er nicht erscheint, doppelklicken Sie auf (My Computer) → (PICTUREPACKAGE)

2 Klicken Sie auf [PicturePackage].

Das Fenster „Choose Setup Language“ (Setup-Sprache wählen) erscheint.

3 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie dann zweimal auf [Next].

Dieser Abschnitt beschreibt die englischen Bildschirmanzeigen. Der Bildschirm „License Agreement“ (Lizenzvereinbarung) erscheint. Lesen Sie die Vereinbarung aufmerksam durch. Wenn Sie die Bedingungen der Vereinbarung akzeptieren, aktivieren Sie das Optionsfeld neben [I accept the terms of the license agreement] (Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung), und klicken Sie dann auf [Next].

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.

- „ImageMixer VCD2“ und „DirectX“ werden installiert, falls sie noch nicht installiert worden sind.
- Wenn die Neustart-Bestätigungsmeldung erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.

5 Nehmen Sie die CD-ROM heraus, wenn die Verknüpfungssymbole für „PicturePackage Menu“ (PicturePackage-Menü) und „PicturePackage destination Folder“ (PicturePackage-Zielordner) nach der Installation angezeigt werden.

So starten Sie die Software

- Doppelklicken Sie auf das Symbol „PicturePackage Menu“ (PicturePackage-Menü) auf dem Desktop.

Um Informationen über den Gebrauch der Software zu erhalten

Klicken Sie auf [?] in der oberen rechten Ecke des jeweiligen Fensters, um die Online-Hilfe anzuzeigen.

Technische Unterstützung für „PicturePackage“, „ImageMixer VCD2“ erhalten Sie vom Pixela User Support Center. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation auf der CD-ROM.

Verwendung Ihres Macintosh-Computers

Mit Hilfe von „ImageMixer VCD2“ (mitgeliefert) können  Sie Bilder zu Ihrem Computer kopieren und eine Video-CD erzeugen.

Empfohlene Umgebung

Betriebssystem (vorinstalliert): Mac OS 9.1, 9.2 oder Mac OS X (v10.0–v10.3)

USB-Anschluss: Standardmäßig eingebaut

Empfohlene Computerumgebung für die Benutzung von „ImageMixer VCD2“

Betriebssystem (vorinstalliert): Mac OS X (v10.1.5 oder später)

CPU: iMac, eMac, iBook, PowerBook, Power Mac der Serie G3/G4

Arbeitsspeicher: 128 MB oder mehr (256 MB oder mehr empfohlen.)

Festplatte: Für die Installation erforderlicher Festplatten-Speicherplatz—ca. 250 MB

Display: 1024 × 768 oder mehr Bildpunkte, 32.000 oder mehr Farben

- QuickTime 4 oder neuer muss vorinstalliert sein. (QuickTime 5 oder neuer wird empfohlen.)

Hinweise zum Anschluss Ihrer Kamera an einen Computer

- Es kann kein einwandfreier Betrieb für alle oben empfohlenen Computer-Umgebungen garantiert werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte sein, dass manche Geräte, einschließlich Ihrer Kamera, nicht funktionieren.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs kann kein einwandfreier Betrieb garantiert werden.
- Wenn Sie Ihre Kamera an eine mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatible USB-Schnittstelle anschließen, ist erweiterter Datentransfer (Hochgeschwindigkeitstransfer) möglich, da diese Kamera mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatibel ist.

- Zwei Modi stehen für eine USB-Verbindung mit einem Computer zur Verfügung: [Normal] (Standardeinstellung) und [PTP]. Dieser Abschnitt beschreibt den Modus [Normal] als Beispiel. Einzelheiten zu [PTP], siehe Seite 61.
- Wenn Ihr Computer den Betrieb nach dem Pausen- oder Schlafmodus fortsetzt, kann es vorkommen, dass die Kommunikation zwischen der Kamera und dem Computer nicht wiederhergestellt wird.

Kopieren und Betrachten von Bildern auf einem Computer

1 Bereiten Sie die Kamera und einen Macintosh-Computer vor.

Führen Sie den gleichen Vorgang wie den unter „Schritt 2: Vorbereitung von Kamera und Computer“ auf Seite 66 beschrieben durch.

2 Schließen Sie das USB-Kabel an.

Führen Sie den gleichen Vorgang wie den unter „Schritt 3: Verbinden von Kamera und Computer“ auf Seite 66 beschrieben durch.

3 Kopieren Sie die Bilddateien zum Macintosh-Computer.

- ① Doppelklicken Sie auf das neu erkannte Symbol → [DCIM] → den Ordner, in dem die zu kopierenden Bilder gespeichert sind.
 - ② Ziehen Sie die Bilddateien mittels Drag & Drop zum Festplattensymbol. Die Bilddateien werden auf die Festplatte kopiert.
- Einzelheiten zur Speicherposition der Bilder und zu den Dateinamen siehe Seite 70.

4 Betrachten Sie die Bilder auf dem Computer.

Doppelklicken Sie auf das Festplattensymbol → die gewünschte Bilddatei in dem Ordner, der die kopierten Dateien enthält, um die betreffende Bilddatei zu öffnen.

Abtrennen des USB-Kabels/ Herausnehmen des „Memory Stick“/ Ausschalten der Kamera

Ziehen Sie das Laufwerkssymbol oder das „Memory Stick“-Symbol mittels Drag & Drop zum „Trash“-Symbol, trennen Sie dann das USB-Kabel ab, nehmen Sie den „Memory Stick“ heraus, oder schalten Sie die Kamera aus.

- Wenn Sie Mac OS X v10.0 benutzen, führen Sie den obigen Vorgang durch, nachdem Sie Ihren Computer ausgeschaltet haben.

Erzeugen einer Video-CD mit „ImageMixer VCD2“



- Sie können eine Bilddatei erzeugen, die mit der Video-CD-Erzeugungsfunktion kompatibel ist. Um die Daten im Video-CD-Format auf einer CD-R zu speichern, benötigen Sie Toast (nicht mitgeliefert) von Roxio.

So installieren Sie „ImageMixer VCD2“

- Beenden Sie alle laufenden Anwendungsprogramme, bevor Sie „ImageMixer VCD2“ installieren.
 - Als Displayeinstellungen sollten 1024 × 768 Punkte oder mehr und 32.000-Farben oder mehr verwendet werden.
- ① Schalten Sie Ihren Macintosh-Computer ein, und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.
 - ② Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol.
 - ③ Ziehen Sie die Datei [IMXINST.SIT] im Ordner [MAC] zum Festplattensymbol.
 - ④ Doppelklicken Sie auf die Datei [IMXINST.SIT] im Zielordner.
 - ⑤ Doppelklicken Sie auf die extrahierte Datei [ImageMixer VCD2_Install].
 - ⑥ Wenn der Benutzerinformations-Bildschirm erscheint, geben Sie den gewünschten Namen und das Passwort ein. Die Installation der Software beginnt.

So starten Sie „ImageMixer VCD2“

Öffnen Sie [Image Mixer] in [Application], und doppelklicken Sie dann auf [ImageMixer VCD2].

Um Informationen über den Gebrauch der Software zu erhalten

Klicken Sie auf [?] in der oberen rechten Ecke des jeweiligen Fensters, um die Online-Hilfe anzuzeigen.

Technische Unterstützung für „ImageMixer VCD2“ erhalten Sie vom Pixela User Support Center. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation auf der CD-ROM.



Direktes Ausdrucken mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker (Seite 78)



Sie können Bilder ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

Direktes Ausdrucken mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Drucker



Sie können Bilder mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Drucker ausdrucken. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.

Drucken über einen Computer



Sie können Bilder mit Hilfe der mitgelieferten Software „PicturePackage“ zu einem Computer kopieren und dann ausdrucken.

Ausdrucken in einem Fotoladen (Seite 82)



Sie können einen „Memory Stick“, der mit Ihrer Kamera aufgenommene Bilder enthält, zu einem Fotoladen bringen. Sie können Bilder, die Sie ausdrucken lassen wollen, mit dem Symbol  (Druckauftrag) vormarkieren.

Direktes Ausdrucken von Bildern mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker

Selbst wenn Sie keinen Computer besitzen, können Sie die mit Ihrer Kamera aufgenommenen Bilder ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

PictBridge

- „PictBridge“ basiert auf dem CIPA-Standard. (CIPA: Camera & Imaging Products Association)

Im Einzelbildmodus

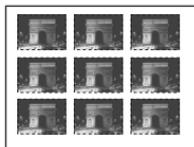
Sie können ein einzelnes Bild auf einem Blatt ausdrucken.



Im Indexmodus

Sie können mehrere verkleinerte Bilder auf einem Blatt ausdrucken. Sie können einen Satz der gleichen Bilder (①) oder verschiedener Bilder (②) ausdrucken.

①



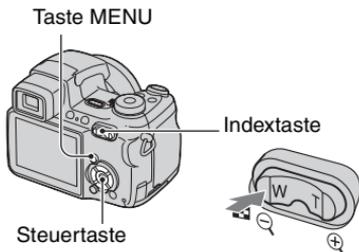
②



- Die Verfügbarkeit der Indexdruckfunktion hängt vom jeweiligen Drucker ab.
- Die Anzahl der Bilder, die als Indexbild ausgedruckt werden können, hängt vom jeweiligen Drucker ab.
- Filme können nicht ausgedruckt werden.
- Falls die Anzeige  etwa fünf Sekunden lang auf dem Monitor der Kamera blinkt (Fehlermeldung), überprüfen Sie den angeschlossenen Drucker.

Schritt 1: Vorbereiten der Kamera

Bereiten Sie die Kamera für den Anschluss an den Drucker mit dem USB-Kabel vor.



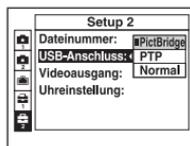
- Es ist empfehlenswert, ausreichend aufgeladene Nickel-Metallhydrid-Akkus oder ein Netzgerät (nicht mitgeliefert) zu verwenden, um zu vermeiden, dass sich die Kamera mitten im Druckvorgang ausschaltet.

1 Drücken Sie **MENU**, um das Menü anzuzeigen.

2 Drücken Sie **▶** der **Steuertaste** zur Wahl von  (Setup).

3 Wählen Sie  (Setup 2) mit **▼**, dann [USB-Anschluss] mit **▲/▼/▶**.

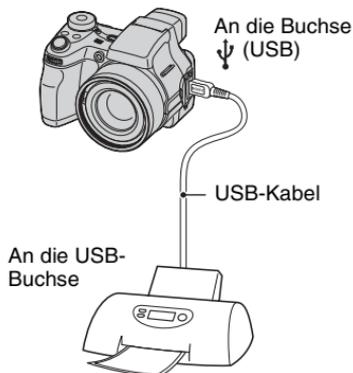
4 Wählen Sie [PictBridge] mit **▶/▲**, und drücken Sie dann **●**.



Der USB-Modus wird aktiviert.

Schritt 2: Anschließen der Kamera an den Drucker

- 1 Verbinden Sie die Buchse ψ (USB) Ihrer Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel mit der USB-Buchse des Druckers.



- 2 Schalten Sie Ihre Kamera und den Drucker ein.

Nach der Verbindungsherstellung erscheint die Anzeige ψ



Die Kamera wird in den Wiedergabemodus versetzt, dann erscheint ein Bild und das Druckmenü auf dem Monitor.

Schritt 3: Drucken

Nach Abschluss von Schritt 2 erscheint das Druckmenü ohne Rücksicht auf die Stellung des Moduswahlknopfes.

- 1 Wählen Sie die gewünschte Druckmethode mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$ der Steuertaste, und drücken Sie dann \bullet .

[Alle im Ordner]

Damit drucken Sie alle Bilder im Ordner aus.

[DPOF-Bild]

Alle mit dem Symbol  (Druckauftrag) (Seite 82) versehenen Bilder werden ohne Rücksicht auf das angezeigte Bild ausgedruckt.

[Wählen]

Damit können Sie Bilder auswählen und alle ausgewählten Bilder ausdrucken.

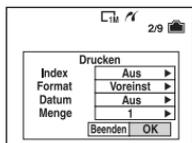
- ① Wählen Sie das auszudruckende Bild mit $\blacktriangle/\blacktriangleright$ aus, und drücken Sie dann \bullet . Das Symbol \checkmark erscheint auf dem angewählten Bild.
 - Um weitere Bilder auszuwählen, wiederholen Sie diesen Vorgang.
- ② Wählen Sie [Drucken] mit \blacktriangledown , und drücken Sie dann \bullet .

[Dieses Bild]

Das angezeigte Bild wird ausgedruckt.

- Wenn Sie in Schritt 2 [Dieses Bild] wählen und [Index] auf [Ein] setzen, können Sie einen Satz identischer Bilder als Indexbild ausdrucken.

2 Wählen Sie die Druckeinstellungen mit ▲▼/◀▶.



[Index]

Wählen Sie [Ein], um die Bilder als Indexbild auszudrucken.

[Format]

Wählen Sie die Größe des Druckblatts.

[Datum]

Wählen Sie [Tag&Zeit] oder [Datum], um Datum und Uhrzeit in Bilder einzublenden.

- Wenn Sie [Datum] wählen, wird das Datum im gewählten Format eingefügt (→ *Schritt 2 in „Bitte zuerst lesen“*). Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Drucker ab.

[Menge]

Bei Einstellung von [Index] auf [Aus]:

Wählen Sie die Anzahl der Blätter des auszudruckenden Bilds. Das Bild wird als Einzelbild ausgedruckt.

Bei Einstellung von [Index] auf [Ein]:

Wählen Sie die Anzahl der Bildersätze, die Sie als Indexbild ausdrucken wollen.

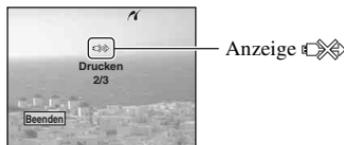
Wenn Sie [Dieses Bild] in Schritt 1 gewählt haben, wählen Sie die Anzahl der Kopien desselben Bilds, die Sie zusammen auf einem Blatt als Indexbild ausdrucken wollen.

- Je nach der Anzahl der Bilder kann es sein, dass nicht alle angegebenen Bilder auf ein Blatt passen.

3 Wählen Sie [OK] mit ▼/▶, und drücken Sie dann ●.

Das Bild wird ausgedruckt.

- Trennen Sie das USB-Kabel nicht ab, solange die Anzeige  (USB-Kabel-Abtrennverbot) auf dem Monitor sichtbar ist.



So drucken Sie weitere Bilder aus

Wählen Sie nach Schritt 3 [Wählen] und das gewünschte Bild mit ▲▼ aus, und führen Sie dann den Vorgang ab Schritt 1 durch.

So drucken Sie Bilder auf der Index-Anzeige aus

Führen Sie „Schritt 1: Vorbereiten der Kamera“ (Seite 78) und „Schritt 2: Anschließen der Kamera an den Drucker“ (Seite 79) aus, und gehen Sie folgendermaßen vor.

Wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, erscheint das Druckmenü. Wählen Sie [Abbrechen], um das Druckmenü auszuschalten, und gehen Sie folgendermaßen vor.

- ① Drücken Sie  (Index). Die Index-Anzeige erscheint.
- ② Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.
- ③ Wählen Sie [] (Drucken) mit ▶, und drücken Sie dann ●.
- ④ Wählen Sie die gewünschte Druckmethode mit ◀▶ aus, und drücken Sie dann ●.



[Wählen]

Damit können Sie Bilder auswählen und alle ausgewählten Bilder ausdrucken.

Wählen Sie das auszudruckende Bild mit ▲/▼/◀/▶ aus, und drücken Sie dann ●, um das Symbol ✓ anzuzeigen.

(Wiederholen Sie diesen Vorgang, um weitere Bilder auszuwählen.) Drücken Sie dann MENU.

[DPOF-Bild]

Alle mit dem Symbol  (Druckauftrag) versehenen Bilder werden ohne Rücksicht auf das angezeigte Bild ausgedruckt.

[Alle im Ordner]

Damit drucken Sie alle Bilder im Ordner aus.

- ⑤ Führen Sie die Schritte 2 und 3 unter „Schritt 3: Drucken“ (Seite 79) aus.

Ausdrucken in einem Fotoladen

Sie können einen „Memory Stick“, der mit Ihrer Kamera aufgenommene Bilder enthält, zu einem Fotoladen bringen. Sofern der Laden mit DPOF kompatible Fotodruckdienste unterstützt, können Sie Bilder vorher mit dem Symbol  (Druckauftrag) markieren, damit Sie sie im Fotoladen nicht erneut auswählen müssen.

- Die im internen Speicher enthaltenen Bilder können in einem Fotoladen nicht direkt von der Kamera ausgedruckt werden. Kopieren Sie die Bilder erst auf einen „Memory Stick“, und bringen Sie den „Memory Stick“ dann zum Fotoladen.

Was ist DPOF?

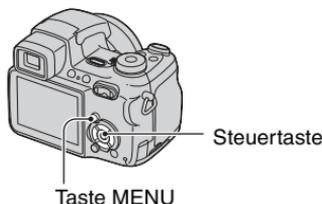
DPOF (Digital Print Order Format) ist eine Funktion, die es Ihnen gestattet, Bilder, die Sie ausdrucken lassen wollen, mit dem Symbol  (Druckauftrag) zu markieren.

- Sie können mit dem Symbol  (Druckauftrag) versehene Bilder auch mit einem Drucker, der dem Standard DPOF (Digital Print Order Format) entspricht, oder mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker ausdrucken.
- Filme können nicht markiert werden.
- Wenn Sie im Multi-Burst-Modus aufgenommene Bilder markieren, werden alle Bilder auf ein in 16 Felder unterteiltes Blatt ausgedruckt.

Wenn Sie einen „Memory Stick“ zu einem Fotoladen bringen

- Fragen Sie Ihren Fotohändler, welche „Memory Stick“-Typen er akzeptiert.
- Falls der Fotoladen keinen „Memory Stick“ akzeptiert, kopieren Sie die auszudruckenden Bilder auf einen anderen Datenträger (z.B. eine CD-R), und bringen Sie diesen zum Laden.
- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ benutzen, bringen Sie unbedingt auch den Memory Stick Duo-Adapter mit.
- Bevor Sie Bilddaten zu einem Fotoladen bringen, sollten Sie stets eine Sicherungskopie Ihrer Daten auf einer Disc anfertigen.
- Die Anzahl der Ausdrucke kann nicht eingestellt werden.

Markieren im Einzelbildmodus

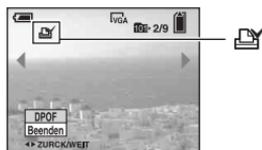


1 Zeigen Sie das zu druckende Bild an.

2 Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

3 Wählen Sie DPOF mit , und drücken Sie dann .

Das Bild wird mit dem Symbol  (Druckauftrag) markiert.



4 Um weitere Bilder zu markieren, zeigen Sie das gewünschte Bild mit  an, und drücken Sie dann .

So entfernen Sie die Markierung im Einzelbildmodus

Drücken Sie  in Schritt 3 oder 4.

Markieren im Indexmodus

1 Rufen Sie die Index-Anzeige auf.
(→ *Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“*)

2 Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

3 Wählen Sie DPOF mit ◀/▶, und drücken Sie dann ●.

4 Wählen Sie [Wählen] mit ▲/▼, und drücken Sie dann ●.

- Wenn Sie [Alle im Ordner] wählen, können Sie keine Markierung  hinzufügen.

5 Wählen Sie das zu markierende Bild mit ▲/▼/◀/▶ aus, und drücken Sie dann ●.

Ein grünes Symbol  erscheint auf dem ausgewählten Bild.



Grünes
Symbol 

6 Wiederholen Sie Schritt 5, um weitere Bilder zu markieren.

7 Drücken Sie MENU.

8 Wählen Sie [OK] mit ▶, und drücken Sie dann ●.

Das Symbol  wird weiß.

Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie [Abbrechen] in Schritt 4 oder [Beenden] in Schritt 8, und drücken Sie dann ●.

So entfernen Sie die Markierung im Indexmodus

Wählen Sie die Bilder, deren Markierung Sie entfernen wollen, in Schritt 5 aus, und drücken Sie dann ●.

So entfernen Sie alle Markierungen im Ordner

Wählen Sie [Alle im Ordner] in Schritt 4, und drücken Sie dann ●. Wählen Sie [Aus], und drücken Sie dann ●.

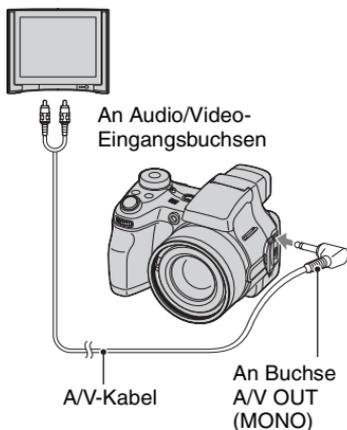


Bildwiedergabe auf einem Fernsehschirm

Sie können Bilder auf einem Fernsehschirm betrachten, indem Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen.

Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus, bevor Sie die Kamera mit dem A/V-Kabel an das Fernsehgerät anschließen.

- 1 Schließen Sie das A/V-Kabel (mitgeliefert) an die Buchse A/V OUT (MONO) der Kamera und die Audio/Video-Eingangsbuchsen des Fernsehgerätes an.**

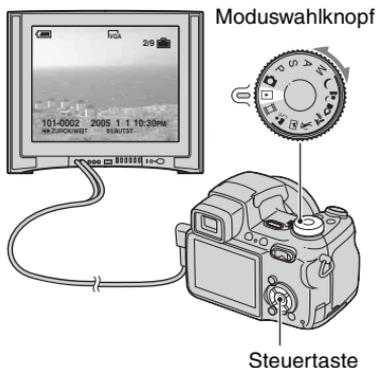


- Wenn Ihr Fernsehgerät Stereo-Eingangsbuchsen besitzt, schließen Sie den Audiostecker (schwarz) des A/V-Kabels an die Buchse für den linken Kanal an.

- 2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den TV/Video-Eingangswahlschalter auf „Video“.**

- Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

- 3 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf , und schalten Sie die Kamera ein.**



Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

Drücken Sie  der Steuertaste, um das gewünschte Bild auszuwählen.

- Wenn Sie Ihre Kamera im Ausland benutzen, müssen Sie eventuell den Videosignalausgang an das jeweilige TV-System anpassen (Seite 61).

Info zu TV-Farbsystemen

Wenn Sie Bilder auf einem Fernsehschirm wiedergeben wollen, benötigen Sie ein Fernsehgerät mit Videoeingangsbuchse und das A/V-Kabel (mitgeliefert). Das Farbsystem des Fernsehgerätes muss mit dem der Digitalkamera übereinstimmen. Überprüfen Sie die folgenden Listen:

NTSC-System

Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, Mittelamerika, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.

PAL-System

Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Hongkong, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Ungarn usw.

PAL-M-System

Brasilien

PAL-N-System

Argentinien, Paraguay, Uruguay

SECAM-System

Bulgarien, Frankreich, Guyana, Iran, Irak, Monaco, Russland, Ukraine usw.



Falls Sie Probleme mit Ihrer Kamera haben, probieren Sie die folgenden Abhilfemaßnahmen aus.

1 Überprüfen Sie die Punkte auf den Seiten 87 bis 96.

Falls ein Code wie „C/E:□□:□□“ auf dem Monitor erscheint, siehe Seite 97.

2 Nehmen Sie die Akkus heraus, setzen Sie sie nach etwa einer Minute wieder ein, und schalten Sie die Kamera ein.

3 Initialisieren Sie die Einstellungen (Seite 60).

4 Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass der Inhalt des internen Speichers eventuell überprüft wird, wenn Sie die Kamera zur Reparatur einsenden.

Akkus und Stromversorgung

Die Akku-Restzeitanzeige ist falsch, oder es wird eine ausreichende Akku-Restzeit angezeigt, obwohl der Akku zu schnell erschöpft ist.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie die Kamera an einem sehr heißen oder kalten Ort benutzen (Seite 103).
- Die Akkus sind entladen. Setzen Sie geladene Akkus ein (→ *Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Die Pole der Akkus oder die Kontakte des Akkufachdeckels sind verschmutzt, so dass die Akkus nicht genügend aufgeladen werden. Reinigen Sie die Kontakte mit einem Wattestäbchen o.Ä. (Seite 103).
- Die angezeigte Restzeit weicht aufgrund des Nachwirkungseffekts (Seite 103) usw. von der tatsächlichen Restzeit ab. Entladen Sie die Akkus vollständig, und laden Sie sie dann wieder auf, um die Anzeige zu korrigieren.
- Die Akkus sind erschöpft (Seite 103). Ersetzen Sie die Akkus durch neue.

Die Akkus sind zu schnell erschöpft.

- Laden Sie die Akkus ausreichend aus (→ *Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Sie benutzen die Kamera an einem sehr kalten Ort (Seite 103).
- Die Akkus sind erschöpft (Seite 103). Ersetzen Sie die Akkus durch neue.

Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Setzen Sie die Akkus korrekt ein (→ *Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Die Akkus sind entladen. Setzen Sie geladene Akkus ein (→ *Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Die Akkus sind erschöpft (Seite 103). Ersetzen Sie die Akkus durch neue.

Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.

- Wird die Kamera im eingeschalteten Zustand etwa drei Minuten lang nicht bedient, schaltet sie sich zur Schonung der Akkus automatisch aus. Schalten Sie die Kamera wieder ein (→ *Schritt 2 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Die Akkus sind entladen. Setzen Sie geladene Akkus ein (→ *Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“*).

Aufnahme von Standbildern/Filmen

Der LCD-Monitor schaltet sich beim Einschalten der Kamera nicht ein.

- Der Sucher ist eingeschaltet. Schalten Sie den LCD-Monitor mit der Taste FINDER/LCD ein (→ *Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“*).

Das Sucherbild ist unscharf.

- Stellen Sie die Dioptrie mit dem Suchereinstellhebel korrekt ein (→ *Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“*).

Die Kamera nimmt nicht auf.

- Überprüfen Sie die freie Kapazität des internen Speichers oder des „Memory Stick“ (Seite 19). Falls beide Speichermedien voll sind, wenden Sie eines der folgenden Verfahren an:
 - Löschen Sie unnötige Bilder (→ *Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“*)
 - Wechseln Sie den „Memory Stick“ aus.
- Stellen Sie den Schreibschuttschieber am „Memory Stick“ auf die Aufnahme position (Seite 101).
- Es können keine Bilder aufgenommen werden, während der Blitz geladen wird.
- Stellen Sie den Moduswahlknopf auf eine andere Position als  und  bei Standbildaufnahme.
- Stellen Sie den Moduswahlknopf zum Aufnehmen von Filmen auf .
- Die Bildgröße wurde bei Filmaufnahmen auf [640(Fein)] eingestellt. Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:
 - Stellen Sie die Bildgröße auf eine andere Größe als [640(Fein)] ein.
 - Setzen Sie einen „Memory Stick PRO“ ein (Seite 23).

Es ist kein Bild auf dem Monitor sichtbar.

- Stellen Sie den Moduswahlknopf auf eine andere Position als  (Seite 27).

Die Aufnahme dauert ungewöhnlich lange.

- Die NR Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückungsfunktion ist aktiviert (Seite 29). Dies ist keine Funktionsstörung.

Das Bild ist unscharf.

- Das Motiv ist zu nah. Nehmen Sie im Nahaufnahmemodus (Makro) auf. Halten Sie beim Aufnehmen einen größeren Abstand zum Motiv als die minimale Aufnahmeentfernung von ca. 2 cm (W)/90 cm (T) ein (→ *Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Sie haben zum Aufnehmen von Standbildern  (Dämmerungsmodus) oder  (Landschaftsmodus) als Szenenmodus gewählt (→ *Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Die manuelle Scharfeinstellung ist aktiviert. Wählen Sie den Autofokusmodus mit der Taste FOCUS (Seite 32).
- Prüfen Sie, ob die Einstellung von [Konverterlinse] korrekt ist (Seite 56).

Der Zoom funktioniert nicht.

- Bei Filmaufnahmen kann der Zoomfaktor nicht verändert werden.

Der Präzisions-Digitalzoom funktioniert nicht.

- Stellen Sie [Digitalzoom] auf [Präzision] ein (Seite 52).
- Diese Funktion kann während der Filmaufnahme nicht benutzt werden.

Smart Zoom funktioniert nicht.

- Stellen Sie [Digitalzoom] auf [Smart] ein (Seite 52).
- Diese Funktion kann nicht benutzt werden, wenn:
 - Die Bildgröße ist auf [5M] oder [3:2] eingestellt.
 - im Multi-Burst-Modus aufgenommen wird.
 - Filme aufgenommen werden.

Der Blitz funktioniert nicht.

- Der Blitzmodus ist auf  (Blitzsperr) eingestellt (→ *Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Der Blitz kann nicht benutzt werden, wenn:
 - der Multi-Burst-, Serienaufnahme- oder Belichtungsreihenmodus gewählt wird (Seite 34).
 -  (Dämmerungsmodus) oder  (Kerzenlichtmodus) des Szenenmodus oder  (Filmaufnahme) gewählt wird (→ *Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Setzen Sie den Blitzmodus für Standbildaufnahme auf  (Zwangsblitz) (→ *Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“*), wenn Sie  (Landschaftsmodus),  (Kurzbelichtungszeitmodus) oder  (Strandmodus) als Szenenmodus gewählt haben.

Die Nahaufnahmefunktion (Makro) ist unwirksam.

- Sie haben  (Dämmerungsmodus),  (Landschaftsmodus), oder  (Kerzenlichtmodus) als Szenenmodus gewählt (Seite 28).

Datum und Uhrzeit werden falsch aufgezeichnet.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit korrekt ein (→ *Schritt 2 in „Bitte zuerst lesen“*).

Blendenwert und Belichtungszeit blinken bei halb niedergedrücktem Auslöser.

- Die Belichtung ist falsch. Korrigieren Sie die Belichtung (Seite 31).

Das Bild ist zu dunkel.

- Sie nehmen ein Motiv bei Gegenlicht auf. Wählen Sie den Messmodus (Seite 38), oder stellen Sie die Belichtung ein (Seite 31).
- Der Monitor ist zu dunkel. Stellen Sie die Helligkeit der LCD- oder Sucherbeleuchtung ein (Seite 60).

Das Bild ist zu hell.

- Sie haben ein angeleuchtetes Motiv an einem dunklen Ort, z.B. auf einer Bühne, aufgenommen. Stellen Sie die Belichtung ein (Seite 31).
- Der Monitor ist zu hell. Stellen Sie die Helligkeit der LCD- oder Sucherbeleuchtung ein (Seite 60).

Die Bildfarben stimmen nicht.

- Die Funktion Picture Effect ist aktiviert. Heben Sie die Bildeffektfunktion auf (Seite 41).

Beim Aufnehmen eines sehr hellen Motivs erscheinen vertikale Streifen.

- Diese Erscheinung ist auf das Schmierphänomen zurückzuführen. Diese Erscheinung ist keine Funktionsstörung.

Bei Betrachtung des Monitors an einem dunklen Ort kann das Bild verrauscht sein.

- Bei schwachen Lichtverhältnissen erhöht die Kamera die Sichtbarkeit des Monitors durch vorübergehende Aufhellung des Bilds. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild.

Die Augen von Personen erscheinen rot.

- Setzen Sie [Rotaugen-Reduz] im Menü  (Setup) auf [Ein] (Seite 53).
- Fotografieren Sie Personen aus kürzerem Abstand als die empfohlene Blitzaufnahmeentfernung (→ *Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Fotografieren Sie Personen bei hell erleuchtetem Raum.

Serienaufnahme ist nicht möglich.

- Der interne Speicher oder der „Memory Stick“ ist voll. Löschen Sie unnötige Bilder (→ *Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Der Akku ist schwach. Setzen Sie geladene Akkus ein.

Anzeigen von Bildern

Schlagen Sie in Verbindung mit den folgenden Punkten unter „Computer“ (Seite 91) nach.

Die Kamera gibt keine Bilder wieder.

- Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Seite 27).
- Der Ordner-/Dateiname ist auf dem Computer geändert worden (Seite 72).
- Wenn eine Bilddatei von einem Computer verarbeitet oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen worden ist, kann die einwandfreie Wiedergabe auf Ihrer Kamera nicht garantiert werden.
- Die Kamera befindet sich im USB-Modus. Löschen Sie die USB-Verbindung (Seite 70).

Das Bild erscheint unmittelbar nach Wiedergabebeginn grob.

- Das Bild kann unmittelbar nach dem Wiedergabestart wegen der Bildverarbeitung grob erscheinen. Dies ist keine Funktionsstörung.

Es erscheint kein Bild auf dem Fernsehschirm.

- Prüfen Sie [Videoausgang], um festzustellen, ob das Video-Ausgangssignal Ihrer Kamera auf das Farbsystem Ihres Fernsehgerätes eingestellt ist (Seite 61).
- Prüfen Sie, ob die Verbindung korrekt ist (Seite 84).
- Das USB-Kabel ist angeschlossen. Trennen Sie das Kabel nach dem korrekten Verfahren ab (Seite 70).

Es erscheint kein Bild auf dem Monitor.

- Falls das AV-Kabel angeschlossen ist, trennen Sie es ab (Seite 84).

Löschen/Bearbeiten von Bildern

Ein Bild lässt sich nicht löschen.

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 45).
- Stellen Sie den Schreibschutzschieber am „Memory Stick“ auf die Aufnahme-Position (Seite 101).

Sie haben ein Bild versehentlich gelöscht.

- Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden. Wir empfehlen, den Bildschutz zu aktivieren (Seite 44) oder den Schreibschutzschieber am „Memory Stick“ auf die Position LOCK zu stellen (Seite 101), um versehentliches Löschen zu verhüten.

Die Skalierungs-Funktion ist unwirksam.

- Die Größe von Filmen und Multi Burst-Bildern kann nicht verändert werden.

Das Symbol DPOF (Druckauftrag) wird nicht angezeigt.

- Das Symbol DPOF (Druckauftrag) kann nicht auf Filmen angezeigt werden.

Ein Film lässt sich nicht schneiden.

- Der Film ist nicht lang genug zum Schneiden (kürzer als etwa zwei Sekunden).
- Heben Sie den Schutz auf (Seite 45).
- Standbilder können nicht geschnitten werden.

Computer

Sie wissen nicht, ob das Betriebssystem Ihres Computers mit der Kamera kompatibel ist.

- Überprüfen Sie „Empfohlene Computer-Umgebung“ (Seite 64) für Windows und „Empfohlene Umgebung“ (Seite 75) für Macintosh.

Der USB-Treiber lässt sich nicht installieren.

- Melden Sie sich in Windows 2000 als Administrator (autorisierter Administrator) an (Seite 65).

Der Computer erkennt die Kamera nicht.

- Schalten Sie die Kamera ein (→ *Schritt 2 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Falls die Akkus schwach sind, setzen Sie geladene Akkus ein (→ *Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“*), oder verwenden Sie das Netzgerät (nicht mitgeliefert) (Seite 15).
- Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel (Seite 66).
- Trennen Sie das USB-Kabel von Computer und Kamera ab, und schließen Sie es wieder korrekt an. Vergewissern Sie sich, dass „USB-Mode Normal“ angezeigt wird (Seite 66).
- Setzen Sie [USB-Anschluss] im Menü  (Setup) auf [Normal] (Seite 61).
- Trennen Sie alle Geräte außer der Kamera, der Tastatur und der Maus von den USB-Anschlüssen Ihres Computers ab.
- Schließen Sie die Kamera ohne Umleitung über einen USB Hub oder ein anderes Gerät direkt an Ihren Computer an (Seite 64).
- Der USB-Treiber ist nicht installiert. Installieren Sie den USB-Treiber (Seite 65).
- Ihr Computer erkennt das Gerät nicht richtig, weil Sie die Kamera und Ihren Computer über das USB-Kabel verbunden haben, bevor Sie den „USB Driver“ von der CD-ROM (mitgeliefert) installiert haben. Löschen Sie das falsch erkannte Gerät von Ihrem Computer, und installieren Sie dann den USB-Treiber (siehe den nächsten Punkt).

Das Wechseldatenträgersymbol erscheint nicht auf dem Computermonitor, wenn Sie Ihre Kamera an den Computer anschließen.

- Installieren Sie den USB-Treiber erneut nach dem folgenden Verfahren. Das folgende Verfahren gilt für einen Windows-Computer.
 - 1 Rechtsklicken Sie auf [My Computer], um das Kontextmenü anzuzeigen, und klicken Sie dann auf [Properties].

Das Fenster „System Properties“ erscheint.
 - 2 Klicken Sie auf [Hardware] → [Device Manager].
 - Bei Windows 98/98SE/Me klicken Sie auf die Registerkarte [Device Manager].

Der „Device Manager“ erscheint.
 - 3 Rechtsklicken Sie auf [ Sony DSC], und klicken Sie dann auf [Uninstall] → [OK].

Das Gerät wird gelöscht.
 - 4 Installieren Sie den USB-Treiber (Seite 65).

Sie können keine Bilder kopieren.

- Verbinden Sie die Kamera und Ihren Computer korrekt mit dem mitgelieferten USB-Kabel (Seite 66).
- Wenden Sie das für Ihr Betriebssystem vorgeschriebene Kopierverfahren an (Seiten 67, 75).
- Ein mit einem Computer formatierter „Memory Stick“ kann u.U. nicht für die Aufnahme in der Kamera verwendet werden. Verwenden Sie einen mit Ihrer Kamera formatierten „Memory Stick“ für die Aufnahme (Seite 58).

„PicturePackage“ startet nach der Herstellung einer USB-Verbindung nicht automatisch.

- Starten Sie das „PicturePackage Menu“, und überprüfen Sie [Settings].
- Stellen Sie die USB-Verbindung nach dem Einschalten des Computers her (Seite 66).

Es erfolgt keine Bildwiedergabe auf einem Computer.

- Wenn Sie „PicturePackage“ verwenden, klicken Sie auf Hilfe in der oberen rechten Ecke des jeweiligen Fensters.
- Den Hersteller des Computers oder der Software konsultieren.

Bei der Filmwiedergabe auf einem Computer treten Bild- und Tonstörungen auf.

- Sie versuchen, den Film direkt vom internen Speicher oder dem „Memory Stick“ abzuspielen. Kopieren Sie den Film auf die Festplatte Ihres Computers, und geben Sie ihn dann von der Festplatte wieder (Seite 65).

Bilder können nicht ausgedruckt werden.

- Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

Bilder, die einmal zum Computer kopiert wurden, können nicht mehr auf der Kamera betrachtet werden.

- Kopieren Sie die Bilder in einen Ordner, der von der Kamera erkannt wird, wie z.B. „101MSDCF“ (Seite 70).
- Nehmen Sie die korrekte Bedienung vor (Seite 72).

„Memory Stick“

Der „Memory Stick“ lässt sich nicht einschieben.

- Schieben Sie ihn korrekt ausgerichtet ein (→ *Schritt 3 in „Bitte zuerst lesen“*).

Es werden keine Daten auf den „Memory Stick“ aufgezeichnet.

- Stellen Sie den Schreibschutzschieber am „Memory Stick“ auf die Aufnahme position (Seite 101).
- Der „Memory Stick“ ist voll. Löschen Sie unnötige Bilder (→ *Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“*).
- Setzen Sie einen „Memory Stick PRO“ (Seite 23) ein, wenn Sie Filme in der Bildgröße [640(Fein)] aufnehmen wollen.

Der „Memory Stick“ lässt sich nicht formatieren.

- Stellen Sie den Schreibschutzschieber am „Memory Stick“ auf die Aufnahme position (Seite 101).

Sie haben einen „Memory Stick“ versehentlich formatiert.

- Durch Formatieren werden alle Daten auf dem „Memory Stick“ gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden. Wir empfehlen, den Schreibschutzschieber des „Memory Stick“ auf die Position LOCK zu stellen, um versehentliches Löschen zu verhüten (Seite 101).

Interner Speicher

Die Daten im internen Speicher können nicht von der Kamera oder Ihrem Computer wiedergegeben werden.

- Ein „Memory Stick“ ist in die Kamera eingesetzt. Nehmen Sie ihn heraus (→ *Schritt 3 in „Bitte zuerst lesen“*).

Es werden keine Bilder im internen Speicher aufgezeichnet.

- Ein „Memory Stick“ ist in die Kamera eingesetzt. Nehmen Sie ihn heraus (→ *Schritt 3 in „Bitte zuerst lesen“*).

Die freie Kapazität des internen Speichers nimmt nicht zu, selbst wenn Sie die dort gespeicherten Daten zu einem „Memory Stick“ kopieren.

- Die Daten werden nach dem Kopieren nicht gelöscht. Führen Sie den Befehl [Formatieren] aus (Seite 57), um den internen Speicher nach dem Kopieren der Daten zu formatieren.

Die im internen Speicher enthaltenen Daten können nicht zu einem „Memory Stick“ kopiert werden.

- Der „Memory Stick“ ist voll. Überprüfen Sie die Kapazität.

Es werden keine Daten vom „Memory Stick“ oder Computer zum internen Speicher kopiert.

- Das Kopieren von Daten auf einem „Memory Stick“ oder Computer zum internen Speicher ist nicht möglich.

PictBridge-kompatibler Drucker

Die Verbindung wird nicht hergestellt.

- Die Kamera kann nicht direkt an einen Drucker angeschlossen werden, der nicht mit dem PictBridge-Standard kompatibel ist. Fragen Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist oder nicht.
- Prüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist und mit der Kamera verbunden werden kann.
- Setzen Sie [USB-Anschluss] im Menü  (Setup) auf [PictBridge] (Seite 61).
- Klemmen Sie das USB-Kabel ab und wieder an. Falls eine Fehlermeldung am Drucker angezeigt wird, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.

Es werden keine Bilder ausgedruckt.

- Prüfen Sie nach, ob Kamera und Drucker mit dem USB-Kabel korrekt verbunden sind.
- Schalten Sie den Drucker ein. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der mitgelieferten Bedienungsanleitung.
- Wenn Sie [Beenden] während des Druckvorgangs wählen, werden u.U. keine Bilder gedruckt. Klemmen Sie das USB-Kabel ab und wieder an. Falls Drucken noch immer nicht möglich ist, trennen Sie das USB-Kabel ab, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, und schließen Sie dann das USB-Kabel wieder an.

- Filme können nicht ausgedruckt werden.
- Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurden, können möglicherweise nicht ausgedruckt werden.

Der Druckvorgang wird abgebrochen.

- Sie haben das USB-Kabel abgetrennt, bevor das Symbol  (USB-Kabel-Abtrennverbot) ausgeblendet wurde.

Im Indexmodus wird kein Datum eingefügt, oder es werden keine Bilder gedruckt.

- Der Drucker bietet diese Funktionen nicht. Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker diese Funktionen besitzt oder nicht.
- Je nach dem Drucker wird im Indexmodus eventuell kein Datum eingefügt. Konsultieren Sie den Druckerhersteller.

„---- -- --“ wird im Datumsfeld des Bilds ausgedruckt.

- Bilder, die keine Aufnahmedaten besitzen, können nicht mit Datumseinfügung ausgedruckt werden. Setzen Sie [Datum] auf [Aus], und drucken Sie das Bild erneut aus (Seite 80).

Das Druckformat kann nicht gewählt werden.

- Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker das gewünschte Format liefern kann.

Das Bild wird nicht im ausgewählten Format ausgedruckt.

- Klemmen Sie das USB-Kabel bei jeder Änderung des Papierformats ab und wieder an, nachdem der Drucker an die Kamera angeschlossen worden ist.
- Die Druckeinstellung der Kamera weicht von der des Druckers ab. Ändern Sie die Einstellung entweder an der Kamera (Seite 80) oder am Drucker.

Die Kamera kann nach einem Abbruch des Druckvorgangs nicht bedient werden.

- Warten Sie eine Weile, während der Drucker den Abbruch ausführt. Die Verarbeitung kann je nach dem Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.

Sonstiges

Die Kamera funktioniert nicht.

- Verwenden Sie nur die für diese Kamera vorgesehenen Akkus (Seite 103).
- Der Akku ist schwach (Die Anzeige  erscheint). Laden Sie die Akkus auf (→ *Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“*).

Die Kamera ist eingeschaltet, aber sie funktioniert nicht.

- Der interne Mikrocomputer arbeitet nicht einwandfrei. Nehmen Sie die Akkus heraus, setzen Sie sie nach einer Minute wieder ein, und schalten Sie die Kamera ein.

Eine unbekannte Anzeige erscheint auf dem Monitor.

- Siehe Seite 18.

Das Objektiv beschlägt.

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie sie wieder benutzen (Seite 105).

Die Kamera erwärmt sich bei längerer Benutzung.

- Dies ist keine Funktionsstörung.

Das Objektiv wird beim Ausschalten der Kamera nicht eingefahren.

- Die Akkus sind entladen. Ersetzen Sie die Akkus durch aufgeladene (→ *Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“*), oder verwenden Sie das Netzgerät (nicht mitgeliefert).

Die Uhreinstellanzeige erscheint beim Einschalten der Kamera.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein (→ *Schritt 2 in „Bitte zuerst lesen“*).

Warnanzeigen und Meldungen

Selbstdiagnose-Anzeige

Wenn ein mit einem Buchstaben beginnender Code erscheint, handelt es sich um die Selbstdiagnoseanzeige Ihrer Kamera. Die letzten zwei Ziffern (durch □□ gekennzeichnet) hängen vom jeweiligen Betriebszustand der Kamera ab. Falls sich das Problem selbst nach mehrmaliger Ausführung der folgenden Abhilfemaßnahmen nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die nächste autorisierte Sony-Kundendienststelle.

C:32:□□

- Es liegt eine Störung in der Hardware vor. Die Kamera einmal aus- und wieder einschalten.

C:13:□□

- Die Kamera kann keine Daten vom/auf den „Memory Stick“ lesen oder schreiben. Setzen Sie den „Memory Stick“ wiederholt ein.
- Ein Formatierfehler ist im internen Speicher aufgetreten, oder ein unformatierter „Memory Stick“ ist eingeschoben worden. Formatieren Sie das Speichermedium (Seiten 57, 58).
- Der eingesetzte „Memory Stick“ kann nicht mit Ihrer Kamera verwendet werden, oder die Daten sind beschädigt. Setzen Sie einen neuen „Memory Stick“ (Seite 101) ein.

E:61:□□

E:62:□□

E:91:□□

E:92:□□

- Eine Funktionsstörung der Kamera ist aufgetreten. Führen Sie eine Initialisierung der Kamera durch (Seite 60), und schalten Sie dann die Kamera wieder ein.

Meldungen

Falls eine der folgenden Meldungen erscheint, folgen Sie den Anweisungen.

Objektivdeckel

- Nehmen Sie den Objektivkappe ab.

Kamera Aus-/Einschalten

- Ein Problem mit dem Objektiv hat einen Fehler verursacht.



- Der Akku ist schwach. Laden Sie die Akkus auf (→ *Schritt 1* in „Bitte zuerst lesen“). Je nach den Benutzungsbedingungen oder dem Akkutyp kann die Anzeige blinken, selbst wenn noch eine Akku-Restzeit von 5 bis 10 Minuten übrig ist.

Systemfehler

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein (→ *Schritt 2* in „Bitte zuerst lesen“).

Fehler des internen Speichers

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein (→ *Schritt 2* in „Bitte zuerst lesen“).

Memory Stick-Fehler

- Setzen Sie den „Memory Stick“ korrekt ein.
- Der eingesetzte „Memory Stick“ kann nicht in Ihrer Kamera verwendet werden (Seite 101).
- Der „Memory Stick“ ist beschädigt.
- Die Kontakte des „Memory Stick“ sind verschmutzt.

Memory Stick- Typenfehler

- Der eingesetzte „Memory Stick“ kann nicht in Ihrer Kamera verwendet werden (Seite 101).

Formatierfehler

- Formatieren Sie das Speichermedium erneut (Seiten 57, 58).

Memory Stick gesperrt

- Stellen Sie den Schreibschutzschieber am „Memory Stick“ auf die Aufnahme position (Seite 101).

Kein Platz im internen Speicher Kein Platz auf dem Memory Stick

- Löschen Sie unnötige Bilder oder Dateien (→ *Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“*).

Nur-lese-Speicher

- Ihre Kamera kann keine Bilder auf diesen „Memory Stick“ aufzeichnen oder von ihm löschen.

Keine Datei

- Es sind keine Bilder im internen Speicher aufgezeichnet.

Keine Datei im Ordner

- Es sind keine Bilder in diesem Ordner aufgezeichnet.
- Sie sind beim Kopieren von Bildern von Ihrem Computer nicht korrekt vorgegangen (Seite 72).

Ordnerfehler

- Ein Ordner mit der gleichen Nummer auf den ersten drei Stellen existiert bereits auf dem „Memory Stick“ (Beispiel: 123MSDCF und 123ABCDE). Wählen Sie einen anderen Ordner, oder legen Sie einen neuen an (Seite 58).

Keine weiteren Ordner

- Ein Ordner, dessen Name mit „999“ beginnt, existiert bereits auf dem „Memory Stick“. Wenn das der Fall ist, können Sie keine Ordner anlegen.

Aufzeichnung unmöglich

- Die Kamera zeichnet keine Bilder im ausgewählten Ordner auf. Wählen Sie einen anderen Ordner (Seite 59).

Dateifehler

- Bei der Bildwiedergabe ist ein Fehler aufgetreten.

Datei schützen

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 45).

Bildgrösse zu gross

- Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, dessen Größe mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden kann.

Unterteilen unmöglich

- Der Film ist nicht lang genug zum Unterteilen (kürzer als etwa zwei Sekunden).
- Die Datei ist kein Film.

Unzulässige Bedienung

- Sie haben versucht, eine Datei wiederzugeben, die auf einem anderen Gerät als dieser Kamera erzeugt wurde.

(Vibrations-Warnanzeige)

- Das Bild kann bei unzureichender Beleuchtung verwackelt werden. Benutzen Sie den Blitz, aktivieren Sie die Bildstabilisierung, oder montieren Sie die Kamera auf ein Stativ, um sie ruhig zu halten.

640(Fein) ist nicht verfügbar

- Filme im Format 640(Fein) können nur auf einen „Memory Stick PRO“ aufgezeichnet werden. Setzen Sie einen „Memory Stick PRO“ ein, oder wählen Sie eine andere Bildgröße als [640(Fein)].

Druckerverbindung aktivieren

- [USB-Anschluss] ist auf [PictBridge] eingestellt, aber die Kamera ist an ein nicht mit PictBridge kompatibles Gerät angeschlossen. Überprüfen Sie das Gerät.
- Die Verbindung wird nicht hergestellt. Klemmen Sie das USB-Kabel ab und wieder an. Falls eine Fehlermeldung am Drucker angezeigt wird, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.

Mit PictBridge Gerät verbinden

- Sie haben versucht, Bilder zu drucken, bevor die Druckerverbindung hergestellt wurde. Schließen Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker an.

Kein druckbares Bild

- Sie haben versucht, [DPOF-Bild] auszuführen, ohne dass ein Bild mit dem Symbol DPOF (Druckauftrag) markiert war.
- Sie haben versucht, [Alle im Ordner] auszuführen, nachdem Sie einen Ordner, der nur Filme enthält, ausgewählt haben. Filme können nicht ausgedruckt werden.

Drucker belegt

Papierfehler

Kein Papier

Tintenversorgungsfehler

Tintenmangel

Keine Tinte

- Überprüfen Sie den Drucker.

Druckerfehler

- Überprüfen Sie den Drucker.
- Prüfen Sie, ob das Bild, das Sie ausdrucken wollen, beschädigt ist.



- Die Datenübertragung zum Drucker ist möglicherweise noch nicht beendet. Trennen Sie das USB-Kabel nicht ab.

Verarbeiten

- Der Drucker bricht den aktuellen Druckauftrag ab. Sie können nicht drucken, bis die Verarbeitung beendet ist. Dies kann je nach Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.



Der „Memory Stick“ ist ein kompaktes, mobiles IC-Speichermedium. Die „Memory Stick“-Typen, die mit dieser Kamera verwendet werden können, sind in der nachstehenden Tabelle aufgelistet. Es kann jedoch kein einwandfreier Betrieb für alle „Memory Stick“-Funktionen garantiert werden.

„Memory Stick“-Typ	Aufnahme/Wiedergabe
Memory Stick	○
Memory Stick (mit MagicGate/Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung kompatibel)	○ ^{*2} 3
Memory Stick Duo ^{*1}	○
Memory Stick Duo (mit MagicGate/Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung kompatibel) ^{*1}	○ ^{*2} 3
MagicGate Memory Stick	○ ^{*2}
MagicGate Memory Stick Duo ^{*1}	○ ^{*2}
Memory Stick PRO	○ ^{*2} 3 ^{*4}
Memory Stick PRO Duo ^{*1}	○ ^{*2} 3 ^{*4}

^{*1}Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ mit dieser Kamera verwenden wollen, müssen Sie ihn in den Memory Stick Duo-Adapter einschieben.

^{*2}„MagicGate Memory Stick“ und „Memory Stick PRO“ sind mit MagicGate-Funktionen ausgestattet. MagicGate ist eine Copyright-Schutztechnologie, die sich der Chiffrierungstechnologie bedient. Datenaufzeichnung und -wiedergabe, die MagicGate-Funktionen erfordern, können mit dieser Kamera nicht durchgeführt werden.

^{*3}Unterstützt Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung über eine parallele Schnittstelle.

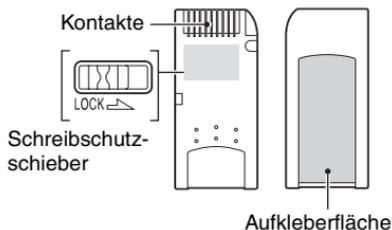
^{*4}Filme im Format 640(Fein) können aufgezeichnet werden.

• Der einwandfreie Betrieb eines mit einem Computer formatierten „Memory Stick“ mit dieser Kamera kann nicht garantiert werden.

• Die Datenlese- und -schreibgeschwindigkeiten hängen vom verwendeten „Memory Stick“ und dem jeweiligen Gerät ab.

Hinweise zum Gebrauch des „Memory Stick“ (nicht mitgeliefert)

• In der Stellung LOCK des Schreibschuttschiebers können keine Bilder aufgenommen, bearbeitet oder gelöscht werden.



Lage und/oder Form des Schreibschuttschiebers können je nach dem verwendeten „Memory Stick“ unterschiedlich sein.

- Nehmen Sie den „Memory Stick“ nicht während des Daten-Lese- oder -Schreibvorgangs heraus.
- In den folgenden Fällen können Daten verfälscht werden:
 - Wenn der „Memory Stick“ während des Lese- oder Schreibvorgangs entnommen oder die Kamera ausgeschaltet wird
 - Wenn der „Memory Stick“ an Orten benutzt wird, die statischer Elektrizität oder elektrischer Störbeeinflussung ausgesetzt sind
- Es ist empfehlenswert, Sicherungskopien von wichtigen Daten zu machen.
- Bringen Sie kein anderes Material außer dem mitgelieferten Aufkleber an der Aufkleberfläche an.
- Bringen Sie den mitgelieferten Aufkleber nur an der dafür vorgesehene Fläche an. Achten Sie darauf, dass der Aufkleber nicht übersteht.
- Bewahren Sie den „Memory Stick“ beim Transportieren oder Lagern in seinem mitgelieferten Etui auf.
- Vermeiden Sie das Berühren der „Memory Stick“-Kontakte mit den bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.

- Vermeiden Sie Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen des „Memory Stick“.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren des „Memory Stick“.
- Lassen Sie den „Memory Stick“ nicht nass werden.
- Unterlassen Sie die Benutzung oder Lagerung des „Memory Stick“ unter den folgenden Bedingungen:
 - An Orten mit hohen Temperaturen, z.B. im Fahrgastraum eines in direktem Sonnenlicht geparkten Autos
 - An Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
 - An feuchten Orten oder Orten mit korrosiven Substanzen

Hinweise zum Gebrauch des „Memory Stick Duo“ (nicht mitgeliefert)

- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ mit dieser Kamera verwenden wollen, müssen Sie ihn in den Memory Stick Duo-Adapter einschieben. Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ ohne Memory Stick Duo-Adapter in ein „Memory Stick“-kompatibles Gerät einschieben, lässt er sich u.U. nicht wieder herausnehmen.
- Achten Sie beim Einsetzen eines „Memory Stick Duo“ in einen Memory Stick Duo-Adapter darauf, dass der „Memory Stick Duo“ in der korrekten Richtung eingeführt wird.
- Wenn Sie einen in einen Memory Stick Duo-Adapter eingesetzten „Memory Stick Duo“ in der Kamera verwenden, achten Sie darauf, dass Sie den „Memory Stick Duo“ in der korrekten Richtung einführen. Beachten Sie, dass unsachgemäßer Gebrauch zu einer Beschädigung des Gerätes führen kann.
- Setzen Sie einen Memory Stick Duo-Adapter nicht ohne eingesetzten „Memory Stick Duo“ in ein „Memory Stick“-kompatibles Gerät ein. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung der Einheit kommen.
- Um einen „Memory Stick Duo“ zu formatieren, setzen Sie ihn in den Memory Stick Duo-Adapter ein.
- Wenn der „Memory Stick Duo“ mit einem Schreibschutzschieber ausgestattet ist, heben Sie die Sperre auf.

Hinweis zum Gebrauch eines „Memory Stick PRO“ (nicht mitgeliefert)

- „Memory Stick PRO“-Speichermedien mit einer Kapazität von bis zu 2 GB sind mit dieser Kamera getestet worden und funktionieren einwandfrei.

Info zu Ladegerät und Akkus

Info zum Ladegerät

- Laden Sie außer Nickel-Metallhydrid-Akkus von Sony keine anderen Akkus in dem mit Ihrer Kamera gelieferten Ladegerät. Falls Sie versuchen, außer den vorgeschriebenen Akkus andere Akkutypen (z.B. Manganbatterien, Alkali-Trockenzellen, Einweg-Lithiumbatterien oder Ni-Cd-Batterien) zu laden, können diese Akkus auslaufen, überhitzen oder explodieren, was Verbrennungen oder andere Verletzungen zur Folge haben kann.
- Nehmen Sie die aufgeladenen Akkus aus dem Ladegerät heraus. Wenn Sie den Ladevorgang fortsetzen, besteht die Gefahr von Auslaufen, Überhitzung, Explosion oder elektrischem Schlag.
- Wenn Sie andere Hochkapazitätsakkus als die mitgelieferten mit dem beigelegten Ladegerät laden, ist möglicherweise nicht die volle Kapazität der Akkus verfügbar.
- Blinken der Lampe CHARGE kann bedeuten, dass ein Akkufehler vorliegt, oder dass andere Akkus als die vorgeschriebenen eingelegt worden sind. Vergewissern Sie sich, dass die Akkus dem vorgeschriebenen Typ entsprechen. Wenn es sich um Akkus des vorgeschriebenen Typs handelt, nehmen Sie alle Akkus heraus, und ersetzen Sie sie durch neue oder andere, um zu prüfen, ob das Ladegerät einwandfrei funktioniert. Wenn das Ladegerät einwandfrei funktioniert, liegt möglicherweise ein Fehler in einem Akku vor.
- Bei Verschmutzung des Ladegerätes ist u.U. kein einwandfreier Ladebetrieb möglich. Reinigen Sie das Ladegerät mit einem trockenen Tuch usw.

Geeignete Akkus für Ihre Kamera

HR 15/51:HR6-Nickel-Metallhydrid-Akkus (Größe AA) (2)

- NH-AA-DA (2) (mitgeliefert)
- NH-AA-2DB Doppelpack (nicht mitgeliefert) usw.

ZR6-Oxy Nickel Primary Battery (Größe AA) (2) (nicht mitgeliefert)

Ungeeignete Akkus für Ihre Kamera

Alkalibatterien
Manganbatterien
Lithiumbatterien
Ni-Cd-Batterien

Falls Sie die oben angegebenen Batterien benutzen, können wir je nach den Eigenschaften der Akkus (z.B. Spannungsabfall) keine volle Leistung der Kamera garantieren.

Info zu Nickel-Metallhydrid-Akkus

- Unterlassen Sie das Ablösen der Außenhülle, und vermeiden Sie eine Beschädigung der Akkus. Verwenden Sie niemals Akkus, deren Siegel teilweise oder vollständig entfernt wurden, oder die irgendwelche Risse aufweisen. Solche Akkus können auslaufen, explodieren oder heiß werden und Verbrennungen oder Verletzungen von Personen verursachen. Sie können außerdem eine Funktionsstörung des Ladegeräts verursachen.
- Bewahren Sie die Nickel-Metallhydrid-Akkus immer im mitgelieferten Akkugehäuse auf. Anderenfalls können die Pole + und – durch Metallgegenstände kurzgeschlossen werden, was zu Erwärmung oder einem Brand führen kann.
- Falls die Pole der Nickel-Metallhydrid-Akkus schmutzig sind, werden die Akkus möglicherweise nicht richtig geladen. Wischen Sie sie mit einem trockenen Tuch usw. ab.
- Wenn die Nickel-Metallhydrid-Akkus noch fabrikneu sind oder längere Zeit nicht benutzt wurden, werden sie möglicherweise nicht voll aufgeladen. Dies ist normal für diese Art von Akkus und stellt keine Funktionsstörung dar. Sollte dies eintreten, kann das Problem durch wiederholtes völliges Entladen und anschließendes Wiederaufladen behoben werden.
- Wenn noch nicht völlig entladene Nickel-Metallhydrid-Akkus wieder aufgeladen werden, kann die Akku-Warnanzeige früher als erwartet erscheinen. Dieses Phänomen nennt man „Memory-Effekt“.* Sollte dieses Problem auftreten, kann es behoben werden, indem die Akkus erst dann geladen werden, wenn sie völlig verbraucht sind.
* „Memory-Effekt“ - ein Zustand, bei dem sich die Akkukapazität vorübergehend verringert.

- Um die Akkus vollkommen zu entladen, schalten Sie die Kamera in den Dia-Show-Modus (Seite 45), und lassen Sie sie in diesem Zustand, bis die Akkus erschöpft sind.
- Verwenden Sie keine neuen und alten Akkus zusammen.
- Bringen Sie den Akku nicht mit Wasser in Berührung. Der Akku ist nicht wasserfest.

Effektiver Gebrauch von Nickel-Metallhydrid-Akkus

- Akkus entladen sich auch bei Nichtgebrauch. Wir empfehlen daher, die Akkus unmittelbar vor Gebrauch zu laden.
- Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab, und die Akku-Lebensdauer verkürzt sich unter solchen Bedingungen. Um die Nutzungsdauer eines Akkus zu verlängern, empfehlen wir, den Akku in seinem Etui in einer körpernahen Tasche warm zu halten und ihn erst unmittelbar vor Aufnahmebeginn in die Kamera einzusetzen.
- Falls die Pole der Akkus und die Kontakte am Akkufachdeckel der Kamera verschmutzt sind, kann sich die Akku-Nutzungsdauer erheblich verkürzen. Wischen Sie sie daher gelegentlich mit einem trockenen Tuch usw. ab, um sie sauber zu halten.
- Bei häufiger Blitz- und Zoombenutzung sind die Akkus schneller verbraucht.
- Wir empfehlen, genügend Reserveakkus für das Zwei- oder Dreifache der voraussichtlichen Aufnahmedauer bereitzuhalten und Probeaufnahmen vor dem eigentlichen Einsatz der Kamera zu machen.

Nutzungsdauer von Nickel-Metallhydrid-Akkus

- Die Akku-Lebensdauer ist begrenzt. Im Laufe der Zeit nimmt die Akkukapazität bei häufigem Gebrauch immer mehr ab. Wenn sich die Akku-Nutzungsdauer beträchtlich verkürzt, haben die Akkus wahrscheinlich das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.
- Die Akku-Lebensdauer hängt von den Lagerungs- und Nutzungsbedingungen sowie von den Umwelteinflüssen ab und ist für jeden Akku unterschiedlich.

Info zu Oxy Nickel Primary Battery

- Oxy Nickel Primary Battery haben im Vergleich zu den mitgelieferten Nickel-Metallhydrid-Akkus eine kürzere Lebensdauer. Aus diesem Grund kann sich die Kamera vorzeitig ausschalten, obwohl die Akku-Restzeitanzeige eine noch ausreichende Restzeit anzeigt.
- Die Akkuleistung unterliegt je nach Hersteller und Typ beträchtlichen Schwankungen, und in manchen Fällen kann die Akkulebensdauer sehr kurz sein. Dies trifft insbesondere für niedrige Temperaturen zu, und unter 5°C ist u.U. keine Aufnahme mehr möglich.
- Verwenden Sie keine neuen und alten Akkus zusammen.
- Bei Verwendung von Oxy Nickel Primary Battery zeigt die Akku-Restzeitanzeige nicht die korrekte Information an.
- Aufgrund der Eigenschaften von Oxy Nickel Primary Battery gibt es einen großen Unterschied zwischen der verfügbaren Aufnahmezeit und der verfügbaren Wiedergabezeit. Aus diesem Grund kann sich die Kamera bei ausgefahrenem Objektivteil ausschalten, wenn der Moduswahlknopf verstellt wird. Ersetzen Sie in diesem Fall die Akkus durch neue oder voll aufgeladene Nickel-Metallhydrid-Akkus.

Vorsichtsmaßnahmen

■ Lassen Sie die Kamera nicht an folgenden Orten liegen

- An einem sehr heißen Ort
An sehr heißen Orten, wie z.B. in einem in der Sonne geparkten Auto, kann sich das Kameragehäuse verformen, was zu einer Funktionsstörung führen kann.
- Unter direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizkörpers
Das Kameragehäuse kann sich verfärben oder verformen, was eine Funktionsstörung verursachen kann.
- An Orten, die starken Vibrationen ausgesetzt sind
- In der Nähe starker Magnetfelder
- An sandigen oder staubigen Orten
Achten Sie darauf, dass kein Sand oder Staub in die Kamera gelangt. Es könnte sonst zu einer Funktionsstörung der Kamera kommen, die in manchen Fällen nicht reparierbar ist.

■ Info zur Reinigung

Reinigen des LCD-Monitors

Reinigen Sie den Bildschirm mit einem LCD-Reinigungskit (nicht mitgeliefert), um Fingerabdrücke, Staub usw. zu entfernen.

Reinigen des Objektivs

Wischen Sie das Objektiv mit einem weichen Tuch ab, um Fingerabdrücke, Staub usw. zu entfernen.

Reinigen des Kameragehäuses

Reinigen Sie das Kameragehäuse mit einem weichen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch, und wischen Sie anschließend das Gehäuse mit einem trockenen Tuch ab. Unterlassen Sie die Verwendung der folgenden Mittel, weil sie die Oberfläche angreifen oder das Gehäuse beschädigen können.

- Chemikalien, wie z.B. Verdüner, Benzin, Alkohol, Feuchttücher, Insektenbekämpfungsmittel oder -vernichtungsmittel usw.
- Berühren Sie die Kamera nicht, wenn eine der obigen Substanzen an Ihren Händen haftet.
- Lassen Sie die Kamera nicht längere Zeit mit Gummi oder Vinyl in Kontakt.

■ Info zur Betriebstemperatur

Ihre Kamera ist für den Betrieb bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C ausgelegt. (Im Falle von Oxy Nickel Primary Battery liegen die Temperaturen zwischen 5°C und 40°C.) Der Gebrauch bei sehr niedrigen oder hohen Temperaturen, die außerhalb dieses Bereichs liegen, wird nicht empfohlen.

■ Info zu Feuchtigkeitskondensation

Wenn die Kamera direkt von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht wird, kann sich Feuchtigkeit im Inneren und an der Außenseite der Kamera niederschlagen. Diese Feuchtigkeitskondensierung kann eine Funktionsstörung der Kamera verursachen.

Die folgenden Fälle begünstigen Feuchtigkeitskondensation:

- Wenn die Kamera von einem kalten Ort (z.B. Skipiste) in einen aufgeheizten Raum gebracht wird
- Wenn die Kamera von einem klimatisierten Raum oder Auto in eine heiße Umgebung usw. gebracht wird.

So verhindern Sie Feuchtigkeitskondensation

Wenn Sie die Kamera von einem kalten zu einem warmen Ort bringen, legen Sie sie in eine luftdicht verschlossene Plastiktüte, und warten Sie etwa eine Stunde, bis sie die neue Umgebungstemperatur angenommen hat.

Falls Feuchtigkeitskondensation auftritt

Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde lang, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Falls Sie versuchen, mit der Kamera aufzunehmen, während die Objektivlinsen noch beschlagen sind, erhalten Sie keine scharfen Bilder.

■ Info zum internen wiederaufladbaren Akku

Diese Kamera besitzt einen internen wiederaufladbaren Akku, die sowohl bei ein- als auch ausgeschalteter Kamera den Speicher für die Datums- und Uhrzeiteinstellung sowie andere Einstellungen versorgt.

Dieser wiederaufladbare Akku wird ständig geladen, solange Sie die Kamera benutzen. Wird die Kamera jedoch nur für kurze Perioden benutzt, entlädt sich die Knopfzelle allmählich, und wenn die Kamera etwa einen Monat lang gar nicht benutzt wird, ist sie völlig erschöpft. In diesem Fall muss die wiederaufladbare Akkus vor der Benutzung der Kamera geladen werden.

Doch selbst wenn diese wiederaufladbare Akkus nicht aufgeladen ist, können Sie die Kamera trotzdem benutzen, solange Sie nicht das Datum oder die Uhrzeit aufzeichnen.

Lademethode

Setzen Sie geladene Akkus in die Kamera ein, oder schließen Sie die Kamera über das Netzgerät (nicht mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an, und lassen Sie sie mindestens 24 Stunden lang ausgeschaltet liegen.

Technische Daten

Kamera

[System]

Bildwandler	7,19-mm-(Typ 1/2,5)-Farb-CCD, Primärfarbenfilter
Gesamtpixelzahl der Kamera	ca. 5 255 000 Pixel
Effektive Pixelzahl der Kamera	ca. 5 090 000 Pixel
Objektiv	12x-Zoomobjektiv f = 6,0 – 72,0 mm (36 – 432 mm bei Umrechnung auf eine 35-mm-Kleinbildkamera) F2,8 – 3,7
Belichtungsregelung	Automatische Belichtung, Verschlusszeitpriorität, Blendenpriorität, Manuelle Belichtung, Szenenwahl (7 Modi)
Weißabgleich	Automatik, Tageslicht, Bewölkt, Leuchtstofflampen, Glühlampen, Blitz, Tastendruck
Dateiformat (DCF-kompatibel)	Standbilder: Exif Ver. 2.2 JPEG-kompatibel, DPOF- kompatibel Filme: MPEG1-kompatibel (Monaural)
Speichermedien	Interner Speicher, 32 MB „Memory Stick“
Blitz	Empfohlene Entfernung (Einstellung von ISO auf Auto): 0,3 m bis 6,8 m (W)/0,9 m bis 5,2 m (T)
Sucher	Elektrischer Sucher (Farbe)

[Ein- und Ausgangsbuchsen]

Buchse A/V OUT (MONO) (Monaural)	Minibuchse Video: 1 Vs.-s, 75 Ω unsymmetrisch, Sync-negativ Audio: 327 mV (bei einer Last von 47 k Ω) Ausgangsimpedanz 2,2 k Ω
USB-Buchse	mini-B
USB-Kommunikation	Hi-Speed USB (USB 2.0- kompatibel)

[LCD-Monitor]

LCD-Panel	6,2 cm (Typ 2,5) TFT- Ansteuerung
Gesamtzahl der Bildpunkte	115 200 (480x240) Punkte

[Sucher]

LCD-Panel	0,75 cm (Typ 0,3) TFT- Ansteuerung
Gesamtzahl der Bildpunkte	115 200 (480x240) Punkte

[Stromversorgung, Allgemeines]

Stromversorgung	HR 15/51:HR6-Nickel- Metallhydrid-Akkus (Größe AA) (2), 2,4 V ZR6-Oxy Nickel Primary Battery (Größe AA) (2, nicht mitgeliefert), 3 V Netzgerät AC-LS5K (nicht mitgeliefert), 4,2 V
Leistungsaufnahme (bei Aufnahme mit eingeschaltetem LCD-Monitor)	1,8 W
Betriebstemperatur	0°C bis +40°C
Lagertemperatur	-20°C bis +60°C
Abmessungen	108x81,4x91,2 mm (B/H/T, ohne maximale Vorsprünge)
Gewicht	ca. 590,8 g (einschließlich zwei Akkus, Schulterriemen, Adapterring, Gegenlichtblende, Objektivkappe usw.)
Mikrofon	Elektretkondensatormikrofon
Lautsprecher	Dynamischer Lautsprecher
Exif Print	Kompatibel
PRINT Image Matching III	Kompatibel
PictBridge	Kompatibel

Ni-MH-Akkuladegerät BC-CS2A/CS2B

Stromversorgung 100 bis 240 V Wechselstrom,
50/60 Hz, 3 W

Ausgangsspannung AA: 1,4 V Gleichstrom,
400 mA × 2
AAA: 1,4 V Gleichstrom,
160 mA × 2

Betriebstemperatur 0°C bis +40°C

Lagertemperatur -20°C bis +60°C

Abmessungen ca. 71×30×91 mm (B/H/T)

Gewicht ca. 90 g

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.



A		C	
A/V-Kabel.....	84	C AF.....	51
Abschaltautomatik		CD-ROM.....	65
→ Schritt 2 in „Bitte		Center-AF.....	32
zuerst lesen“		Computer	
Adapterring.....	16	Empfohlene	
AE/AF-Anzeige		Umgebung.....	64, 75
→ Schritt 5 in „Bitte		Kopieren von Bildern.....	65
zuerst lesen“		Macintosh.....	75
AF-Illuminator.....	54	Software.....	73
AF-Messzonensucher-		Wiedergabe von auf einem	
rahmen.....	32	Computer gespeicherten	
AF-Modus.....	51	Bildern mit Ihrer	
Akku		Kamera.....	72
Einsetzen/Herausnehmen		Windows.....	63
→ Schritt 1 in „Bitte			
zuerst lesen“		D	
Laden		Dämmerungsmodus	
→ Schritt 1 in „Bitte		→ Schritt 5 in „Bitte	
zuerst lesen“		zuerst lesen“	
Restzeitanzeige		Dämmerungs-Porträtmodus	
→ Schritt 1 in „Bitte		→ Schritt 5 in „Bitte	
zuerst lesen“		zuerst lesen“	
Anschließen		Dateiname.....	70
Computer.....	66	Dateinummer.....	61
Drucker.....	79	Datei-Speicheradresse.....	70
Fernsehgerät.....	84	Datum.....	53
Anzeige für AF-		Datum/Uhrzeit.....	53
Messzonensucher-		Dia.....	45
rahmen.....	32	Digitalzoom.....	52
Anzeige.....	siehe „Monitor“	DirectX.....	64
Anzeigenvergrößerung.....	55	Direktdruck.....	78
Aufnahme		DPOF.....	82
Film		Drehen.....	47
→ Schritt 5 in „Bitte		Druckauftragssymbol.....	82
zuerst lesen“		Drucken.....	77
Standbild		Einzelbildmodus.....	78
→ Schritt 5 in „Bitte		Indexmodus.....	78
zuerst lesen“			
Aufnahmemenü.....	38		
Aufnahmeordner ändern.....	59		
Aufnahmeordner anlegen.....	58		
Aufnahmen mit			
Programmautomatik.....	27		
Ausdrucken in einem			
Fotoladen.....	82		
Autofokus.....	9, 32		
Automatische			
Aufnahmekontrolle.....	54		
B			
Belichtung.....	10		
Belichtungsreihe.....	34		
Benutzung der Kamera im			
Ausland			
→ Schritt 1 in „Bitte			
zuerst lesen“			
Betriebssystem.....	64, 75		
Bewölkung.....	39		
Bilddatei-Speicheradressen und			
Dateinamen.....	70		
Bildeffekt.....	41		
Bildgröße.....	12		
→ Schritt 4 in „Bitte			
zuerst lesen“			
Bildqualität.....	12, 40		
Bildschirm			
Anzeige.....	18		
LCD Beleuchtung.....	60		
Umschalten der			
Anzeige.....	22		
Blende.....	10		
Blendenwert.....	11		
Blitz.....	39		
Blitzmodus			
→ Schritt 5 in „Bitte			
zuerst lesen“			
Blitzstufe.....	41		
BRK.....	34		

E

Effektive Pixel	107
Einstellen der Uhr → Schritt 2 in „Bitte zuerst lesen“	
Einzel.....	51
Einzelbildmodus	78
Elektronischer Transformator → Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“	
Erweiterung	72

F

Farbe	12
Fein	40
Fernsehgerät	84
Feuchtigkeits- kondensation	105
Filmaufnahme.....	27
Flexible-Spot-AF.....	32
Fokus	9
Fokuserweiterung	55
Formatieren.....	57, 58

G

Gegenlichtblende.....	16
Glühlampe	39

H

Halb niederdrücken	9
→ Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“	
Halten der Kamera → Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“	
Histogramm	22, 31

I

Identifizierung der Teile.....	14
ImageMixer VCD2	76
Index-Anzeige → Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“	
Indexmodus.....	78
Initialisieren	60
Install	65
Installieren	73, 76
Interner Speicher.....	24
Formatieren.....	57
Interner wiederaufladbarer Akku	106
Internspeicher-Tool	57
Intervall	40
ISO	10, 12, 40

J

JPG.....	71
----------	----

K

Kamera 1	51
Kamera 2.....	55
Kerzenlichtmodus → Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“	
Komprimierungsverhältnis ...	13
Kontinuierlich	51
Kontrast	41
Konturen	42
Konverterlinse	56
Kopieren.....	59
Kopieren von Bildern zum Computer	65
Kurzverschlusszeitmodus → Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“	

L

Laden der Akkus → Schritt 1 in „Bitte zuerst lesen“	
Landschaftsmodus → Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“	
Langzeit-Synchronisierung → Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“	
Lautstärke → Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“	
LCD Beleuchtung.....	60
LCD-Monitor	siehe „Monitor“
Leuchtstofflampe.....	39
Löschen → Schritt 6 in „Bitte zuerst lesen“	

M

M AF	51
Macintosh-Computer.....	75
Empfohlene Umgebung.....	75
Makro → Schritt 5 in „Bitte zuerst lesen“	
Manuelle Scharfeinstellung.....	32
Mehrfeldmessung	38
Mehrzonens-AF	32
„Memory Stick“	101
Einsetzen/Herausnehmen → Schritt 3 in „Bitte zuerst lesen“	
Formatieren.....	58
Schreibschutz- schieber	101
Standbildzahlen und Filmaufnahmezeiten.....	23
Memory Stick Tool.....	58

Menü.....	36
Aufnahme.....	38
Posten.....	37
Wiedergabe.....	43
Messmodus.....	38
Mitgeliefertes Zubehör	
→ in „Bitte zuerst lesen“	
Mittenbetonte Messung.....	38
Monitor.....	51
MPG.....	71
Multi Burst.....	34

N

Netzgerät.....	15
Netzkabel	
→ Schritt 1 in „Bitte	
zuerst lesen“	
NR Langzeit-	
Rauschunterdrückung.....	30
NTSC.....	61

O

Optischer Zoom.....	52
Ordner.....	43
Ändern.....	59
Anlegen.....	58

P

PAL.....	61
PC.....	siehe „Computer“
PFX.....	41
PictBridge.....	78
PicturePackage.....	73
Piepton.....	60
Pixel.....	13
Porträtmodus	
→ Schritt 5 in „Bitte	
zuerst lesen“	
Präzisions-Digitalzoom.....	52
PTP.....	61

Q

Quick Review	
→ Schritt 5 in „Bitte	
zuerst lesen“	

R

Reinigung.....	105
Rote-Augen-Reduzierung.....	53
Rückspulen/Vorspulen	
→ Schritt 6 in „Bitte	
zuerst lesen“	

S

S AF.....	51
S/W.....	41
Sättigung.....	41
Schreibschutzschieber.....	101
Schulterriemen.....	16
Schützen.....	44
Schwarzweiß.....	41
Selbstauslöser	
→ Schritt 5 in „Bitte	
zuerst lesen“	
Selbstdiagnose-Anzeige.....	97
Sepia.....	41
Serie.....	34
Setup.....	42, 49, 50
Internspeicher-Tool.....	57
Kamera 1.....	51
Kamera 2.....	55
Memory Stick Tool.....	58
Setup 1.....	60
Setup 2.....	61
Setup 1.....	60
Setup 2.....	61
Skalieren.....	46
Smart-Zoom.....	52
Software.....	73
Spotmessung.....	38
Spotmessungs-Fadenkreuz.....	38

Sprache.....	60
→ Schritt 2 in „Bitte	
zuerst lesen“	
Standard.....	40
Standbildzahlen und	
Filmaufnahmezeiten.....	23
Stativgewinde.....	15
STEADY SHOT.....	55
Störungsbehebung.....	86
Strandmodus	
→ Schritt 5 in „Bitte	
zuerst lesen“	
Sucherbeleuchtung.....	60
Sucher	
→ Schritt 5 in „Bitte	
zuerst lesen“	
Szene	
→ Schritt 5 in „Bitte	
zuerst lesen“	

T

Tag&Zeit.....	53
Tageslicht.....	39
Tastendruck.....	39
Tastendruck SET.....	39
Technische Daten.....	107
Trimmen.....	49

U

Überbelichtung.....	11
Uhreinstellung.....	62
Unterbelichtung.....	11
Unterteilen.....	47
USB Driver.....	65
USB-Anschluss.....	61

V

- Vergrößern eines Bilds
→ *Schritt 6 in „Bitte
zuerst lesen“*
- Verschlusszeit 11
- Verwackeln 10
- VGA
→ *Schritt 4 in „Bitte
zuerst lesen“*
- Videoausgang 61
- Video-CD..... 73, 76
- Vollautomatikmodus
→ *Schritt 5 in „Bitte
zuerst lesen“*
- Vorsichtsmaßnahmen..... 105

W

- Warnanzeigen und
Meldungen..... 97
- WB..... 39
- Weißabgleich 39
- Wiedergabe
 - Film
→ *Schritt 6 in „Bitte
zuerst lesen“*
 - Standbild
→ *Schritt 6 in „Bitte
zuerst lesen“*
- Wiedergabesiehe
„Betrachten“
- Wiedergabe/Bearbeitung 27
- Wiedergabemenü 43
- Windows-Computer..... 63
 - Empfohlene
Umgebung 64

Z

- Zoom
→ *Schritt 5 in „Bitte
zuerst lesen“*
- Zwangsblitz
→ *Schritt 5 in „Bitte
zuerst lesen“*

Warenzeichen

- **Cyber-shot** ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.
- „Memory Stick“  „Memory Stick PRO“, **MEMORY STICK PRO**, „Memory Stick Duo“, **MEMORY STICK DUO**, „Memory Stick PRO Duo“, **MEMORY STICK PRO DUO**, „MagicGate“ und **MAGIC GATE** sind Warenzeichen der Sony Corporation.
- PicturePackage ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.
- Microsoft, Windows, Windows Media, und DirectX sind eingetragene Warenzeichen oder Handelsnamen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS, QuickTime, iMac, iBook, PowerBook, Power Mac und eMac sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Apple Computer, Inc.
- Macromedia und Flash sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Macromedia, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Intel, MMX, und Pentium sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation.
- Außerdem sind die in dieser Anleitung verwendeten System- und Produktbezeichnungen im Allgemeinen Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Entwickler oder Hersteller. Die Zeichen TM oder ® werden jedoch nicht in allen Fällen in dieser Anleitung verwendet.

WAARSCHUWING

Om het gevaar van brand of elektrische schokken te voorkomen, mag het apparaat niet worden blootgesteld aan regen of vocht.

Voor klanten in Nederland

Dit apparaat bevat een vast ingebouwde batterij die niet vervangen hoeft te worden tijdens de levensduur van het apparaat.

Raadpleeg uw leverancier indien de batterij toch vervangen moet worden.

De batterij mag alleen vervangen worden door vakbekwaam servicepersoneel.

Gooi de batterij niet weg maar lever deze in als klein chemisch afval (KCA).

Lever het apparaat aan het einde van de levensduur in voor recycling, de batterij zal dan op correcte wijze verwerkt worden.



Informatie voor kopers in Europa

Dit product is getest volgens de EMC-richtlijn voor het gebruik van aansluitkabels korter dan 3 meter en voldoet aan de hierin gestelde voorwaarden.

Let op

Een elektromagnetisch veld van de opgegeven frequenties kan het beeld en geluid van deze camera beïnvloeden.

Opmerking

Als door statische elektriciteit of elektromagnetisme de gegevensoverdracht tussentijds wordt onderbroken (mislukt), start u het softwareprogramma opnieuw op of koppelt u de aansluitkabel (USB-kabel, enz.) los en sluit u deze weer aan.

Verwijdering van Oude Elektrische en Elektronische Apparaten (Toepasbaar in de Europese Unie en andere Europese landen met gescheiden ophaalssystemen)



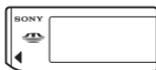
Het symbool op het product of op de verpakking wijst erop dat dit product niet als huishoudafval mag worden behandeld. Het moet echter naar een plaats worden gebracht waar elektrische en elektronische apparatuur wordt gerecycled. Als u ervoor zorgt dat dit product op de correcte manier wordt verwijderd, voorkomt u mogelijk voor mens en milieu negatieve gevolgen die zich zouden kunnen voordoen in geval van verkeerde afvalbehandeling. De recyclage van materialen draagt bij tot het vrijwaren van natuurlijke bronnen. Voor meer details in verband met het recyclen van dit product, neemt u het best contact op met de gemeentelijke instanties, het bedrijf of de dienst belast met de verwijdering van huishoudafval of de winkel waar u het product hebt gekocht.

Opmerkingen over het gebruik van de camera

Typen "Memory Stick" die kunnen worden gebruikt (niet bijgeleverd)

Deze camera gebruikt het IC-opnamemedium "Memory Stick". Er zijn twee typen "Memory Stick".

- "Memory Stick": u kunt een "Memory Stick" gebruiken in deze camera.



- "Memory Stick Duo": u kunt een "Memory Stick Duo" gebruiken door deze in een Memory Stick Duo-adapter te steken.



Memory Stick Duo-adapter

- Voor verdere informatie over de "Memory Stick", zie blz. 101.

Opmerkingen over de nikkel-metaalhydridebatterij

- Laad beide Ni-MH-batterijen op voordat u de camera voor het eerst gebruikt. (→ *step 1 in "Lees dit eerst"*)
- De batterijen kunnen zelfs worden opgeladen als deze nog niet volledig leeg zijn. Bovendien kunt u zelfs als de batterijen niet volledig opgeladen zijn, de gedeeltelijke lading van de batterijen gewoon gebruiken.
- Als u van plan bent de batterijen gedurende een lange tijd niet te gebruiken, verbruikt u eerst de resterende lading, verwijdert u daarna de batterijen uit de camera, en bewaart u deze op een droge, koele plaats. Dit is belangrijk om de werking van de batterijen te behouden (blz. 103).
- Voor verdere informatie over batterijen, zie blz. 103.

Geen compensatie voor de inhoud van de opnamen

- Voor mislukte opnamen door een gebrekkige werking van uw camera of opnamemedia, enz. kan geen schadevergoeding worden geëist.

Aanbeveling reservekopie

- Om mogelijk verlies van beeldgegevens te voorkomen, dient u altijd een (reserve)kopie van de gegevens op een ander medium te maken.

Reservekopie van geheugeninhoud

- Als u het apparaat uitschakelt door het deksel van de accu, enz., te openen terwijl het toegangslampje brandt, kunnen de gegevens in het interne geheugen verminkt raken. Zorg ervoor dat u een reservekopie maakt om het risico van gegevensverlies te vermijden. Zie blz. 24 over hoe u een reservekopie maakt.

Opmerkingen over opnemen/weergeven

- Deze camera is niet stofdicht, niet spatwaterdicht en niet waterdicht. Lees "Voorzorgsmaatregelen" (blz. 105) alvorens de camera te bedienen.
- Maak een proefopname om te controleren of de camera juist werkt voordat u eenmalige gebeurtenissen opneemt.
- Let er goed op dat de camera niet nat wordt. Water dat de camera binnendringt, kan een storing veroorzaken die niet in alle gevallen kan worden verholpen.
- Richt de camera niet naar de zon of ander fel licht. Dit kan leiden tot onherstelbare beschadiging van uw ogen. Of het kan een storing van de camera veroorzaken.
- Gebruik de camera niet in de buurt van een plaats waar sterke radiogolven worden gegenereerd of straling wordt uitgestraald. Het is mogelijk dat de camera dan niet goed kan opnemen of weergeven.
- Als u de camera in zanderige of stoffige plaatsen gebruikt, kunnen storingen optreden.
- Als er condens op de camera is gevormd, verwijdert u dit voordat u de camera gebruikt (blz. 105).
- Niet met de camera schudden of er tegenaan stoten. Dit kan niet alleen leiden tot storingen en het weigeren om beelden op te nemen, maar kan ook het opnamemedium onbruikbaar maken, en beeldgegevens vervormen, beschadigen of verloren doen gaan.
- Maak het venster van de flitser schoon vóór deze te gebruiken. De hitte die vrijkomt bij het afdraaien van de flitser kan eventueel vuil op het venster van de flitser doen verbranden of vastbakken waardoor onvoldoende licht het voorwerp bereikt.

Opmerkingen over het LCD-scherm, de LCD-zoeker (voor modellen met een LCD-zoeker) en de lens

- Het LCD-scherm en de LCD-zoeker zijn vervaardigd met behulp van precisietechnologie waardoor meer dan 99,99% van de pixels operationeel is. Soms kunnen er op het LCD-scherm en in de LCD-zoeker echter kleine zwarte en/of heldere puntjes (wit, rood, blauw, of groen) permanent zichtbaar zijn. Dit is normaal en heeft geen enkele invloed op het opgenomen beeld.
- Indien het LCD-scherm, de zoeker of de lens langdurig wordt blootgesteld aan direct zonlicht, kan dit tot defecten leiden. Wees voorzichtig wanneer u de camera bij een venster of buiten neerzet.
- Druk niet op het LCD-scherm. Het scherm kan dan verkleuren, waardoor een storing wordt veroorzaakt.
- In een koude omgeving kunnen de beelden op het LCD-scherm nasporen vertonen. Dit is normaal.
- Deze camera is uitgerust met een elektrische zoomlens. Wees voorzichtig dat u niet tegen de lens stoot en er geen kracht op uitoefent.

Opmerkingen over de compatibiliteit van beeldgegevens

- Deze camera voldoet aan DCF (de universele norm "Design rule for Camera File system") zoals vastgesteld door de JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).
- Er worden geen garanties gegeven dat beelden, welke met deze camera zijn opgenomen, kunnen worden weergegeven op andere apparatuur, of dat beelden die met andere apparatuur zijn opgenomen of gemonteerd, kunnen worden weergegeven op deze camera.

Waarschuwing over copyright

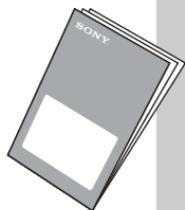
Televisieprogramma's, films, videobanden en ander materiaal kunnen beschermd zijn met auteursrechten. Het zonder toestemming opnemen van dergelijk materiaal, kan in strijd zijn met de wetten op de auteursrechten.

De beelden in deze gebruiksaanwijzing

De foto's die in deze gebruiksaanwijzing gebruikt worden als voorbeelden, zijn gereproduceerde beelden die niet daadwerkelijk met deze camera zijn opgenomen.

Alle mogelijkheden van de camera gebruiken

Bereid de camera voor en neem op in de automatische instelfunctie



"Lees dit eerst" (los boekje)

- 1 De batterijen voorbereiden
- 2 De camera inschakelen/de klok instellen
- 3 Plaats een "Memory Stick" (niet bijgeleverd)
- 4 Het beeldformaat kiezen dat u wilt gebruiken
- 5 Beelden eenvoudig opnemen (Automatische instelfunctie)
Stilstaande beelden opnemen (Scènekeuzefunctie)
- 6 Beelden weergeven/wissen

Leer uw camera beter kennen

Deze gebruiksaanwijzing



- Opnemen met uw favoriete instellingen (Geprogrammeerd automatisch opnemen/Handmatig opnemen) → blz. 27
- Opnemen/weergeven op diverse manieren met behulp van het menu → blz. 36
- De standaardinstellingen veranderen → blz. 50

De camera aansluiten op een PC of printer

Deze gebruiksaanwijzing



- Beelden naar een computer kopiëren om ze op diverse manieren te bewerken → blz. 64
- Beelden afdrukken door de camera rechtstreeks aan te sluiten op een printer (alleen PictBridge-compatibel printers) → blz. 79

Inhoud

Opmerkingen over het gebruik van de camera	3
--	---



De camera leren gebruiken

Basistechnieken voor betere beelden	9
Scherpstellen – Het onderwerp met succes scherpstellen	9
Belichting – De lichtintensiteit instellen	10
Kleur – Over het effect van de lichtbron	12
Kwaliteit – Over "beeldkwaliteit" en "beeldformaat"	12
Plaats van de onderdelen	14
Indicaties op het scherm	18
Het weergavescherm veranderen	22
Aantal stilstaande beelden en opnameduur van bewegende beelden ...	23
Als u geen "Memory Stick" hebt (Opnemen in het interne geheugen) ...	24
Levensduur van de batterijen en aantal beelden dat kan worden opgenomen/bekeken	25
De jog-draaiknop gebruiken	26
De modusdraaiknop gebruiken	27
Opnemen met handmatige instellingen	29
Continu opnemen	34

Het menu gebruiken

<i>De menuonderdelen gebruiken</i>	36
<i>Menuonderdelen</i>	37
Menu voor opnemen	38
 (Lichtmeetfun.)	
WB (Witbalans)	
ISO	
 (Beeldkwaliteit)	
BRK (Bracket-stap)	
 (Interval)	
 (Flitsniveau)	
PFX (Beeldeffect)	
 (Verzadiging)	
 (Contrast)	
 (Scherpte)	
 (Setup)	

Menu voor weergeven	43
 (Map)	
 (Beveiligen)	
DPOF	
 (Afdrukken)	
 (Dia)	
 (Ander form.)	
 (Roteren)	
 (Opdelen)	
 (Setup)	
Trimmen	

Het Setup-scherm gebruiken

<i>De Setup-onderdelen gebruiken</i>	50
 Camera 1	51
AF-functie	
Digitale zoom	
Datum/Tijd	
Rode-ogeneff	
AF-verlicht.	
Auto Review	
 Camera 2	55
EX. scherpst.	
Vergroot	
STEADY SHOT	
Conversielens	
 Intern geheugen-tool	57
Formaat	
 Memory Stick tool	58
Formaat	
Opnamemap maken	
Opnamemap wijz.	
Kopiëren	
 Setup 1	60
LCD-verlicht	
Zoekerverl	
Pieptoon	
 Taal	
Initialiseren	

 Setup 2.....	62
Bestandsnr	
USB-aansl.	
Video-uit	
Klokinstel.	

De camera met uw computer gebruiken

Werken met uw Windows-computer	64
Beelden kopiëren naar uw computer	66
Beeldbestanden opgeslagen op de computer weergeven op de camera (met behulp van een "Memory Stick").....	73
De bijgeleverde software gebruiken.....	74
Uw Macintosh-computer gebruiken	76

Stilstaande beelden afdrukken

Stilstaande beelden afdrukken.....	78
Rechtstreeks beelden afdrukken op een PictBridge-compatibel printer... 79	
Beelden afdrukken in een winkel	83

Uw camera op een TV aansluiten

Beelden bekijken op een TV-scherm	85
---	----

Problemen oplossen

Problemen oplossen	87
Foutcodes en meldingen.....	98

Overige

Over de "Memory Stick"	101
Over de batterijlader en de batterijen.....	103
Voorzorgsmaatregelen	105
Technische gegevens.....	107



Index	109
--------------------	-----

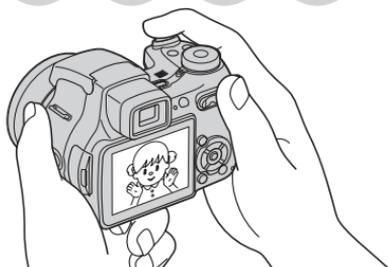


**Scherp-
stellen**

Belichting

Kleur

Kwaliteit



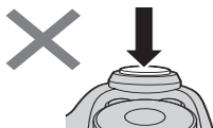
Dit gedeelte beschrijft de basishandelingen voor het gebruik van de camera. Het beschrijft het gebruik van diverse camerafuncties, zoals de modusdraaiknop (blz. 27), jog-draaiknop (blz. 26), de menu's (blz. 36), enz.

Scherp- stellen

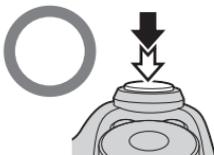
Het onderwerp met succes scherpstellen

Als u de sluiterknop tot halverwege indrukt, stelt de camera automatisch scherp (Automatische scherpstelling). Vergeet niet dat de sluiterknop slechts tot halverwege ingedrukt moet worden.

Gelijk helemaal indrukken



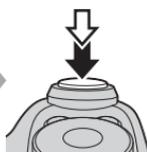
Tot halverwege indrukken, daarna



Knippert → licht op/ piept



Helemaal indrukken



Een stilstaand beeld opnemen waarop moeilijk scherpgesteld kan worden → "Een scherpstelmethode kiezen" (blz. 32)

Als het beeld zelfs na scherpstellen wazig is, kan dit komen doordat de camera is bewogen.

→ Zie "Tips om wazige beelden te voorkomen" (blz. 10).

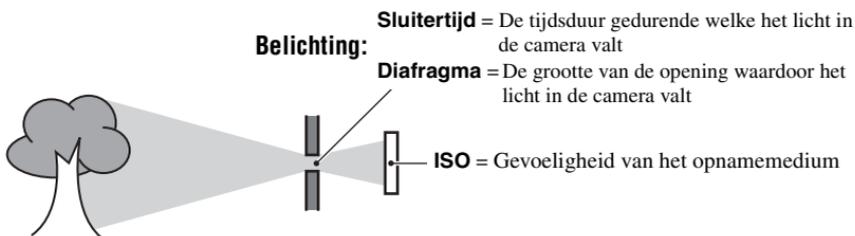
Tips om wazige beelden te voorkomen

Houd de camera stil en uw armen langs uw zijde. U kunt ook de camera stabiliseren door tegen de zijkant van een boom of gebouw te leunen. Wij adviseren u bovendien de steadyshot-functie en een statief te gebruiken en, als het donker is, de flitser te gebruiken.



Belichting De lichtintensiteit instellen

U kunt diverse beelden creëren door de belichting en de ISO-gevoeligheid in te stellen. Belichting is de hoeveelheid licht die door de lens in de camera valt wanneer u de sluiterknop indrukt.



**Overbelichting**

= te veel licht
Te licht beeld

**Juiste belichting****Onderbelichting**

= te weinig licht
Te donker beeld

In de automatische instelfunctie wordt de belichting automatisch ingesteld op de juiste waarde. U kunt deze echter ook handmatig instellen met behulp van de hieronder beschreven functies.

[Handmatige belichting]:

Hiermee kunt u de sluitertijd en diafragma waarde handmatig instellen.
→ blz. 30

[EV]:

Hiermee kunt u de belichting die door de camera is ingesteld veranderen. → blz. 31

[Lichtmeetfun.]:

Hiermee kunt u het deel van het onderwerp veranderen dat wordt gemeten om de belichting in te stellen. → blz. 38

Eigenschappen van "sluitertijd"

Korter
Bewegende onderwerpen lijken gestopt.



Langer
Bewegende onderwerpen lijken te zweven.

Eigenschappen van "diafragma" (F-waarde)

Open
Het scherpstellingsbereik wordt kleiner, zowel aan de voorkant als aan de achterkant.



Dicht
Het scherpstellingsbereik wordt groter, zowel aan de voorkant als aan de achterkant.

De ISO-gevoeligheid instellen

ISO is de eenheid waarin de gevoeligheid wordt uitgedrukt door te schatten hoeveel licht er op het beeldopnameapparaat (soortgelijk aan fotofilm) valt. Zelfs wanneer de belichting hetzelfde is, zullen de beelden verschillen afhankelijk van de ISO-gevoeligheid.

[ISO] stelt de gevoeligheid in → blz. 40



Hoge ISO-gevoeligheid

Neemt een helder beeld op, zelfs op donkere plaatsen.

Het beeld wordt echter korrelig.



Lage ISO-gevoeligheid

Neemt een vloeiender beeld op.

Het beeld is echter donkerder.

Kleur *Over het effect van de lichtbron*

De natuurlijke kleur van het onderwerp wordt beïnvloed door de belichtings-omstandigheden.

Voorbeeld: De kleur van een beeld wordt beïnvloed door de lichtbronnen

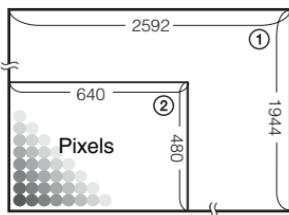
Weer/lichtbron	Daglicht	Bewolkt	Fluorescerend	Lamplicht
Eigenschappen van het licht	Wit (standaard)	Blauwachtig	Blauwgetint	Roodachtig

In de automatische instelfunctie worden de kleurtinten automatisch ingesteld. U kunt de kleurtinten echter ook handmatig instellen met [Witbalans] (blz. 39).

Kwaliteit *Over "beeldkwaliteit" en "beeldformaat"*

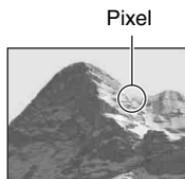
Een digitaal beeld is samengesteld uit een groot aantal kleine puntjes, genaamd pixels. Als een beeld uit veel pixels bestaat, zal het beeld groot zijn, meer geheugenruimte in beslag nemen en met scherpe details worden weergegeven. Het "Beeldformaat" wordt aangegeven met het aantal pixels. Ondanks dat u op het scherm van de camera het verschil niet kunt zien, verschillen de kleine details en de verwerkingstijd wanneer het beeld wordt afgedrukt of weergegeven op een computerscherm.

Beschrijving van de pixels en het beeldformaat



- ① Beeldformaat: 5M
2592 pixels × 1944 pixels = 5.038.848 pixels
- ② Beeldformaat: VGA(E-Mail)
640 pixels × 480 pixels = 307.200 pixels

Het te gebruiken beeldformaat kiezen (→ stap 4 in "Lees dit eerst")



Pixel



Veel (Hoge beeldkwaliteit en groot bestand)



Voorbeeld: Afdrukken tot A4-formaat



Weinig (Lage beeldkwaliteit en klein bestand)



Voorbeeld: Beeld versturen als bijlage bij e-mailberichten

De standaardinstellingen worden aangegeven met ✓.

Beeldformaat		Aanwijzingen voor gebruik	
✓	5M (2592×1944)	Groter ↑ ↓ Kleiner	Voor het afdrukken van beelden met een hoge resolutie op A4- of A5-formaat Voor afdrukken op briefkaartformaat Voor het opnemen van een groot aantal beelden Voor het versturen van beelden met e-mailberichten, of voor het maken van webpagina's
	3:2 (2592×1728)*		
	3M (2048×1536)		
	1M (1280×960)		
	VGA(E-Mail) (640×480)		

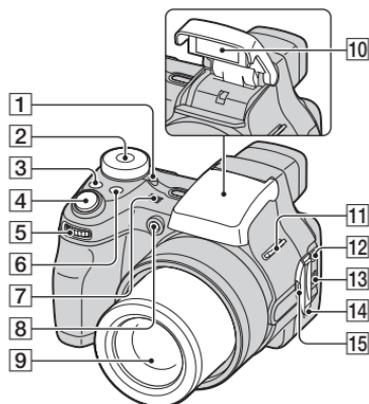
* De beelden worden opgenomen in dezelfde 3:2 beeldverhouding als fotopapier, briefkaarten, enz.

De beeldkwaliteit kiezen (compressieverhouding) in combinatie (blz. 40)

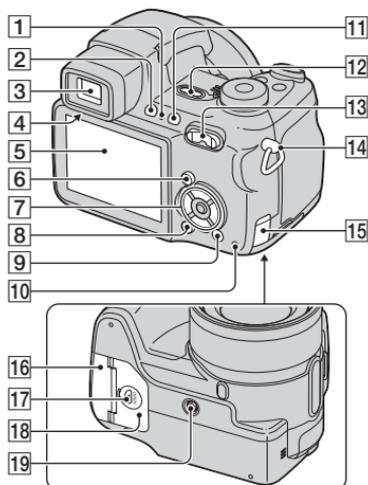
U kunt de compressieverhouding kiezen die gebruikt wordt voor het opslaan van de digitale beelden. Als u een hoge compressieverhouding kiest, mist het beeld de fijne details, maar is het beeldbestand kleiner.

Plaats van de onderdelen

Nadere bijzonderheden over de bediening vindt u op de tussen haakjes vermelde bladzijden.



- 1** Aan/uit-lampje (→ *step 2 in "Lees dit eerst"*)
- 2** Modusdraaiknop (27)
- 3** /BRK-toets (34)
- 4** Sluiterknop (→ *step 5 in "Lees dit eerst"*)
- 5** Jog-draaiknop (26)
- 6** FOCUS-toets (32)
- 7** Microfoon
- 8** Zelfontspannerlampje (→ *step 5 in "Lees dit eerst"*)/AF-verlichting (54)
- 9** Lens
- 10** Flitser (→ *step 5 in "Lees dit eerst"*)
- 11** Bevestigingssoog voor de schouderriem (16)
- 12** A/V OUT (MONO)-aansluiting (85)
- 13** (USB)-aansluiting (67)
- 14** Luidspreker
- 15** Afdekking van de aansluiting



- 1** (flitser)/Opnamelampje (oranje) (→ *step 5 in "Lees dit eerst"*)
- 2** FINDER/LCD-toets (→ *step 5 in "Lees dit eerst"*)
- 3** Zoeker (→ *step 5 in "Lees dit eerst"*)
- 4** Zoeker instelhendel (→ *step 5 in "Lees dit eerst"*)
- 5** LCD-scherm (18)
- 6** MENU-toets (36)
- 7** Regelttoets
Menu aan: / / / (→ *step 2 in "Lees dit eerst"*)
Menu uit: / / / (→ *step 5 in "Lees dit eerst"*)
- 8** (Schermstatus)-toets (22)
- 9** / (Beeldformaat/Wissen)-toets (→ *step 4 en 6 in "Lees dit eerst"*)
- 10** Toegangslampje (→ *step 4 in "Lees dit eerst"*)
- 11** (Steadyshot)-toets (→ *step 5 in "Lees dit eerst"*)

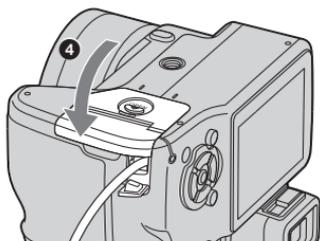
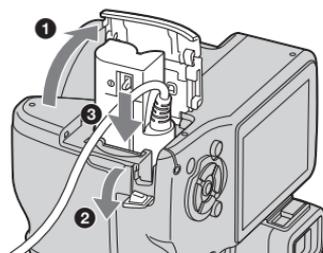
12 POWER-toets (→ stap 2 in "Lees dit eerst")

13 Voor opnemen: Zoomtoetsen (W/T) (→ stap 5 in "Lees dit eerst")

Voor weergeven: \odot/\oplus (Weergavezoom) toets/ \oplus (Index) toets (→ stap 6 in "Lees dit eerst")

14 Bevestigingssoog voor de schouderriem (16)

15 Deksel van netspanningsadaptersnoer
De netspanningsadapter AC-LS5K gebruiken (niet bijgeleverd)



Zorg ervoor dat het koord niet bekneld raakt wanneer u het deksel dicht doet.

16 "Memory Stick" deksel (onderkant) (→ stap 3 in "Lees dit eerst")

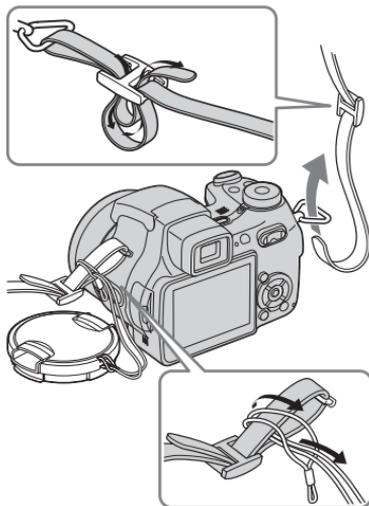
17 OPEN-toets (onderkant) (→ stap 1 in "Lees dit eerst")

18 Deksel voor de batterijen (onderkant) (→ stap 1 in "Lees dit eerst")

19 Schroefgat voor statief (onderkant)

- Gebruik een statief met een schroeflengte van minder dan 5,5 mm. Bij gebruik van langere schroeven kan de camera niet stevig aan het statief worden bevestigd en kan de camera beschadigd raken.

De schouderriem en de lensdop bevestigen



De lenscap erop zetten

Bij het opnemen in sterk omgevingslicht, zoals buitenshuis, adviseren wij u de lenscap te gebruiken, om verslechtering van de beeldkwaliteit, door overvloedig licht, te vermijden.

- ① Bevestig de adapterring.



- ② Plaats de lenscap, zoals hieronder is aangegeven, en draai de lenscap rechtsom, totdat deze vastklikt.



- De lenscap kan ook op de lenscap bevestigd worden.
- Het flitslicht en de AF-illuminator kunnen belemmerd worden als de adapterring bevestigd is.

De lenskap opbergen

Om de lenskap op te bergen kan deze omgekeerd op de camera bevestigd worden als deze niet gebruikt wordt.

Plaats de lenskap, zoals hieronder is aangegeven, en draai de lenskap rechtsom, totdat deze vastklikt.



Een conversielens (niet bijgeleverd) bevestigen

Voor opnemen met een grotere groothoek of zoomvergroting voor ver verwijderde onderwerpen, moet u een conversielens bevestigen.

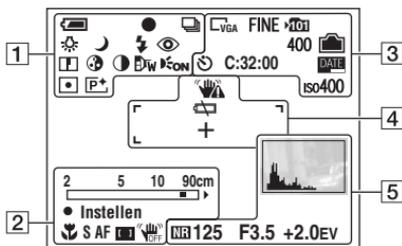
- ① Bevestig de adapterring.
- ② Bevestig een conversielens.

- Voor verdere informatie leest u de gebruiksaanwijzing van de conversielens.

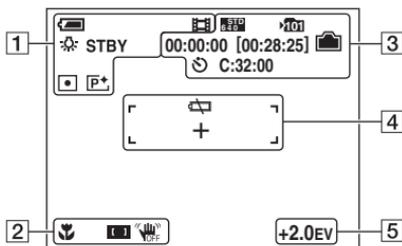
Indicaties op het scherm

Nadere bijzonderheden over de bediening vindt u op de tussen haakjes vermelde bladzijden.

Bij opname van stilstaande beelden



Bij opname van bewegende beelden



1

Scherm	Indicatie
	Batterij-restlading (→ stap 1 in "Lees dit eerst")
	AE/AF-vergrendeling (→ stap 5 in "Lees dit eerst")
	Opnamefunctie (27, 34)
	Witbalans (39)
STBY OPNEMEN	Standby/Opname voor bewegende beelden (→ stap 5 in "Lees dit eerst")
	Modusdraaiknop (Scènekeuze) (→ stap 5 in "Lees dit eerst")
P S A M	Modusdraaiknop (27)
	Flitsfunctie (→ stap 5 in "Lees dit eerst")
	Vermindering van het rode-ogeneffect (53)
	Zoom (52, → stap 5 in "Lees dit eerst")
	Scherpte (42)
	Verzadiging (41)
	Contrast (42)
	Conversielessen (56)
	AF-verlichting (54)
	Lichtmeetfunctie (38)
	Beeldeffect (41)

2

Scherms	Indicatie
	Handmatige scherpstelbalk (33)
	Macro (→ stap 5 in "Lees dit eerst")
S AF M AF C AF	AF-functie (51)
	Indicatie van AF-bereikzoekerframe (32)
● Instellen	Flexibel Punt AF (32) Handmatige scherpstelling (32)
	Steadyshot-functie uitgeschakeld (→ stap 5 in "Lees dit eerst")

3

Scherms	Indicatie
	Beeldformaat (→ stap 4 in "Lees dit eerst")
	Beeldkwaliteit (40)
	Opnamemap (58) • Dit wordt niet afgebeeld wanneer het interne geheugen wordt gebruikt.
	Indicatie van de resterende opslagcapaciteit van het interne geheugen (23)
	Resterende ruimte op de "Memory Stick" (23)
00:00:00 [00:28:05]	Opnameduur [maximale opnameduur] (23)
1/30"	Multi Burst-interval (41)
400	Resterend aantal opneembare beelden (23)
	Zelfontspanner (→ stap 5 in "Lees dit eerst")
C:32:00	Zelfdiagnosefunctie (98)
	Datum/tijd (53)
ISO400	ISO-nummer (40)

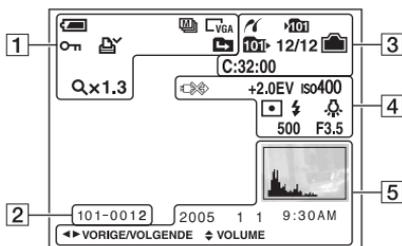
4

Scherms	Indicatie
	Trillingswaarschuwing (10) • Waarschuwt dat door trillingen het beeld niet goed opgenomen zal worden. Zelfs als de trillingswaarschuwing wordt afgebeeld, kunt u toch het beeld opnemen. Wij adviseren u echter de steadyshot-functie en een statief te gebruiken en, om de lichtomstandigheden te verbeteren, de flitser te gebruiken.
	Waarschuwing voor zwakke batterijen (25)
+	Dradenkruis van de spotlichtmeting (38)
	AF-bereikzoekerframe (32)

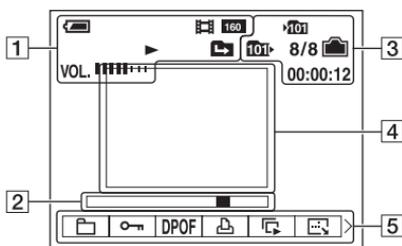
5

Scherms	Indicatie
	Histogram (22, 31)
	NR lange sluitertijd (29)
125	Sluitertijd (29)
F3.5	Diafragma waarde (30)
+2.0EV	EV-niveau-waarde-indicatie (31)
	Flexibel Punt AF (32)
	Handmatige scherpstelling (32)
● OK	
	Menu/Gidsmenu (36)
(niet afgebeeld op het scherm op de voorgaande bladzijde)	

Bij weergave van stilstaande beelden



Bij weergave van bewegende beelden



1

Schermsymbool	Indicatie
	Batterij-restlading (→ stap 1 in "Lees dit eerst")
	Beeldformaat (→ stap 4 in "Lees dit eerst")
	Opnamefunctie (27, 34)
	Weergave (→ stap 6 in "Lees dit eerst")
	Volumeniveau (→ stap 6 in "Lees dit eerst")
	Beveiliging (44)
	Afdrukmarkering (DPOF) (83)
	Map veranderen (43) • Dit wordt niet afgebeeld wanneer het interne geheugen wordt gebruikt.
	Zoomvergroting (→ stap 6 in "Lees dit eerst")
	Beeld-voor-beeld-weergave (34)

2

Schermsymbool	Indicatie
	Map-bestandsnummer (43)
	Weergavebalk (→ stap 6 in "Lees dit eerst")

3

Schermsymbool	Indicatie
	PictBridge-aansluiting (80)
	Opnamemap (58) <ul style="list-style-type: none"> Dit wordt niet afgebeeld wanneer het interne geheugen wordt gebruikt.
	Weergavemap (43) <ul style="list-style-type: none"> Dit wordt niet afgebeeld wanneer het interne geheugen wordt gebruikt.
	Indicatie van de resterende opslagcapaciteit van het interne geheugen (23)
	Resterende ruimte op de "Memory Stick" (23)
8/8 12/12	Beeldnummer/Aantal beelden opgenomen in de gekozen map (43)
C:32:00	Zelfdiagnosefunctie (98)
00:00:12	Teller (→ stap 6 in "Lees dit eerst")

4

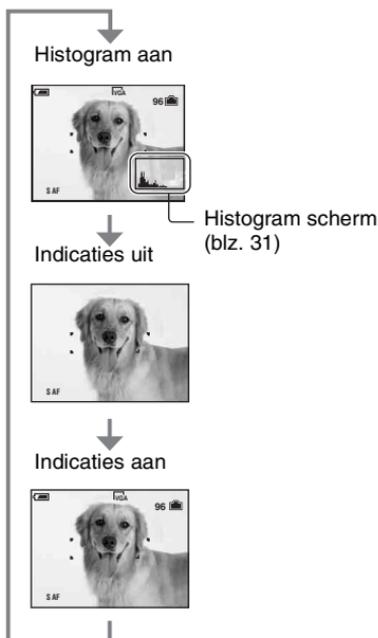
Schermsymbool	Indicatie
	Koppel de USB-kabel niet los (81)
+2.0EV	EV-niveau-waarde-indicatie (31)
iso400	ISO-nummer (40)
	Lichtmeetfunctie (38)
	Flitser
	Witbalans (39)
500	Sluittijd (29)
F3.5	Diafragma-waarde (30)
	Weergavebeeld (→ stap 6 in "Lees dit eerst")

5

Schermsymbool	Indicatie
	Histogram (22, 31) <ul style="list-style-type: none">  wordt afgebeeld wanneer het histogram is uitgeschakeld.
2005 1 1	Opnamedatum/-tijd van het weergavebeeld (53)
	Menu/Gidsmenu (36)
	Beelden kiezen
	Volumeniveau instellen

Het weergavescherm veranderen

Iedere keer als u op de [] (schermsstatus)-toets drukt, veranderen de aanduidingen op het scherm als volgt.



- Als het histogram is ingeschakeld, wordt tijdens de weergave beeldinformatie afgebeeld.
- Het histogram wordt niet afgebeeld:
 - Tijdens het opnemen wanneer
 - het menu wordt afgebeeld.
 - bewegende beelden worden opgenomen.
 - Tijdens het weergeven wanneer
 - het menu wordt afgebeeld.
 - in de indexfunctie.
 - u de weergavezoom gebruikt.
 - u stilstaande beelden roteert.
 - bewegende beelden worden weergegeven.
- Er kan een groot verschil optreden tussen het histogram dat wordt afgebeeld tijdens het opnemen en tijdens het weergeven wanneer:
 - de flitser afgaat.
 - de sluitertijd lang of kort is.
- Het histogram wordt misschien niet afgebeeld voor beelden opgenomen op andere camera's.

Aantal stilstaande beelden en opnameduur van bewegende beelden

De tabellen geven bij benadering het aantal stilstaande beelden en de opnameduur van bewegende beelden aan die kunnen worden opgenomen op een "Memory Stick" die in deze camera is geformatteerd. De waarden kunnen variëren afhankelijk van de opnameomstandigheden.

Het aantal beelden dat kan worden opgenomen in dit interne geheugen is gelijk aan dat van een "Memory Stick" van 32 MB.

Het aantal stilstaande beelden (wanneer de beeldkwaliteit is ingesteld op [Fijn], zie bovenste regel en op [Standaard] zie onderste regel.) (Beelden)

Capaciteit Formaat	32MB	64MB	128MB	256MB	512MB	1GB	2GB
5M	12	25	51	92	188	384	789
	23	48	96	174	354	723	1482
3:2	12	25	51	92	188	384	789
	23	48	96	174	354	723	1482
3M	20	41	82	148	302	617	1266
	37	74	149	264	537	1097	2250
1M	50	101	202	357	726	1482	3038
	93	187	376	649	1320	2694	5524
VGA(E-Mail)	196	394	790	1428	2904	5928	12154
	491	985	1975	3571	7261	14821	30385

- Het vermelde aantal beelden is van toepassing bij de normale opnamefunctie.
- De grootte van een enkel beeld is 1M bij de instelling Multi Burst.
- Als het aantal resterende opneembare beelden hoger is dan 9.999, wordt de indicatie ">9999" afgebeeld.
- U kunt het beeldformaat later veranderen ([Ander form.], (blz. 46)).

De opnameduur van bewegende beelden (uren : minuten : seconden)

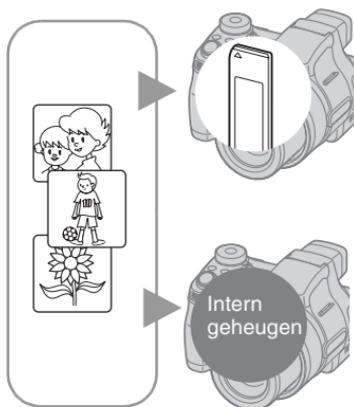
Capaciteit Formaat	32MB	64MB	128MB	256MB	512MB	1GB	2GB
640(Fijn)	–	–	–	0:02:57	0:06:02	0:12:20	0:25:18
640(Standaard)	0:01:27	0:02:56	0:05:54	0:10:42	0:21:47	0:44:27	1:31:09
160	0:22:42	0:45:39	1:31:33	2:51:21	5:47:05	11:44:22	24:18:25

- Als het beeldformaat is ingesteld op [640(Fijn)] kunnen bewegende beelden alleen worden opgenomen op een "Memory Stick PRO".
- Voor verdere informatie over het beeldformaat en de beeldkwaliteit, zie blz. 12.
- Wanneer beelden die zijn opgenomen met eerdere Sony modellen worden weergegeven op deze camera, kan de display anders zijn dan het werkelijke beeldformaat.

Als u geen "Memory Stick" hebt (Opnemen in het interne geheugen)

De camera heeft een intern geheugen van 32 MB. Dit geheugen kan niet uit de camera worden verwijderd. Zelfs als geen "Memory Stick" in de camera is geplaatst, kunt u beelden opnemen in dit interne geheugen.

- Bewegende beelden met beeldformaat [640(Fijn)] kunnen niet worden opgenomen in het interne geheugen.



Als een "Memory Stick" (niet bijgeleverd) is geplaatst

[Recording]: De beelden worden op de "Memory Stick" opgenomen.

[Playback]: De beelden op de "Memory Stick" worden weergegeven.

[Menu, Setup, etc.]: Diverse functies kunnen worden toegepast op de beelden op de "Memory Stick".

Als er geen "Memory Stick" is geplaatst

[Recording]: De beelden worden in het interne geheugen opgenomen.

[Playback]: De beelden die in het interne geheugen zijn opgeslagen worden weergegeven.

[Menu, Setup, etc.]: Diverse functies kunnen worden toegepast op de beelden.

Over beeldgegevens die in het interne geheugen zijn opgeslagen

Wij adviseren u altijd een reservekopie (back-up) te maken door een van de onderstaande procedures te volgen.

Een reservekopie (back-up) maken van de gegevens op een "Memory Stick"

Bereid een "Memory Stick" voor met een opslagcapaciteit van 32 MB of meer en volg de procedure beschreven in [Kopiëren] (blz. 59).

Een reservekopie (back-up) maken van de gegevens op een vaste schijf

Volg de procedure op bladzijden 66 t/m 71 zonder dat een "Memory Stick" in de camera is geplaatst.

- U kunt beeldgegevens die op een "Memory Stick" zijn opgeslagen niet verplaatsen naar het interne geheugen.
- Door de camera met behulp van een USB-kabel aan te sluiten op een computer, kunt u de beeldgegevens die in het interne geheugen van de camera zijn opgeslagen, kopiëren naar de vaste schijf van de computer, maar u kunt geen beeldgegevens vanaf de vaste schijf van de computer kopiëren naar het interne geheugen van de camera.

Levensduur van de batterijen en aantal beelden dat kan worden opgenomen/bekeken

De tabel geeft bij benadering het aantal beelden, dat kan worden opgenomen en/of weergegeven, en de levensduur van de batterij aan, wanneer u beelden opneemt in de normale opnamestand met volledig geladen batterijen bij een omgevingstemperatuur van 25°C. Het aantal beelden dat kan worden opgenomen of weergegeven maken het mogelijk de "Memory Stick" te wisselen, indien noodzakelijk.

Merk op dat afhankelijk van de gebruiksomstandigheden de werkelijke aantallen lager kunnen uitvallen dan hier aangegeven.

- De batterijlading neemt af naarmate deze langer wordt gebruikt en tevens met het verstrijken van de tijd, (blz. 103).
- Het aantal beelden dat kan worden opgenomen/weergegeven en de levensduur van de batterijen nemen af onder de volgende omstandigheden:
 - Wanneer de omgevingstemperatuur laag is
 - Wanneer de flitser wordt gebruikt
 - Wanneer de camera veelvuldig in- en uitgeschakeld wordt
 - Wanneer de zoom veelvuldig wordt gebruikt
 - Wanneer [LCD-verlicht] op [Helder] staat
 - Wanneer [AF-functie] op [Monitor] staat
 - Wanneer [STEADY SHOT] op [Continu] staat
 - Wanneer de batterijen zwak

Bij opname van stilstaande beelden

	NH-AA-DA (Ni-MH) (bijgeleverd)	
	Aantal beelden	Levensduur van de batterij (min.)
LCD aan	Ong. 290	Ong. 145
Zoeken aan	Ong. 320	Ong. 160

- Opnemen in de volgende situaties:
 - Wanneer  (Beeldkwaliteit) op [Fijn] staat
 - Wanneer [AF-functie] op [Enkelvoud.] staat
 - Wanneer [STEADY SHOT] op [Opnemen] staat
 - Als u iedere 30 seconden eenmaal opneemt
 - Als de zoom beurtelings tussen de uiterste W- en T-kant omschakelt
 - Als de flitser iedere twee keer eenmaal afgaat
 - Als de stroom iedere tien keer eenmaal aan en uit gaat
- De meetmethode is gebaseerd op de CIPA-norm.
(CIPA: Camera & Imaging Products Association)
- Het aantal beelden dat kan worden opgenomen is niet afhankelijk van het beeldformaat.

Weergeven van stilstaande beelden

Batterij	Aantal beelden	Levensduur van de batterij (min.)
NH-AA-DA (Ni-MH) (bijgeleverd)	Ong. 7.800	Ong. 390

- Weergeven van enkelvoudige beelden op volgorde met tussenpozen van drie seconden

Bij opname van bewegende beelden

NH-AA-DA (Ni-MH) (bijgeleverd)	
LCD aan	Zoeken aan
Ong. 160 (min.)	Ong. 170 (min.)

- Continu bewegende beelden opnemen met beeldformaat [160]

De jog-draaiknop gebruiken

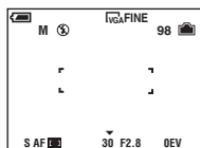
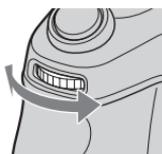
De jog-draaiknop wordt gebruikt voor het veranderen van de instelwaarden voor het opnemen in de handmatige opnamefuncties (sluittijdvoorkeur, diafragmavoorkeur, handmatige belichting) of de EV-correctie.

Door aan de jog-draaiknop te draaien kunt u op eenvoudige wijze het volgende/vorige beeld bekijken.

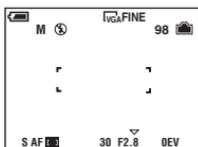
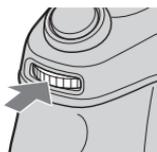


Een menuonderdeel kiezen

- 1 Verdraai de jog-draaiknop om het in te stellen menuonderdeel te kiezen.
Verplaats de gele aanduiding ▼ om het menuonderdeel te kiezen.



- 2 Druk op de jog-draaiknop.
De waarde kleurt geel.



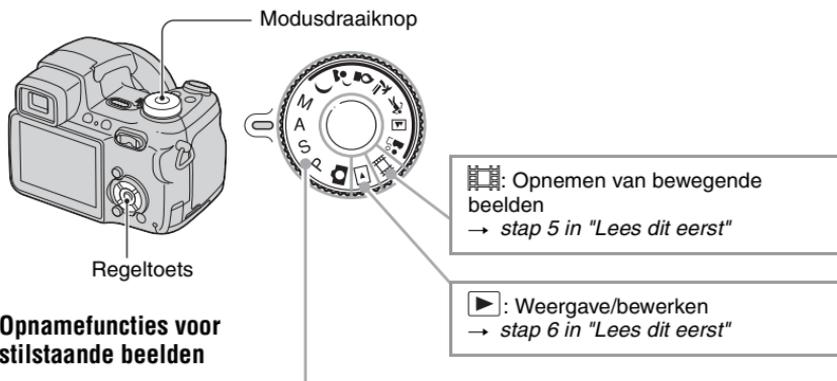
- 3 Om andere menuonderdelen in te stellen, drukt u één keer op de jog-draaiknop en kiest u daarna het gewenste onderdeel.

De instelwaarde kiezen

Door het verdraaien van de jog-draaiknop veranderen de geel gekleurde instelwaarden. De weergegeven instelwaarde is de ingestelde waarde.

De modusdraaiknop gebruiken

Zet de modusdraaiknop op de gewenste functie.



Opnamefuncties voor stilstaande beelden



Automatische instelfunctie

Voor eenvoudig opnemen met automatisch ingestelde instellingen. → stap 5 in "Lees dit eerst"



Scènekeuzefunctie

Voor opnemen met vooraf ingestelde instellingen voor de betreffende scène.
→ stap 5 in "Lees dit eerst"

P: Geprogrammeerde automatische opnamefunctie

Voor opnemen met automatisch ingestelde belichting (zowel de sluitertijd als de diafragma waarde). U kunt ook de diverse instellingen kiezen op het menu.
(Voor verdere informatie over de beschikbare functies → blz. 37)

S: Opnamefunctie met sluitertijdvoorkeur

Voor opnemen nadat u de sluitertijd handmatig hebt ingesteld (blz. 29).
U kunt ook de diverse instellingen kiezen op het menu.
(Voor verdere informatie over de beschikbare functies → blz. 37)

A: Opnamefunctie met diafragma voorkeur

Voor opnemen nadat u de diafragma waarde handmatig hebt ingesteld (blz. 30).
U kunt ook de diverse instellingen kiezen op het menu.
(Voor verdere informatie over de beschikbare functies → blz. 37)

M: Opnamefunctie met handmatige belichting

Voor opnemen nadat u de belichting handmatig hebt ingesteld (zowel de sluitertijd als de diafragma waarde) (blz. 30).
U kunt ook de diverse instellingen kiezen op het menu.
(Voor verdere informatie over de beschikbare functies → blz. 37)

Scènekeuzefunctie

Voor verdere informatie → *stap 5 in "Lees dit eerst"*

Om afhankelijk van de scène, het beeld op de juiste wijze op te nemen bepaalt de camera de meest geschikte combinatie van functie-instellingen.

(✓: u kunt de gewenste instelling kiezen)

	Macro	Flitser	AF-bereikzoeker	Handmatige scherpstelling	Witbalans	Burst/Multi Burst/ Exposure Bracket
	—		✓	✓	✓	—
	✓		✓	✓	Autom./  	—
	—		Midden-AF	✓		—
	✓		✓	✓	✓	✓
	✓		✓	✓	✓	✓
	—		✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓

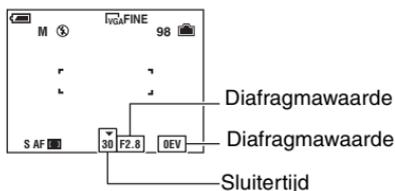
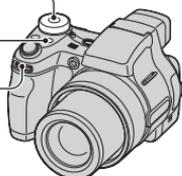
Opnemen met handmatige instellingen

De camera stelt automatisch scherp en stelt de belichting in, maar u kunt deze instellingen ook handmatig uitvoeren.

Modusdraaiknop

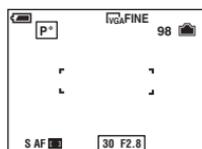
FOCUS toets

Jog-draaiknop



Het veranderen van de ingestelde combinatie van diafragma waarde en sluitertijd bij handhaving van dezelfde belichtingswaarde (Program Shift-functie)

- 1 Zet de modusdraaiknop op P.
- 2 Kies met de jog-draaiknop de combinatie van diafragma waarde en sluitertijd (blz. 26). Bij verandering van de combinatie van diafragma waarde en sluitertijd verschijnt de aanduiding P*.



- 3 Neem het beeld op.

Om de Program Shift-functie te annuleren draait u de jog-draaiknop totdat de aanduiding P* verandert naar P.

- De combinatie van diafragma waarde en sluitertijd kan niet veranderd worden als de sluiterknop half ingedrukt is.
- Als de helderheid verandert, veranderen ook de diafragma waarde en sluitertijd, waarbij de verhouding gehandhaafd blijft.
- Het is mogelijk dat de combinatie van diafragma waarde en sluitertijd, afhankelijk van de omstandigheden bij het opnemen, niet veranderd kan worden.
- De Program Shift-functie wordt geannuleerd als de instelling van de flitsfunctie veranderd wordt.
- De Program Shift-functie wordt geannuleerd als de modusdraaiknop in een andere functie dan P ingesteld wordt of als de camera uitgeschakeld wordt.

De sluitertijd handmatig instellen (sluittijdvoorkeur)

- 1 Zet de modusdraaiknop op S.
- 2 Kies met behulp van de jog-draaiknop een sluitertijd (blz. 26).
U kunt de sluitertijd instellen tussen 1/1000 seconde en 30 seconden.
- 3 Neem het beeld op.

- Sluittijden van 1 seconde of langer worden afgebeeld met ["], bijvoorbeeld: 1".
- Als u de sluitertijd langer instelt, adviseren wij u een statief te gebruiken om de invloed van trillingen te vermijden.
- Als u bepaalde sluitertijden* kiest, wordt automatisch de NR lange-sluitertijd functie ingeschakeld om de beeldruis te verminderen en wordt "NR" afgebeeld.
 - * Als [ISO] is [400]: 1/25 seconde of langer
 - Als [ISO] niet [400] is: 1/6 seconde of langer
- Als u een lange sluitertijd instelt, duurt het langer om de beeldgegevens te verwerken.
- Als na het instellen het juiste belichtingsniveau niet bereikt is, gaan bij het half indrukken van de sluiterknop, de aanduidingen van de instelwaarden op het scherm knipperen. Opnemen in deze lichtomstandigheden is mogelijk, maar wij adviseren om de instelwaarden van de flitser nog een keer aan te passen.
- De flitser is ingesteld op  (altijd flitsen) of  (niet flitsen).
- De hoeveelheid flitslicht kan onvoldoende zijn als u de flitser gebruikt bij een korte sluitertijd.

De diafragma waarde instellen (diafragma voorkeur)

- ① Zet de modusdraaiknop op A.
- ② Kies met behulp van de jog-draaiknop een diafragma waarde (blz. 26).
 - Als de zoom in de uiterste groothoekstand (W-kant) staat, kunt u een diafragma van F2,8 tot F8,0 instellen.
 - Als de zoom in de uiterste telefoto stand (T-kant) staat, kunt u een diafragma van F3,7 tot F8,0 instellen.
- ③ Neem het beeld op.
 - De sluitertijd wordt automatisch ingesteld tussen 1/1000 seconde en 8 seconden. Bij instelling van een diafragma waarde van F5,6 of hoger, is de kleinste waarde van de sluitertijd 1/2000 seconde.
 - Als na het instellen het juiste belichtingsniveau niet bereikt is, gaan bij het half indrukken van de sluiterknop, de aanduidingen van de instelwaarden op het scherm knipperen. Opnemen in deze lichtomstandigheden is mogelijk, maar wij adviseren om de instelwaarden van de flitser nog een keer aan te passen.
 - De flitser staat op  (altijd flitsen),  SL (langzame synchro) of  (niet flitsen).

De sluitertijd en diafragma waarde instellen (handmatige belichting)

- ① Zet de modusdraaiknop op M.
- ② Kies met behulp van de jog-draaiknop een sluitertijd (blz. 26).
- ③ Kies met behulp van de jog-draaiknop een diafragma waarde (blz. 26).

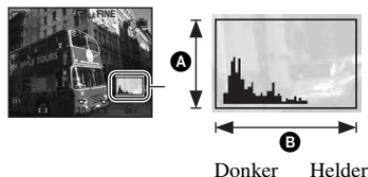
Het verschil tussen de instellingen en de juiste belichting zoals berekend door de camera, wordt op het scherm afgebeeld als een EV-waarde (blz. 31). Met 0EV wordt de waarde aangeduid die het meest geschikt is voor de camera.
- ④ Neem het beeld op.

- Deze instelling blijft ook na het uitschakelen van de camera bewaard. Na instelling van een favoriete waarde kan hetzelfde belichtingsniveau op eenvoudige wijze opnieuw gebruikt worden, door de modusdraaiknop op M in te stellen.
- Als na het instellen het juiste belichtingsniveau niet bereikt is, gaan bij het half indrukken van de sluiterknop, de aanduidingen van de instelwaarden op het scherm knipperen. Opnemen in deze lichtomstandigheden is mogelijk, maar wij adviseren om de instelwaarden van de flitser nog een keer aan te passen.
- De flitser is ingesteld op  (altijd flitsen) of  (niet flitsen).

De belichting handmatige aanpassen — EV belichtingscompensatie

- 1 Zet de modusdraaiknop op P, S, A, , , , , , , ,  of .
 - 2 Kies met behulp van de jog-draaiknop het menuonderdeel EV (blz. 26).
 - 3 Kies met behulp van de jog-draaiknop, een diafragma waarde (blz. 26).
Naar +: Maakt het beeld helderder.
0EV: De belichting wordt door de camera automatisch ingesteld.
Naar -: Maakt het beeld donkerder.
- Voor verdere informatie over de belichting → blz. 10
 - De compensatiewaarde kan worden ingesteld in stappen van 1/3EV.
 - Wanneer een onderwerp wordt opgenomen onder bijzonder heldere of donkere omstandigheden, of wanneer u de flitser gebruikt, kan de belichting niet goed worden ingesteld.

EV instellen door een histogram af te beelden



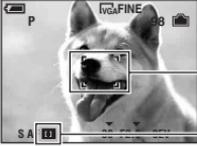
Een histogram is een grafiek die de helderheid van een beeld weergeeft. Zet de modusdraaiknop op P, S, A of een Scènekeuzefunctie en druk daarna herhaaldelijk op  om het histogram weer te geven. De afgebeelde grafiek geeft een donker beeld aan wanneer deze links hoger is en geeft een helder beeld aan wanneer deze rechts hoger is. Een histogram kan worden gebruikt om de belichting te controleren en EV in te stellen.

- A** Aantal pixels
- B** Helderheid

- Het histogram wordt tevens in de volgende gevallen afgebeeld, zonder dat u de belichting kunt instellen.
 - Wanneer de modusdraaiknop op  of M staat
 - Wanneer een enkelbeeld wordt weergegeven
 - Tijdens Quick Review

Een scherpstelmethode kiezen

Met deze instelling kunt u de scherpstellingsmethode veranderen. Druk herhaaldelijk op de FOCUS-toets als het moeilijk is goed scherp te stellen met de automatische-scherpstellingsfunctie.

<p>Multipoint AF ()</p>	<p>Hiermee wordt automatisch scherpgesteld op een onderwerp in het hele bereik van het zoekerframe. Deze functie is de standaardinstelling. Bij instelling van de modusdraaiknop op , is alleen Multipoint AF beschikbaar.</p> <ul style="list-style-type: none">• Deze functie is handig wanneer het onderwerp zich niet in het midden van het frame bevindt.  <p>AF-bereikzoekerframe Indicatie van AF-bereikzoekerframe</p>
<p>Midden-AF ()</p>	<p>Hiermee wordt automatisch scherpgesteld op een onderwerp vlakbij het midden van het frame.</p> <ul style="list-style-type: none">• Als u dit gebruikt met de AF-vergrendelfunctie, kunt u de gewenste beeldcompositie opnemen.  <p>AF-bereikzoekerframe Indicatie van AF-bereikzoekerframe</p>
<p>Flexibel Punt AF ()</p>	<p>Hiermee wordt scherpgesteld op een zeer klein onderwerp of een klein gebied.</p> <p>Met Flexibel Punt AF is het mogelijk de gewenste beeldcompositie bij het opnemen te behouden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Volg onderstaande procedure voor het instellen van Flexibel Punt AF.• Deze functie is handig bij gebruik van een statief en het onderwerp zich niet in het midden van de zoeker bevindt.• Voor het opnemen van bewegende beelden moet u de camera gericht houden zodat het onderwerp niet buiten het AF-bereikzoekerframe raakt.
<p>Handmatige scherpstelling</p>	<p>Hiermee wordt scherpgesteld op het onderwerp met behulp van een vooraf ingestelde afstand tot het onderwerp.</p> <ul style="list-style-type: none">• Volg onderstaande procedure voor het instellen van de afstand.• Wanneer u een onderwerp door een net of door een ruit opneemt, is het moeilijk om scherp te stellen in de automatische-scherpstellingsfunctie. In dergelijke gevallen is het handig om de functie handmatige scherpstelling te gebruiken.

- AF betekent Auto Focus (automatische scherpstelling).
- Voor het opnemen van bewegende beelden adviseren wij u Multipoint AF te gebruiken, omdat dan de automatische scherpstelling ook werkt bij een bepaalde hoeveelheid trillingen.
- Wanneer u [Digitale zoom] of [AF-verlicht.] gebruikt, wordt voorrang gegeven aan bewegingen van onderwerpen in of vlakbij het midden van het frame. In dit geval knippert ,  of  en wordt het AF-bereikzoekerframe niet afgebeeld.

Instellen van Flexibel Punt AF

- 1 Zet de modusdraaiknop op P, S, A, M, , , , , , , , , ,  of .
- 2 Druk herhaaldelijk op de FOCUS-toets om  (Flexibel Punt AF) te kiezen.
De kleur van het AF-bereikzoekerframe verandert van wit naar geel.



AF-bereikzoekerframe

Indicatie van AF-bereikzoekerframe

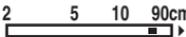
- 3 Verplaatst het AF-bereikzoekerframe, met behulp van de toetsen , ,  op de regelknop, naar het punt waarop u wilt scherpstellen en druk daarna op .
Druk nog een keer op  om het AF-bereikzoekerframe weer te verplaatsen.
- Wanneer het AF-bereikzoekerframe wordt verplaatst, wordt de AF-functie ingesteld op [Monitor] en door op  te drukken, wordt de instelling van het Setup-scherm aangenomen.

Instellen van handmatige scherpstelling

- 1 Zet de modusdraaiknop op P, S, A, M, , , , , , , ,  of .
- 2 Druk herhaaldelijk op de FOCUS-toets om  te kiezen.
De handmatige scherpstelbalk wordt weergegeven.



Handmatige scherpstelbalk

Scherpstelbereik van 2 t/m 90 cm: 

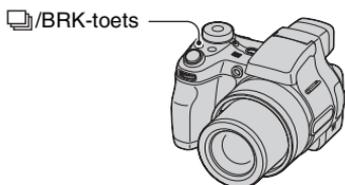
Scherpstelbereik van 90 cm tot ∞: 

- 3 Stel op de balk, met behulp van de -toetsen van de regelknop, de gewenste afstand in en druk daarna op . De kleur van de aanduiding  verandert van geel naar wit.
Druk nog een keer op  om de afstand opnieuw in te stellen.
Als op het Setup-scherm de functie [EX. scherpst.] is ingesteld op [Aan], wordt de beeldweergave op het scherm twee keer vergroot om het scherpstellen te vergemakkelijken. De standaardinstelling is [Aan].
Als  knippert, betekent dit dat het einde van het instelbereik van de scherpstelling is bereikt.

- Nadat de afstand met behulp van  is ingesteld, wordt door een druk op  de macrofunctie geactiveerd en de handmatige scherpstelling geannuleerd.
- De informatie over de ingestelde afstand in handmatige scherpstelling is slechts bij benadering. Als u de lens op en neer beweegt, wordt de fout vergroot.
- De afstandskeuze wordt beperkt door de zoomvergroting of de instelling van de functie [Conversielens].

Continu opnemen

Druk herhaaldelijk op de /BRK-toets om de continu opnamefunctie te kiezen. Als de regelknop is ingesteld op  of , zijn de functies voor het opnemen van meerdere beelden achter elkaar niet geactiveerd.



Burst ()	Hiermee wordt het maximale aantal beelden achter elkaar opgenomen (zie de tabel op de volgende bladzijde) wanneer u de sluiterknop ingedrukt houdt. <ul style="list-style-type: none">• Nadat "Neemt op" is uitgegaan, kunt u het volgende beeld opnemen.
Exposure Bracket (BRK)	Neemt een serie van drie beelden op met de belichtingswaarden iets automatisch verschoven.  <ul style="list-style-type: none">• Als de regelknop is ingesteld op  kan Exposure Bracket (reeks opnamen met automatische belichting) niet gekozen worden.• Als het niet mogelijk is een beeld goed op te nemen vanwege de helderheid van het onderwerp, kunt u op deze manier na het opnemen het beeld met de juiste belichting kiezen.• In de functie [Bracket-stap] kan de waarde van de bracket-stap gekozen worden (blz. 40).
Multi Burst ()	Hiermee worden 16 frames achter elkaar als een stilstaand-beeldbestand opgenomen wanneer u op de sluiterknop drukt. <ul style="list-style-type: none">• Dit is handig om bijvoorbeeld uw sportprestaties te controleren.• U kunt het sluitinterval voor Multi Burst instellen bij [Interval] functie (blz. 41).

Over de Burst-functie

- De flitser staat op  (niet flitsen).
- Als u opneemt met de zelfontspanner, wordt een serie van maximaal vijf beelden opgenomen.
- U kunt bepaalde sluitertijden* niet kiezen.
 - * Als [ISO] is [400]: 1/25 seconde of langer
 - Als [ISO] niet [400] is: 1/6 seconde of langer
- Als de batterijlading laag is, of wanneer het interne geheugen of de "Memory Stick" vol is, stopt de Burst-functie.
- Het kan voorkomen dat het, afhankelijk van de scènekeuzefunctie, niet mogelijk is om beelden op te nemen in de Burst-functie (blz. 28).

Maximaal aantal opnamen achter elkaar

(Eenheden: beelden)

Formaat \ Kwaliteit	Fijn	Standaard
5M	9	15
3:2	9	15
3M	13	24
1M	32	59
VGA(E-Mail)	100	100

Over Exposure Bracket

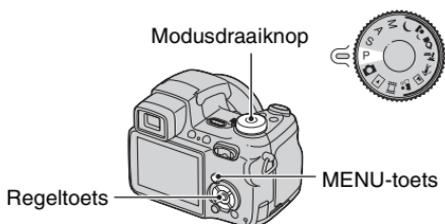
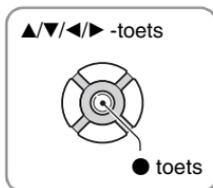
- De flitser staat op  (niet flitsen).
- De scherpstelling en de witbalans worden voor het eerste beeld ingesteld, en deze instellingen worden ook gebruikt voor de andere beelden.
- Als de belichting handmatig is ingesteld (blz. 31), wordt de belichting verschoven aan de hand van de veranderde helderheid.
- Het opname-interval is ongeveer 0,8 seconden.
- Het kan voorkomen dat het niet mogelijk is om, met de gekozen waarde bracket-stap, bij een te licht of te donker onderwerp, op de juiste wijze beelden op te nemen.
- U kunt bepaalde sluitertijden* niet kiezen.
 - * Als [ISO] is [400]: 1/25 seconde of langer
 - Als [ISO] niet [400] is: 1/6 seconde of langer
- Het kan voorkomen dat het, afhankelijk van de scènekeuzefunctie, niet mogelijk is om beelden op te nemen in de Exposure Bracket-functie (blz. 28).

Over de Multi Burst-functie

- U kunt de, in de Multi Burst-functie opgenomen, beelden weergeven met de volgende procedure.
 - Pauzeren/hervatten: Druk op  op de regeltoets.
 - Frame-voor-frame weergeven: Druk in de pauzestand op . Druk op  om de weergave in series te hervatten.
- U kunt de volgende bedieningen niet uitvoeren in de Multi Burst-functie:
 - Slimme-zoomfunctie
 - Flitser
 - De datum en tijd projecteren
 - Een serie beelden, opgenomen met Multi Burst-functie, onderverdelen
 - Een frame in een serie beelden, opgenomen in de Multi Burst-functie, wissen
 - Het frame-interval instellen op een andere waarde dan [1/30] wanneer de modusdraaiknop op  staat
 - De sluitertijd langer instellen dan 1/30 seconde
- Wanneer u een serie beelden, opgenomen in de Multi Burst-functie, weergeeft met behulp van een computer of een camera die niet is uitgerust met de Multi Burst-functie, dan wordt het beeld weergegeven als een enkelbeeld met 16 frames.
- Het beeldformaat van beelden, opgenomen in de Multi Burst-functie, is 1M.
- Het kan voorkomen dat het, afhankelijk van de scènekeuzefunctie, niet mogelijk is om beelden op te nemen in de Multi Burst-functie (blz. 28).



De menuonderdelen gebruiken



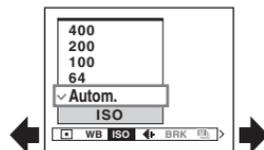
1 Schakel de camera in en zet de modusdraaiknop op de gewenste functie.

Afhankelijk van de gekozen functie, zijn niet alle menuonderdelen beschikbaar.

2 Druk op MENU om het menu af te beelden.

3 Kies het gewenste menuonderdeel met ◀/▶ op de regeltoets.

- Als het gewenste menuonderdeel niet zichtbaar is, houdt u ◀/▶ ingedrukt totdat het op het scherm wordt afgebeeld.
- Als u een menuonderdeel hebt gekozen terwijl de modusdraaiknop op ▶ staat, moet u op ● drukken.



4 Kies de gewenste instelling met ▲/▼.

De instelling die u kiest wordt groter en ingesteld.

5 Druk op MENU om het menu uit te schakelen.

- Als een menuonderdeel niet wordt afgebeeld, wordt de indicatie ▲/▼ afgebeeld aan het uiteinde van waar de menuonderdelen normaal gesproken worden afgebeeld. Om de niet afgebeelde menuonderdelen af te beelden, kiest u deze indicatie met de regeltoets.
- Grijs afgebeelde menuonderdelen kunnen niet worden gekozen.

Afhankelijk van de gekozen functie, zijn niet alle menuonderdelen beschikbaar. Alleen de beschikbare menuonderdelen worden op het scherm afgebeeld.

(✓ : beschikbaar)

Modusdraaiknop:

	P	S	A	M	Scène		
--	---	---	---	---	-------	--	--

Menu voor opnemen (blz. 38)

(Lichtmeetfun.)	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
WB (Witbalans)	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
ISO	—	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
(Beeldkwaliteit)	—	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
BRK (Bracket-stap)*	✓	✓	✓	✓	✓	✓**	—	—
(Interval)*	—	✓	✓	✓	✓	✓**	—	—
(Flitsniveau)	—	✓	✓	✓	✓	✓**	—	—
PFX (Beeldefect)	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
(Verzadiging)	—	✓	✓	✓	✓	—	—	—
(Contrast)	—	✓	✓	✓	✓	—	—	—
(Scherpte)	—	✓	✓	✓	✓	—	—	—
(Setup)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—

Menu voor weergeven (blz. 43)

(Map)	—	—	—	—	—	—	—	✓
(Beveiligen)	—	—	—	—	—	—	—	✓
DPOF	—	—	—	—	—	—	—	✓
(Afdrukken)	—	—	—	—	—	—	—	✓
(Dia)	—	—	—	—	—	—	—	✓
(Ander form.)	—	—	—	—	—	—	—	✓
(Roteren)	—	—	—	—	—	—	—	✓
(Opdelen)	—	—	—	—	—	—	—	✓
(Setup)	—	—	—	—	—	—	—	✓
Trimmen***	—	—	—	—	—	—	—	✓

* De bediening wordt beperkt afhankelijk van de instelling van de /BRK-toets.

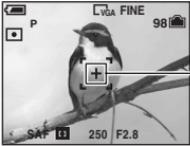
** De bediening wordt beperkt volgens de instelling van de scènekeuzefunctie (blz. 28).

*** Alleen beschikbaar tijdens vergroot weergeven met weergavezoom.

De standaardinstellingen worden aangegeven met ✓.



Met deze instelling kunt u de lichtmeetfunctie kiezen die bepaalt welk deel van het onderwerp wordt gemeten voor de berekening van de belichting.

<p>Punt (Punt lichtmeting) (□)</p>	<p>Hiermee wordt slechts een deel van het onderwerp gebruikt voor de lichtmeting.</p> <ul style="list-style-type: none">• Deze functie is handig wanneer het onderwerp van achteren wordt belicht of wanneer er een sterk contrast is tussen het onderwerp en de achtergrond.  <p>Dradenkruis van de punt lichtmeting Plaats dit op het onderwerp.</p>
<p>Midden (Lichtmeting met nadruk op het midden) (□)</p>	<p>Hiermee wordt het midden van het beeld gebruikt voor de lichtmeting en wordt de belichting berekend aan de hand van de helderheid van dat deel van het onderwerp.</p>
<p>✓ Multi (Lichtmeting met meerdere patronen)</p>	<p>Hiermee wordt het beeld onderverdeeld in meerdere delen en wordt op ieder deel een lichtmeting uitgevoerd. De camera berekent een uitgebalanceerde belichting.</p>

- Voor verdere informatie over de belichting → blz. 10
- Bij gebruik van punt lichtmeting of lichtmeting met nadruk op het midden, adviseren wij u het AF-bereikzoekerframe in te stellen op Midden-AF, om scherp te stellen op de plaats van de lichtmeting (blz. 32).

WB (Witbalans)



Met deze instelling kunt u de kleurtinten compenseren aan de hand van de lichtomstandigheden tijdens het opnemen, bijvoorbeeld wanneer de kleuren van het beeld vreemd lijken.

(Eenmaal drukken SET)	Onthoudt de standaardkleur wit die gebruikt zal worden in de (Eenmaal drukken)-functie.
(Eenmaal drukken)	<p>Hiermee wordt de witte basiskleur vastgelegd voor de (Eenmaal drukken) functie. Nadat u hebt ingesteld, gaat u als volgt te werk.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Richt de lens op een wit onderwerp, zoals een vel papier dat het hele scherm vult, onder dezelfde belichtingsomstandigheden waaronder u het onderwerp wilt opnemen. 2 Kies [SET] (Eenmaal drukken SET) met . Het scherm wordt tijdelijk zwart en de indicatie knippert snel. Wanneer de witbalans is ingesteld en in het geheugen is opgeslagen, wordt (Eenmaal drukken) opnieuw gekozen. <ul style="list-style-type: none"> • Als de indicatie langzaam knippert, is de witbalans nog niet ingesteld of kan niet worden ingesteld. Gebruik de automatische witbalans. • Beweeg of stoot de camera niet terwijl de indicatie knippert. • Wanneer de flitsfunctie is ingesteld op (altijd flitsen) of (langzame synchro), wordt de witbalans aangepast aan de omstandigheden met afgaande flitser.
(Flitser)	<p>Hiermee wordt gecompenseerd voor de flitser.</p> <ul style="list-style-type: none"> • U kunt dit item niet kiezen als u bewegende beelden opneemt.
(Lamplicht)	Hiermee wordt gecompenseerd voor plaatsen waar de lichtomstandigheden snel veranderen, zoals in een feestzaal of onder felle verlichting zoals in een fotostudio.
(Fluorescerend)	Hiermee wordt gecompenseerd voor fluorescerende verlichting.
(Bewolkt)	Hiermee wordt gecompenseerd voor een bewolkte lucht.
(Daglicht)	Hiermee wordt gecompenseerd voor het buitenshuis opnemen van nachtschènes, neonreclame, vuurwerk of zonsopkomst, of voor omstandigheden voor of na zonsopgang.
Autom.	Hiermee wordt automatisch gecompenseerd en de witbalans automatisch ingesteld.

- Voor verdere informatie over [Witbalans] → blz. 12
- Het is mogelijk dat de witbalansfunctie niet goed werkt onder fluorescerende lampen die flikkeren, ondanks dat u (Fluorescerend) hebt ingesteld.
- Wanneer de flitser afgaat, wordt de witbalansfunctie automatisch ingesteld op [Autom.], behalve in de functies [, [].



Met deze instelling kunt u de lichtgevoeligheid instellen in de eenheid ISO. Hoe hoger de waarde, hoe gevoeliger voor licht.

<input type="checkbox"/>	400	Kies een hoog nummer wanneer u op een donkere plaats of een snel bewegend onderwerp opneemt, of kies een laag nummer om een hoge beeldkwaliteit te krijgen.
<input type="checkbox"/>	200	
<input type="checkbox"/>	100	
<input type="checkbox"/>	64	
<input checked="" type="checkbox"/>	Autom.	

- Voor verdere informatie over de [ISO] lichtgevoeligheid → blz. 12
- Merk op dat het beeld meer ruis zal vertonen naar mate de ISO-gevoeligheidswaarde hoger wordt.
- [ISO] is ingesteld op [Autom.] in de scènekeuzefunctie.



Met deze instelling kunt u de kwaliteit kiezen van stilstaande beelden.

<input checked="" type="checkbox"/>	Fijn (FINE)	Hiermee wordt op hoge kwaliteit (lage compressie) opgenomen.
<input type="checkbox"/>	Standaard (STD)	Hiermee wordt op standaardkwaliteit (hoge compressie) opgenomen.

- Voor verdere informatie over de beeldkwaliteit → blz. 12



Met deze instelling kunt u de waarde van de bracket-stap (blz. 34) kiezen.

<input type="checkbox"/>	±1.0EV	• Deze instelling is niet mogelijk als de instelling van de /BRK-toets anders is dan Exposure Bracket (blz. 34).
<input checked="" type="checkbox"/>	±0.7EV	
<input type="checkbox"/>	±0.3EV	

 (Interval)  P S A M      

Met deze instelling kunt u het frame-interval van de Multi Burst-functie instellen (blz. 34).

<input type="checkbox"/>	1/7.5 (1/7.5")	• Deze instelling is niet mogelijk als de instelling van de  /BRK-toets anders is dan Multi Burst (blz. 34).
<input type="checkbox"/>	1/15 (1/15")	
<input checked="" type="checkbox"/>	1/30 (1/30")	

 (Flitsniveau)  P S A M      

Met deze instelling kunt u de hoeveelheid flitslicht instellen.

<input type="checkbox"/>	+ (⚡+)	Naar +: Hiermee wordt het flitsniveau hoger.
<input checked="" type="checkbox"/>	Normaal	
<input type="checkbox"/>	- (⚡-)	Naar -: Hiermee wordt het flitsniveau lager.

- Om de flitsfunctie te veranderen → *stap 5 in "Lees dit eerst"*

PFX (Beeldeffect)  P S A M      

Met deze instelling kunt u een beeld opnemen met speciale effecten.

<input type="checkbox"/>	Z-W ()	Hiermee wordt een beeld in monochroom (zwart-wit) opgenomen.
<input type="checkbox"/>	Sepia ()	Hiermee wordt een beeld in sepia (bruin als een ouderwetse foto) opgenomen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Uit	Geen effect.

- Deze instelling wordt niet bewaard wanneer de camera wordt uitgeschakeld.

 (Verzadiging)  P S A M      

De verzadiging van het beeld instellen.

<input type="checkbox"/>	+ ()	Naar +: De kleuren worden helderder.
<input checked="" type="checkbox"/>	Normaal	
<input type="checkbox"/>	- ()	Naar -: De kleuren worden donkerder.



Het contrast van het beeld instellen.

	+ (☉)	Naar +: Het contrast wordt groter.
✓	Normaal	
	- (☉)	Naar -: Het contrast wordt kleiner.



De scherpte van het beeld regelen.

	+ (□)	Naar +: Het beeld wordt scherper.
✓	Normaal	
	- (□)	Naar -: Het beeld wordt waziger.



Zie blz. 50.

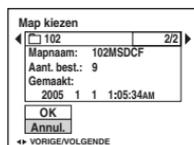
De standaardinstellingen worden aangegeven met ✓.



Met deze instelling kunt u de map kiezen waarin het beeld is opgeslagen dat u wilt weergeven (alleen bij gebruik van een "Memory Stick").

	OK	Zie de onderstaande procedure.
✓	Annul.	Hiermee wordt de keuze geannuleerd.

- ① Kies de gewenste map met ◀/▶ op de regeltoets.



- ② Kies [OK] met ▲ en druk daarna op ●.

💡 Over de [Map]

De camera slaat de opgenomen beelden op in een opgegeven map op de "Memory Stick" (blz. 58). U kunt de map veranderen of een nieuwe aanmaken.

- Om een nieuwe map voor opgenomen beelden aan te maken → [Opnamemap maken] (blz. 58)
- Om de map voor opgenomen beelden te veranderen → [Opnamemap wijz.] (blz. 59)
- Wanneer meerdere mappen worden aangemaakt in de "Memory Stick" en het eerste of laatste beeld in de map wordt weergegeven, worden de volgende indicaties afgebeeld.

◀: U kunt naar de voorgaande map gaan.

▶: U kunt naar de volgende map gaan.

↔: U kunt naar zowel de voorgaande als volgende map gaan.



Met deze instelling kunt u de beelden beveiligen tegen per ongeluk wissen.

✓	Beveiligen (🔑)	Zie de onderstaande procedure.
	Sluiten	Hiermee wordt de beveiliging opgeheven.

Beelden beveiligen in de enkelbeeldfunctie

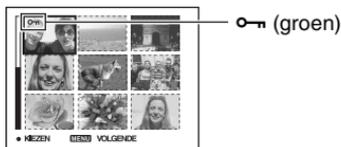
- Geef het beeld weer dat u wilt beveiligen.
- Druk op MENU om het menu af te beelden.
- Kies [🔑] (Beveiligen) met ◀/▶ op de regeltoets en druk daarna op ●. Het beeld is beveiligd en de 🔑 (beveiligings-)indicatie wordt op het beeld afgebeeld.



- Als u andere beelden wilt beveiligen, kiest u het gewenste beeld met ◀/▶ en drukt u daarna op ●.

Beelden beveiligen in de indexfunctie

- Druk op [Index] om het indexscherm weer te geven.
- Druk op MENU om het menu af te beelden.
- Kies [🔑] (Beveiligen) met ◀/▶ op de regeltoets en druk daarna op ●.
- Kies [Kiezen] met ▲/▼ en druk daarna op ●.
- Kies het beeld dat u wilt beveiligen met ▲/▼/◀/▶ en druk daarna op ●. Een groene 🔑 indicatie wordt op het gekozen beeld afgebeeld.



- Herhaal stap ⑤ om andere beelden te beveiligen.
 - Druk op MENU.
 - Kies [OK] met ▶ en druk daarna op ●. De indicatie 🔑 wordt wit. De geselecteerde beelden zijn beveiligd.
- Om alle beelden in de map te beveiligen, kiest u [Alle in map] in stap ④ en drukt u daarna op ●. Kies [Aan] met ▶ en druk daarna op ●.

Om de beveiliging te annuleren

In de enkelbeeldfunctie

Druk op ● in stap ③ of ④ van "Beelden beveiligen in de enkelbeeldfunctie".

In de indexfunctie

- ① Kies het beeld waarvan u de beveiliging wilt opheffen in stap ⑤ van "Beelden beveiligen in de indexfunctie".
- ② Druk op ● om de  indicatie grijs te laten worden.
- ③ Herhaal bovenstaande bediening bij alle beelden waarvan u de beveiliging wilt opheffen.
- ④ Druk op MENU, kies [OK] met ► en druk daarna op ●.

De beveiliging van alle beelden in een map annuleren

Kies [Alle in map] in stap ④ van "Beelden beveiligen in de indexfunctie" en druk op ●. Kies [Uit] met ► en druk daarna op ●.

- Merk op dat door het opnamemedium te formatteren alle data erop gewist zullen worden, zelfs als de beelden beveiligd zijn, en niet kunnen worden hersteld.
- Het activeren van de beveiliging van een beeld kan enige tijd duren.



Met deze instelling kunt u een  (afdruk-)markering aanbrengen op de beelden die u wilt afdrukken (blz. 83).



Zie blz. 79.



Met deze instelling kunt u de opgenomen beelden op volgorde weergeven (diavoorstelling).

Interval

<input checked="" type="checkbox"/>	3 sec	Het interval voor een diavoorstelling instellen.
<input type="checkbox"/>	5 sec	
<input type="checkbox"/>	10 sec	
<input type="checkbox"/>	30 sec	
<input type="checkbox"/>	1 min	

Beeld

<input checked="" type="checkbox"/>	Map	Geeft alle beelden weer in de geselecteerde map.
<input type="checkbox"/>	Alle	Geeft alle beelden weer die op de "Memory Stick" zijn opgeslagen.

Herhalen

<input checked="" type="checkbox"/>	Aan	Continu herhaalde weergave van beelden.
<input type="checkbox"/>	Uit	Nadat alle beelden zijn weergegeven, eindigt de diavoorstelling.

<input type="checkbox"/>	Start	Zie de onderstaande procedure.
<input checked="" type="checkbox"/>	Annul.	De diavoorstelling annuleren.

- ① Kies [Interval], [Beeld] en [Herhalen] met ▲/▼/◀/▶ op de regeltoets.
- ② Kies [Start] met ▼/▶ en druk daarna op ●.

De diavoorstelling begint.

Om de diavoorstelling te beëindigen, drukt u op ●, kiest u [Sluiten] met ▶ en drukt u daarna op ●.

- Tijdens een diavoorstelling kunt u het voorgaande/volgende beeld weergeven met ◀/▶.
- De [Interval] tijd is slechts een richtlijn en kan dus variëren afhankelijk van het beeldformaat, enz.



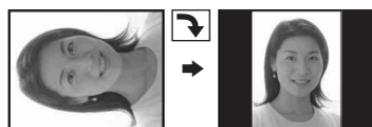
Met deze instelling kunt u het beeldformaat van een opgenomen beeld veranderen (Formaat veranderen) en het opslaan als een nieuw bestand. Ook nadat u het formaat hebt veranderd, blijft het oorspronkelijke beeld bewaard.

<input type="checkbox"/>	5M	Het ingestelde beeldformaat is slechts een richtlijn. → stap 4 in "Lees dit eerst"
<input type="checkbox"/>	3M	
<input type="checkbox"/>	1M	
<input type="checkbox"/>	VGA	
<input checked="" type="checkbox"/>	Annul.	Hiermee wordt het veranderen van het beeldformaat geannuleerd.

- ① Geef het beeld weer waarvan u het beeldformaat wilt veranderen.
 - ② Druk op MENU om het menu af te beelden.
 - ③ Kies [Ander form.] met ◀/▶ en druk daarna op ●.
 - ④ Kies het gewenste formaat met ▲/▼ en druk daarna op ●.
- Het beeld met het nieuwe formaat wordt opgenomen en opgeslagen in de opnamemap als het meest recente bestand.

- Voor verdere informatie over [Beeldformaat] → stap 4 in "Lees dit eerst"
- U kunt het beeldformaat van bewegende beelden of beelden opgenomen in de Multi Burst-functie, niet veranderen.
- Wanneer u van een klein formaat overschakelt op een groot formaat, gaat de beeldkwaliteit achteruit.
- Een beeld kan niet naar een beeldformaat van 3:2 worden veranderd.
- Wanneer u het formaat van een 3:2 beeld verandert, zullen de bovenste en onderste zwarte gedeelten in het beeld worden afgebeeld.

 (Roteren)  P S A M       



Met deze instelling kunt u een stilstaand beeld roteren.

	Hiermee wordt een beeld geroteerd. Zie de onderstaande procedure.
OK	Hiermee wordt het geroteerde beeld vastgelegd. Zie de onderstaande procedure.
<input checked="" type="checkbox"/> Annul.	Hiermee wordt het roteren geannuleerd.

- ① Geef het beeld weer dat u wilt roteren.
- ② Druk op MENU om het menu af te beelden.
- ③ Kies  (Roteren) met ◀▶ op de regeltoets en druk daarna op ●.
- ④ Kies [ ] met ▲ en roteer daarna het beeld met ◀▶.
- ⑤ Kies [OK] met ▲▼ en druk daarna op ●.

- U kunt beveiligde beelden, bewegende beelden en beelden opgenomen in de Multi Burst-functie, niet roteren.
- Beelden die met andere camera's zijn opgenomen, kunnen soms niet worden geroteerd.
- Wanneer u beelden op een computer weergeeft, is het afhankelijk van de gebruikte software mogelijk dat de beeldrotatie-informatie niet tot uitdrukking komt.

 (Opdelen)  P S A M       

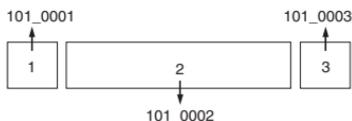
Met deze instelling kunt u bewegende beelden knippen of overbodige delen van bewegende beelden wissen. Dit is de aanbevolen functie om te gebruiken wanneer de capaciteit van het interne geheugen of de "Memory Stick" onvoldoende is, of wanneer u bewegende beelden als bijlage met uw e-mailberichten verstuurt.

- Vergeet niet dat de oorspronkelijke bewegende beelden zullen worden gewist en dat het nummer zal worden overgeslagen. Bovendien kunt u de bestanden niet herstellen nadat deze eenmaal zijn geknipt.

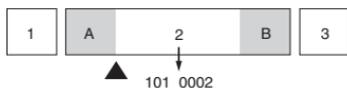
OK	Zie de onderstaande procedure.
<input checked="" type="checkbox"/> Annul.	Hiermee wordt het knippen geannuleerd.

Voorbeeld: Bewegende beelden met nummer 101_0002 knippen

Dit gedeelte beschrijft onderstaand voorbeeld waarin bewegende beelden met nummer 101_0002 worden geknipt en gedeeltelijk worden gewist.



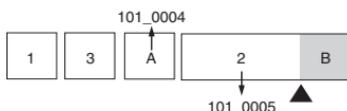
1 Knippen van scène A.



Opdelen

101_0002 wordt opgedeeld in 101_0004 en 101_0005.

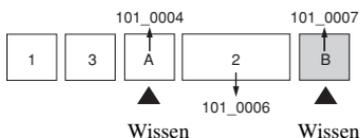
2 Knippen van scène B.



Opdelen

101_0005 wordt opgedeeld in 101_0006 en 101_0007.

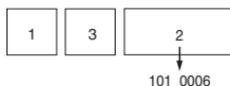
3 Wissen van scènes A en B als deze overbodig zijn.



Wissen

Wissen

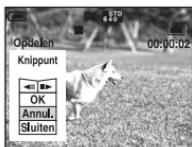
4 Alleen de gewenste scène blijft over.



Procedure

- ① Geef de bewegende beelden weer die u wilt knippen.
- ② Druk op MENU om het menu af te beelden.
- ③ Kies [↶] (Opedelen) met ◀/▶ op de regeltoets en druk daarna op ●.
- ④ Kies [OK] met ▲ en druk daarna op ●.
Het weergeven van de bewegende beelden begint.

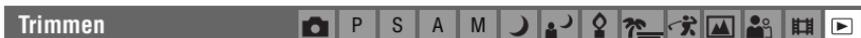
- ⑤ Druk op ● op het gewenste knippunt.



- Als u het knippunt wilt aanpassen, kiest u [◀||/||▶] (frame achteruit/vooruit) en past u het knippunt aan met behulp van ◀/▶.
 - Als u een ander knippunt wilt kiezen, kiest u [Annul.]. Het weergegeven van de bewegende beelden begint opnieuw.
- ⑥ Kies [OK] met ▲/▼ en druk daarna op ●.
- ⑦ Kies [OK] met ▲ en druk daarna op ●.
De bewegende beelden worden geknipt.
- De geknipte bewegende beelden krijgen nieuwe nummers toegekend en worden vervolgens opgenomen als de meest recente bestanden in de gekozen opnamemap.
 - De volgende soorten beelden kunnen niet worden geknipt.
 - Stilstaand beeld
 - Bewegende beelden die niet lang genoeg zijn om te knippen (korter dan ongeveer twee seconden)
 - Beveiligde bewegende beelden (blz. 44)



Zie blz. 50.



Met deze instelling kunt u een vergroot beeld opnemen (→ stap 6 in "Lees dit eerst") als een nieuw bestand.

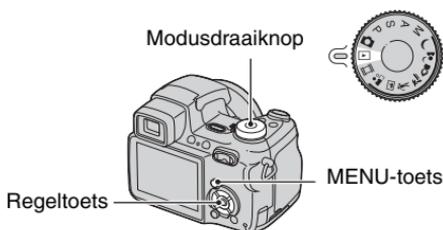
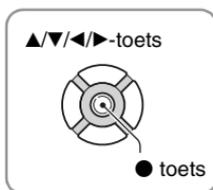
	Trimmen	Zie de onderstaande procedure.
✓	Terug	Hiermee wordt het trimmen geannuleerd.

- ① Druk tijdens de weergavezoom op MENU om het menu af te beelden.
 - ② Kies [Trimmen] met ▶ op de regeltoets en druk daarna op ●.
 - ③ Kies het beeldformaat met ▲/▼ en druk daarna op ●.
Het getrimde beeld wordt opgenomen en het oorspronkelijke beeld wordt weer afgebeeld.
- Het getrimde beeld wordt opgenomen als het nieuwste bestand in de gekozen opnamemap en het oorspronkelijke beeld blijft behouden.
 - De beeldkwaliteit van getrimde beelden kan verslechteren.
 - U kunt niet trimmen naar beeldformaat 3:2.
 - U kunt beelden die worden weergegeven met Quick Review niet trimmen.



De Setup-onderdelen gebruiken

U kunt de standaardinstellingen veranderen met behulp van het Setup-scherm.



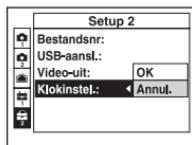
1 Schakel de camera in.

2 Druk op MENU om het menu af te beelden.

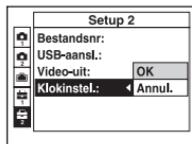
3 Druk op ► op de regeltoets en kies  (Setup).

4 Druk op ▲/▼/◀/▶ op de regeltoets en kies het onderdeel dat u wilt instellen.

De omkering van het gekozen onderdeel verandert in geel.



5 Druk op ● om de instelling in te voeren.



Druk op MENU om het  (Setup)-scherm uit te schakelen.

Druk herhaaldelijk op ◀ van de regelknop, om terug te keren naar het menu van het Setup-scherm.

De (Setup)-instelling annuleren

Kies [Annul.] als dit wordt afgebeeld en druk daarna op ● op de regeltoets. Als dit niet wordt afgebeeld, kiest u de voorgaande instelling opnieuw.

- Deze instelling blijft ook na het uitschakelen van de camera bewaard.

De standaardinstellingen worden aangegeven met ✓.

AF-functie

Met deze instelling kunt u de werking van de automatische scherpstelling instellen.

✓	Enkelvoud. (S AF)	Hiermee wordt het beeld automatisch scherpgesteld zodra de sluiterknop tot halverwege ingedrukt wordt gehouden. Deze functie is handig bij het opnemen van stilstaande onderwerpen.
	Monitor (M AF)	Hiermee wordt het beeld automatisch scherpgesteld voordat de sluiterknop tot halverwege ingedrukt wordt gehouden. Door deze functie wordt de tijdsduur, benodigd voor scherpstelling, korter. <ul style="list-style-type: none"> • Er wordt mogelijk meer batterijlading verbruikt dan in de functie [Enkelvoud.].
	Continu (C AF)	Hiermee wordt het beeld automatisch scherpgesteld voordat de sluiterknop tot halverwege ingedrukt wordt gehouden, en deze scherpstelling stopt niet, zelfs na voltooiën van de AF-vergrendeling. Met deze functie kunt u bewegende beelden opnemen waarop voortdurend scherpgesteld is. <ul style="list-style-type: none"> • Bij het opnemen van snel bewegende beelden kan de continue scherpstelling op het onderwerp eventueel niet in stand gehouden worden. • AF-bereikzoekerframe is Midden AF (blz. 32). • In de volgende gevallen wordt er, na voltooiën van de vergrendeling, niet scherpgesteld, en knippert de aanduiding "C AF". De camera is ingesteld op de [Monitor]-functie. <ul style="list-style-type: none"> – Bij opnemen in een donkere omgeving – Bij opnemen met een lange sluitertijd • Er is geen vergrendelingsignaal als er scherpgesteld is. • Als de sluiterknop, bij gebruik van de zelfontspanner, helemaal wordt ingedrukt, wordt de scherpstelling vergrendeld. • Er wordt mogelijk meer batterijlading verbruikt dan in een andere AF-functie.

Digitale zoom

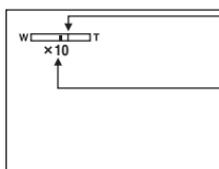
De digitale zoomfunctie kiezen. De camera vergroot het beeld met behulp van optische zoom (max. 12×). Zodra de zoomvergrotingsfactor hoger wordt dan 12×, gebruikt de camera de slimme-zoomfunctie of de precisie-digitale-zoomfunctie.

✓	Slim (Slimme-zoomfunctie) (S Q x)	Hiermee wordt het beeld vrijwel zonder vervorming digitaal vergroot. Dit is niet beschikbaar wanneer het beeldformaat is ingesteld op [5M] of [3:2]. • De maximale zoomvergroting in de Slimme-zoomfunctie wordt aangegeven in de onderstaande tabel.
	Nauwkeurig (Precisie-digitale-zoom) (P Q x)	Hiermee worden alle beeldformaten tot maximaal 24× vergroot, maar de beeldkwaliteit verslechtert.
	Uit (x)	Hiermee wordt de digitale zoomfunctie niet gebruikt.

Beeldformaat en maximale zoomvergrotingsfactor bij gebruik van Slimme-zoomfunctie

Formaat	Maximale zoomvergrotingsfactor
5M	—
3M	Ong. 15×
1M	Ong. 24×
VGA(E-Mail)	Ong. 48×

- Wanneer u op de zoomtoets drukt, wordt de zoomvergrotingsindicatie als volgt afgebeeld.



De W-kant van deze lijn is de optische zoom en de T-kant is de digitale zoom

Zoom-vergrotingsindicatie

- De maximale zoomvergrotingsfactor in de slimme-zoomfunctie/precisie-zoomfunctie is inclusief de optische-zoomvergrotingsfactor.
- Het AF-bereikzoekerframe verschijnt niet tijdens het gebruik van de digitale zoom. De [] , [] of [] indicatie knippert en AF werkt met voorrang voor onderwerpen die zich vlakbij het midden van het frame bevinden.
- Bij gebruik van de slimme-zoomfunctie kan het beeld op het scherm er grof uitzien. Dit verschijnsel heeft echter geen effect op het opgenomen beeld.

Datum/Tijd

Met deze instelling kunt u instellen hoe de datum en tijd op het beeld worden geprojecteerd. Maak deze instelling voordat u begint met opnemen.

- De datum en tijd worden niet tijdens het opnemen afgebeeld. In plaats daarvan wordt de **DATE** indicatie afgebeeld. De datum en tijd worden alleen tijdens het weergeven in rood in de rechterbenedenhoek van het scherm afgebeeld.

	Dag&Tijd	Hiermee worden de datum, uren en minuten op het beeld geprojecteerd.
	Datum	Hiermee worden het jaar, de maand en de dag op het beeld geprojecteerd. <ul style="list-style-type: none"> De datum wordt geprojecteerd in de volgorde die u hebt gekozen. (→ stap 2 "De klok instellen" in "Lees dit eerst")
✓	Uit	Hiermee worden de datum en tijd niet op het beeld geprojecteerd.

- U kunt de datum en tijd niet projecteren op bewegende beelden en beelden opgenomen in de Multi Burst-functie.
- De geprojecteerde datum en tijd kunnen later niet meer uit het beeld worden verwijderd.

Rode-ogeneff



Met deze instelling kunt u het rode-ogeneffect verminderen bij gebruik van de flitser. Maak deze instelling voordat u begint met opnemen.

	Aan (👁)	Hiermee vermindert u het rode-ogeneffect. <ul style="list-style-type: none"> De flitser gaat vóór het opnemen twee of meerdere malen af.
✓	Uit	Hiermee wordt de rode-ogeneffect vermindering niet gebruikt.

- Omdat het ongeveer een seconde duurt voordat de sluiters klikt, moet u de camera stilhouden om de invloed van trillingen te vermijden. Zorg er ook voor dat het onderwerp niet beweegt.
- Afhankelijk van individuele verschillen, de afstand tot het onderwerp, het niet opmerken van de voorflitser door de gefotografeerde persoon of andere omstandigheden, zal de functie voor vermindering van het rode-ogeneffect niet altijd het gewenste resultaat opleveren.

AF-verlicht.

De AF-verlichting levert vullicht om gemakkelijker te kunnen scherpstellen op een onderwerp in een donkere omgeving.

De AF-verlichting werpt rood licht uit zodat de camera gemakkelijk kan scherpstellen zodra de sluiterknop tot halverwege ingedrukt wordt gehouden totdat de scherpstelling is vergrendeld. Op dat moment wordt de AF-ON indicatie afgebeeld.

✓	Autom.	Hiermee wordt de AF-verlichting gebruikt.
	Uit	Hiermee wordt de AF-verlichting niet gebruikt.

- Als de AF-verlichting het onderwerp niet voldoende raakt of als het onderwerp onvoldoende contrast heeft, kan niet worden scherpgesteld. (Wij adviseren een afstand van ongeveer 2,9 m voor groothoek (zoom: W) en 2,6 m voor telefoto (zoom: T) aan te houden.)
- De camera kan scherpstellen zolang de AF-verlichting het onderwerp bereikt, zelfs als het rode licht iets buiten het midden van het onderwerp valt.
- Bij handmatige scherpstelling (blz. 33), werkt de functie [AF-verlicht.] niet.
- Het AF-bereikzoekerframe verschijnt niet. De ,  of  indicatie knippert en AF werkt met voorrang voor onderwerpen die zich vlakbij het midden van het frame bevinden.
- De AF-verlichting werkt niet wanneer  (schemerfunctie) of  (landschapsfunctie) is gekozen als scènekeuzefunctie of wanneer de functie [Conversielens] niet is ingesteld op [Uit].
- De AF-verlichting zendt zeer helder licht uit. Ondanks dat er geen enkel gevaar bestaat, adviseren wij u niet rechtstreeks van dichtbij in het lichtvenster van de AF-verlichting te kijken.
- Het flitslicht en de AF-verlichting kan belemmerd worden als de adapttering of een conversielens bevestigd is.

Auto Review

Met deze instelling kunt u het opgenomen beeld, onmiddellijk nadat een stilstaand beeld is opgenomen, gedurende twee seconden op het scherm afbeelden.

✓	Aan	Hiermee wordt de Auto Review gebruikt.
	Uit	Hiermee wordt de Auto Review niet gebruikt.

- Terwijl u een beeld met Auto Review weergeeft, kunt u het volgende beeld niet opnemen. Als u gedurende deze tijd de sluiterknop tot halverwege indrukt, wordt het opgenomen beeld weergegeven en kunt u onmiddellijk het volgende beeld opnemen.

De standaardinstellingen worden aangegeven met ✓.

EX. scherpst.

Vergroot het midden van het scherm twee keer bij handmatige scherpstelling.

✓	Aan	Vergroot tweemaal.
	Uit	Geen vergroting.

Vergroot

Met deze instelling kunt u de indicaties van de instellingen tijdelijk vergroten wanneer u op ⚡ (altijd flitsen), ⌚ (zelfontspanner) of 🌸 (macro) drukt.

✓	Aan	Hiermee worden de indicaties vergroot.
	Uit	Hiermee worden de indicaties niet vergroot.

STEADY SHOT

Met deze instelling kunt u een steadshot-functie kiezen.

✓	Opnemen	De steadshot-functie wordt geactiveerd als de sluiterknop half ingedrukt wordt.
	Continu	De steadshot-functie is permanent geactiveerd. Beeldstabilisatie is mogelijk, zelfs als er ingezoomd is op een ver verwijderd onderwerp. • Er wordt meer batterijlading verbruikt dan in de functie [Opnemen].

- Bij opnemen van bewegende beelden wordt [Continu] geactiveerd, zelfs als [Opnemen] ingesteld is.
- Als de modusdraaiknop niet ingesteld is op , kan de steadshot-functie uitgeschakeld worden met behulp van de  (steadshot)-toets. (→ stap 5 in "Lees dit eerst")
- De steadshot-functie kan in de volgende gevallen niet naar behoren werken.
 - Als de bewegingen met de camera te hevig zijn
 - Bij een te lange sluitertijd, bijvoorbeeld bij het opnemen van nachtelijke scènes

Conversielens

Deze functie maakt juiste scherpstelling mogelijk wanneer een conversielens is aangebracht. Bevestig de bijgeleverde adapterring en bevestig daarna een conversielens.

	Close-up (DC)	Bij een bevestigde close-uplens.
	Telefoto (DT)	Bij een bevestigde telefoto-conversielens.
	Groothoek (DW)	Bij een bevestigde groothoek-conversielens.
✓	Uit	Geen lens bevestigd.

- Bij gebruik van de flitser of de AF-verlichting, kan het flitslicht belemmerd worden, zodat een schaduw van de lens optreedt.
- Het beschikbare bereik van de zoomvergroting is beperkt.
- Het beschikbare scherpstelbereik is beperkt.
- Voor verdere informatie leest u de gebruiksaanwijzing van de conversielens.

Dit menuonderdeel wordt niet afgebeeld als een "Memory Stick" in de camera is geplaatst. De standaardinstellingen worden aangegeven met ✓.

Formaat

Met deze instelling kunt u het interne geheugen formatteren.

- Vergeet niet dat door te formatteren alle beeldgegevens in het interne geheugen, inclusief de beveiligde beelden, definitief gewist zullen worden.

	OK	Zie de onderstaande procedure.
✓	Annul.	Hiermee wordt het formatteren geannuleerd.

- ① Kies [OK] met ▲ op de regeltoets en druk daarna op ●.
De melding "Alle data in het intern geheugen wordt gewist Klaar?" verschijnt.
- ② Kies [OK] met ▲ en druk daarna op ●.
Het formatteren is klaar.

Dit menuonderdeel wordt alleen afgebeeld als een "Memory Stick" in de camera is geplaatst. De standaardinstellingen worden aangegeven met ✓.

Formaat

De "Memory Stick" formatteren. Een in de handel verkrijgbare "Memory Stick" is reeds geformatteerd en kan onmiddellijk worden gebruikt.

- Door het formatteren worden alle gegevens op de "Memory Stick" definitief gewist, inclusief beveiligde beelden.

	OK	Zie de onderstaande procedure.
✓	Annul.	Hiermee wordt het formatteren geannuleerd.

- ① Kies [OK] met ▲ op de regeltoets en druk daarna op ●.
De melding "Alle data in de Memory Stick wordt gewist Klaar?" verschijnt.
- ② Kies [OK] met ▲ en druk daarna op ●.
Het formatteren is klaar.

Opnamemap maken

Met deze instelling kunt u een map aanmaken op een "Memory Stick" om opgenomen beelden in op te slaan.

	OK	Zie de onderstaande procedure.
✓	Annul.	Hiermee wordt het aanmaken van een map geannuleerd.

- ① Kies [OK] met ▲ op de regeltoets en druk daarna op ●.
Het map-aanmaakscherm wordt afgebeeld.



- ② Kies [OK] met ▲ en druk daarna op ●.
Een nieuwe map wordt aangemaakt met een nummer dat één hoger is dan het hoogste nummer, en de nieuwe map wordt ingesteld als de nieuwe opnamemap.

- Voor verdere informatie over mappen, zie blz. 43.
- Wanneer u niet een nieuwe map aanmaakt, wordt de map "101MSDCF" gekozen als de opnamemap.
- U kunt mappen aanmaken tot en met nummer "999MSDCF".
- De beelden worden opgeslagen in de nieuw aangemaakte map totdat een andere map wordt aangemaakt of gekozen.
- U kunt een map niet vanaf de camera wissen. Als u een map wilt wissen, doet u dit vanaf een computer enz.
- Maximaal 4.000 beelden kunnen in een map worden opgeslagen. Wanneer de capaciteit van de map is opgebruikt, wordt automatisch een nieuwe map aangemaakt.
- Voor verdere informatie, zie "Beeldbestand-geheugenlocaties en bestandsnamen" (blz. 72).

Opnamemap wijz.

Met deze instelling kunt u de huidige ingestelde opnamemap veranderen.

	OK	Zie de onderstaande procedure.
✓	Annul.	Hiermee wordt het veranderen van de opnamemap geannuleerd.

- ① Kies [OK] met ▲ op de regeltoets en druk daarna op ●.
Het map-keuzeschermbild wordt afgebeeld.



- ② Kies de gewenste map met ◀/▶, kies daarna [OK] met ▲ en druk tenslotte op ●.

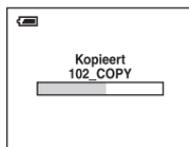
- U kunt de map "100MSDCF" niet kiezen als de opnamemap.
- U kunt de opgenomen beelden niet verplaatsen naar een andere map.

Kopiëren

Met deze instelling kunt u alle beelden die in het interne geheugen zijn opgeslagen kopiëren naar een "Memory Stick".

	OK	Zie de onderstaande procedure.
✓	Annul.	Hiermee wordt het kopiëren geannuleerd.

- ① Plaats een "Memory Stick" met een opslagcapaciteit van 32 MB of groter.
 ② Kies [OK] met ▲ op de regeltoets en druk daarna op ●.
 De melding "Alle data in het intern geheug. gekopieerd Klaar?" verschijnt.
 ③ Kies [OK] met ▲ en druk daarna op ●.
 Het kopiëren begint.



- Gebruik volledig opgeladen nikkel-metaalhydridebatterijen of de netspanningsadapter (niet bijgeleverd). Als u probeert beeldbestanden te kopiëren terwijl er slechts weinig lading in de batterijen zit, kunnen de batterijen leeg raken waardoor het kopiëren zal mislukken en zelfs de data verminkt kunnen raken.
- U kunt niet afzonderlijke beelden kopiëren.
- De oorspronkelijke beelden blijven ook na het kopiëren bewaard in het interne geheugen. Om de beeldgegevens die in het interne geheugen zijn opgeslagen te wissen, haalt u na het kopiëren eerst de "Memory Stick" eruit en voert u daarna [Formaat] uit van Intern geheugen-tool (blz. 57).
- U kunt niet een map selecteren die is gekopieerd naar een "Memory Stick".
- Als u gegevens kopieert, worden de (afdruk-)markeringen gewist die op de beelden zijn aangebracht.

De standaardinstellingen worden aangegeven met ✓.

LCD-verlicht

Met deze instelling kunt u de helderheid van de achterverlichting van het LCD-scherm kiezen wanneer de camera door de batterijen van stroom wordt voorzien.

	Helder	Hiermee wordt het scherm helderder.
✓	Normaal	

- Als u [Helder] instelt, wordt meer batterijlading verbruikt.

Zoekerverl

Met deze instelling kunt u de helderheid van de zoeker kiezen.

	Helder	Hiermee wordt het scherm helderder.
✓	Normaal	

- Als u [Helder] instelt, wordt meer batterijlading verbruikt.

Pieptoon

Met deze instelling kunt u het geluid kiezen dat klinkt wanneer u de camera bedient.

	Sluiter	Hiermee wordt het sluitergeluid, dat klinkt als u de sluiterknop indrukt, ingeschakeld.
✓	Aan	Hiermee wordt de pieptoon/het sluitergeluid die/dat klinkt als u de regeltoets/ sluiterknop indrukt, ingeschakeld.
	Uit	Hiermee wordt de pieptoon/het sluitergeluid uitgeschakeld.

Taal

Met deze instelling kunt u de taal kiezen waarin de menuonderdelen, waarschuwingen en meldingen worden afgebeeld.

Initialiseren

Met deze instelling kunt u alle instellingen terugstellen op de standaardinstellingen.

	OK	Zie de onderstaande procedure.
✓	Annul.	Hiermee annuleert u het terugstellen.

- ① Kies [OK] met ▲ op de regeltoets en druk daarna op ●.
De melding "Alle instellingen initialiseren Klaar?" verschijnt.
 - ② Kies [OK] met ▲ en druk daarna op ●.
Alle instellingen worden teruggesteld op de standaardinstellingen.
- Zorg ervoor dat tijdens het terugstellen de stroomvoorziening niet wordt onderbroken.

De standaardinstellingen worden aangegeven met ✓.

Bestandsnr

Met deze instelling kunt u de methode kiezen volgens welke bestandsnummers worden toegekend aan de beelden.

<input checked="" type="checkbox"/>	Reeks	Hiermee worden de nummers op volgorde aan de bestanden toegekend, zelfs als de opnamemap of de "Memory Stick" wordt veranderd. (Als de nieuw geplaatste "Memory Stick" een bestand bevat met een hoger nummer dan het laatst toegekende bestandsnummer, wordt een nummer één hoger dan het hoogste bestandsnummer toegekend.)
<input type="checkbox"/>	Terugstel.	Hiermee beginnen de toegekende bestandsnummers iedere keer opnieuw vanaf 0001 wanneer de opnamemap wordt veranderd. (Als de opnamemap een bestand bevat, wordt een nummer hoger dan het hoogste reeds toegekende nummer toegewezen.)

USB-aansl.

Met deze instelling kunt u de USB-functie kiezen die moet worden gebruikt wanneer de camera wordt aangesloten op een computer of een PictBridge-compatibel printer met behulp van de USB-kabel.

<input type="checkbox"/>	PictBridge	Hiermee wordt de camera aangesloten op een PictBridge-compatibel printer (blz. 79).
<input type="checkbox"/>	PTP	Als [PTP] (Picture Transfer Protocol) is gekozen en de camera is aangesloten op een computer, worden de beelden opgeslagen in de opnamemap ingesteld in de camera, gekopieerd naar de computer. (Compatibel met Windows XP en Mac OS X.)
<input checked="" type="checkbox"/>	Normaal	Hiermee wordt de camera aangesloten op een computer (blz. 67).

Video-uit

Met deze instelling kunt u de videosignaaluitgang instellen overeenkomstig het aangesloten apparaat.

<input type="checkbox"/>	NTSC	Hiermee wordt het video-uitgangssignaal ingesteld op de NTSC-functie (bijv. voor de VS en Japan).
<input type="checkbox"/>	PAL	Hiermee wordt het video-uitgangssignaal ingesteld op de PAL-functie (bijv. voor Europa).

Klokinstel.

Met deze instelling kunt u de datum en tijd instellen.

	OK	Kies [OK] met ▲ op de regeltoets en druk daarna op ●. Volg vervolgens de procedure beschreven in "De klok instellen" (→ stap 2 in "Lees dit eerst").
✓	Annul.	Hiermee wordt het instellen van de klok geannuleerd.



Voor informatie over het gebruik van een Macintosh-computer, leest u "Uw Macintosh-computer gebruiken" (blz. 76).



Beelden kopiëren naar uw computer (blz. 66)

Vorbereitung



Beelden bekijken op uw computer

Het USB-stuurprogramma installeren.

- Als op de computer Windows XP draait, hoeft u geen USB-stuurprogramma te installeren.

Werken met beelden in "PicturePackage" (blz. 74)



Beelden weergeven die op de computer zijn opgeslagen

"PicturePackage" installeren (blz. 74).



Beelden opslaan op een CD-R



Een muziekvideo/diavoorstelling maken



Beelden afdrukken

Een video-CD maken met "ImageMixer" (blz. 74)



Een video-CD maken

"ImageMixer VCD2" wordt automatisch geïnstalleerd wanneer u "PicturePackage" installeert.

Aanbevolen computeromgeving

Een computer die op de camera wordt aangesloten dient aan de volgende vereisten te voldoen.

Aanbevolen computeromgeving voor het kopiëren van beelden

Besturingssysteem (voorgeïnstalleerd):

Microsoft Windows 98, Windows 98SE, Windows 2000 Professional, Windows Millennium Edition, Windows XP Home Edition, of Windows XP Professional

- De juiste werking kan niet worden gegarandeerd in een computeromgeving die is opgewaarderd tot een van de bovenstaande besturingssystemen of in een computeromgeving met meerdere besturingssystemen (multi-boot).

CPU: MMX Pentium 200 MHz of sneller

USB-poort: Standaard geleverd

Computerscherm: 800 × 600 pixels of meer, High Color (16-bit kleuren, 65.000 kleuren) of beter

Aanbevolen computeromgeving voor het gebruik van "PicturePackage"/"ImageMixer VCD2"

Software: Macromedia Flash Player 6.0 of hoger, Windows Media Player 7.0 of hoger, DirectX 9.0b of hoger

Geluidskaart: 16-bit stereo geluidskaart met luisprekers

Geheugen: 64 MB of meer (128 MB of meer wordt aanbevolen.)

Vaste schijf: Vrije schijfruimte benodigd voor installatie—ongeveer 500 MB

Computerscherm: Videokaart (ondersteuning van Direct Draw) met 4 MB VRAM

- Om automatisch muziekvideo's of diavoorstellingen te maken (blz. 74), is een Pentium III 500 MHz of snellere processor vereist.
- Voor gebruik van "ImageMixer VCD2", is een Pentium III 800 MHz of snellere processor aanbevolen.

- Deze software is geschikt voor DirectX. Voor gebruik moet "DirectX" geïnstalleerd zijn.
- U hebt een afzonderlijk softwareprogramma nodig om het opnameapparaat te bedienen voor het branden van CD-R's.

Opmerkingen over het aansluiten van de camera op een computer

- Voor alle bovenstaande aanbevolen computeromgevingen kan een behoorlijke werking niet worden gegarandeerd.
- Als u twee of meer USB-apparaten tegelijkertijd op een computer aansluit, is het mogelijk dat sommige apparaten, waaronder ook uw camera, niet werken afhankelijk van het type USB-station dat is aangesloten.
- Bij gebruik van een USB-hub kan een juiste werking niet worden gegarandeerd.
- Deze camera is compatibel met Hi-Speed USB (USB 2.0), zodat wanneer u de camera aansluit op een computer via een USB-interface die ook compatibel is met Hi-Speed USB (USB 2.0), u gebruik kunt maken van geavanceerde gegevensoverdracht (snelle overdracht).
- Er zijn twee functies voor de USB-verbinding met een computer, [Normaal] (standaardinstelling) en [PTP]. Dit gedeelte neemt de [Normaal] functie als voorbeeld. Voor verdere informatie over [PTP], zie blz. 62.
- Na herstel van uw computer vanuit de Suspend- of Sleep-modus is de kans aanwezig dat de communicatie tussen uw camera en uw computer niet op hetzelfde moment hersteld wordt.

Beelden kopiëren naar uw computer

Dit gedeelte beschrijft de bediening op een Windows-computer.

U kunt als volgt de beelden vanaf de camera naar de computer kopiëren.

Voor een computer met een "Memory Stick"-gleuf

Haal de "Memory Stick" uit de camera en plaats de "Memory Stick" in de "Memory Stick"-gleuf van de computer. Kopieer vervolgens de beelden.

Voor een computer zonder een "Memory Stick"-gleuf

Voor de Fasen 1 t/m 5 uit op bladzijden 66 t/m 71 om de beelden te kopiëren.

- Als voorbeeld worden hier de schermen gebruikt voor het kopiëren van beelden op een "Memory Stick" naar een computer.

Fase 1: Het USB-stuurprogramma installeren

98 98SE 2000 Me

- Een stuurprogramma is software dat ervoor zorgt dat de apparatuur die op de computer is aangesloten goed werkt.
- Als op de computer Windows XP draait, begint u bij Fase 2.
- Als "PicturePackage" al geïnstalleerd is, kunt u Fase 1 overslaan.

OPMERKING: Sluit de camera op dit moment nog niet aan op de computer.

1 Sluit alle softwareprogramma's af die geopend zijn.

- In Windows 2000 logt u in als beheerder (geautoriseerde beheerders).

2 Plaats de CD-ROM in de computer en klik, nadat het installatiemenu wordt afgebeeld, op [USB Driver].

Het "InstallShield Wizard"-scherm verschijnt.

- Als het installatiemenu niet wordt afgebeeld, dubbelklikt u op  (My Computer) → .

3 Klik op [Next].



Het installeren van het USB-stuurprogramma begint. Nadat het installeren klaar is, wordt u dit via een melding op het computerscherm medegedeeld.

4 Vink het selectievakje naast [Yes, I want to restart my computer now] (Ja, ik wil mijn computer opnieuw opstarten) aan om deze te selecteren en klik daarna op [Finish].



De computer wordt opnieuw opgestart. U kunt nu de USB-verbinding tot stand brengen.

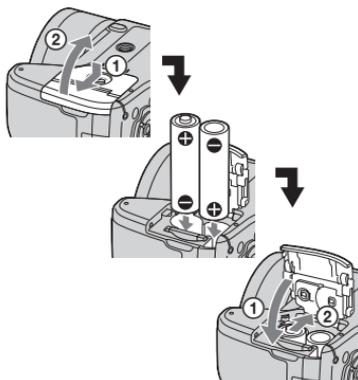
Haal de CD-ROM uit de computer nadat het installeren klaar is.

Fase 2: De camera en de computer voorbereiden

1 Plaats een "Memory Stick" met daarop opgenomen beelden in de camera.

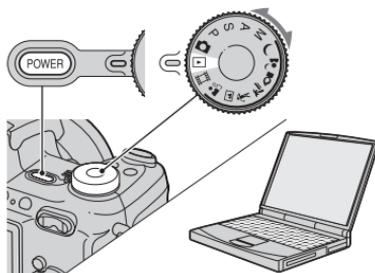
- Deze stap is niet nodig wanneer u beelden kopieert die in het interne geheugen zijn opgeslagen.

2 Plaats de voldoende opgeladen nikkel-metaalhydridebatterijen in de camera, of sluit de camera met behulp van de netspanningsadapter (niet bijgeleverd) aan op een stopcontact.

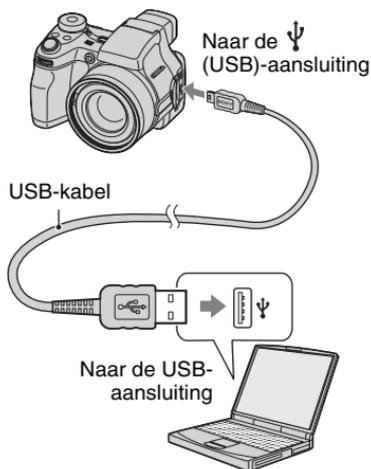


- Als u de beelden naar de computer kopieert terwijl de camera van stroom wordt voorzien door middel van de batterijen, kan het kopiëren mislukken of kunnen de beeldgegevens beschadigd raken als de batterijen tussentijds leegraken.

3 Zet de modusdraaiknop op en schakel daarna de camera en de computer in.

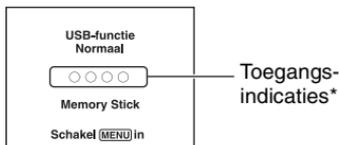


Fase 3: De camera en de computer op elkaar aansluiten



- Als op de computer Windows XP draait, wordt de wizard AutoPlay automatisch afgebeeld.

"USB-functie Normaal" wordt afgebeeld op het scherm van de camera.



Als een USB-verbinding voor het eerst tot stand wordt gebracht, draait de computer automatisch een programma om de camera te herkennen. Wacht een poosje.

- * Tijdens communicatie zijn de toegangsindicaties rood. Gebruik de computer niet totdat de aanduidingen wit zijn geworden.
- Als "USB-functie Normaal" niet wordt afgebeeld, stelt u [USB-aansl.] in op [Normaal] (blz. 62).

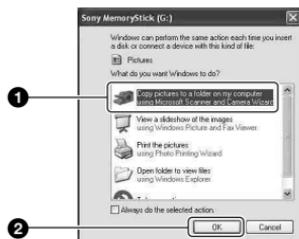
Fase 4-A: Beelden naar een computer kopiëren

XP

- Als op de computer Windows 98/98SE/2000/Me draait, volgt u de procedure beschreven in "Fase 4-B: Beelden naar een computer kopiëren" op bladzijde 69.

Dit gedeelte beschrijft het kopiëren van beelden naar de map "My Documents".

1 Nadat u een USB-verbinding tot stand hebt gebracht in Fase 3 en het wizard-venster automatisch op het computerscherm wordt afgebeeld, klikt u op [Copy pictures to a folder on my computer using Microsoft Scanner and Camera Wizard] (Beelden kopiëren naar een map op mijn computer met de Microsoft-wizard voor scanners en camera's) → [OK].



Het "Scanner and Camera Wizard" (Wizard voor scanner en camera)-scherm verschijnt.

2 Klik op [Next].

De beelden die op de "Memory Stick" in de camera zijn opgeslagen worden op het computerscherm weergegeven.

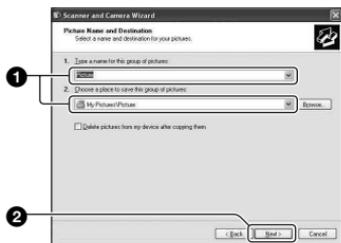
- Als geen "Memory Stick" is geplaatst, worden de beelden die in het interne geheugen zijn opgeslagen weergegeven.

- 3** Klik op het selectievakje van niet-gewenste beelden, zodat ze niet meer zijn geselecteerd en dus niet worden gekopieerd, en klik daarna op [Next].



Het "Picture Name and Destination" (Naam en bestemming van beeld)-scherm verschijnt.

- 4** Kies de naam en de bestemming van de beelden en klik daarna op [Next].



Het beeld wordt nu gekopieerd. Wanneer het kopiëren is voltooid, verschijnt het scherm "Other Options" (Overige opties).

- Dit deel beschrijft een voorbeeld van het kopiëren van beelden naar de "My Documents" map.

- 5** Vink het selectie vakje naast [Nothing. I'm finished working with these pictures] (Niets. Ik ben klaar met het werken met deze beelden) aan om deze te selecteren en klik daarna op [Next].



Het scherm "Completing the Scanner and Camera Wizard" (Voltoeien van wizard voor scanner en camera) verschijnt.

- 6** Klik op [Finish].

Het wizard-venster wordt gesloten.

- Om verder te gaan met het kopiëren van andere beelden, koppelt u de USB-kabel los (blz. 71) en sluit u deze weer aan. Volg daarna opnieuw de procedure beschreven in "Fase 3: De camera en de computer op elkaar aansluiten" op blz. 67.

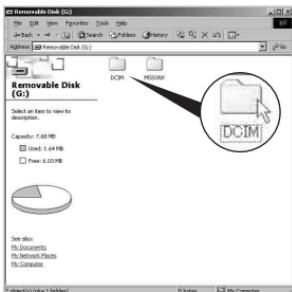
Fase 4-B: Beelden naar een computer kopiëren

98 98SE 2000 Me

- Als op de computer Windows XP draait, volgt u de procedure beschreven in "Fase 4-A: Beelden naar een computer kopiëren" op blz. 68.

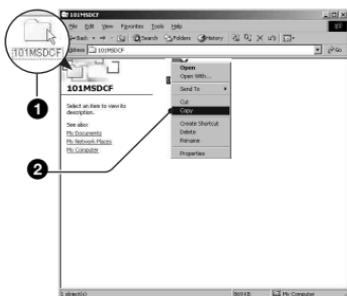
Dit deel beschrijft een voorbeeld van het kopiëren van beelden naar de "My Documents" map.

- 1** Dubbelklik op [My Computer]
→ [Removable Disk] → [DCIM].



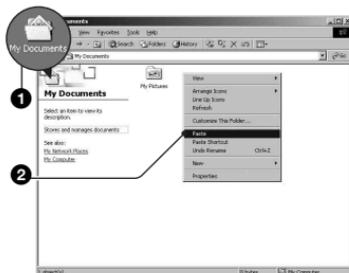
- Als het pictogram "Removable Disk" niet wordt afgebeeld, zie blz. 93.

- 2** Dubbelklik op de map waarin de beeldbestanden die u wilt kopiëren zijn opgeslagen. Klik daarna met de rechtermuisknop op een beeldbestand zodat het contextuele menu wordt afgebeeld en klik op de menuopdracht [Copy].



- Voor verdere informatie over de opslagbestemming van de beeldbestanden, zie blz. 72

- 3** Dubbelklik op de map [My Documents]. Klik daarna met de rechtermuisknop in het venster "My Documents" zodat het contextuele menu wordt afgebeeld en klik op de menuopdracht [Paste].



De beeldbestanden worden naar de map "My Documents" gekopieerd.

- Als in de bestemmingsmap van de kopieerbieding al een beeld met dezelfde bestandsnaam zit, wordt een bevestigingsmelding voor overschrijven afgebeeld. Wanneer u het bestaande beeld overschrijft met een nieuw beeld, wordt het oorspronkelijke bestand gewist. Als u het beeldbestand naar de computer wilt kopiëren zonder een bestaand, gelijknamig beeldbestand te overschrijven, verandert u eerst de bestandsnaam in een andere naam en kopieert u daarna het beeldbestand. Merk echter op dat wanneer u de bestandsnaam verandert, u dat beeld mogelijk niet meer kan weergeven met de camera (blz. 73).

Fase 5: Beelden bekijken op uw computer

Dit hoofdstuk beschrijft de procedure voor het bekijken van gekopieerde beelden in de map "My Documents".

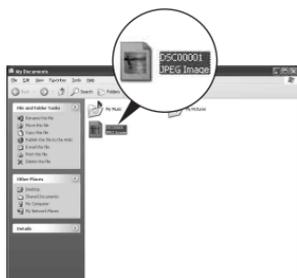
1 Klik op [Start] → [My Documents].



De inhoud van de map "My Documents" wordt afgebeeld.

- Als op de computer een ander besturingssysteem dan Windows XP draait, dubbelklikt u op [My Documents] op het bureaublad.

2 Dubbelklik op het gewenste beeldbestand.



Het beeld wordt weergegeven.

De USB-verbinding vanaf de computer wissen

Volg de onderstaande procedure voor:

- Loskoppelen van de USB-kabel
- Eruit halen van een "Memory Stick"
- Plaatsen van een "Memory Stick" plaatsen na het kopiëren van de beelden die in het interne geheugen zijn opgeslagen
- Uitschakelen van de camera

■ Voor Windows 2000/Me/XP

- 1 Dubbelklik  op de taakbalk.



Dubbelklik hier

- 2 Klik op  (Sony DSC) → [Stop].
- 3 Controleer of het juiste apparaat wordt aangegeven in het bevestigingsvenster en klik op [OK].
- 4 Klik op [OK].
 - Als op de computer Windows XP draait, kunt u stap 4 overslaan.

- 5 Koppel de USB-kabel los en haal de "Memory Stick" eruit of schakel de camera uit. Als u beelden vanaf een "Memory Stick" wilt kopiëren, nadat u de beelden die in het interne geheugen van de camera zijn opgeslagen naar een computer hebt gekopieerd, plaatst u eerst de "Memory Stick".

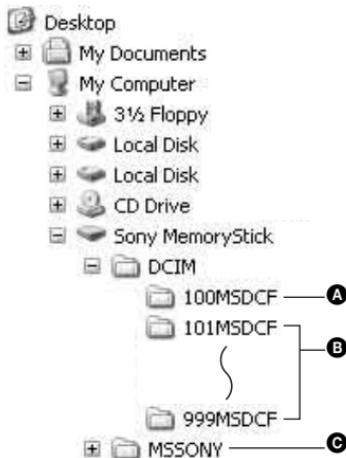
■ Voor Windows 98/98SE

- 1 Controleer of de toegangsindicaties op het computerscherm (blz. 68) wit zijn.
- 2 Koppel de USB-kabel los en haal de "Memory Stick" eruit of schakel de camera uit. Als u beelden vanaf een "Memory Stick" wilt kopiëren, nadat u de beelden die in het interne geheugen van de camera zijn opgeslagen naar een computer hebt gekopieerd, plaatst u eerst de "Memory Stick".

Beeldbestand-geheugenlocaties en bestandsnamen

De beeldbestanden die op de camera zijn opgenomen, zijn gegroepeerd in mappen op de "Memory Stick".

Voorbeeld: Mappen afbeelden onder Windows XP



- A** Een map met beeldgegevens die zijn opgenomen met een camera zonder de map-aanmaakfunctie
 - B** Een map met beeldgegevens die zijn opgenomen op deze camera
Als u geen mappen hebt aangemaakt, bestaat alleen de map "101MSDCF".
In het geval van het interne geheugen bestaat alleen de map "101_SONY".
 - C** Een map met bewegende-beeldgegevens, enz., die zijn opgenomen met een camera zonder de map-aanmaakfunctie
- U kunt geen beelden opnemen in de map "100MSDCF" of de map "MSONY". De beelden in deze map zijn alleen beschikbaar voor weergave.
 - Voor verdere informatie over mappen, zie blz. 43, 58.

- Beeldbestandsnamen worden als volgt gegeven, waarbij □□□□ staat voor ieder getal binnen het bereik van 0001 t/m 9999. Het numerieke deel van de bestandsnaam van bewegende beelden opgenomen in de bewegende-beeldopnamefunctie is hetzelfde als dat van het bijbehorende indexbeeldbestand.
 - Stilstaande-beeldbestanden:
DSC□□□□.JPG
 - Bewegende-beeldbestanden:
MOV0□□□□.MPG
 - Indexbeeldbestanden die worden opgenomen wanneer u bewegende beelden opneemt:
MOV0□□□□.THM

Beeldbestanden opgeslagen op de computer weergeven op de camera (met behulp van een "Memory Stick")

Dit gedeelte beschrijft de bediening op een Windows-computer.

Wanneer een beeldbestand dat naar de computer is gekopieerd, niet meer op een "Memory Stick" staat, kunt u dat beeld weer op de camera weergeven door het beeldbestand op de computer te kopiëren naar een "Memory Stick".

- Als de bestandsnaam die door de camera werd gegeven niet is veranderd op de computer, kunt u stap 1 overslaan.
- Afhankelijk van het beeldformaat kan het onmogelijk zijn bepaalde beelden weer te geven.
- Wanneer een beeldbestand is bewerkt door een computer of wanneer het beeldbestand werd opgenomen op een ander model dan uw camera, kan het weergeven van het beeldbestand op uw camera niet gegarandeerd worden.
- Als er geen map is, maakt u eerst een nieuwe map aan met uw camera (blz. 58) en kopieert u daarna het beeldbestand.

1 Klik met de rechter muisknop op het beeldbestand en klik daarna op [Rename]. Verander de bestandsnaam in "DSC0□□□□".

Voer een nummer in van 0001 t/m 9999 voor □□□□.



- Als de bevestigingsmelding voor overschrijven wordt afgebeeld, moet u in stap 1 een ander nummer invoeren.
- De bestandsextensie kan worden afgebeeld, afhankelijk van de instelling van de computer. De bestandsextensie voor stilstaande beelden is JPG en de bestandsextensie voor bewegende beelden is MPG. U mag de bestandsextensie niet veranderen.

2 Kopieer het beeldbestand naar de map op de "Memory Stick" volgens de onderstaande procedure.

- ① Klik met de rechter muisknop op het beeldbestand en klik daarna op [Copy].
- ② Dubbelklik op [Removable Disk] of [Sony MemoryStick] in het venster [My Computer].
- ③ Klik met de rechtermuisknop op de map [□□□MSDCF] in de map [DCIM] en klik daarna op de menuopdracht [Paste].
 - □□□ betekent ieder willekeurig nummer van 100 t/m 999.



De bijgeleverde software gebruiken

Dit gedeelte beschrijft de bediening op een Windows-computer.

Overzicht van de bijgeleverde software

De bijgeleverde CD-ROM bevat twee softwareprogramma's: "PicturePackage" en "ImageMixer".

PicturePackage



Hiermee kunt u:

- A** Burning Video CD (Een video-CD branden)
Het scherm van "ImageMixer VCD2" wordt afgebeeld.
- B** Music Video/Slideshow Producer (Een muziekvideo/diavoorstelling maken)
- C** Save the images on CD-R (Beelden opslaan op een CD-R)
- D** Viewing video and pictures on PC (Stilstaande en bewegende beelden op een PC bekijken)

De functies opstarten:

Klik op een van de onderdelen **A-D** en klik daarna op de knop rechtsonder op het computerscherm.

De software installeren

U kunt de softwareprogramma's "PicturePackage" en "ImageMixer VCD2" installeren volgens de onderstaande procedure.

- Als u het USB-stuurprogramma nog niet hebt geïnstalleerd (blz. 66), mag u de camera niet op de computer aansluiten vóórdat u de "PicturePackage"-software hebt geïnstalleerd (behalve voor Windows XP).
- In Windows 2000/XP logt u in als beheerder.
- Nadat "PicturePackage" is geïnstalleerd, wordt automatisch het USB-stuurprogramma geïnstalleerd.

1 Schakel de computer in en plaats de CD-ROM (bijgeleverd) in het CD-ROM-station.

Het installatie-menuscherm wordt afgebeeld.

- Als het niet wordt afgebeeld, dubbelklikt u op  (My Computer) →  (PICTUREPACKAGE)

2 Klik op [PicturePackage].

Het scherm "Choose Setup Language" (Kies taal voor installatie) verschijnt.

3 Kies de gewenste taal en klik daarna twee keer achter elkaar op [Next].

Deze tekst beschrijft het Engelse scherm. Het scherm "License Agreement" (Licentie overeenkomst) verschijnt. Lees de overeenkomst aandachtig door. Als u de voorwaarden van de overeenkomst accepteert, vinkt u het selectie vakje naast [I accept the terms of the license agreement] (Ik accepteer de voorwaarden in de licentieovereenkomst) aan en klikt u daarna op [Next].

4 Volg de aanwijzingen op het scherm om het installeren te voltooien.

- "ImageMixer VCD2" en "DirectX" zullen worden geïnstalleerd, mits deze nog niet geïnstalleerd zijn.
- Wanneer de bevestigingsmelding voor opnieuw opstarten wordt afgebeeld, start u de computer opnieuw op aan de hand van de aanwijzingen op het scherm.

5 Haal de CD-ROM eruit aangezien de snelkoppelingen van "PicturePackage Menu" (PicturePackage-menu) en "PicturePackage destination Folder" (PicturePackage-bestemmingsmap) na het installeren worden afgebeeld.

De software opstarten

- Dubbelklik op de snelkoppeling "PicturePackage Menu" (PicturePackage-menu) op het bureaublad.

Informatie over het gebruik van de software

Klik op [?] in de rechterbovenhoek van ieder venster om de online-helppunctie af te beelden.

De technische ondersteuning voor "PicturePackage"/"ImageMixer VCD2" wordt verzorgd door het Pixela User Support Center. Voor verdere informatie raadpleegt u de informatie die op de CD-ROM wordt geleverd.

Uw Macintosh-computer gebruiken

U kunt de beelden naar een Macintosh-computer kopiëren en een video-CD maken met behulp van "ImageMixer VCD2" (bijgeleverd).

Aanbevolen-omgeving

Besturingssysteem

(voorgeïnstalleerd): Mac OS 9.1 of 9.2, of Mac OS X (v10.0 t/m v10.3)

USB-poort: Standaard geleverd

Aanbevolen computeromgeving voor het gebruik van "ImageMixer VCD2"

Besturingssysteem

(voorgeïnstalleerd): Mac OS X (v10.1.5 of hoger)

CPU: iMac, eMac, iBook, PowerBook, Power Mac G3/G4-serie

Geheugen: 128 MB of meer (256 MB of meer wordt aanbevolen.)

Vaste schijf: Vrije schijfruimte benodigd voor installatie—ongeveer 250 MB

Computerscherm: 1024 × 768 pixels of meer, 32.000 kleuren of meer

- QuickTime 4 of hoger moet vooraf zijn geïnstalleerd. (QuickTime 5 of hoger wordt aanbevolen.)

Opmerkingen over het aansluiten van de camera op een computer

- Voor alle bovenstaande aanbevelen computeromgevingen kan een behoorlijke werking niet worden gegarandeerd.
- Als u twee of meer USB-apparaten tegelijkertijd op een computer aansluit, is het mogelijk dat sommige apparaten, waaronder ook uw camera, niet werken afhankelijk van het type USB-station dat is aangesloten.
- Bij gebruik van een USB-hub kan een juiste werking niet worden gegarandeerd.
- Deze camera is compatibel met Hi-Speed USB (USB 2.0), zodat wanneer u de camera aansluit op een computer via een USB-interface die ook compatibel is met Hi-Speed USB (USB 2.0), u gebruik kunt maken van geavanceerde gegevensoverdracht (snelle overdracht).

- Er zijn twee functies voor de USB-verbinding met een computer, [Normaal] (standaardinstelling) en [PTP]. Dit gedeelte neemt de [Normaal] functie als voorbeeld. Voor verdere informatie over [PTP], zie blz. 62.
- Na herstel van uw computer vanuit de Suspend- of Sleep-modus is de kans aanwezig dat de communicatie tussen uw camera en uw computer niet op hetzelfde moment hersteld wordt.

Beelden kopiëren naar en weergeven op een computer

1 Bereid de camera en Macintosh-computer voor.

Volg dezelfde procedure als beschreven onder "Fase 2: De camera en de computer voorbereiden" op blz. 67.

2 Sluit de USB-kabel aan.

Volg dezelfde procedure als beschreven onder "Fase 3: De camera en de computer op elkaar aansluiten" op blz. 67.

3 Kopieer beeldbestanden naar de Macintosh-computer.

- ① Dubbelklik op het nieuw herkende pictogram → [DCIM] → de map waarin de beelden die u wilt weergeven zijn opgeslagen.
 - ② Sleep de beeldbestanden naar het pictogram van de harde schijf en zet ze erop neer.
De beeldbestanden worden naar de vaste schijf gekopieerd.
- Voor informatie over de opslaglocatie van de beeldbestanden en de bestandsnamen, zie blz. 72.

4 Beelden weergeven op de computer.

Dubbelklik op het pictogram van de vaste schijf → het gewenste beeldbestand in de map waarin de gekopieerde beeldbestanden zijn opgeslagen, om dat beeldbestand te openen.

De USB-kabel loskoppelen/ De "Memory Stick" eruit halen/ De camera uitschakelen

Sleep het pictogram van de schijf of de "Memory Stick" naar het pictogram "Trash" en zet deze erop neer, en koppel daarna de USB-kabel los, haal de "Memory Stick" eruit of schakel de camera uit.

- Als op de computer Mac OS X v10.0 draait, volgt u bovenstaande procedure nadat u de computer hebt uitgeschakeld.

Een video-CD maken met "ImageMixer VCD2"



- U kunt een beeldbestand maken dat compatibel is met de video-CD-aanmaakfunctie. Om de gegevens op te slaan in het video-CD-formaat op een CD-R, hebt u het softwareprogramma Toast van Roxio (niet bijgeleverd) nodig.

"ImageMixer VCD2" installeren

- Sluit alle softwareprogramma's af die geopend zijn voordat u "ImageMixer VCD2" installeert.
- De displayinstellingen moeten 1024 × 768 pixels of meer en 32.000-kleuren of meer zijn.

- ① Schakel de Macintosh-computer in en plaats de CD-ROM (bijgeleverd) in het CD-ROM-station.
- ② Dubbelklik op het pictogram van de CD-ROM.
- ③ Kopieer het bestand [IMXINST.SIT] in de map [MAC] naar de vaste schijf.
- ④ Dubbelklik op het bestand [IMXINST.SIT] in de kopieerbestemmingsmap.
- ⑤ Dubbelklik op het uitgepakte bestand [ImageMixer VCD2_Install].
- ⑥ Nadat het gebruikersinformatiescherm is afgebeeld, voert u de gewenste naam en het wachtwoord in.
De installatie van de software begint.

"ImageMixer VCD2" opstarten

Open [Image Mixer] in [Application] en dubbelklik daarna op [ImageMixer VCD2].

Informatie over het gebruik van de software

Klik op [?] in de rechterbovenhoek van ieder venster om de online-helpfunctie af te beelden.

De technische ondersteuning voor "ImageMixer VCD2" wordt verzorgd door het Pixela User Support Center. Voor verdere informatie raadpleegt u de informatie die op de CD-ROM wordt geleverd.

Rechtstreeks beelden afdrukken op een PictBridge-compatibel printer (blz. 79)



U kunt beelden afdrukken door de camera rechtstreeks aan te sluiten op een PictBridge-compatibel printer.

Rechtstreeks beelden afdrukken op een "Memory Stick"-compatibel printer



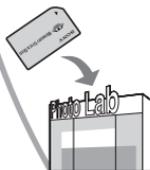
U kunt beelden rechtstreeks afdrukken op een "Memory Stick"-compatibel printer.
Voor verdere informatie leest u de gebruiksaanwijzing van de printer.

Beelden afdrukken met behulp van een computer



U kunt de beelden van de camera naar een computer kopiëren met behulp van de bijgeleverde software "PicturePackage" en deze vervolgens vanaf de computer afdrukken.

Beelden afdrukken in een winkel (blz. 83)



U kunt een "Memory Stick" met daarop de beelden die u met uw camera hebt opgenomen, meenemen naar een fotoafdruckservice winkel. U kunt van tevoren een  (afdruk-)markering aanbrengen op de beelden die u wilt afdrukken.

Rechtstreeks beelden afdrukken op een PictBridge-compatibel printer

Zelfs als u geen computer hebt, kunt u de beelden die u hebt opgenomen met uw camera afdrukken door de camera rechtstreeks aan te sluiten op een PictBridge-compatibel printer.

PictBridge

- "PictBridge" voldoet aan de CIPA-norm. (CIPA: Camera & Imaging Products Association)

In de enkelbeeldfunctie

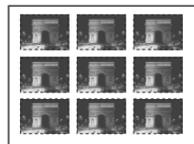
U kunt één beeld afdrukken op één afdrukvel.



In de indexfunctie

U kunt meerdere beelden op kleiner formaat afdrukken op één afdrukvel. U kunt een aantal van dezelfde beelden (1) of een aantal verschillende beelden (2) afdrukken.

①



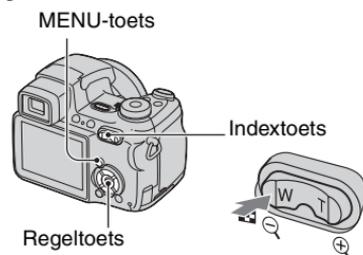
②



- Het is mogelijk dat de index-afdrukfunctie niet beschikbaar is, afhankelijk van de printer.
- De kwaliteit van de beelden die als indexbeeld kunnen worden afgedrukt verschilt, afhankelijk van de printer.
- U kunt bewegende beelden niet afdrukken.
- Als de  indicatie gedurende ongeveer vijf seconden op het scherm van de camera knippert (foutmelding), controleert u de aangesloten printer.

Fase 1: De camera voorbereiden

Bereid de camera voor om deze met behulp van een USB-kabel aan te sluiten op de printer.



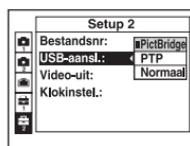
- Wij adviseren u volledig opgeladen nikkel-metaalhydrdebatterijen of een netspanningsadapter (niet bijgeleverd) te gebruiken om te voorkomen dat de stroomvoorziening tijdens het afdrukken wegvalt.

1 Druk op MENU om het menu af te beelden.

2 Druk op ► op de regeltoets en kies  (Setup).

3 Kies  (Setup 2) met ▼ en kies daarna [USB-aansl.] met ▲/▼/►.

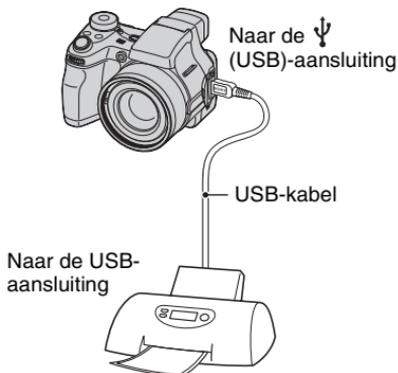
4 Kies [PictBridge] met ►/▲ en druk daarna op ●.



De USB-functie is nu ingesteld.

Fase 2: De camera aansluiten op de printer

- 1 Sluit de  (USB) aansluiting van de camera met behulp van de bijgeleverde USB-kabel aan op de USB-aansluiting van de printer.



- 2 Schakel de camera en de printer in.

Nadat de verbinding tot stand is gebracht, wordt de  indicatie afgebeeld



De camera wordt in de weergavefunctie gezet waarna een beeld en het afdrukmenu op het scherm worden afgebeeld.

Fase 3: Afdrukken

Nadat Fase 2 voltooid is, wordt, ongeacht de stand van de modusdraaiknop, het afdrukmenu afgebeeld.

- 1 Kies de gewenste afdrukmethode met / op de regeltoets en druk daarna op .

[Alle in map]

Drukt alle beelden in de map af.

[DPOF-beeld]

Drukt alle beelden met een  (afdruk-)markering af (blz. 83), ongeacht welk beeld wordt weergegeven.

[Kiezen]

U kunt beelden kiezen en alle gekozen beelden afdrukken.

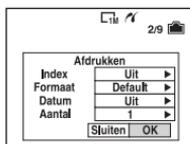
- ① Kies de beelden die u wilt afdrukken met / en druk daarna op .
De  markering verschijnt op het gekozen beeld.
 - Als u meerdere beelden wilt kiezen, herhaalt u deze procedure.
- ② Kies [Afdrukken] met  en druk daarna op .

[Dit beeld]

Drukt het weergegeven beeld af.

- Als u [Dit beeld] kiest en [Index] instelt op [Aan] in stap 2, dan kunt u een aantal van dezelfde beelden afdrukken als een indexbeeld.

2 Kies de afdrুকinstellingen met ▲/▼/◀/▶.



[Index]

Kies [Aan] om indexbeelden af te drukken.

[Formaat]

Kies de grootte van het afdrukvel.

[Datum]

Kies [Dag&Tijd] of [Datum] om de datum en tijd op de beelden te projecteren.

- Als u [Datum] kiest, zullen de datum en tijd in de gekozen volgorde worden geprojecteerd (→ *stap 2 in "Lees dit eerst"*). Het is mogelijk dat deze functie niet beschikbaar is, afhankelijk van de printer.

[Aantal]

Als [Index] is ingesteld op [Uit]:

Kies het aantal vellen waarop u het beeld wilt afdrukken. Het beeld zal worden afgedrukt als een enkelbeeld.

Als [Index] is ingesteld op [Aan]:

Kies het aantal vellen waarop u het indexbeeld wilt afdrukken.

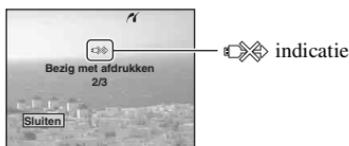
Als u [Dit beeld] hebt gekozen in stap 1, kiest u het aantal van hetzelfde beeld dat u naast en onder elkaar op hetzelfde afdrukvel als een indexbeeld wilt afdrukken.

- Het is mogelijk dat, afhankelijk van het aantal beelden, niet alle beelden op één blad passen.

3 Kies [OK] met ▼/▶ en druk daarna op ●.

Het beeld wordt afgedrukt.

- Koppel de USB-kabel niet los terwijl de  indicatie (USB-kabel niet loskoppelen) op het scherm wordt afgebeeld.



Andere beelden afdrukken

Kies na stap 3 [Kiezen] en het gewenste beeld met ▲/▼ en volg vervolgens de procedure vanaf stap 1.

Beelden op het indexscherm afdrukken

Voer "Fase 1: De camera voorbereiden" (blz. 79) en "Fase 2: De camera aansluiten op de printer" (blz. 80) uit en ga daarna als volgt verder.

Nadat u de camera op de printer hebt aangesloten, wordt het afdrুকmenu afgebeeld. Kies [Annul.] om het afdrুকmenu te verlaten en ga daarna als volgt verder.

- ① Druk op  (Index). Het indexscherm wordt weergegeven.
- ② Druk op MENU om het menu af te beelden.
- ③ Kies  (Afdrukken) met ▶ en druk daarna op ●.
- ④ Kies de gewenste afdrুকmethode met ◀/▶, en druk daarna op ●.



[Kiezen]

U kunt beelden kiezen en alle gekozen beelden afdrukken.

Kies het beeld dat u wilt afdrukken met ▲/▼/◀/▶ en druk daarna op ● om de ✓ markering af te beelden. (Als u meerdere beelden wilt kiezen, herhaalt u deze procedure.) Druk daarna op MENU.

[DPOF-beeld]

Drukt alle beelden met een  (afdruk-) markering af, ongeacht welk beeld wordt weergegeven.

[Alle in map]

Drukt alle beelden in de map af.

- ⑤ Voer de stappen 2 en 3 uit van "Fase 3: Afdrukken" (blz. 80).

Beelden afdrukken in een winkel

U kunt een "Memory Stick" met daarop de beelden die u met uw camera hebt opgenomen, meenemen naar een fotoafdrukservice winkel. Als de winkel een fotoafdrukservice heeft die gebruikmaakt van DPOF, kunt u van tevoren een  (afdruk-)markering op de beelden aanbrengen, zodat u deze niet bij het afdrukken in de winkel hoeft te kiezen.

- U kunt de beelden die in het interne geheugen zijn opgeslagen niet rechtstreeks vanuit de camera afdrukken in een afdrukwinkel. Kopieer de beelden eerst naar een "Memory Stick" en neem de "Memory Stick" daarna mee naar de afdrukwinkel.

Wat is DPOF?

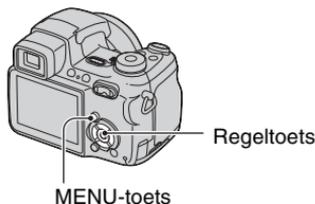
DPOF (Digital Print Order Format) is een functie waarmee u in staat bent een  (afdruk-)markering aan te brengen op beelden die u later wilt afdrukken.

- U kunt ook de beelden met een  (afdruk-)markering afdrukken op een printer die compatibel is met de DPOF-norm (Digital Print Order Format) of een PictBridge-compatibel printer gebruiken.
- Bewegende beelden kunnen niet worden voorzien van een afdrukmarkering.
- Wanneer u beelden markeert die zijn opgenomen in de Multi Burst-functie, worden alle beelden afgedrukt op één vel onderverdeeld in 16 vakjes.

Als u een "Memory Stick" meeneemt naar een winkel

- Vraag aan de fotoafdrukservice winkel welke typen "Memory Stick" ze kunnen verwerken.
- Als een "Memory Stick" niet door uw fotoafdrukservice winkel kan worden verwerkt, kopieert u de beelden die u wilt afdrukken naar een ander medium, zoals een CD-R en neemt u die mee naar de winkel.
- Als u een "Memory Stick Duo" meeneemt, vergeet u niet ook de Memory Stick Duo-adaptor mee te nemen.
- Voordat u beeldgegevens meeneemt naar een winkel, maakt u altijd eerst een (reserve)kopie ervan op een vaste schijf.
- U kunt het aantal afdrukken niet instellen.

Een afdrukmarkering aanbrengen in de enkelbeeldfunctie



- 1 Geef het beeld weer dat u wilt afdrukken.
- 2 Druk op MENU om het menu af te beelden.
- 3 Kies DPOF met  en druk daarna op .

Een  (afdruk-)markering wordt afgebeeld op het beeld.



- 4 Als u andere beelden wilt markeren, geeft u het gewenste beeld weer met  en drukt u daarna op .

Een afdrukmarkering verwijderen in de enkelbeeldfunctie

Druk op  in stap 3 of 4.

Een afdrukmarkering aanbrengen in de indexfunctie

- 1 Geef het indexscherm weer.
(→ stap 6 in "Lees dit eerst")
- 2 Druk op MENU om het menu af te beelden.
- 3 Kies DPOF met ◀/▶ en druk daarna op ●.
- 4 Kies [Kiezen] met ▲/▼ en druk daarna op ●.
 - U kunt geen  markering aanbrengen in [Alle in map].

- 5 Kies het beeld dat u wilt markeren met ▲/▼/◀/▶ en druk daarna op ●.

Een groene  markering wordt op het gekozen beeld afgebeeld.



- 6 Herhaal stap 5 om andere beelden te markeren.

- 7 Druk op MENU.

- 8 Kies [OK] met ▶ en druk daarna op ●.

De indicatie  wordt wit.

Als u het markeren wilt annuleren, drukt u in stap 4 op [Annul.] of kiest u in stap 8 [Sluiten], en drukt u daarna op ●.

Een afdrukmarkering verwijderen in de indexfunctie

Kies de beelden waarvan u de afdrukmarkering wilt verwijderen in stap 5 en druk daarna op ●.

Alle afdrukmarkeringen in de map verwijderen

Kies [Alle in map] in stap 4 en druk daarna op ●. Kies [Uit] en druk daarna op ●.

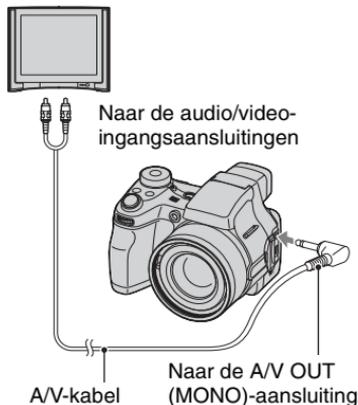


Beelden bekijken op een TV-scherm

U kunt de beelden weergeven op een TV-scherm door de camera aan te sluiten op een TV.

Schakel zowel de camera als de TV uit voordat u deze op elkaar aansluit met behulp van de A/V-kabel.

1 Sluit de A/V-kabel (bijgeleverd) aan op de A/V OUT (MONO)-aansluiting van de camera en de audio/video-ingangsaansluitingen van de TV.

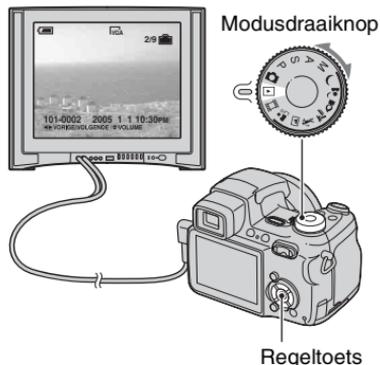


- Als de TV is uitgerust met stereo-ingangsaansluitingen, sluit u de audiostecker (zwart) van de A/V-kabel aan op de linkeraudio-ingangsaansluiting van de TV.

2 Schakel de TV in en stel de TV/ video-ingang in op "video".

- Voor verdere informatie leest u de gebruiksaanwijzingen van de TV.

3 Zet de modusdraaiknop op en schakel de camera in.



De beelden die met de camera zijn opgenomen, worden op het TV-scherm afgebeeld.

Druk op   op de regeltoets om het gewenste beeld te kiezen.

- Als u de camera in het buitenland gebruikt, kan het noodzakelijk zijn de videospaakuitgang in te stellen overeenkomstig dat van het plaatselijke TV-systeem (blz. 62).

TV-kleursystemen

Als u de beelden op een TV-scherm wilt weergeven, hebt u een TV nodig met een video-ingangsaansluiting en de A/V-kabel (bijgeleverd). Het kleursysteem van de TV moet overeenstemmen met dat van uw digitale stilbeeldcamera. Raadpleeg de onderstaande lijsten:

NTSC-systeem

Bahama-eilanden, Bolivia, Canada, Chili, Colombia, Ecuador, Filippijnen, Jamaica, Japan, Korea, Mexico, Midden-Amerika, Peru, Suriname, Taiwan, Venezuela, Verenigde Staten, enz.

PAL-systeem

Australië, België, China, Denemarken, Duitsland, Finland, Hongkong, Hongarije, Italië, Koeweit, Maleisië, Nederland, Nieuw-Zeeland, Noorwegen, Oostenrijk, Polen, Portugal, Singapore, Slowakije, Spanje, Thailand, Tsjechië, Verenigd Koninkrijk, Zweden, Zwitserland, enz.

PAL-M-systeem

Brazilië

PAL-N-systeem

Argentinië, Paraguay, Uruguay

SECAM-systeem

Bulgarije, Frankrijk, Guyana, Irak, Iran, Monaco, Oekraïne, Rusland, enz.



Indien u problemen ondervindt met de camera, probeer dan de volgende oplossingen.

1 Controleer de punten op bladzijde 88 t/m 97.

Als een foutcode zoals "C/E:□□:□□" op het LCD-scherm wordt afgebeeld, zie blz. 98.

2 Haal de batterijen eruit, plaats deze na ongeveer een minuut terug en schakel de camera in.

3 Stel de instellingen terug op de standaardinstellingen (blz. 61).

4 Neem contact op met uw Sony-dealer of de plaatselijke technische dienst van Sony.

Wanneer u de camera opstuurt om te laten repareren geeft u automatisch toestemming om de beeldgegevens die in het interne geheugen zijn opgeslagen te controleren.

Batterijen en stroomvoorziening

De batterij-restladingsindicatie is onjuist, of voldoende resterende batterijlading wordt aangegeven, maar de lading wordt te snel verbruikt.

- Dit doet zich voor wanneer u de camera op een zeer warme of koude plaats gebruikt (blz. 103).
- De batterijen zijn leeg. Plaats opgeladen batterijen (→ *stap 1 in "Lees dit eerst"*).
- De polen van de batterijen of de aansluitpunten in het batterijvak zijn vuil zodat de batterijen niet voldoende worden opgeladen. Maak de polen of de aansluitpunten schoon met een wattenstaafje of soortgelijk voorwerpen (blz. 103).
- De afgebeelde resterende tijdsduur verschilt van de werkelijke tijdsduur als gevolg van het geheugeneffect (blz. 103), enz. Verbruik de batterijlading volledig en laad daarna de batterijen volledig op zodat de afgebeelde tijdsduur juist is.
- De batterijen zijn leeg (blz. 103). Vervang ze door nieuwe.

De batterijen lopen te snel leeg.

- Laad de batterijen op (→ *stap 1 in "Lees dit eerst"*).
- U gebruikt de camera op een zeer koude plaats (blz. 103).
- De batterijen zijn leeg (blz. 103). Vervang ze door nieuwe.

De camera kan niet worden ingeschakeld.

- Plaats de batterijen op de juiste wijze (→ *stap 1 in "Lees dit eerst"*).
- De batterijen zijn leeg. Plaats opgeladen batterijen (→ *stap 1 in "Lees dit eerst"*).
- De batterijen zijn leeg (blz. 103). Vervang ze door nieuwe.

De camera schakelt plotseling uit.

- Als de camera is ingeschakeld en u deze gedurende drie minuten niet bedient, wordt de camera automatisch uitgeschakeld om te voorkomen dat de batterijen leeglopen. Schakel de weer camera in (→ *stap 2 in "Lees dit eerst"*).
- De batterijen zijn leeg. Plaats opgeladen batterijen (→ *stap 1 in "Lees dit eerst"*).

Stilstaande beelden/bewegende beelden opnemen

Het LCD-scherm wordt niet ingeschakeld, ook niet wanneer de camera wordt ingeschakeld.

- De zoeker is ingeschakeld. Schakel het LCD-scherm in met behulp van de FINDER/LCD-toets (→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*).

Het beeld in de zoeker is onscherp.

- Verplaats de zoeker-instelhendel totdat het beeld in de zoeker scherp is (→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*).

De camera kan geen beelden opnemen.

- Controleer de resterende opslagcapaciteit van het interne geheugen of de "Memory Stick" (blz. 19). Als deze vol is, doet u het volgende:
 - Wis overbodige beelden (→ *stap 6 in "Lees dit eerst"*)
 - Plaats een andere "Memory Stick".
- Zet de schrijfbeveiligingsschakelaar van de "Memory Stick" in de stand voor opnemen (blz. 101).
- Tijdens het opladen van de flitser kunt u geen beelden opnemen.
- Zet de modusdraaiknop op een andere functie dan  of  bij het opnemen van stilstaande beelden.
- Zet de modusdraaiknop op  wanneer u bewegende beelden wilt opnemen.
- Het beeldformaat is ingesteld op [640(Fijn)] tijdens het opnemen van bewegende beelden. Doe het volgende:
 - Stel het beeldformaat in op een andere instelling dan [640(Fijn)].
 - Plaats een "Memory Stick PRO" (blz. 23).

Het onderwerp is niet zichtbaar op het scherm.

- Zet de modusdraaiknop op een andere functie dan  (blz. 27).

Het opnemen duurt erg lang.

- De NR lange-sluitertijdfunctie is ingeschakeld (blz. 29). Dit is normaal.

Het beeld is onscherp.

- Het onderwerp bevindt zich te dichtbij. Neem op in de close-up (Macro)-opnamefunctie. Zorg ervoor dat u tijdens het opnemen de lens verder van het onderwerp afhoudt dan de minimale opnameafstand, ongeveer 2 cm voor groothoek (W)/90 cm voor telefoto (T) (→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*).
-  (schemerfunctie) of  (landschapsfunctie) is gekozen in de scènekeuzefunctie bij het opnemen van stilstaande beelden (→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*).
- De handmatige scherpstelling is gekozen. Kies de automatische scherpstellingsfunctie met behulp van de FOCUS-toets (blz. 32).
- Controleer of de instelwaarde van [Conversielens] juist is (blz. 56).

De zoomfunctie werkt niet.

- U kunt de zoomvergroting niet veranderen tijdens het opnemen van bewegende beelden.

De digitale precisie-zoomfunctie werkt niet.

- Stel [Digitale zoom] in op [Nauwkeurig] (blz. 52).
- Deze functie kan niet worden gebruikt tijdens het opnemen van bewegende beelden.

De slimme-zoomfunctie werkt niet.

- Stel [Digitale zoom] in op [Slim] (blz. 52).
- Deze functie kan niet worden gebruikt wanneer:
 - Het beeldformaat is ingesteld op [5M] of [3:2].
 - U in de Multi Burst-functie opneemt.
 - U bewegende beelden opneemt.

De flitser werkt niet.

- De flitsfunctie is ingesteld op  (niet flitsen) (→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*).
- U kunt de flits niet gebruiken wanneer:
 - De opnamefunctie is ingesteld op Burst, Multi Burst of Exposure Bracket (blz. 34).
 -  (schemerfunctie) of  (kaarslichtfunctie) is gekozen in de scènekeuzefunctie, of  (bewegende beelden) is gekozen (→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*).
- Stel de flitsfunctie in op  (altijd flitsen) (→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*) om stilstaande beelden op te nemen wanneer  (landschapsfunctie),  (korte-sluitertijdfunctie) of  (strandfunctie) is gekozen in de scènekeuzefunctie.

De close-up (Macro)-opnamefunctie werkt niet.

-  (schemerfunctie),  (landschapsfunctie) of  (kaarslichtfunctie) is gekozen in de scènekeuzefunctie (blz. 28).

De datum en tijd worden onjuist opgenomen.

- Stel de juiste datum en tijd in (→ *stap 2 in "Lees dit eerst"*).

De F-waarde en de sluitertijd knipperen wanneer u de sluiterknop tot halverwege indrukt.

- De belichting is niet goed. Stel de belichting goed in (blz. 31).

Het beeld is te donker.

- U neemt een onderwerp met een lichtbron erachter op. Kies de lichtmeetfunctie (blz. 38) of stel de belichting in (blz. 31).
- Het scherm is niet helder genoeg. Regel de helderheid van het LCD-scherm of van de zoeker (blz. 60).

Het beeld is te licht.

- U neemt een verlicht onderwerp in een donkere omgeving op, zoals op een podium. Regel de belichting (blz. 31).
- Het scherm is te helder. Regel de helderheid van het LCD-scherm of van de zoeker (blz. 60).

De kleuren van het beeld zijn niet juist.

- De beeldeffect-functie is ingeschakeld. Annuleer de speciale effecten (blz. 41).

Bij het filmen van een zeer helder onderwerp verschijnen er verticale strepen.

- Dit is een bekend storingsfenomeen. Dit verschijnsel duidt niet op een defect.

In het beeld verschijnt ruis wanneer u op een donkere plaats naar het scherm kijkt.

- De camera probeert de zichtbaarheid van het scherm te verhogen door het beeld tijdelijk helderder te maken onder omstandigheden met een slechte verlichting. Dit is niet van invloed op het opgenomen beeld.

De ogen van het onderwerp zijn rood.

- Stel op het  (Setup) menu het menuonderdeel [Rode-ogeneff] in op [Aan] (blz. 53).
- Neem het onderwerp op vanaf een afstand kleiner dan de aanbevolen opnameafstand bij gebruik van de flitser (→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*).
- Verlicht het vertrek en neem het onderwerp op.

Beelden kunnen niet continu worden opgenomen.

- Het interne geheugen of de "Memory Stick" is vol. Wis overbodige beelden (→ *stap 6 in "Lees dit eerst"*).
- De batterijen zijn zwak. Plaats opgeladen batterijen.

Beelden bekijken

Raadpleeg "Computers" (blz. 92) met betrekking tot de onderstaande punten.

De camera kan geen beelden weergeven.

- Zet de modusdraaiknop op  (blz. 27).
- De map-/bestandsnaam is veranderd op de computer (blz. 73).
- Wanneer een beeldbestand is bewerkt door een computer of wanneer het beeldbestand werd opgenomen op een ander model dan uw camera, kan het weergeven van het beeldbestand op uw camera niet gegarandeerd worden.
- De camera staat in de USB-functie. Wis de USB-verbinding vanaf de computer (blz. 71).

Onmiddellijk nadat de weergave is begonnen, ziet het beeld er grof uit.

- Onmiddellijk nadat de weergave is begonnen kan het beeld er grof uitzien als gevolg van de beeldverwerking. Dit is normaal.

Het beeld verschijnt niet op het TV-scherm.

- Controleer [Video-uit] om te zien of het video-uitgangssignaal van de camera is ingesteld overeenkomstig het kleursysteem van de TV (blz. 62).
- Controleer of de aansluiting juist is (blz. 85).
- De USB-kabel is aangesloten. Koppel deze los volgens de juiste procedure (blz. 71).

Het beeld wordt niet op het scherm weergegeven.

- Als de A/V-kabel is aangesloten, koppelt u deze los (blz. 85).

Beelden wissen/bewerken

De camera kan geen beeld wissen.

- Annuleer de beveiliging (blz. 45).
- Zet de schrijfbeveiligingsschakelaar van de "Memory Stick" in de stand voor opnemen (blz. 101).

U hebt per ongeluk een beeld gewist.

- Als u eenmaal een beeld hebt gewist, kunt u dit niet herstellen. Om te voorkomen dat beelden per ongeluk worden gewist, adviseren wij u de beveiliging van een beeld in te stellen (blz. 44), of de schrijfbeveiligingsschakelaar op de "Memory Stick" in de stand LOCK te zetten (blz. 101).

De functie voor verandering van het formaat werkt niet.

- U kunt het beeldformaat van bewegende beelden en Multi Burst-beelden niet veranderen.

De DPOF (Afdruk-)markering kan niet worden afgebeeld.

- De DPOF (Afdruk-)markering kan niet worden afgebeeld op bewegende beelden.

Bewegende beelden kunnen niet worden geknipt.

- De bewegende beelden zijn niet lang genoeg om te knippen (korter dan ongeveer twee seconden).
- Annuleer de beveiliging (blz. 45).
- Stilstaande beelden kunnen niet worden geknipt.

Computers

U weet niet of het besturingssysteem van uw computer compatibel is met de camera.

- Controleer voor een Windows-computer "Aanbevolen computeromgeving" (blz. 65) en voor een Macintosh-computer "Aanbevolen-omgeving" (blz. 76).

U kunt het USB-stuurprogramma niet installeren.

- In Windows 2000 logt u in als beheerder (geautoriseerde beheerders) (blz. 66).

Uw computer herkent de camera niet.

- Schakel de camera in (→ *stap 2 in "Lees dit eerst"*).
- Als de batterijlading laag is, plaatst u opgeladen batterijen (→ *stap 1 in "Lees dit eerst"*), of gebruikt u de netspanningsadapter (niet bijgeleverd) (blz. 15).
- Gebruik de bijgeleverde USB-kabel (blz. 67).
- Koppel de USB-kabel los van zowel de computer als de camera en sluit deze daarna weer stevig aan. Controleer of "USB-functie Normaal" wordt afgebeeld (blz. 67).
- Stel op het  (Setup) menu het menuonderdeel [USB-aansl.] in op [Normaal] (blz. 62).
- Koppel alle apparatuur, behalve de camera, het toetsenbord en de muis, los van de USB-aansluitingen van de computer.
- Sluit de camera rechtstreeks aan op de computer en niet via een USB-hub of ander apparaat (blz. 65).
- Het USB-stuurprogramma is niet geïnstalleerd. Installeer het USB-stuurprogramma (blz. 66).
- Uw computer herkent het apparaat niet goed, omdat u de camera hebt aangesloten op de computer met behulp van een USB-kabel vóórdat u de "USB Driver" (USB-stuurprogramma) hebt geïnstalleerd vanaf de bijgeleverde CD-ROM. Wis het foutief herkende apparaat van de computer en installeer het USB-stuurprogramma (zie het volgende punt).

Het pictogram van de externe schijf wordt niet op de computermonitor afgebeeld wanneer u de computer en de camera op elkaar aansluit.

- Volg de onderstaande procedure om het USB-stuurprogramma opnieuw te installeren. De onderstaande procedure is voor een computer waarop Windows draait.
 - 1 Klik met de rechtermuisknop op [My Computer] om het menu af te beelden en klik daarna op [Properties].
Het "System Properties" venster wordt geopend.
 - 2 Klik op [Hardware] → [Device Manager].
 - Op een computer die op Windows 98/98SE/Me draait, klikt u op de tab [Device Manager].Het venster "Device Manager" wordt afgebeeld.
 - 3 Klik met de rechtermuisknop op [ Sony DSC] en klik daarna op [Uninstall] → [OK].
Het apparaat is verwijderd.
 - 4 Installeer het USB-stuurprogramma (blz. 66).

U kunt geen beelden kopiëren.

- Sluit de camera met behulp van de bijgeleverde USB-kabel op de juiste wijze aan op de computer (blz. 67).
- Volg de betreffende kopieerprocedure voor uw besturingssysteem (blz. 68 en 76).
- Het kan onmogelijk zijn een "Memory Stick" te gebruiken die op een computer is geformatteerd. Maak een opname met een "Memory Stick" die geformatteerd is door uw camera (blz. 58).

Nadat de USB-verbinding tot stand is gekomen, start "PicturePackage" niet automatisch op.

- Start "PicturePackage Menu" en controleer [Settings].
- Breng de USB-verbinding tot stand nadat de computer is opgestart (blz. 67).

Het beeld kan niet worden weergegeven op een computer.

- Als u "PicturePackage" gebruikt, klikt u op het help-pictogram in de rechter bovenhoek van ieder venster.
- Raadpleeg de fabrikant van de computer of de software.

Wanneer u bewegende beelden op een computer bekijkt, worden beeld en geluid onderbroken door storing.

- U geeft de bewegende beelden rechtstreeks weer vanuit het interne geheugen of vanaf de "Memory Stick". Kopieer de bewegende beelden naar de vaste schijf van de computer en geef daarna de bewegende beelden weer vanaf de vaste schijf (blz. 66).

U kunt een beeld niet afdrukken.

- Controleer de printerinstellingen.

Beelden die al een keer naar de computer gekopieerd zijn kunnen niet door de camera weergegeven worden.

- Kopieer de beelden naar een map die door de camera wordt herkend, zoals "101MSDCF" (blz. 72).
- Bedien op de juiste wijze (blz. 73).

"Memory Stick"

De "Memory Stick" kan niet worden geplaatst.

- Plaats deze in de juiste richting (→ *stap 3 in "Lees dit eerst"*).

Op de "Memory Stick" kan niet worden opgenomen.

- Zet de schrijfbeveiligingsschakelaar van de "Memory Stick" in de stand voor opnemen (blz. 101).
- De "Memory Stick" is vol. Wis overbodige beelden (→ *stap 6 in "Lees dit eerst"*).
- Plaats een "Memory Stick PRO" (blz. 23) wanneer u bewegende beelden opneemt terwijl het beeldformaat is ingesteld op [640(Fijn)].

De "Memory Stick" kan niet worden geformatteerd.

- Zet de schrijfbeveiligingsschakelaar van de "Memory Stick" in de stand voor opnemen (blz. 101).

U hebt een "Memory Stick" per ongeluk geformatteerd.

- Alle gegevens op de "Memory Stick" zijn gewist door het formatteren. U kunt deze niet meer herstellen. Om te voorkomen dat beelden per ongeluk worden gewist, adviseren wij u de schrijfbeveiligingsschakelaar van de "Memory Stick" in de stand LOCK te zetten (blz. 101).

Intern geheugen

De camera of uw computer kan de beeldgegevens, die in het interne geheugen zijn opgeslagen, niet weergeven.

- Er zit een "Memory Stick" in de camera. Haal deze eruit (→ *stap 3 in "Lees dit eerst"*).

Kan de beelden niet opnemen in het interne geheugen.

- Er zit een "Memory Stick" in de camera. Haal deze eruit (→ *stap 3 in "Lees dit eerst"*).

De resterende opslagcapaciteit van het interne geheugen neemt niet toe wanneer de beeldgegevens die in het interne geheugen zijn opgeslagen naar een "Memory Stick" worden gekopieerd.

- De beeldgegevens worden na het kopiëren niet gewist. Voer [Formaat] uit (blz. 57) om het interne geheugen te formateren nadat de beeldgegevens zijn gekopieerd.

Kan de beeldgegevens die in het interne geheugen zijn opgeslagen niet kopiëren "Memory Stick".

- De "Memory Stick" is vol. Controleer de resterende opslagcapaciteit.

Kan de beeldgegevens op de "Memory Stick" of de computer niet kopiëren naar het interne geheugen.

- De beeldgegevens op een "Memory Stick" of een computer kunnen niet naar het interne geheugen worden gekopieerd.

PictBridge-compatibel printer

Het is niet mogelijk een verbinding tot stand te brengen.

- De camera kan niet rechtstreeks op een printer worden aangesloten die niet compatibel is met PictBridge. Vraag de fabrikant van de printer of uw printer compatibel is met PictBridge of niet.
- Controleer of de printer is ingeschakeld en op de camera kan worden aangesloten.
- Stel op het  (Setup) menu het menuonderdeel [USB-aansl.] in op [PictBridge] (blz. 62).
- Koppel de USB-kabel los en sluit deze weer aan. Bij het verschijnen van een foutmelding op de printer, moet u de handleiding van de printer raadplegen.

Kan geen beelden afdrukken.

- Controleer of de camera en de printer op de juiste wijze met behulp van de USB-kabel zijn aangesloten.
- Schakel de printer in. Voor meer informatie moet u de handleiding, die u bijgeleverd kreeg, raadplegen.
- Als u tijdens het afdrukken [Sluiten] kiest, is het mogelijk dat het beeld niet wordt afgedrukt. Koppel de USB-kabel los en sluit deze weer aan. Als u de beelden nog steeds niet kunt afdrukken, koppelt u de USB-kabel los, schakelt u de printer uit en daarna weer in, en sluit u vervolgens de USB-kabel weer aan.
- Bewegende beelden kunnen niet afgedrukt worden.
- Het is mogelijk dat beelden die zijn opgenomen met een andere camera dan deze, of beelden die op een computer zijn bewerkt, niet kunnen worden afgedrukt.

De afdrুকopdracht is geannuleerd.

- U hebt de USB-kabel losgekoppeld voordat de indicatie  (USB-kabel niet loskoppelen) uitging.

In de indexfunctie kan de datum niet worden geprojecteerd en kunnen de beelden niet worden afgedrukt.

- De printer heeft deze functies niet. Vraag de fabrikant van de printer of de printer deze functies heeft of niet.
- Afhankelijk van de printer kan de datum niet in de functie indexweergave ingevoerd worden. Vraag het de fabrikant van de printer.

In plaats van de datum wordt "---- -- --" afgedrukt op het beeld.

- Beelden zonder de opgenomen datumgegevens, kunnen niet worden afgedrukt met de datum erop geprojecteerd. Stel [Datum] in op [Uit] en druk het beeld opnieuw af (blz. 81).

Het afdrুকformaat kan niet worden ingesteld.

- Vraag de fabrikant van de printer of het gewenste afdrুকformaat beschikbaar is op de printer.

Het beeld kan niet op het ingestelde formaat worden afgedrukt.

- Koppel de USB-kabel los en sluit deze weer aan iedere keer wanneer het papierformaat is veranderd nadat de printer op de camera is aangesloten.
- De afdrুকinstelling van de camera is anders dan die van de printer. Verander de instelling van de camera (blz. 81) of de printer.

De camera kan niet worden bediend nadat het afdrukken is geannuleerd.

- Wacht enige tijd terwijl de printer de annuleerbediening uitvoert. Dit kan, afhankelijk van de printer, enige tijd duren.

Overige

De camera werkt niet.

- Gebruik het type batterijen dat voor deze camera geschikt is (blz. 103).
- De batterijen zijn bijna leeg (De ⏏ indicatie wordt afgebeeld). Laad de batterijen op (→ *stap 1 in "Lees dit eerst"*).

De camera is wel ingeschakeld, maar werkt niet.

- De ingebouwde microcomputer werkt niet naar behoren. Haal de batterijen eruit, plaats deze na ongeveer een minuut terug, en schakel de camera in.

Ik ken de betekenis van een indicatie op het scherm niet.

- Zie blz. 18.

De lens raakt beslagen.

- Er is condensvorming opgetreden. Schakel de camera uit en laat deze gedurende ongeveer een uur liggen voordat u deze weer gebruikt (blz. 105).

De camera wordt warm wanneer u deze gedurende een lange tijd gebruikt.

- Dit is normaal.

De lens beweegt niet wanneer u de camera uitschakelt.

- De batterijen zijn leeg. Vervang deze door opgeladen batterijen (→ *stap 1 in "Lees dit eerst"*) of gebruik de netspanningsadapter (niet bijgeleverd).

Het klok-instelscherm wordt afgebeeld nadat de camera is ingeschakeld.

- Stel de datum en tijd opnieuw in (→ *stap 2 in "Lees dit eerst"*).

Foutcodes en meldingen

Zelfdiagnosefunctie

Als een foutcode met een letter begint, heeft de zelfdiagnosefunctie van de camera een storing vastgesteld. De laatste twee cijfers (hieronder aangeduid met twee blokjes □□) verschillen afhankelijk van de toestand van de camera.

Als u niet in staat bent de storing te verhelpen, zelfs niet nadat u enkele malen de vermelde corrigerende handelingen hebt uitgevoerd, neemt u contact op met uw Sony-dealer of het plaatselijke erkende Sony-servicecentrum.

C:32:□□

- Er is een probleem met de hardware van de camera. Schakel het apparaat uit en daarna weer in.

C:13:□□

- De camera kan geen gegevens lezen vanaf of schrijven op de "Memory Stick". Plaats de "Memory Stick" meerdere keren opnieuw.
- Er is een formatteerfout in het interne geheugen opgetreden of er is een ongeformatteerde "Memory Stick" geplaatst. Formateer het medium (blz. 57, 58).
- De geplaatste "Memory Stick" kan niet in deze camera worden gebruikt, of de gegevens zijn beschadigd. Plaats een nieuwe "Memory Stick" (blz. 101).

E:61:□□

E:62:□□

E:91:□□

E:92:□□

- Er is een storing opgetreden in de camera. Stel alle instellingen terug op de standaardinstellingen van de camera (blz. 61) en schakel deze daarna weer in.

Meldingen

Als een van de onderstaande meldingen wordt afgebeeld, voert u de vermelde instructies uit.

De lensdop zit er nog op

- Verwijder de lensdop.

Schakel uit en weer in

- Door een probleem met de lens is een storing opgetreden.



- De batterijen zijn zwak. Laad de batterijen op (→ *stap 1 in "Lees dit eerst"*). Afhankelijk van de gebruiksomstandigheden en het type batterijen, kan de indicatie knipperen ondanks dat nog 5 of 10 minuten gebruiksduur van de batterijen resteert.

Systeemfout

- Schakel de camera uit en daarna weer in (→ *stap 2 in "Lees dit eerst"*).

Fout van intern geheugen

- Schakel de camera uit en daarna weer in (→ *stap 2 in "Lees dit eerst"*).

Fout van Memory Stick

- Plaats de "Memory Stick" op de juiste wijze.
- De geplaatste "Memory Stick" kan niet in de camera worden gebruikt (blz. 101).
- De "Memory Stick" is beschadigd.
- De aansluitpunten van de "Memory Stick" zijn vuil.

Verkeerd type Memory Stick

- De geplaatste "Memory Stick" kan niet in de camera worden gebruikt (blz. 101).

Formatteringsfout

- Formateer het medium opnieuw (blz. 57 en 58).

Memory Stick vergrendeld

- Zet de schrijfbeveiligingsschakelaar van de "Memory Stick" in de stand voor opnemen (blz. 101).

Geen geheugenruimte in het intern geheugen

Geen geheugenruimte in de Memory Stick

- Wis overbodige beelden en bestanden (→ *stap 6 in "Lees dit eerst"*).

Geheugen voor alleen-lezen

- De camera kan geen beelden opnemen of wissen op deze "Memory Stick".

Geen bestand

- Er zijn geen beelden opgenomen in het interne geheugen.

Geen bestanden in deze map

- Er zijn geen beelden opgenomen in deze map.
- U hebt de bediening niet juist uitgevoerd toen u beelden kopieerde vanaf uw computer (blz. 73).

Mapfout

- Op de "Memory Stick" staat al een map met dezelfde drie eerste cijfers (Bijvoorbeeld: 123MSDCF en 123ABCDE). Kies een andere map of maak een nieuwe map aan (blz. 58).

Kan geen mappen meer maken

- Op de "Memory Stick" staat een map waarvan de naam begint met "999". U kunt in dat geval geen mappen meer aanmaken.

Kan niet opnemen

- De camera kan geen beelden opnemen in de gekozen map. Kies een andere map (blz. 59).

Bestandsfout

- Tijdens weergave van het beeld is er een fout opgetreden.

Bestandsbeveiliging

- Schakel de beveiliging uit (blz. 45).

Te groot beeldformaat

- U geeft een beeld weer met een formaat dat niet kan worden weergegeven op uw camera.

Kan niet opdelen

- De bewegende beelden zijn niet lang genoeg om te knippen (korter dan ongeveer twee seconden).
- Het bestand is geen bewegend beeld.

Ongeldige bediening

- U probeert een bestand weer te geven dat werd aangemaakt op een ander apparaat dan deze camera.

(Trillingswaarschuwing-indicatie)

- Door onvoldoende licht, is de camera gevoelig voor beweging. Gebruik de flitser, activeer de steadyshot-functie of bevestig de camera op een statief om de camera stabiel te houden.

640(Fijn) is niet beschikbaar

- Bewegende beelden met beeldformaat 640(Fijn) kunnen alleen worden opgenomen op een "Memory Stick PRO". Plaats een "Memory Stick PRO" of stel het beeldformaat in op een ander formaat dan [640(Fijn)].

Maak printer-verbinding mogelijk

- [USB-aansl.] is ingesteld op [PictBridge], echter de camera is aangesloten op een apparaat dat niet PictBridge-compatibel is. Controleer het apparaat.
- Er is geen verbinding tot stand gebracht. Koppel de USB-kabel los en sluit deze weer aan. Bij het verschijnen van een foutmelding op de printer, moet u de handleiding van de printer raadplegen.

Aansluiten op PictBridge apparaat

- U hebt geprobeerd afdrukken te maken vóórdat de printer was aangesloten. Sluit een printer aan die PictBridge-compatibel is.

Geen afdrukbaar beeld

- U probeerde [DPOF-beeld] uit te voeren zonder één DPOF (Afdruk-)markering op een of meerdere beelden aan te brengen.
- U probeerde [Alle in map] uit te voeren terwijl een map was gekozen waarin uitsluitend bewegende beelden zitten. U kunt bewegende beelden niet afdrukken.

Printer bezet

Papierfout

Geen papier

Inktfout

Inkt bijna op.

Inkt helemaal op.

- Controleer de printer.

Printerfout

- Controleer de printer.
- Controleer of het beeld dat u wilt afdrukken beschadigd is.



- Het is mogelijk dat de gegevensoverdracht naar de printer nog niet voltooid is. Koppel de USB-kabel niet los.

Verwerkt

- De printer annuleert de huidige afdruktaak. U kunt niet afdrukken totdat dit klaar is. Dit kan, afhankelijk van de printer, enige tijd duren.



Over de "Memory Stick"

Een "Memory Stick" is een compact, draagbaar IC-opnamemedium. De typen "Memory Stick" die kunnen worden gebruikt met deze camera staan vermeld in de onderstaande tabel. Een goede werking kan echter niet worden gegarandeerd voor alle functies van de "Memory Stick".

"Memory Stick" -type	Opnemen/ weergeven
Memory Stick	○
Memory Stick (MagicGate/ gegevensoverdracht op hoge snelheid)	○ ^{*2} *3
Memory Stick Duo ^{*1}	○
Memory Stick Duo (MagicGate/ Gegevensoverdracht op hoge snelheid) ^{*1}	○ ^{*2} *3
MagicGate Memory Stick	○ ^{*2}
MagicGate Memory Stick Duo ^{*1}	○ ^{*2}
Memory Stick PRO	○ ^{*2} *3*4
Memory Stick PRO Duo ^{*1}	○ ^{*2} *3*4

^{*1}Wanneer u een "Memory Stick Duo" in deze camera wilt gebruiken, moet u deze eerst in een Memory Stick Duo-adapter steken.

^{*2}"MagicGate Memory Stick" en "Memory Stick PRO" zijn uitgerust met MagicGate-functies. MagicGate is een technologie ter bescherming van auteursrechten waarbij gebruik wordt gemaakt van versleutelingstechnologie. Opnemen/weergeven van gegevens waarbij MagicGate functies zijn vereist, kan niet met deze camera worden uitgevoerd.

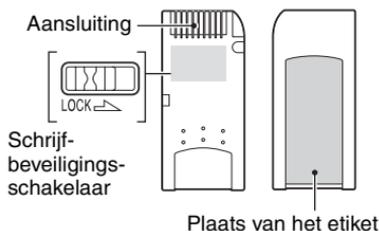
^{*3}Ondersteunt een hoge gegevensoverdrachtsnelheid via een parallele interface.

^{*4}Bewegende beelden kunnen worden opgenomen op beeldformaat 640(Fijn).

- Wij kunnen de juiste werking van een "Memory Stick" die op een computer is geformatteerd niet garanderen in deze camera.
- De lees-/schrijfsnelheid van de gegevens verschilt afhankelijk van de gebruikte "Memory Stick" en apparaatuur.

Opmerkingen betreffende de "Memory Stick" (niet bijgeleverd)

- U kunt geen beelden opnemen, bewerken of wissen wanneer de schrijfbeveiligingsschakelaar in de stand LOCK staat.



De stand en/of de vorm van de schrijfbeveiligingsschakelaar kan verschillend zijn afhankelijk van de "Memory Stick" die u gebruikt.

- De "Memory Stick" mag niet worden verwijderd terwijl deze bezig is met het lezen of wegschrijven van gegevens.
- De gegevens kunnen in de volgende gevallen beschadigd zijn:
 - De "Memory Stick" uit de camera halen of de camera uitschakelen tijdens het lezen of schrijven van gegevens
 - Wanneer de "Memory Stick" wordt gebruikt op plaatsen met statische elektriciteit of elektrische ruis
- We raden u aan van belangrijke gegevens een reservekopie te maken.
- Bevestig uitsluitend het bijgeleverde etiket op de voorgeschreven plaats.
- Bevestig het bijgeleverde etiket uitsluitend op de voorgeschreven plaats. Let erop dat het etiket niet buiten deze plaats steekt.
- Wanneer u de "Memory Stick" draagt of bewaart, plaatst u deze terug in het doosje dat erbij geleverd werd.
- Raak de aansluitpunten van de "Memory Stick" niet aan met uw hand of een metalen voorwerp.
- Sla, verbuig of laat de "Memory Stick" niet vallen.
- Demonteer of transformeer de "Memory Stick" niet.
- Stel de "Memory Stick" niet bloot aan water.

- Gebruik of bewaar de "Memory Stick" niet op de volgende plaatsen:
 - plaatsen met een hoge temperatuur, zoals in een hete auto die in de zon is geparkeerd
 - plaatsen die zijn blootgesteld aan direct zonlicht
 - Op vochtige plaatsen of plaatsen waar zich corrosieve stoffen bevinden

Opmerkingen betreffende de "Memory Stick Duo" (niet bijgeleverd)

- Als u een "Memory Stick Duo" in deze camera wilt gebruiken, moet u de "Memory Stick Duo" eerst in een Memory Stick Duo-adapter steken. Als u een "Memory Stick Duo" rechtstreeks in een "Memory Stick"-compatibel apparaat steekt zonder gebruik te maken van een Memory Stick Duo-adapter, kan het onmogelijk zijn deze vervolgens weer uit het apparaat te halen.
- Wanneer u een "Memory Stick Duo" in een Memory Stick Duo-adapter steekt, let u er dan goed op dat de "Memory Stick Duo" in de juiste richting erin wordt gestoken.
- Wanneer u een "Memory Stick Duo" die in een Memory Stick Duo-adapter is gestoken met deze camera gebruikt, let u er dan goed op dat de "Memory Stick Duo" in de juiste richting wordt geplaatst. Merk op dat door onjuist gebruik de camera kan worden beschadigd.
- Plaats nooit een Memory Stick Duo-adapter in een "Memory Stick"-compatibel apparaat zonder een "Memory Stick Duo" erin. Als u dit toch doet, kan een storing in de camera optreden.
- Als u een "Memory Stick Duo" wilt formatteren, steekt u eerst de "Memory Stick Duo" in de Memory Stick Duo-adapter.
- Als de "Memory Stick Duo" is uitgerust met een schrijfbeveiligingsschakelaar, zorgt u ervoor dat deze niet in de stand lock staat.

Opmerking over het gebruik van een "Memory Stick PRO" (niet bijgeleverd)

- Typen "Memory Stick PRO" met een opslagcapaciteit tot 2 GB zijn goedgekeurd voor gebruik in deze camera.

Over de batterijlader en de batterijen

De batterijlader

- De batterijlader die bij de camera werd geleverd mag uitsluitend gebruikt worden om nikkel-metaalhydridebatterijen van Sony op te laden. Als u probeert enig ander type dan het opgegeven type batterijen op te laden (bijv. mangaanbatterijen, alkalinebatterijen, primaire lithiumbatterijen of nikkel-cadmiumbatterijen), kunnen deze batterijen gaan lekken, oververhit raken of exploderen, waardoor het gevaar van brandwonden en ander letsel bestaat.
- Haal de opgeladen batterijen uit de batterijlader. Als u ze blijft opladen, bestaat het gevaar van lekkage, oververhitting, explosie en elektrische schokken.
- Als u een batterij met een hoog vermogen, anders dan de bijgeleverde batterijen, oplaadt met behulp van de bijgeleverde batterijlader, is het mogelijk dat deze batterij niet helemaal wordt opgeladen.
- Het CHARGE laadlampje knippert om aan te geven dat een batterijfout is opgetreden of dat batterijen van een ander type of het opgegeven type zijn geplaatst. Controleer of de geplaatste batterijen van het opgegeven type zijn. Als de batterijen van het opgegeven type zijn, haalt u alle batterijen eruit, vervangt u deze door nieuwe of andere, en controleert u of de batterijlader nu wel goed werkt. Als de batterijlader nu wel goed werkt, kan een batterijfout zijn opgetreden.
- Als de batterijlader vuil is, is het mogelijk dat de batterijen niet goed worden opgeladen. Maak de batterijlader schoon met een droge doek, enz.

Batterijen die in de camera kunnen worden gebruikt

Nikkel-metaalhydridebatterijen (AA-formaat) HR 15/51:HR6 (2)

- NH-AA-DA (2) (bijgeleverd)
- Dubbelpak NH-AA-2DB (niet bijgeleverd), enz.

ZR6 (AA-formaat) Oxy Nickel Primary Battery (2) (niet bijgeleverd)

Batterijen die niet in de camera kunnen worden gebruikt

Alkalinebatterijen

Mangaanbatterijen

Lithiumbatterijen

Nikkel-cadmiumbatterijen

Als u bovenvermeld type batterijen gebruikt, kan vanwege de eigenschappen van deze batterijen, zoals een spanningsdip van de batterijen, de volledige functionaliteit van de camera niet worden gegarandeerd.

Nikkel-metaalhydridebatterijen

- Trek de buitenbekleding niet los en beschadig de batterijen niet. Gebruik nooit batterijen waarvan de buitenbekleding gedeeltelijk of geheel is verwijderd, of batterijen die op een of andere manier zijn gescheurd. Dergelijke batterijen kunnen lekken, exploderen of oververhit raken, waardoor brandwonden en ander persoonlijk letsel kunnen ontstaan. Dergelijke batterijen kunnen ook de batterijlader beschadigen.
 - Draag de nikkel-metaalhydridebatterijen altijd in de bijgeleverde batterijhouder. Als u dit niet doet, kunnen metalen voorwerpen de + en - polen kortsluiten, waardoor het gevaar van verhitting en brand bestaat.
 - Als de polen van de nikkel-metaalhydridebatterijen vuil zijn, is het mogelijk dat de batterijen niet goed worden opgeladen. Veeg ze schoon met een droge doek, enz.
 - Ten tijde van de aankoop of wanneer de nikkel-metaalhydridebatterijen gedurende een lange tijd niet gebruikt zijn, kunnen ze niet volledig worden opgeladen. Dit is een eigenschap van dit type batterijen en geen defect. Als dit gebeurt, moet u meerdere keren de lading volledig opgebruiken en de batterijen opnieuw opladen om het probleem te verhelpen.
 - Als u de nikkel-metaalhydridebatterijen oplaadt voordat de bestaande lading volledig is opgebruikt, kan de waarschuwingsindicatie voor zwakke batterijen eerder dan verwacht worden afgebeeld. Dit wordt het "geheugeneffect"* genoemd. Als dit probleem zich voordoet, kan het worden opgelost door de batterijen alleen op te laden nadat de bestaande lading is opgebruikt.
- * Het "geheugeneffect" is de situatie waarin de maximale lading van een batterij tijdelijk lager is.

- Als u de lading van de batterijen volledig wilt opgebruiken, zet u de camera in de diavoorstelling-weergavefunctie (blz. 45) en laat u deze hierin staan totdat de lading in de batterijen volledig is opgebruikt.
- Gebruik geen oude en nieuwe batterijen tegelijkertijd.
- Stel de batterijen niet bloot aan water. De batterijen zijn niet waterbestendig.

De nikkel-metaalhydridebatterijen effectief gebruiken

- Ook als de batterijen niet worden gebruikt lopen ze langzaam leeg. Wij adviseren u de batterijen op te laden vlak voordat u ze gaat gebruiken.
- De prestaties van de batterijen gaan achteruit als deze in een koude omgeving worden gebruikt, en onder dergelijke omstandigheden is de levensduur van de batterijen korter. Om de batterijen langer te kunnen gebruiken, adviseren wij u de batterijen in de batterijhouder op een plaats dicht tegen uw lichaam aan te bewaren om ze warm zo te houden, en deze pas in de camera te plaatsen vlak voordat u met het opnemen begint.
- Als de polen van de batterij en de aansluitpunten in het batterijvak van de camera vuil zijn, kan de levensduur van de batterijen sterk worden verkort. Veeg de polen en aansluitpunten regelmatig met een droge doek, enz., af om deze schoon te houden.
- Als u veelvuldig opneemt met gebruikmaking van de flitser en de zoom, wordt de batterijlading sneller opgebruikt.
- Wij adviseren u reservebatterijen bij de hand te houden met een totale opnametijd van twee of drie keer zo lang als u denkt op te nemen, en eerst een proefopname te maken voordat u werkelijk opneemt met de camera.

De levensduur van de nikkel-metaalhydridebatterijen

- De levensduur van de batterijen is beperkt. De capaciteit van de batterijen neemt geleidelijk af naarmate u deze meer gebruikt en de tijd verstrijkt. Als de gebruiksduur van de batterijen aanzienlijk korter lijkt te zijn geworden, is de meest waarschijnlijk oorzaak dat het einde van de levensduur van de batterijen is bereikt.
- De levensduur van de batterijen wordt mede bepaald door de omstandigheden en omgeving tijdens zowel de bewaring als het gebruik, en zal dus voor iedere batterij anders zijn.

Over Oxy Nickel Primary Battery

- Oxy Nickel Primary Battery hebben een kortere levensduur in vergelijking met de bijgeleverde nikkel-metaalhydridebatterijen. Daarom kan de stroomvoorziening wegvallen ondanks dat de batterij-restladingsindicatie aangeeft dat de batterijen nog voldoende lading hebben.
- De prestaties van de batterijen verschilt sterk afhankelijk van de fabrikant en het type van de batterijen, waardoor in sommige gevallen de levensduur van de batterijen bijzonder kort kan zijn. Dit is met name het geval bij lage omgevingstemperaturen en het kan onmogelijk zijn op te nemen bij temperaturen lager dan 5°C.
- Gebruik geen oude en nieuwe batterijen tegelijkertijd.
- Bij gebruik van de Oxy Nickel Primary Battery wordt door de batterij-restladingsindicatie niet de juiste informatie weergegeven.
- Als gevolg van de eigenschappen van Oxy Nickel Primary Battery is er een groot verschil tussen de beschikbare opnametijd en de beschikbare weergaveduur. Daarom kan de camera worden uitgeschakeld terwijl de lens is uitgeschoven wanneer u de modusdraaiknop draait. Vervang in dat geval de batterijen door nieuwe of volledig opgeladen nikkel-metaalhydridebatterijen.

Voorzorgsmaatregelen

■ Laat de camera niet liggen op de volgende plaatsen

- Op zeer warme plaatsen
Op plaatsen zoals een in de zon geparkeerde auto, kan de camerabehuizing door de hitte vervormen, waardoor een storing kan optreden.
- Onder rechtstreeks zonlicht of nabij een verwarmingsbron
Het camerahuis kan verkleuren of vervormen, waardoor een storing kan optreden.
- Op plaatsen onderhevig aan trillingen
- In de buurt van een sterk magnetisch veld
- Op zanderige of stoffige plaatsen
Wees voorzichtig dat geen zand of stof in de camera kan binnendringen. Hierdoor kan in de camera een storing optreden en in bepaalde gevallen kan deze storing niet worden verholpen.

■ Reiniging

Het LCD-scherm reinigen

Veeg het schermoppervlak schoon met een LCD-reinigingsset (niet bijgeleverd) om vingerafdrukken, stof, enz. te verwijderen.

Reiniging van de lens

Veeg de lens schoon met een zachte doek om vingerafdrukken, stof, enz. te verwijderen.

De buitenkant van de camera reinigen

Maak de buitenkant van de camera schoon met een zachte doek bevochtigd met water en veeg het oppervlak daarna droog met een droge doek. Gebruik de onderstaande middelen niet, omdat deze de afwerking of het camerahuis kunnen beschadigen.

- Chemische producten, zoals verdunner, benzine, alcohol, wegwerpreinigingsdoeken, insectenspray, insecticiden, enz.
- Raak de camera niet aan als bovenstaande middelen op uw handen zit.
- Laat de camera niet langdurig in contact met rubber of vinyl.

■ Bedrijfstemperatuur

Deze camera is ontworpen voor gebruik bij een temperatuur van 0°C tot 40°C. (In het geval van de Oxy Nickel Primary Battery liggen de temperaturen tussen 5°C en 40°C.) Het maken van opnamen op extreem koude of warme plaatsen met temperaturen die buiten het bovenstaande bereik vallen, is niet aan te bevelen.

■ Condensvorming

Als de camera rechtstreeks vanuit een koude naar een warme omgeving wordt overgebracht, kan vocht condenseren binnenin of op de buitenkant van de camera. Deze vochtcondensatie kan een storing in de camera veroorzaken.

Condensvorming treedt gemakkelijk op wanneer:

- De camera van een koude plaats, zoals een skihelling, naar een goed verwarmde ruimte wordt overgebracht
- De camera bij warm weer vanuit een kamer of auto met airconditioning mee naar buiten wordt genomen, enz.

Hoe condensvorming te voorkomen

Wanneer u de camera vanuit een koude naar een warme omgeving overbrengt, verpakt u de camera in een goed gesloten plastic zak en laat u deze gedurende ongeveer een uur wennen aan de nieuwe omgevingsomstandigheden.

Wanneer er condensvorming optreedt

Schakel de camera uit en wacht ongeveer een uur om het vocht te laten verdampen. Als u probeert om opnamen te maken terwijl er nog vocht in de lens aanwezig is, zullen de opgenomen beelden niet helder zijn.

■ Interne oplaadbare batterij

Deze camera is uitgerust met een interne, oplaadbare batterij om de datum en tijd alsmede andere instellingen bij te houden, ongeacht of de camera is ingeschakeld of niet.

Deze interne batterij wordt tijdens het gebruik van de camera voortdurend opgeladen. Indien u de camera echter alleen voor korte perioden gebruikt, raakt deze batterij geleidelijk uitgeput. Indien u de camera helemaal niet gebruikt, is de batterij na circa één maand volledig uitgeput. In dat geval moet u de oplaadbare batterij opladen voordat u de camera gaat gebruiken.

Zelfs als u de oplaadbare batterij niet oplaadt, kunt u de camera toch gebruiken zolang u de datum en tijd niet opneemt.

Opladmethode

Plaats opgeladen batterijen in de camera of sluit de camera met behulp van de netspanningsadapter (niet bijgeleverd) aan op een stopcontact en laat de camera gedurende 24 uur of langer uitgeschakeld liggen.

Technische gegevens

Camera

[Systeem]

Beeldsysteem 7,19 mm (1/2,5 type) kleuren-
CCD, primair kleurenfilter

Totaal aantal pixels van de camera
Ong. 5 255 000 pixels

Effectief aantal pixels van de camera
Ong. 5 090 000 pixels

Lens 12x zoomlens
f = 6,0 – 72,0 mm
(36 – 432 mm omgerekend naar
een 35 mm fotocamera)
F2,8 – 3,7

Belichtingsregeling

Automatische belichting,
Sluittijdvoorkoor,
Diafragmavoorkoor,
Handmatige belichting,
Scènekeuze (7 functies)

Witbalans

Automatisch, Daglicht,
Bewolkt, Fluorescerend,
Lamplicht, Flitser, Eenmaal
drukken

Bestandsformaat (voldoet aan DCF)

Stilstaande beelden: Exif
Versie 2.2
Voldoet aan de JPEG-norm,
compatibel met DPOF
Bewegende beelden: Voldoet
aan MPEG1 (mono)

Opnamemedium Intern geheugen 32 MB
"Memory Stick"

Flitser Aanbevolen afstand (ISO
ingesteld op Auto): 0,3 m tot
6,8 m (W)/0,9 m tot 5,2m (T)

Zoeker Electronische zoeker (kleur)

[Ingangs- en uitgangsaansluitingen]

A/V OUT (MONO)-aansluiting (mono)
Mini-aansluiting
Video: 1 V_{p-p}, 75 Ω,
asymmetrisch, negatieve sync
Audio: 327 mV (bij een
belasting van 47 kΩ)
Uitgangsimpedantie 2,2 kΩ

USB-aansluiting mini-B

USB-verbinding Hi-Speed USB (voldoet aan
USB 2.0)

[LCD-scherm]

LCD-scherm 6,2 cm (2,5 type)
TFT-aansturing

Totaal aantal beeldpunten
115 200 (480×240)
beeldpunten

[Zoeker]

LCD-scherm 0,75 cm (0,3 type)
TFT-aansturing

Totaal aantal beeldpunten
115 200 (480×240)
beeldpunten

[Stroomvoorziening, algemeen]

Vermogen HR 15/51: HR6 (AA-formaat)
nikkel-metaalhydridebatterijen
(2), 2,4 V
ZR6 (AA-formaat) Oxy Nickel
Primary Battery (2, niet
bijgeleverd), 3 V
Netspanningsadapter AC-LS5K
(niet bijgeleverd), 4,2 V

Stroomverbruik
(tijdens opnemen met ingeschakeld LCD-scherm)
1,8 W

Bedrijfstemperatuur
0°C tot +40°C

Opslagtemperatuur
-20°C tot +60°C

Afmetingen 108×81,4×91,2 mm
(B/H/D, excl. uitstekende
delen)

Gewicht Ong. 590,8 g (inclusief twee
batterijen, schouderriem,
adapterring, lenskap, lensdop,
enz.)

Microfoon Electret-condesatormicrofoon

Luidspreker Dynamische luidspreker

Exif Print Compatibel

PRINT Image Matching III
Compatibel

PictBridge Compatibel

Batterijlader voor nikkel- metaalhydridebatterijen, BC-CS2A/CS2B

Voeding 100 tot 240 V wisselstroom van
50/60 Hz, 3 W

Uitgangsspanning
AA: DC 1,4V 400 mA × 2
AAA: DC 1,4 V 160 mA × 2

Bedrijfstemperatuur
0°C tot +40°C

Opslagtemperatuur
-20°C tot +60°C

Afmetingen Ong. 71×30×91 mm
(W/H/D)

Gewicht Ong. 90 g

Wijzigingen in ontwerp en technische gegevens
zijn voorbehouden zonder voorafgaande
kennisgeving.



A		B		C
A/V-kabel	85	B&W	41	C AF
Aansluiten		Batterij		Camera 1
Computer	67	Batterij- restladingsindicatie → <i>stap 1 in "Lees dit eerst"</i>		Camera 2
Printer	80	Opladen → <i>stap 1 in "Lees dit eerst"</i>		CD-ROM
TV	85	Plaatsen/Verwijderen → <i>stap 1 in "Lees dit eerst"</i>		Compressieverhouding
Aantal beelden/ opnameuur	23	Batterijen opladen → <i>stap 1 in "Lees dit eerst"</i>		Computer
Achteruitspoelen/ Vooruitspoelen → <i>stap 6 in "Lees dit eerst"</i>		Beeldbestand- geheugenlocaties	72	Aanbevolen- omgeving
Adapterring	16	Beeldbestand- geheugenlocaties en bestandsnamen	72	Beeldbestanden opgeslagen op de computer weergeven op de camera
AE/AF-indicatie → <i>stap 5 in "Lees dit eerst"</i>		Beeldeffect	41	Beelden kopiëren
AF-bereikzoekerframe	32	Beelden afdrukken in een winkel	83	Macintosh
Afdrukken	78	Beelden kopiëren naar uw computer	66	Software
Enkelbeeldfunctie	79	Beeldformaat	12	Windows
Indexfunctie	79	→ <i>stap 4 in "Lees dit eerst"</i>		Continu
Afdrukmarkering	83	Beeldkwaliteit	12, 40	Contrast
AF-functie	51	Beeldvergoting bij scherpstelling	55	Conversielens
AF-verlichting	54	Belichting	10	
Altijd flitsen → <i>stap 5 in "Lees dit eerst"</i>		Bestandsnaam	72	
Auto Review	54	Bestandsnummer	62	
Automatische instelfunctie → <i>stap 5 in "Lees dit eerst"</i>		Besturingssysteem	65, 76	
Automatische scherpstelling	9, 32	Beveiliging	44	
Automatische uitschakelfunctie → <i>stap 2 in "Lees dit eerst"</i>		Bewolkt	39	
		BRK	34	
		Burst	34	

E

- Een beeld vergroten
→ *stap 6 in "Lees dit eerst"*
- Eenmaal drukken 39
- Eenmaal drukken SET 39
- Effectief aantal pixels 107
- Elektronische transformator
→ *stap 1 in "Lees dit eerst"*
- Enkelbeeldfunctie 79
- Enkelvoudig 51
- Exposure Bracket 34
- Extensie 73

F

- F-getal 11
- Fijn 40
- Flexibel Punt AF 32
- Flitser 39
- Flitsfunctie
→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*

- Flitsniveau 41
- Fluorescerend 39
- Formaat veranderen 46
- Formatteren 57, 58
- Foutcodes en meldingen 98

G

- Geprogrammeerd automatisch opnemen 27

H

- Handmatige scherpstelling 32
- Histogram 22, 31

I

- ImageMixer VCD2 77
- Indexfunctie 79
- Indexscherm
→ *stap 6 in "Lees dit eerst"*
- Indicatie van AF-bereikzoekerframe 32
- Indicatie zie "Scherm"
- Initialiseren 61
- Installeren 66, 74, 77
- Intern geheugen 24
 Formatteren 57
- Intern geheugen-tool 57
- Interne oplaadbare batterij 106
- Interval 41
- ISO 10, 12, 40

J

- JPG 72

K

- Kaarslichtfunctie
→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*
- Kleur 12
- Klok instellen 63
- Kopiëren 59
- Korte-sluitertijdfunctie
→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*

L

- Lamplicht 39
- Landschapsfunctie
→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*
- Lange sluitertijd NR 30
- Langzame synchro
→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*
- LCD-achterverlichting 60

- LCD-scherm zie "Scherm"
- Lenskap 16
- Lichtmeetfunctie 38
- Lichtmeting met meerdere patronen 38
- Lichtmeting met nadruk op het midden 38

M

- M AF 51
- Macintosh-computer 76
 Aanbevolen-omgeving 76
- Macro
→ *stap 5 in "Lees dit eerst"*
- Map 43
 Aanmaken 58
 Wijzigen 59
- Meegeleverde accessoires
→ *in "Lees dit eerst"*
- "Memory Stick" 101
 Plaatsen/Verwijderen
→ *stap 3 in "Lees dit eerst"*
 Aantal beelden/opnameduur 23
 Formatteren 58
 Schrijf-beveiligings-schakelaar 101
- Memory Stick tool 58
- Menu 36
 Onderdelen 37
 Opnamestand 38
 Weergeven 43
- Menu voor opnemen 38
- Menu voor weergeven 43
- Midden-AF 32
- Monitor 51
- Monochroom 41
- MPG 72
- Multi Burst 34
- Multipoint AF 32

N			
Netsnoer			
→ stap 1 in "Lees dit eerst"			
Netspanningsadapter	15		
NTSC	62		
O			
Onderbelichting	11		
Opdelen	47		
Opnamemap maken	58		
Opnamemap wijz.	59		
Opnamestand			
Bewegende beelden			
→ stap 5 in "Lees dit eerst"			
Stilstaand beeld			
→ stap 5 in "Lees dit eerst"			
Opnemen van bewegende beelden	27		
Optische zoom	52		
Overbelichting	11		
P			
PAL	62		
PC	zie "Computer"		
PFX	41		
PictBridge	79		
PicturePackage	74		
Pieptoon	60		
Pixel	13		
Plaats van de onderdelen	14		
Portretfunctie			
→ stap 5 in "Lees dit eerst"			
Precisie-digitale-zoom	52		
Problemen oplossen	87		
PTP	62		
Punt lichtmeting	38		
Q			
Quick Review			
→ stap 5 in "Lees dit eerst"			
R			
Rechtstreeks afdrukken	79		
Reiniging	105		
Roteren	47		
S			
S AF	51		
Scène			
→ stap 5 in "Lees dit eerst"			
Schemerfunctie			
→ stap 5 in "Lees dit eerst"			
Schemer-portretfunctie			
→ stap 5 in "Lees dit eerst"			
Scherf			
Het weergavescherm veranderen	22		
Indicatie	18		
LCD-achterverlichting	60		
Scherfpstellen	9		
Scherpte	42		
Schouderriem	16		
Schrijf-beveiligings-schakelaar	101		
Sepia	41		
Setup	42, 49, 50		
Camera 1	51		
Camera 2	55		
Intern geheugen-tool	57		
Memory Stick tool	58		
Setup 1	60		
Setup 2	62		
Setup 1	60		
Setup 2	62		
Slimme-zoomfunctie	52		
Sluiter tijd	11		
Software	74		
Standaard	40		
Statiefbevestiging	15		
STEADY SHOT	55		
Strandfunctie			
→ stap 5 in "Lees dit eerst"			
T			
Taal	60		
→ stap 2 in "Lees dit eerst"			
Technische gegevens	107		
Tot halverwege indrukken	9		
→ stap 5 in "Lees dit eerst"			
Trimmen	49		
TV	85		
U			
USB-aansluiting	62		
USB-stuurprogramma	66		
V			
Vergrote indicatie	55		
Vermindering van het rode-ogeneffect	53		
Verzadiging	41		
VGA			
→ stap 4 in "Lees dit eerst"			
Video-CD	74, 77		
Video-uit	62		
Vochtcondensatie	105		
Volume			
→ stap 6 in "Lees dit eerst"			
Voorzorgsmaatregelen	105		

W

Wazige beelden.....	10
WB.....	39
Weergave zie "Weergeven"	
Weergave/bewerken.....	27
Weergeven	
Bewegende beelden	
→ <i>stap 6 in "Lees dit</i>	
<i>eerst"</i>	
Stilstaand beeld	
→ <i>stap 6 in "Lees dit</i>	
<i>eerst"</i>	
Windows-computer.....	64
Aanbevolen- omgeving.....	65
Wissen	
→ <i>stap 6 in "Lees dit</i>	
<i>eerst"</i>	
Witbalans.....	39

Z

Zelfdiagnosefunctie.....	98
Zelffontspanner	
→ <i>stap 5 in "Lees dit</i>	
<i>eerst"</i>	
Zoeker	
→ <i>stap 5 in "Lees dit</i>	
<i>eerst"</i>	
Zoekerverlichting	60
Zoom	
→ <i>stap 5 in "Lees dit</i>	
<i>eerst"</i>	

Handelsmerken

- **Cyber-shot** is een handelsmerk van Sony Corporation.
- "Memory Stick" , "Memory Stick PRO", **MEMORY STICK PRO**, "Memory Stick Duo", **MEMORY STICK DUO**, "Memory Stick PRO Duo", **MEMORY STICK PRO DUO**, "MagicGate", en **MAGICGATE** is een handelsmerk van Sony Corporation.
- PicturePackage is een handelsmerk van Sony Corporation.
- Microsoft, Windows, Windows Media en DirectX zijn wettig gedeponeerde handelsmerken of handelsmerken van Microsoft Corporation in de V.S. en/of andere landen.
- Macintosh, Mac OS, QuickTime, iMac, iBook, PowerBook, Power Mac en eMac zijn handelsmerken of wettig gedeponeerde handelsmerken van Apple Computer, Inc.
- Macromedia en Flash zijn wettig gedeponeerde handelsmerken of handelsmerken van Macromedia, Inc. in de Verenigde Staten en/of andere landen.
- Intel, MMX en Pentium zijn wettig gedeponeerde handelsmerken of handelsmerken van Intel Corporation.
- Alle andere in deze gebruiksaanwijzing vermelde systeem- en productnamen zijn in het algemeen handelsmerken of wettig gedeponeerde handelsmerken van de betreffende ontwikkelaars of fabrikanten. Echter, in deze gebruiksaanwijzing zijn de aanduidingen TM en ® in alle voorkomende gevallen weggelaten.

